

Tauchen

Tauchreisen . Traumreviere 2014 / 15



„Urlaub von der Stange gibt es bei uns nicht, weil wir darauf achten, dass jede Reise zum individuellen Erlebnis wird.“

Heinz Merxmüller, Geschäftsführer von sun+fun

Liebe Taucher,

„Wir lieben Tauchen“ ist nicht nur das Motto unserer sun+fun facebook community – gerade unsere Tauchmitarbeiter leben diesen faszinierenden Sport und haben ihr Hobby zum Beruf gemacht! Bei der Auswahl unserer Tauchziele bauen wir so ausschließlich auf den Erfahrungsschatz und das Wissen unserer tauchbegeisterten Reiseprofis, die jede freie Zeit nutzen, um altbewährte wie neue Tauchspots zu testen und zu entdecken. Unser neuer Tauchkatalog präsentiert sich auch dieses Jahr gewohnt vielseitig und ist mit 132 Seiten der umfangreichste, der je produziert wurde. „Sollte-man-betaucht-haben“ Destinationen fehlen genauso wenig wie renommierte Tauchbasen und Unterkünfte langjähriger Partner. Tauchdestinationen wie Mozambique, Philippinen und Indonesien haben mit den Tauchspots Ponta D'Ouro in Mozambique, Bira in Indonesien, Apo Reef und Leyte auf den Philippinen attraktiven Zuwachs bekommen. Auch auf karibischen Flair muss in Zukunft keiner bei uns verzichten. Bonaire und Tobago sind zwei neue Ganzjahres-Tauchziele, auf die sich unsere Gäste richtig freuen können. Unsere Mitarbeiterin Myriam schwärmt immer noch von der einzigartigen, unvergleichlichen Unterwasserwelt Tobagos und dem flexiblen Tauchen rund um die Uhr auf Bonaire.

Last but not least neu im Programm: Ost-Timor. Eine wirklich außergewöhnliche Destination und echter Geheimtipp für alle diejenigen, die den Reiz einer noch touristisch unerschlossenen Region kombiniert mit jungfräulichen Tauchgebieten zu schätzen wissen.

Mit Familie zum Tauchen? Der Wunsch, zusammen mit dem Nachwuchs – ob groß oder klein – die Tauchferien zu verbringen, scheint größer denn je. Dabei allen Familienmitgliedern gerecht zu werden, ist eine echte Herausforderung für uns Tauchveranstalter. Angespornt von unseren tauchenden Mamis im Team und auf Nachfrage unserer Kunden haben wir unsere ausgewählten Family-Ziele um einige Spots erweitert. Ein Blick auf das Pendant dazu auf unserer Homepage lohnt immer:

sunandfun.com/tauchen/Tauchen-mit-Familie.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Heinz Merxmüller

Legende

Preiskategorien

Da Flugpreise und Währungen sehr starken Schwankungen unterliegen, geben wir keine fixen Preise im Katalog mehr an. Auch „Sterne“ bei den Hotels können länderübergreifend nicht miteinander verglichen werden. So ist ein Urlaub in einem philippinischem 4-Sterne Haus weitaus günstiger als eine Ferienwoche in einer 3-Sterne Unterkunft auf den Malediven. Das mag zum einen an günstigeren Flugpreisen liegen, sicher aber auch an weitaus attraktiveren Übernachtungspreisen.

Aus diesem Grund haben wir unsere Produkte in grobe Preiskategorien eingeteilt, um unseren Kunden zumindest einen Anhaltspunkt zu geben, was zwei Wochen Aufenthalt (Ägypten, eine Woche Aufenthalt!) mit einem mittleren Flugpreis inklusive Flugsteuern, **je nach Destination bis zu € 450**, in der günstigsten Zimmerkategorie und mit der ausgewiesenen Verpflegung in dem jeweiligen Hotel pro Person kosten kann. Diese Angaben sind Durchschnittspreisen, bei denen es auch hohe Zu- bzw. Abschläge in den Ferienzeiten geben kann.

Kat 01	Preiskategorie 1: bis 1.000 €
Kat 02	Preiskategorie 2: ab 1.000 € bis 1.500 €
Kat 03	Preiskategorie 3: ab 1.500 € bis 2.000 €
Kat 04	Preiskategorie 4: ab 2.000 € bis 3.000 €
Kat 05	Preiskategorie 5: über 3.000 €

Hausriff **Hausriff**

Viele Hotels und Tauchbasen werben mit tollen Hausriffen. Was man dann vorfindet, eignet sich oft nur zum Schnorcheltrip für Anfänger und Kinder. Wir haben daher nur ausgewählten Hotels unser „Hausriff“-Icon verliehen. An diesen Spots kann man wirklich vom Bett ins Wasser, häufig auch unlimited tauchen und das bei einer vielseitigen Unterwasserwelt.

Familie **family**

Selbst getestet und für gut befunden! Auch wenn sich die meisten Hotels als kinderfreundlich bezeichnen, schaut die Realität oft anders aus. Unsere „Familienhotels“ haben den Test bestanden und wir können diese aus eigener Erfahrung uneingeschränkt empfehlen.

No Kids **no kids**

Diese Unterkünfte bieten keine familienorientierte Infrastruktur, sind ausschließlich auf erwachsene Gäste ausgelegt und offerieren im Gegenzug dazu meist ein umfangreiches Wellnessprogramm und eine entspannte Atmosphäre.

sun+fun Qualitäts-Check

☺☺☺☺ Die Bewertung der Hotels basiert auf der subjektiven Einschätzung von sun+fun, nicht auf internationalen Hotelstandards!

Infos zu den Airlines und Sportgepäckmitnahme

Die Sicherheit unserer Kunden liegt uns natürlich ganz besonders am Herzen – aber nicht nur das! Bei der Auswahl unserer Airlines, vor allem bei Fernreisen, legen wir besonderen Wert auf Komfort (ausreichend Sitzabstand) an Bord, Service, attraktive Stopover-Möglichkeiten und allen voran gute Konditionen für die Mitnahme des Tauchgepäcks. Gerade asiatische Airlines und Fluggesellschaften aus dem Orient erhalten immer häufiger Auszeichnungen für ihren herausragenden Service und liegen auch bei uns auf den vorderen Plätzen unserer Beliebtheitskala.

Die wichtigsten Airlines mit den Gepäckvorschriften im Überblick:
(Stand Oktober 2013, vorbehaltlich Änderung)

Singapore Airlines: sofern bei sun+fun gebucht, gibt es statt 20 kg 30 kg Freigeäck (plus Handgeäck). Keine Anmeldung erforderlich! Zulässiges Handgeäck: maximal 7 kg, Gesamtmaß: 115 cm (Länge, Höhe, Breite)

Cathay Pacific: Freigeäck 20 kg. 10 kg zusätzliches Freigeäck für Taucher. Anmeldung erforderlich. Gegebenenfalls Vorlage des Tauchbrevets bei Check In. Zulässiges Handgeäck: maximal 7 kg, Gesamtmaß: 115 cm (Länge, Höhe, Breite)

Qatar Airways: Freigeäck 30 kg. Anmeldung nicht erforderlich. Vorlage des Tauchbrevets bei Check In. Zulässiges Handgeäck: maximal 7 kg, Gesamtmaß: 115 cm (Länge, Höhe, Breite)

Malaysian Airlines: Freigeäck 30 kg. Anmeldung nicht erforderlich. Vorlage des Tauchbrevets bei Check In. Zulässiges Handgeäck: maximal 7 kg, Gesamtmaß: 112 cm (Länge, Höhe, Breite)

Neben den aufgeführten Airlines können wir natürlich auch weitere Fluggesellschaften wie Emirates, Asiana, China Airlines, Oman Air sowie Thai Airlines empfehlen und buchen! Sportgeäck auf Anfrage.

Über sun+fun 003 – 011

Buchen	005
Online	006 – 007
sun+fun Team	008 – 009
Family/No kids	010 – 011

➔ Ägypten 014 – 033

Dahab	016 – 017
El Gouna	018 – 019
Soma Bay/Safaga/Coral Garden	020 – 023
El Quseir	024 – 025
Marsa Alam	026 – 029
Hamata	030 – 031
Tauchsafaris	032 – 033

➔ Kapverden 034 – 035

Sal	035
-----	-----

➔ Tobago 036 – 041

Speyside	038 – 039
Crown Point	040 – 041

➔ Bonaire 042 – 043

Kralendijk	043
------------	-----

➔ Mozambique 044 – 050

Tofo/Zavora	046 – 047
Bazaruto	048
Ponta D'Ouro	049
Verlängerung Krüger Nationalpark, Südafrika	049
Morrungulo	050

➔ Südafrika 051

Shelly Beach	051
--------------	-----

➔ Tansania 052 – 055

Mafia Island	054
Zanzibar	055
Tansania Safaris	055

➔ Mauritius 056 – 057

Grand Baie	057
------------	-----

➔ Malediven 058 – 063

Atolle	060 – 061
Tauchsafaris	062 – 063

➔ Indonesien 064 – 092

Bali/Rundreise Bali	068 – 074
Lombok	075
Flores	076 – 077
Sulawesi/Rundreise Torajaland	078 – 088
West Papua	089
Tauchsafaris	090 – 091
Derawan Island	092

➔ Ost-Timor 093

Dili	093
------	-----

➔ Malaysia 094 – 095

Kapalai/Mabul/Lankayan/Layang Layang	094 – 095
--------------------------------------	-----------

➔ Philippinen 096 – 123

Mindoro	098 – 101
Busuanga	102 – 103
Romblon	104 – 105
Boracay	106 – 107
Cebu	108 – 109
Malapascua	110 – 111
Bohol	112 – 115
Cabilao	117
Negros	118 – 121
Leyte	122 – 123

➔ Mikronesien 124 – 130

Palau	126 – 128
Tauchsafaris	129
Yap	130

New Spots 131



Sicher an Ihrer Seite.
Jederzeit. Weltweit.
In jeder Situation.

sun+fun
Sportpaket
schon ab 25 Euro

In Kooperation mit:

sun+fun
sportreisen

Sie gehen schon bald mit Ihrem geliebten Sportgerät auf Reisen? Sichern Sie sich beide ab!

Einfach abtauchen und die Stille des Meeres genießen.

Aber dann bläst ihr Lungenautomat ab und Sie können nicht mehr tauchen. Es sei denn, Sie haben das **sun+fun Sportpaket** gebucht! Die ERV erstattet Ihnen in diesem Fall die Kosten für die Reparatur oder Leihmaterial. Ideal auch für Anfänger: Das sun+fun Sportpaket gilt **ebenso für Schäden an gemietetem Sportgerät** – ohne zusätzliche Materialversicherung!

Wir empfehlen Ihnen das sun+fun Sportpaket mit diesen Leistungen:

1 Stornokosten-Versicherung

Damit Sie die vertraglichen Stornokosten oder Umbuchungsgebühren zurück erstattet bekommen, falls Sie die Reise nicht oder später antreten können. **Mit Selbstbeteiligung.**

2 Reiseabbruch-Versicherung

Damit Sie mögliche zusätzliche Rückreisekosten erstattet bekommen, wenn Sie die Reise vorzeitig abbrechen müssen oder diese nur verspätet antreten können, weil ein öffentliches Verkehrsmittel verspätet war. **Mit Selbstbeteiligung.**

3 Reisehaftpflicht-Versicherung

Damit Sie ausreichend versichert sind, wenn Sie während der Reise Personen oder Sachen beschädigen. **Ohne Selbstbeteiligung.**

4 Reiseunfall-Versicherung

Damit Sie Versicherungsschutz genießen, wenn Sie während einer Reise einen Unfall haben, der Sie dauerhaft invalide macht. **Ohne Selbstbeteiligung.**

5 Sportgeräte-Versicherung

Damit Ihnen Ihre Sportgeräte (Material nicht älter als 4 Jahre) ersetzt werden, wenn diese während der Reise abhanden kommen, beschädigt oder zerstört werden. **Ohne Selbstbeteiligung.**

Versicherungssumme: € 2.000,- (Erhöhung gegen Aufpreis möglich)

Wichtig:

Die ERV leistet sogar Entschädigung, wenn Sportgeräte während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs einen Schaden erleiden sowie bei Schäden an gemietetem Material.

Die **Selbstbeteiligung** bei der **Stornokosten- und Reiseabbruch-Versicherung** beträgt 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens €25,- pro Person

Die Sportgeräte-Versicherung (eigenes Material) bzw. die Reisehaftpflicht-Versicherung (Mietmaterial) ist ohne Selbstbeteiligung.

Und damit im Ernstfall nicht nur Ihr Geldbeutel weich fällt:
Buchen Sie zusätzlich eine Reisekranken-Versicherung
inklusive medizinisch sinnvollem Krankentransport!

Servicecenter

Lass Dich beraten und hole Dir ein unverbindliches Angebot. Per Telefon, Fax, Internet oder E-Mail kannst Du ganz einfach buchen.

Service, der Spaß macht

sun+fun bietet Dir ein vielfältiges Angebot an Leistungen, die individuell alle Eventualitäten abdecken. Schließlich soll Dir Dein Urlaub 100% Spaß machen und reibungslos ablaufen. Und weil sun+fun seit 30 Jahren im Wassersport Reisebusiness zu Hause ist, wissen wir, wo Chancen und Risiken liegen.

Deine Vorteile auf einen Blick:



Alles aus einer Hand:

- + Individuelles Preisangebot innerhalb von 24 Stunden.
- + Schnelle und kostengünstige Reservierung der Wunschreise mit Flug, Transfer, Unterkunft und speziellem Tauchpaket.



Alles nach Deinen Wünschen:

- + Sitzplatzreservierung
- + Rail & Fly
- + Infos zum Vorabend Check-In
- + Anmeldung von Tauchgepäck
- + Parken und Übernachten am Flughafen
- + Wunschzimmernummer, Doppel- oder Einzelbetten oder das Stockwerk



Alles versichert? Wir empfehlen:

- + Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung
 - + Reisekrankenversicherung
 - + Sportgepäckversicherungen für den Transport
- Tipp:** sun+fun Sportpaketversicherung



Alles günstig – durch täglichen Preis-Check

- + Für Deine Buchung nutzen wir alle verfügbaren Buchungs-Systeme zum Preisvergleich
- + Preis-Check bei anderen Reiseveranstaltern und Internetanbietern
- + Suche nach Sonderangeboten der Airlines
- + „Best-Price-Garantie“ für viele Urlaubsziele



Alle Leistungen garantiert

- + Als Reiseveranstalter garantieren wir für alle am Reisepaket beteiligten Unternehmen
- + Schnelle Hilfe vor Ort, wenn im Urlaub etwas nicht 100%ig klappen sollte
- + Alle geleisteten Zahlungen sind 100%ig durch die Tourversicherung abgesichert



„Wir freuen uns auf Euren Anruf“

Ruby, Doreen und Nadia, Berater bei sun+fun

Kompetente Beratung von Experten

zu unserem gesamten weltweiten Reiseprogramm in München, Stuttgart, Österreich und Schweiz von Mo – Fr, 9 – 18 Uhr.

München 089-208076 162
tauchen@sunandfun.com

Stuttgart 07171-9089093
stuttgart@sunandfun.com

Österreich 01-3151140
tauchen@sunandfun.com

Schweiz 041-2020060
tauchen@sunandfun.com

Zusätzliche Beratungshotline 089-208076 214
für Ägypten, Kapverden, Mauritius und Karibik
von Mo – Fr, 9 – 20 Uhr und Samstag, 10 – 13 Uhr oder
direkt von Mo – Fr von 9 – 18 Uhr

Berlin 030-32601733
berlin@sunandfun.com

Bremen 0421-74500
bremen@sunandfun.com

Bonn 0228-7668968
bonn@sunandfun.com

Diving the net



„Klickt Euch in unsere komplette Tauchreise-Welt. Auf unserer neuen Website findet Ihr jetzt übersichtlich und informativ die besten Tauchplätze weltweit.“

Stephan Maier, Leiter New Media bei sun+fun



www.sunandfun.com

Alles online, aber mit persönlicher Beratung.



Berater

Suchst Du einen Ansprechpartner in Deiner Region? Unsere Berater helfen gerne in allen Detailfragen zur Buchung.



Online Chat

Wenn Du siehst, dass unsere Berater online sind, kannst Du direkt mit ihnen chatten.



Social Media

Übrigens – neben Facebook findest Du uns auch auf Twitter, Google+ und Pinterest. Wir freuen uns, wenn Du uns dort besuchst, um deine Erfahrungen auszutauschen und Dich für Deinen nächsten Tauchurlaub inspirieren zu lassen.



Videos

Unsere besten Tauchplätze gibt es auch online auf Video.



Google-Maps

Sämtliche Tauch-Reviere und Hotels haben wir in Google Maps markiert. Auf speziellen Regionsseiten wie z.B. sunandfun.com/tauchen/elgouna findest Du alle Hotels und Tauchcenter auf einen Klick.



Infos + Mehr

Unter dieser Rubrik findest Du alles Wissenswerte rund um's Buchen. Was gibt's Neues, welche Versicherung ist für den Urlaub ratsam etc. – einfach reinklicken.



Reise suchen

Alle Ziele, Hotels und Tauchbasen auf einen Blick – mit einem Klick zum Ziel.



Online Preisvergleich

Das heißt – Du kannst Dich bequem 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche selbst über Preise und Verfügbarkeiten Deines Wunschreiseziels informieren. Natürlich beraten wir Dich gerne während der gesamten Reiseplanung, prüfen die von Dir ausgewählte Reise und stellen Dir am Telefon, per Chat oder Email Deine individuelle Wunschreise mit dem passenden Tauchgepäck, Mietwagen etc. zusammen.

Unser Online-Buchungsportal basiert auf der derzeit leistungsfähigsten Buchungsmaschine, die auch von Anbietern wie z. B. Expedia oder Opodo genutzt wird.

Selbstverständlich kannst Du dort auch fast jedes andere Reiseziel (auch ohne Tauchen) weltweit abfragen und buchen.

Hol Dir auch unsere anderen sun+fun Sportreisen Kataloge!



IMPRESSUM: Das sun+fun Reisemagazin erscheint viermal jährlich; Herausgeber Sun and Fun Sportreisen GmbH, Franz-Joseph-Str. 43, 80801 München, Tel. 089/338833, Fax 089/346644, email: info@sportreisen.de, Internet: www.sportreisen.de.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Angaben in dieser Publikation beruhen auf sorgfältigen Recherchen der Autoren. Herausgeber und Autoren können jedoch keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Alle Angebote nach Verfügbarkeit. Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste 10/2012. © Sun and Fun Sportreisen GmbH. Art. Direktion, Grafische Gestaltung und Produktion: 84-GHz, Georgenstraße 84, 80799 München, www.84GHz.de
Titel: Gerald Nowak, www.unterwasser-bild.de
Vielen Dank für die Bereitstellung vieler Fotos an: Gerald Nowak (www.unterwasser-bild.de) Wolfgang Pölzer (www.unterwasser-fotos.com), Franco Banfi, G. Davii, Doris Vierkötter, Günter Schindlmaier, F. Montanaro, P. + B. Lange, Udo Kefrig, A. Dodi, Kevin Davidson, Werner Fiedler, Willi Hofmann, Myriam Kolbitsch, T. McKenna, R. Sahuquet, L. Pozzoli, Ph. Bacchet, D. Alpini, L. Ballesta, D. Hazama, V. Audet, Rolf Lohmann, Eckhard Krumpfholz, Ines Merz, Friedhelm Hoffmann, Norbert Probst, Ina Waffenschmidt, C. Villoch, Jason Isley, Peter Wong, Matt Oldfield, Tobias Steger, Andreas Wackenoehr, Harald Mielke, Wolfgang Schlammigner, Manon van Oldenbarneveld, Rene Lippmann, Stew Smith, Gill Hedger, Terry Bradford, Gunther Deichmann, Todd Essick, Christoph Hoppe, Judith Hoppe, Nick Martorano, Adriano Morettin, Harry Klerks, Tobias Steger, Ralf Glaser, Thomas Christ, Frank Schneider, Robervania Silva, Nicolas Chibac, Chris Bösch, Manuela Kirschner, Jörg Buche, Dirscherl, Wolfgang Holz, Dominique Colletti, Sander van der Zwan, Roman Zabelin, Dirk Fahrenbach, Adam Roszak, Steve Deneef, Lia Barrett, Wendy Capili-Wilkie, Norbert Probst, Stephan Klotz, Tom Kurek, Dominique Coletti u. v. a.

divebook



WERDE FAN!



facebook.com/wirliebentauchen



„Besuche unsere Facebook-Community **Wir lieben Tauchen** und werde Fan! Wir versorgen Dich regelmäßig mit Infos aus der Taucherwelt, atemberaubenden Fotos und Videos, Erfahrungsberichten, Reiseangeboten und mehr.“

Doreen + Nadia, Tauchexpertinnen bei sun+fun

Unsere Beratung ist nicht umsonst,

Unser Team besteht ausschließlich aus Tauchern, die Deine Leidenschaft für das Tauchen teilen und nahezu unsere gesamten Destinationen selbst bereist haben. So können wir mit Begeisterung detaillierte Informationen und eigene Erfahrungen bieten. Denn das verstehen wir unter einem Spezialreiseveranstalter: Informationen aus erster Hand. Ein Programm von Tauchern für Taucher ausgewählt und zusammengestellt.

Wir freuen uns auf Euren Anruf, euere sun+fun Tauchreiseexperten.



Myriam ist gelernte Reiseverkehrskauffrau und seit 1992 begeisterter Taucher mit inzwischen über 1200 geloggtten Tauchgängen. Die gebürtige Münchnerin lebte über drei Jahre auf den Philippinen und arbeitete dort als PADI Tauchlehrer. Die Liste der betauchten Ziele reicht von Indonesien, Malaysia, Thailand, den Philippinen, Malediven, Australien, Französisch Polynesien über Mozambique, Kenia, Südafrika, Tansania, den Kapverden, Ägypten, Malta, England bis in die Heimat Deutschland. Myriam arbeitet seit 2001 bei sun+fun. Von 2008 bis 2011 war sie in Elternzeit. Die letzte Tauchreise im Sommer 2013 führte Myriam nach Tobago.

Myriam, sun+fun München



Als gelernte Hotelfachfrau und Reiseverkehrskauffrau mit über acht Jahren Erfahrung bei einem renommierten Tauchreiseveranstalter ist Doreen ein echter Profi in Sachen Tauchen. Zu Doreens Favoriten zählen die Malediven und Mikronesien mit Palau & Yap. Aber auch sonst fehlt mit Ägypten, Bahamas, St. Lucia, Türkei, Thailand, Bali, Philippinen, Zanzibar, Cozumel und Kuba kaum eine wichtige Tauchdestination in der Palette ihrer betauchten Ziele. Doreen's letzte Tauchreise führte sie im Herbst 2013 nach Selayar, Bira und Bali in Indonesien.

Doreen, sun+fun München



Als gelernte Reiseverkehrskauffrau war Nadia erst vom Reisefieber dann von der Tauchbegeisterung gepackt. Nach dem Open Water Kurs auf Boracay folgte die Ausbildung zum Advanced und Rescue Diver. Nadias Jahre bei verschiedenen Airlines ermöglichten ihr zahlreiche Tauchreisen nach Ägypten, Mauritius, Mikronesien, Zanzibar, Kenya, Saudi Arabien, Mexiko, Thailand, in die Dominikanische Republik und auf die Malediven sowie Philippinen. Nadia bereiste im Sommer 2013 die Kapverden sowie Bali und Flores in Indonesien.

Nadia, sun+fun München

aber kostenlos!



Daniela ist zuständig für den Bereich Stuttgart. Die Leidenschaft Tauchen hat sie vor vielen Jahren auf den Malediven entdeckt. Diverse Malediven-Inseln finden sich in ihrem Logbuch zusammen mit den Destinationen Ägypten (Dahab, Sharm, Soma Bay, Hamata), Mexiko, Florida sowie diverse österreichische Bergseen und heimische Gewässer. Als Quereinsteigerin in die Reisebranche hat Daniela die Chance genutzt, ihre Leidenschaft Tauchen nun auch beruflich zu verwirklichen. Daniela tauchte 2013 unter anderem in Ägypten und Mozambique.

Daniela, sun+fun Buchungsstelle Stuttgart



„Ohne Männer geht's nicht! Aus den Buchungsstellen Bremen, Berlin und Bonn unterstützen wir unsere Münchner Mädels mit viel Taucherfahrung, zum Beispiel vom Roten Meer. Für die Buchung Deiner Tauchreise benutzen auch wir alle verfügbaren Reservierungssysteme zum Preisvergleich!

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!“

Bernd, Klaus und Axel
Berater in den sun+fun Buchungsstellen

Family

Statt immer nur in einheimischen Gewässern abzutauchen, soll die Reise – auch mit kleinen Kindern – endlich in die Ferne gehen? Wie bekommt man da Tauchen und Familie unter einen Hut?

Wir, zum Teil selbst Eltern von kleinen und heranwachsenden Kindern, kennen das Problem nur allzu gut und haben eine Auswahl an Unterkünften getroffen, die folgenden Ansprüchen gerecht werden:

- + kompetente Kinderbetreuung vor Ort
- + kinderfreundliche Infrastruktur im Hotel
- + flach, abfallender Strand ohne Wellen und Strömungen

Mehr Infos und weitere Unterkünfte unter sunandfun.com/tauchen-mit-familie

Safaris

Ägypten – M/Y Thunderbird

Philippinen – M/Y Siren



Diese Boote bieten Familien-Safaris an, die speziell auf die Bedürfnisse tauchender Eltern und deren Kinder ausgerichtet sind: kurze Fahrstrecken, tolle Tauchplätze und viel Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln. Ein kurzweiliger Urlaub für Groß und Klein. Einziger Nachteil... die Safaris sind schnell ausgebucht! Am besten jetzt schon buchen.

Mehr Infos auf Seite 33 und 109

Ägypten

El Qusier – Utopia Beach Club



Die familienfreundliche Anlage lockt mit zwei separaten Kinderbecken, Kinderdisco und Kinderspielplatz. Die Unterbringung erfolgt in sogenannten Familienzimmern, zwei separate Zimmer, die auch Platz für drei Kinder bieten. Ein Miniclub sorgt nicht nur für abwechslungsreiche Betreuung für Kinder von 5–12 Jahren, er ermöglicht vor allem auch tauchbegeisterten Eltern flexibles Tauchen am Hausriff.

Mehr Infos auf Seite 25

Ägypten

Marsa Alam – Tulip Resort



Hier sind Familien mehr als willkommen: deutschsprachiger Kinderclub ab drei Jahren, beheizter Pool mit Kleinkinderbereich, Minidisco, flach abfallender Strand und Familienzimmer! Selbst Kinderschwimmkurse gehören zur Tagesordnung. Die Anreise nach Marsa Alam gestaltet sich unkompliziert und was das Tauchen betrifft, so ermöglicht das nette Hausriff eine zeitlich flexible Tauchgangsplanung.

Mehr Infos auf Seite 29

Malediven

Nord-Male – Bandos Dive Resort



Das Angebot des Inselresorts reicht von familien-gerechter Unterkunft über einen bestens organisierten Kidsclub bis hin zu Bubblemaker Kursen für Kinder ab acht Jahren. Im Kidsclub betreuen bestens ausgebildete Babysitter und Betreuer die Kinder ab einem bis 12 Jahren. Austoben können sich die Kids im kindgerechten Pool, auf dem gut ausgestatteten Spielplatz oder bei einem ersten Schnorcheltrip.

Mehr Infos auf Seite 60



No Kids



Kinder im Hotel oder auf dem Schiff unerwünscht? Ist das familienfeindlich? Absolut nicht! Einige Hotels entsprechen damit nur dem Wunsch vieler Gäste, die im Urlaub ungestört relaxen wollen. Diese Unterkünfte bieten keine familienorientierte Infrastruktur, sind ausschließlich auf erwachsene Gäste ausgelegt und offerieren im Gegenzug dazu meist ein umfangreiches Wellnessprogramm.

Philippinen

Mindoro – Coco Beach



Ein abwechslungsreiches Programm für Kids, Pool mit Rutsche, familiengerechte Zimmer gepaart mit einem flach abfallender Sandstrand bedeutet Spaß für große wie kleine Kinder gleichermaßen. Die Unterkunft mit traumhaften Tauchplätzen nebst vielseitiger Unterwasserwelt lässt die etwas komplizierte Anreise schnell vergessen.

Mehr Infos auf Seite 99

Philippinen

Negros – Atmosphere Hotel



Die Besitzer Gaby und Matt wohnen selbst mit ihren beiden kleinen Kindern im luxuriösen Resort und kennen bestens die Bedürfnisse tauchender Eltern: Individuelle Kinderbetreuung, Schwimmunterricht, Kinderyoga im Spa, zahlreiche Aktivitäten und ein flexible Tauchbasis verheißen viel Spaß bei den Kindern und gleichzeitig die Möglichkeit für die Eltern, in Ruhe gemeinsam tauchen zu gehen.

Mehr Infos auf Seiten 120 und 121

Ägypten

Marsa Alam – The Oasis



Eine kleine Anlage für Individualisten, die große, anonyme Hotelkomplexe scheuen und Wert auf Individualität, gehobenen Standard und Service legen. Das Hotel sieht weder Einrichtungen für Kinder vor, noch werden Kinder unter zehn Jahren akzeptiert.

Hier können sich Erwachsene so richtig entspannen. **Mehr Infos Seite 27**

Tansania

Mafia Island – Pole Pole Resort



Das Pole Pole Resort mit nur sieben Bungalows ist ein exklusives Eco-Resort mit schönem Spa und liegt eingebettet in einen tropischen Garten direkt am Strand in der Bucht von Chole. Top-Tauchgründen befinden sich direkt vor der Haustür. Kinder unter 10 Jahren werden

im Resort nicht akzeptiert. **Mehr Infos Seite 54**

Malediven

Tauchsafari – ScubaSpa



Die ScubaSpa vereint endlich das, was wir in der Tauchsafari-Welt schon lange gesucht haben: Ein Traumschiff, das grandiose Unterwasserwelten, einen luxuriösen Wellnessbereich und den perfekten Komfort auf wunderbare Weise miteinander verbindet. Eine

Oase der Entspannung nur für Erwachsene! **Mehr Infos auf Seite 62**

Indonesien

Bali – Siddhartha Ocean Resort & Spa



Im luxuriösen Tauchhotel steht völlige Entspannung im Vordergrund. Hier sind Taucher wie Nichttaucher, die im Urlaub auf einen gewissen Komfort nicht verzichten möchten, bestens aufgehoben! Kinder können hier erst ab einem Alter ab acht Jahren eingebucht werden und auch für ältere Kinder ist das Hotel weniger geeignet. **Mehr Infos Seite 70**

Bali – Alma Anda Ocean Resort & Spa



Typisch balinesische Anlage mit Ruhe und Erholung pur und optimaler Ausgangspunkt für Ausflüge! Der etwas steinige Strand ist für Kinder weniger geeignet, dafür aber menschenleer und mit einem schönen vorgelagerten Hausriff. Kinder unter acht Jahren werden hier bei der Buchung gar nicht erst akzeptiert. **Mehr Infos Seite 71**

SEI NEU

BESUCHE EL GO



IGIERIG!

UNA, ROTES MEER, ÄGYPTEN

designbyicon.com



Life as it should be

Ägypten



Klimatabelle Ägypten (Hurghada)

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	9	9	13	16	20	23	24	24	23	18	14	11
Tag	21	22	23	26	30	31	33	33	31	29	26	23
Wasser	20	18	22	23	25	26	27	28	27	27	25	22
Regentage												
p. m.	1	2	1	1	1	0	0	0	0	1	1	2
Luftfeuchtigkeit												
in %	55	49	45	38	34	38	45	49	50	49	53	56



„Eine traumhafte Unterwasserwelt sowie Sonne satt in nur vier Stunden Flugentfernung. Da lohnt ein Tauchurlaub auch mal zwischendurch für eine Woche!“

Myriam, Tauchexpertin bei sun+fun

Die Gegend um das Rote Meer ist ohne Zweifel ein Land der Kontraste. Die wüstenartige Landschaft ist extrem trocken und felsig, doch nur einen Steinwurf entfernt finden wir unter Wasser ein wahres Paradies: eine fantastische, tropische Unterwasserwelt voller Farben und Leben.

Auf relativ engem Raum beherbergt das Rote Meer eine unglaubliche Pracht und Artenvielfalt und zählt zu einem der attraktivsten Tauchgebiete der Welt. Betaucht wird inzwischen die gesamte Küstenlinie: vom Sinai über Hurghada im Norden bis fast zur sudanesischen Grenze im Süden.

Besondere Höhepunkte sind die Marineparks, die nur per Safariboot erreicht werden können. Kein anderes Riffgebiet ist so nah an Europa wie das Rote Meer. Bei nur knapp vier Stunden Flugzeit lohnt sich hier durchaus auch ein einwöchiger Urlaub.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst besonders zu empfehlen ist. Klimatisch ist der Winter kühler und windiger, im Hochsommer kann es wiederum sehr heiß werden. Ähnlich verhält es sich mit den Wassertemperaturen, die zwischen ca. 20 °C und 28 °C je nach Jahreszeit und Region liegen können.

Wichtige Infos: Als Marineparkgebühr und Tauchgenehmigung muss zusätzlich ein Betrag zwischen einem und fünf Euro pro Tauchtag bzw. Tauchgang entrichtet werden. Diese Gebühr ist vor Ort im Tauchcenter zu bezahlen und variiert je nach Tauchspot.

Für Ägypten besteht Visumpflicht.



Dahab im nördlichen Sinai stand in der Vergangenheit im Schatten der großen Schwester Sharm el Sheikh. Doch die Zeiten haben sich geändert und die kleine Oase am Golf von Aquaba ist mittlerweile wunderschön für den Tourismus erschlossen, ohne allerdings die ertümliche Atmosphäre von Dahab zu vernachlässigen. Für Wassersportler, insbesondere für Taucher, hatte Dahab schon immer einen besonderen Stellenwert. Die Tauchplätze in Dahab werden überwiegend von Land aus betaucht und per Jeep erreicht. Üppig bewachsene Steilwände und bunte Korallengärten wechseln sich ab. Der wohl bekannteste Platz ist das „Blue Hole“, aber nicht weniger beeindruckend ist der „Canyon“ oder der schöne Korallenschungel von den „Islands“. Die Tauchplätze der Nationalparks Gabr El Bint im Süden und Ras Abu Galum im Norden können per Kamelsafari entdeckt werden – sehr empfehlenswert! Auch Ausflüge in den Ras-Mohammed-Nationalpark oder zum Wrack der Thistle-gorm werden angeboten.

Unterwasserwelt Dahab

Blue Hole

Das Blue Hole zählt zu den bekanntesten Tauchplätzen, nicht nur in der Region von Dahab. Es besteht aus einem großen Loch in der Rifflatte, das fast bis an das Ufer reicht. Im Innern ist es vegetationsarm und reicht bis auf eine Tiefe von ca. 100m. Dieser Drop Off an der dem offenen Meer zugewandten Rifflseite überzeugt mit einem phantastischen Bewuchs, an dem auch ab und an Großfisch anzutreffen ist. Ein weiterer Tauchplatz erfordert etwas Kondition. Mit kompletter Ausrüstung läuft der Taucher etwa drei Minuten nach Norden. Danach findet sich der spektakuläre Einstieg El Bells, ein schmaler Kamin im Riff, in den man nur nacheinander in Reihenfolge abtauchen kann, um dann die Steilwand auf der Rifffaußenseite zu erreichen.

Canyon

Der Canyon ist einer der populärsten Tauchplätze in Dahab. Der Einstieg erfolgt nach ein paar Metern über Steine durch eine flache, sandige Lagune, in der sich immer wieder besondere Fische entdecken lassen, wie Rotfeuer-, Koffer- oder Igelgelsche. Hinzu

kommen Muränen, Krokodilfische und mit einem guten Blick entdeckt man bisweilen Drachenköpfe, Steinfische oder Oktopusse. Nach etwa zehn Minuten folgt ein tunnelähnlicher Spalt, in den man in ca. 20 m Tiefe eintauchen kann und der weiter abwärts führt, bis er in ca. 30 m in eine saalartige Höhle einmündet. Der Canyon ist meist nach oben offen und damit hell, ist aber für Anfänger eher weniger geeignet.

Islands

Die Islands liegen nur fünf Minuten vom Ibis Styles Dahab Lagoon entfernt. Man muss eine gewisse Strecke über das Riffdach laufen oder schnorcheln, bevor man am Rand des Riffes abtauchen kann. Deshalb müssen die Bedingungen (Wasserstand, Wind) gut und passend sein, was jeweils die Guides entscheiden. Nach dem Abtauchen gelangt man in drei miteinander verbundene Lagunen, die von zwei Koralleninseln begrenzt werden. Hier lassen sich zahlreiche Füsiliere, Barrakudas, Doktorfische und eventuell auch Oktopus beobachten.





Hausriff Kat 01

Tropitel Dahab Oasis

Lage: Das komfortable Tropitel Dahab Oasis befindet sich direkt am 300m langen, hoteleigenen Strandabschnitt, ca. fünf Kilometer von Dahab entfernt mit tollem Hausriff, dem bekannten „Canyons Garden“, direkt vor der Tür. Das Ortszentrum Dahabs ist per Taxi und Hotelshuttle in wenigen Minuten erreichbar. Der Transfer vom Flughafen in Sharm El Sheikh zum Hotel dauert ca. 70 Minuten.

Unterkunft: Die zwei-stöckigen Reihengebäude mit den Zimmern gruppieren sich um die weitläufige Poolanlage (unbeheizt). Eine Lobby mit Rezeption, eine Bar, kleine Geschäfte, ein Amphitheater und ein Restaurant runden das Angebot der Anlage ab. Neben dem Tauchen wird auch Wasserski, Beach-Volleyball und Surfen angeboten. Außerdem gibt es Tennisplätze mit Flutlicht und Tischtennis. Ein Wäscheservice ist vorhanden. Am Sandstrand und auf der Sonnenterrasse am Pool gibt es Sonnenliegen und Schirme für die Gäste.

Zimmer: Die 145 geräumigen Zimmer sind geschmackvoll ausgestattet und haben ein Bad mit

Dusche/WC und Föhn, Telefon, Sat-TV, Minibar, Klimaanlage und Balkon oder Terrasse zur Meereseite.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Gegen Aufpreis Halbpension oder All inclusive buchbar.

Wellness: Wellness Center & Spa mit Sauna mit Massagen und diversen Anwendungen .

Unsere Meinung

Die Top-Lage direkt am bekannten Tauchplatz „Canyon Gardens“, die Nähe zum berühmten „Blue Hole“, die professionelle deutsche Lagona Divers Tauchbasis kombiniert mit der komfortablen Gesamtausstattung des Tropitel Dahab Oasis machen diese Anlage zu einer der besten Urlaubsadressen in Dahab für Taucher! Dank der Ortsnähe kann man auch außerhalb des Resorts etwas trinken, shoppen oder Essen gehen. Super Preis-Leistungsverhältnis!



Hausriff Kat 01

Happy Life Village

Lage: Das familiäre und bei Tauchern sehr beliebte Hotel liegt am südlichen Ende von Dahab, direkt am Meer. Dahab selbst ist ca. sieben Kilometer entfernt und über Schotterstraße per Shuttlebus erreichbar.

Unterkunft: Das Village liegt, etwas abgeschieden und abseits des Trubels, vor der beeindruckenden Kulisse der Bergwelt des Sinais. Zu den Hoteleinrichtungen gehören neben einem Restaurant mit schöner Terrasse, ein Kaffeehaus, eine Bar, ein Kiosk, eine Lobby mit Rezeption, drei Pools wie Süßwasser-Swimmingpool, Kinderpool und Pool (unbeheizt) mit zwei Rutschen und Whirlpool. Liegestühle, Sonnenschirme und Badetücher sind am Pool und am hoteleigenen Strand inklusive.

Zimmer: Die Zimmer des Resorts verteilen sich auf mehrere einstöckige Gebäude. Die **Doppelzimmer** sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Safe, Sat.-TV, Minikühlschrank, Klimaanlage und Balkon oder

Terrasse mit Poolblick ausgestattet. Bei sonst gleicher Ausstattung wie die Doppelzimmer verfügen die **Familienzimmer** über ein kombiniertes Wohn-/Schlafzimmer mit Sofabett, ein separates Schlafzimmer sowie seitlichem Meerblick.

Verpflegung: Halbpension oder All Inclusive.

Familie: integrierter Kinderpool, Rutsche und überdachter Spielplatz

Unsere Meinung

Super professionelle deutsche Tauchbasis in bewährter Lagona-Qualität. Ein frisch renoviertes Hotel mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis und dazu ein nettes Hausriff garantieren einen gelungenen Tauchurlaub. Unser Preistipp in Dahab!

Lagona Divers Dahab Nord

Professionelle Tauchschule unter deutscher Leitung direkt im Tropitel Dahab Oasis am Strand. Ein tolles Hausriff, der bekannte Canyon Gardens liegt direkt vor der Haustür! Tauchgänge werden weitgehend von Land aus durchgeführt mit Anfahrtszeit zu den Tauchplätzen zwischen drei bis maximal 40 Minuten. Kleine Gruppen (max 6-8 Taucher) pro Guide. Getaucht wird mit Alufラスchen mit DIN-Anschluss (INT-Adapter vorhanden). Bootsausflug zu den Tauchplätzen im Süden bei Gabr El Bint einmal wöchentlich und auf Anfrage. Kameltrip zu den nördlichsten Tauchplätze Dahabs bei Ras Abu Galum. Zur Ausstattung gehören Video- und Unterrichtsräume, Dusche, Toilette, Trockenräume und zwei Süßwasserspülbecken. Leihausrüstungen, auch für Kinder, sind in ausreichender Menge vorhanden. Eine gemütliche Beduinenecke mit Blick auf Berge und Meer lädt immer wieder zum gemeinsamen Plausch nach einem Tauchtag ein. **Nitrox for free!**

Lagona Divers Dahab Süd

Professionelle Tauchschule unter deutscher Leitung direkt im Happy Life Village am Strand. Tolles Hausriff direkt vor der Haustür! Tauchgänge werden weitgehend von Land aus durchgeführt mit Anfahrtszeit zu den Tauchplätzen zwischen drei bis maximal 40 Minuten. Kleine Gruppen (max 6-8 Taucher) pro Guide. Getaucht wird mit Alufラスchen mit DIN-Anschluss (INT-Adapter vorhanden). Bootsausflug zu den Tauchplätzen im Süden bei Gabr El Bint einmal wöchentlich und auf Anfrage. Kameltrip zu den nördlichsten Tauchplätze Dahabs bei Ras Abu Galum. Zur Ausstattung gehören Video- und Unterrichtsräume, Dusche, Toilette, Trockenräume und zwei Süßwasserspülbecken. Leihausrüstungen, auch für Kinder, sind in ausreichender Menge vorhanden. Eine nette Taucherterrasse vor der Basis lädt immer wieder zum gemeinsamen Plausch nach einem Tauchtag ein. **Nitrox for free!**



El Gouna, zwischen Meer und Wüste, 25 km nördlich von Hurghada gelegen, präsentiert sich als ein beeindruckender Mix aus preisgekrönter Architektur im arabisch-nubischen Baustil, aus einem Netz pittoresker Lagunen und ausgedehnten Grünanlagen. Moderne Hotels, sowie abgelegene Strände und ein luxuriöser Yachthafen sind ein weiteres Markenzeichen dieser erst vor Jahren errichteten

Feriensiedlung direkt am Roten Meer. Das Sportangebot rund um die Lagunenstadt ist enorm, sei es ein 18-Loch Golfplatz, Kitesurfen, Wasserski, Segeln und das Tauchen. Die Tauchplätze rund um El Gouna sind sehr vielseitig: Schöne Korallen, Schildkröten, Napoleons, Stachelrochen, mit Glück Riffhaie und Delphine gehören zu den Highlights, die man an diesen Tauchplätzen antreffen kann.

Unterwasserwelt El Gouna

Wracks Abu Nuhas

Das annähernd dreieckige Sha'ab Abu Nuhas ist in der Region der Wrackspot schlechthin. Vier für Taucher hochinteressante Wracks aus unterschiedlichen Epochen warten auf seiner Nordseite darauf erkundet zu werden. Je nach Brandung und Strömung sind die Sichtverhältnisse mäßig bis gut und immer wieder wird dieser Spot, ein Paradies für jeden Filmer und Fotografen, von Großfischen wie Delfinen oder Tunas aufgesucht. Zu den Highlights zählen die *Giannis D*, die *SS Carnatic*, die *Chrisoula K.* und die *Kimon M.* Diese Wracks sind einfach zu betreten, allerdings sind sie bei schwerer See nicht immer erreichbar.

Rosalie Møller

Die *Rosalie Møller* gilt als eines der schönsten Wracks im nördlichen Roten Meer. Auch wenn sie schon hart an der Tiefengrenze für Sporttaucher liegt, überzeugt der alte Kohlenfrachter durch seinen Gesamteindruck. Es sind die noch immer vorhandenen vielen Artefakte sowie die diffuse Atmosphäre, die diesen Tauchgang zu einem Erlebnis machen. Der unglaubliche Reichtum an kleinen Schwarm-

fischen ist überwältigend, hinzu kommen immer wieder Begegnungen mit Tunaschwärmen. Der Bewuchs an Hartkorallen ist mehr als üppig und auch kleine Meeresbewohner haben die *Rosalie Møller* als „künstliches Riff“ als ihr Zuhause gewählt. Trotz aller Höhepunkte ist das Wrack wegen der Tiefe, der Sichtverhältnisse und der bisweilen starken Strömungen für Anfänger ungeeignet.

SS Thistlegorm

Das Wrack ist ein Muss für jeden Rotmeer-Taucher und von El Gouna in einer Tagestour leicht erreichbar. Sie ist ein Genuss für Wrackfreunde, nicht zuletzt wegen ihrer spektakulären Ladung. Sie bietet aber auch eine Vielfalt an Fischen. Schulen von Barrakudas oder große Thunfische und Schnapper sind hier keine Seltenheit. Als künstliches Riff zieht sie zudem zahllose Korallenfische an. Die Strömungen am Wrack sind moderat, bisweilen auch stark. Die Sicht ist generell mäßig und oft liegen viele Boote vor Ort. Als beste Tauchzeit empfehlen sich die frühen Morgenstunden.





Abu Tig Marina

„Für Wracktaucher bietet die Region Sha’ab Abu Nuhas viele spannende Wracks, die einfach zu betauen und perfekt für spektakuläre Fotos sind.“

Wolfgang, ORCA-Tauchbasenleiter



Kat 01

Turtle's Inn

Lage: Direkt an der Abu Tig Marina mit herrlichem Blick auf den Yachthafen und das Meer.

Unterkunft: Kleines, aber sehr feines Hotel mit kleinem Pool im Innenhof. Es bietet zwar nicht den Luxus eines großen Ferienhotels, dafür aber besonderes Flair mit ganz persönlichem Service.

Zimmer: Die 28 gemütlichen Zimmer blicken zum Großteil auf den Innenhof bzw. auf die Marina. Sie verfügen alle über ein Doppelbett, Klimaanlage, Minibar, Sat-TV, Safe, Telefon und Bad mit Du/WC, und bieten teilweise Balkon. Zustellbetten nicht möglich.

Verpflegung: Frühstück in Buffetform und Halbpension.

Dine Around El Gouna: Halbpension wird beim Abendessen in anderen teilnehmenden Hotels und Restaurants angerechnet, somit ist lediglich der Zuschlag zu zahlen.

Unsere Meinung

Ein schönes kleines Hotel für Individualisten, die etwas Nightlife und verschiedene Restaurants suchen. Die professionelle Tauchbasis unter deutschem Management befindet sich direkt im Hotel. Unser Top-Tipp in El Gouna für Taucher.



Turtle's Inn El Gouna

ORCA Dive Club El Gouna

Das ORCA Dive Center El Gouna liegt unmittelbar am Yachthafen Abu Tig Marina. Es ist in das Hotel Turtle's Inn integriert, zum Bootsanleger sind es nur fünf Gehminuten.

Mit drei großen Tagesbooten und erfahrenen Crews läuft der ORCA Dive Club die bekanntesten und spektakulärsten Tauchplätze, wie z. B. den Wrackfriedhof von Sha'ab Abu Nuhas und weitere Top Spots südlich von Shedwan an. Alle Schiffe verfügen über die notwendigen Rettungsmittel einschließlich Sauerstoff und Erste-Hilfe-Koffer. Moderne Navigations- und Kommunikationshilfen an Bord sind ebenso selbstverständlich. Meist werden auf den Tagestouren zwei Abstiege und dazwischen eine Mahlzeit an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren sind nach Absprache möglich, ebenso wie Early Morning Dives und Nachtauchgänge.

30 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Die eigene Tauchausrüstung wird in einem geräumigen und belüfteten Innenhof aufbewahrt, der am Abend abgeschlossen und in der Nacht bewacht wird. Zur Reinigung stehen große Auswaschbecken zur Verfügung. Getaucht wird mit 12 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden. Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI Richtlinien. Open Air-Taucherbar im Turtle's Inn. **Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb:** Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. **Nitrox 32 for free!**

Shuttle Service

Die ORCA Tauchbasis bietet vor und nach dem Tauchen einen kostenlosen Shuttle Service an, sofern das Hotel nicht in Fußnähe zur Basis liegt. Die Fahrtzeit zu den Hotels beträgt, je nach Lage, zwischen zehn und zwanzig Minuten.



Weitere Hotels

Fanadir Hotel****

Kat 01

Ruhiges Hotel in der neuen Marina, zwischen Abu Tig und Kitestrand. Ideal für Gäste, die etwas mehr Komfort suchen.

Captain's Inn***

Kat 01

Charmantes Hotel direkt an der Abu Tig Marina, mit wunderschönem Blick auf den Yachthafen und das Meer.

Mosaïque Hotel****

Kat 01

Neues 4-Sterne Hotel in der neuen Marina mit Swimmingpool und privatem Strand mit Liegestühlen.

Three Corners Ocean View****

Kat 01

Auf der vom Mangroovy Beach abgewandten Seite der Marina liegendes Hotel mit Süßwasserpool.

Ali Pasha***

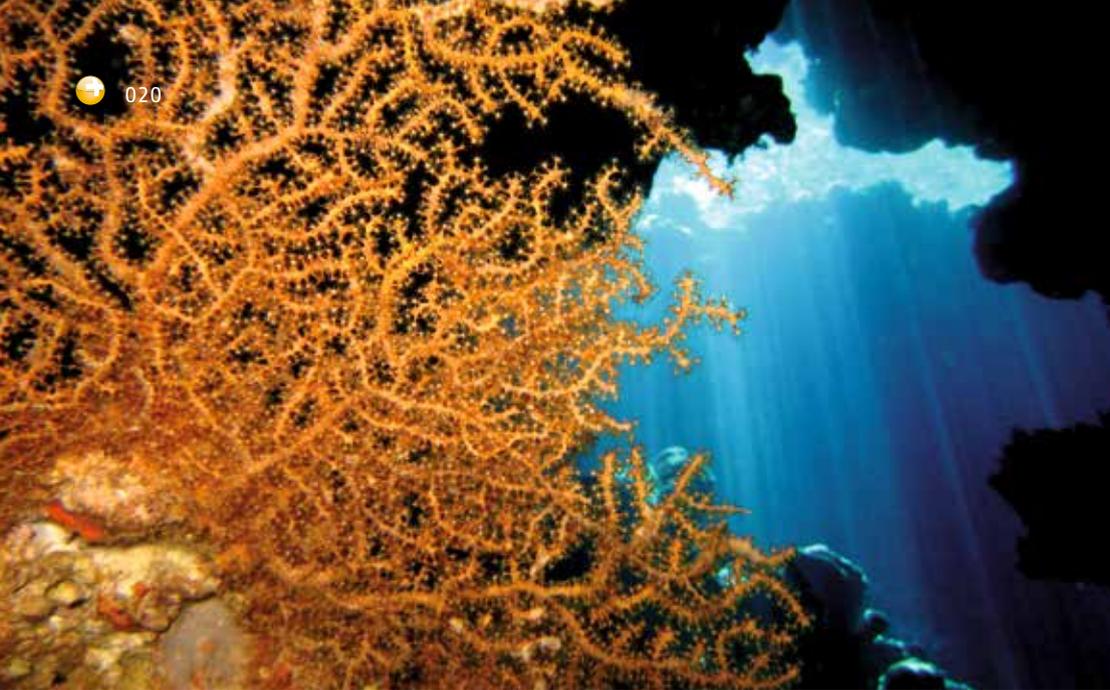
Kat 01

Hotel im modernen arabischen Stil gebaut, direkt in der Abu Tig Marina mit kleinem Pool.

Steigenberger Golf Resort****

Kat 02

Exklusives Hotel mit hoteleigenem Lagunenstrand, angrenzendem 18-Loch-Golfplatz und Angsana SPA.



„Die Mutter aller ORCA-Basen in Safaga ist das größte Center für Rebreather und Tek-Tauchen am Roten Meer. Super Betreuung vom Beginner bis Profi.“

Jeanett, ORCA-Tauchbasenleiterin

Die **Soma Bay**, wie auch die Gegend um das etwas südlicher liegende **Safaga**, stehen für Erholung und unbegrenztes Freizeitvergnügen. Die gesamte Fläche der etwa 45 Autominuten südlich von Hurghada gelegenen Halbinsel Soma Bay beträgt etwa 10 qkm und ist fünf Kilometer weit von jeglichem Straßenverkehr entfernt. Das Ras Abu Soma, eine weit ins Meer ragende Landspitze, war noch vor kurzer Zeit ein einsames Gebiet zwischen Wüste und Meer und wurde nur von Fischern und Nomaden aufgesucht. Mit der Erschließung für den Tourismus hat es sich in ein Paradies für jeden Ägyptenreisenden verwandelt.

Nur 20 Minuten von der Soma Bay entfernt taucht die **Bucht von Safaga** mit der gleichnamigen Hafen-

stadt auf. Unterwasser trifft man in dieser Gegend auf eine Vielzahl von Riffen mit farbenprächtigen Hart- und Weichkorallen, die bei jedem Wetter angefahren werden können. Ab Safaga wird hauptsächlich vom Boot aus getaucht, während in Soma Bay auch Hausrifftauchgänge möglich sind.

Die **Gassous Bay** liegt gerade einmal 25 Kilometer südlich von Safaga. Schwerpunkte des Tauchens sind hier Landtauchgänge an einem ausgedehnten, fast unberührten Hausriff, an dem Tiefen von mehr als 35 Metern erreicht werden können. Es ist für Anfänger wie Profis ideal. Überhaupt gilt Gassous Bay als eine der schönsten Tauch- und Schnorchelbuchten im nördlichen Roten Meer.



Unterwasserwelt Soma Bay/Safaga/Coral Garden

Panorama Reef

Das Panorama Reef bietet dem Taucher zwei verschiedene Tauchplätze: die Nordseite und den Süden des Riffs. Die Nordseite kann nur bei ruhiger See betaucht werden und überrascht mit einem üppig bewachsenen Plateau (22m) und einem sich anschließenden Drop Off. Hier stehen dicht neben Höhlen und Überhängen wunderbare schwarze Korallen, gewaltige Gorgonienfächer und riesige Weichkorallen. Riffhaie, Rochen, Schildkröten, Napoleons und viele Fischschwärme sind weitere Highlights. Die Südspitze mit ihren Korallenblöcken und kleineren Höhlenspalten ist etwas ruhiger.

Abu Kafan

Abu Kafan ist ein Riff, das auf zwei Seiten von steilen Korallenwänden begrenzt wird, die auf 100 Meter und tiefer fast senkrecht abfallen. Die geschützte Südseite ist in aller Regel der Ankerpunkt, an dem sich auf einem Plateau (18m) ein säulenartiger Block fast bis zur Oberfläche erhebt. Die steil abfallende Ostseite ist mit Weichkorallen, Gorgonien und schwarzen Korallen dicht bewachsen und zudem von Spalten und Überhängen geprägt. Die Nordseite hingegen kann nur bei ruhiger See betaucht werden. Auch hier zieht sich ein Plateau (22–28m) ins offene Meer. Die Nordspitze von Abu Kafan ist Standort für Weich- und Fächerkorallen, aber auch für Großfischbeobachtungen aller Art.

Tobia Arba

Tobia Arba liegt als Innenriff nördlich von Safaga, dessen Name soviel wie „vier Säulen“ bedeutet. Die Spitzen dieser Türme erreichen fast die Wasseroberfläche. Tobia Arba zeichnet sich vor allem durch seinen einmaligen Bewuchs aus. Der Fischreichtum ist überwältigend, allerdings ist Großfisch weniger vertreten. Barsche aller Art, Napoleons und Skorpionsfische wie Weichkorallen in allen Farben, Muränen, Kleinfischschwärme, Nacktschnecken, Rotfeuerfische, Garnelen, Krebse etc. machen Tobia Arba zu dem, was es ist: Ein strömungsarmer und angenehmer Tauchplatz, der ideal für Fotografen und Nachtauchgänge ist.

Salem Express

Das Wrack Salem Express (14.12.1991) bietet sich am Morgen und zur Mittagszeit zum Tauchen an, denn am Nachmittag liegen große Teile des Schiffs im Schatten. Von Interesse, vor allem für Fotografen, ist das Heck mit seinen Schrauben und dem Ruder, dazu kommt am Bug das teils offene Bugvisier und der Backbordanker. In Höhe des hinteren Mittschiffs befinden sich die beiden Schornsteine und die Brücke. Besonders dramatisch sehen die mit in die Tiefe gerissenen fünf Rettungsboote aus, von denen eins beim Untergang zerschmettert wurde.

Middle Reef

Das Middle Reef ist ein fast rundes Korallenriff, dessen Dach etwa einen Meter unter die Oberfläche reicht. Umgeben wird es von einem Sockel mit einem schrägen Plateau, dessen Kante im 20-m-Bereich als Steilabfall in großer Tiefe entschwindet. Im Süden/Südosten erstreckt sich auf dem Plateau bis zu seinem Drop Off eine wunderschöne Korallenlandschaft mit allem Kleinen, was das Rote Meer zu bieten hat, aber auch Großfisch wie Barrakudas oder Barsche sind hier keine seltenen Gäste. Die südwestliche Ecke des Platzes ist von Löchern, Grotten und Spalten durchzogen und weiter südlich erhebt sich aus etwa 20 Metern der kleinere Felsen, das „Erg vom Middle Reef“, in dessen Nähe sich häufig kleinere Haie aufhalten.

Coral Garden

Das **Hausriff** vor dem Coral Garden Resort ist bis zu ca. 35 Meter stufig abfallend, und zieht sich in terrassenförmigen Ausbuchtungen, entlang der Nordseite der Bucht. Das Riff ist bekannt für seine Vielzahl von Korallen. Unter diesen liegen gelegentlich große Igelfische oder ausgewachsene Muränen. Mehrere „Putzerstationen“ weisen eine große Anzahl von Glasfischen und diversen Jungfischschwärmen auf. Eine Seegrasswiese befindet sich in der Buchtmitte, auf der Seepferdchen, Flügelrossfische und Schaukelfische beheimatet sind. Das Riff ist leicht zu betauchen und bietet in allen Tiefen die gesamte Vielfalt des Roten Meeres.



Hausriff Kat 01

The Breakers Diving & Surfing Lodge

Unterkunft: Das „The Breakers“ ist ein Lifestyle-Hotel, das die speziellen Anforderungen von Wassersportlern berücksichtigt. Die preiswerteste Hotelalternative der Soma Bay Hotels verfügt über 173 komfortable und moderne Zimmer in 2-stöckigen Gebäuden. Im Restaurant mit In- und Outdoorbereich findet man das passende Ambiente. Durch Show-Cooking wird auch das Essen zum absoluten Erlebnis. Die Beachbar am Panoramasteg ist ideal für einen erfrischenden Chill-Out Drink, die „Roofgarden“-Bar sorgt für erholsame Stunden unterm Sternenzelt und die „Reef“-Bar ist als Lounge-Bar ideal zum Feiern und Tanzen. Die Roofgarden-Sauna mit atemberaubendem Meerblick und ein beheizbarer Swimmingpool sorgen für die Entspannung nach einem Tag über oder unter Wasser.

Zimmer: Die geschmackvollen Zimmer sind ausgestattet mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Sat-TV, Minisafe, Minibar und Balkon. Meerblick ist gegen Aufpreis buchbar. **Familienzimmer** sind zwei nebeneinander liegende Doppelzimmer. Als unverbindlichen Kundenwunsch können die Zimmer am Ende des Gangs gebucht werden, diese können mit einer separaten Tür zu einer Einheit geschlossen werden.

Verpflegung: Die Halbpension wird im „Dolphin“ Restaurant eingenommen, einem Indoor-Restaurant mit Außenterrasse. Tagsüber gibt es leichte Gerichte an der Reef-Bar.

Dine Around Soma Bay: Daran nehmen aktuell alle Hotels der Soma Bay teil. Die Halbpension der gebuchten Unterkunft wird beim Abendessen in anderen Hotels angerechnet. Es ist somit lediglich der Zuschlag zu zahlen.

Sport und Unterhaltung: voll eingerichtetes und klimatisiertes Fitness-Studio. Gegen Gebühr Buchung eines Personaltrainers. Zusätzlich bietet das zum Hotel gehörende Kite House 7BFT ein umfangreiches Wassersportangebot für die Gäste.

Wellness: Sauna

Gut zu wissen: Zugang zum Schwimmen und Tauchen ist nur über einen ca. 420 Meter langen Holzsteg, der sich vor dem Hotel befindet, möglich.

Unsere Meinung

Dieses schöne Hotel direkt am Strand der Soma Bay ist optimal für Taucher geeignet, die neben tollen Tauchplätzen viel Ruhe und Erholung suchen. Die verschiedenen Bars laden zum Chillen ein. Soma Bay bietet die gleichen Tauchplätze wie Safaga, die Unterkunft ist jedoch ruhiger und hochwertiger.



ORCA Dive Club Soma Bay

Die Tauchbasis ORCA Dive Club Soma Bay unter deutscher Leitung liegt direkt in der Anlage der The Breakers Diving & Surfing Lodge und hat dabei eine besondere Lage, geradewegs an der Spitze der Halbinsel und nur einen Steinwurf von vielen Top-Tauchplätzen entfernt. Bootstaugänge sind neben dem einmaligen Hausriff der Schwerpunkt des täglichen Tauchbetriebes.

Die Schiffsflotte des Dive Centers umfasst zwei Boote, die viel Raum bieten. In der Regel werden auf den Tagestouren zwei Tauchgänge und dazwischen eine warme abwechslungsreiche Mahlzeit in Buffetform an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren mit nur einem Tauchgang sind möglich. Das attraktive Hausriff, das bequem vom eigenen Steg, der über die Rifffkante hinausragt, erreichbar ist, bietet Schnorchlern, Tauchbeginnern, wie auch erfahrenen Tauchern einmalige Erlebnisse.

50 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI. Zum Center gehören zudem eine nette Taucherbar und eine Boutique mit Tauchaccessoires.

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen.

Nitrox 32 for free!

Wir empfehlen dringend die Vorausbuchung der Tauchpakete, da das Tauchen vor Ort sonst nicht garantiert werden kann.



Kat 02

Mövenpick Resort & Spa

Lage: Nur 15 km südlich von Hurghada gelegen, erstreckt sich das neue Mövenpick Resort Abu Soma über 15 Hektar wunderschöner Landschaft. Die Anlage liegt sehr ruhig, direkt am hoteleigenen sehr schönen, flach abfallenden Sandstrand.

Unterkunft: Das 2013 neu eröffnete, geschmackvolle Urlaubsresort bietet neben einem Hauptrestaurant mit Außenterrasse, drei Spezialitäten-Restaurants (orientalisch, italienisch, Fischspezialitäten) eine Lobbybar und diverse Bars. Zur Anlage gehören auch eine Empfangshalle, Internetecke (gegen Gebühr), Friseur, Beautysalon und Geschäfte. In der hübsch angelegten Gartenanlage befinden sich eine große Poolanlage (drei Pools) mit Sonnenterrasse, Whirlpool, Dampfbad, Sauna, Fitnessraum, und ein Tennisfreizeitplatz (Flutlicht gegen Gebühr).

Zimmer: Die 400 geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen alle über ein Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Sat.-TV, Internetanschluss (Gebühr),

Minibar, Kaffee-/Teezubereiter, Safe, Klimaanlage (individuell regelbar). Gebucht werden können **Standardzimmer** mit oder ohne Meerblick bzw. geräumige **Familienzimmer** (bis zu 77 qm).

Verpflegung: Halbpension mit Frühstücks- und Abendbuffet oder All inclusive.

Familie: Miniclub von 5 bis 12 Jahren (6 x pro Woche), Kinderbecken, Spielplatz.

Unsere Meinung

Neues Hotel, neue Tauchbasis! Wer auf Komfort im Tauchurlaub nicht verzichten möchte, ist hier richtig! Das Mövenpick verspricht Rundumversorgung auch für Nichttaucher und die ganze Familie, die ORCA Tauchbasis ist bekannt für besten Service!

ORCA Dive Club Abu Soma

Neue Orca Tauchbasis direkt am Sandstrand des Mövenpick Hotels. Die Tagesausfahrten zu den bekannten Tauchplätzen von Safaga erfolgen derzeit entweder ab Hafen Soma Bay oder von der ORCA-Anlegestelle in Safaga. Ein hoteleigener Steg ist geplant. Per Minibus geht es zu verschiedenen Tauchplätzen in der Umgebung, unter anderem auch zum Hausriff der Soma Bay und Coral Garden. Schnuppertauchgänge und die ersten Ausbildungstauchgänge sind bequem vom Strand aus direkt in der Lagune möglich.

Leihhausrüstung steht den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen (DIN-Ventilen, INT Adapter vorhanden). Die Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI-Richtlinien. Eine nette Taucherbar und Boutique gibt es direkt an der Basis. Tolle Angebote auch für Nichttaucher und die ganze Familie.

Nitrox 32 for free!



Hausriff Kat 01

ORCA Village

Lage: Das ORCA Village liegt direkt am flach abfallenden Strand, einer schönen Badebucht nördlich von Safaga. Zum Stadtzentrum von Safaga sind es 10 km, erreichbar mit Minibus oder Taxi.

Unterkunft: Die kleine, sehr persönlich geführte Hotelanlage mit typisch ägyptischer Atmosphäre, verteilt sich auf 26 ebenerdig angelegte Bungalows am hoteleigenem Strand. Zur Anlage gehören ein eigenes Restaurant sowie ein gemütliches Café am Strand.

Zimmer: Die geräumigen Doppelzimmer sind mit Dusche / WC, Kühlschrank und Klimaanlage ausgestattet und liegen nur wenige Schritte vom Meer entfernt.

Verpflegung: Das Frühstück und Abendessen wird als reichhaltiges Buffet arrangiert. Für das leibliche Wohl am Mittag wird entweder im Strandcafé oder an der Taucherbar mit kleinen Snacks gesorgt.

Familie: Kinderspielplatz direkt neben Tauchbasis.

Unsere Meinung

Dieses kleine, einfache Hotel, das sich durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet, ist optimal für Individualisten geeignet, die vor allem tauchen wollen und keine großen Ansprüche an die Unterkunft stellen. Alternativ steht das das komfortable Lotus Bay zur Verfügung.

Weitere Hotels

Lotus Bay****

Kat 01

Komfortable Hotelanlage mit toller Gartenanlage direkt am Strand und nur wenige Gehminuten von der Tauchbasis entfernt. Zur Anlage gehören ein Restaurant, mehrere Bars, ein großer Pool und ein Kinderspielplatz.

Verpflegung: All Inclusive

Tauchbasis: ORCA Dive Club Safaga

ORCA Dive Club Safaga

Der Standort des ORCA Tauchcenters Safaga, mit einem eigenen Anlegesteg nur wenige Meter vom Center entfernt, ist nahezu perfekt. Die Schiffsflotte des Dive Centers umfasst drei Boote. In der Regel werden auf den Tagestouren zwei Tauchgänge und eine Mahlzeit an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren mit nur einem Tauchgang sind nach Absprache mit einem Tagesboot möglich, ebenso wie Early Morning Dives und Nachtauchgänge. Ein kleines Hausriff befindet sich neben der Basis.

50 komplette Ausrüstungen stehen den Gästen zur Verfügung. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen (DIN-Ventilen, INT Adapter vorhanden). Ausbildung nach PADI und SSI Richtlinien. Taucherbar, Boutique und Kinderspielplatz an der Basis. **Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb und Tek-Tauchen:** Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen möglich. Qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. alles Notwendige vor Ort ausleihen. **Nitrox 32 for free!**



Hausriff Kat 01

Coral Garden Resort

Lage: Das Resort liegt am nördlichen Ende des 600 Meter langen Sandstrandes der Gassous Bay, etwa 25 Kilometer südlich von Safaga, einer der schönsten Tauch- und Schnorchelbuchten im Nördlichen Roten Meer! Nach Hurghada ist es gerade mal eine Stunde.

Unterkunft: Das Coral Garden Resort mit 39 sehr geräumigen Zimmern im Haupthaus oder Reihengeländen ist der neueste Stützpunkt für Taucher am nördlichen Roten Meer und steht seit April 2012 unter Management des ORCA Diveclubs. Zur Neueröffnung im April 2012 wurden das sympathische Resort „aufgehübscht“, sämtliche Zimmer renoviert und viele Wege neu gestaltet.

Die familiäre und preiswerte, wie weitläufige Bungalowanlage in unmittelbarer Nähe zum Wasser bietet alles, was einen perfekten, familiären Tauchurlaub ausmacht. Ein herrlicher, etwa 600 Meter langer Sandstrand direkt vor der Anlage lädt zum Baden und Entspannen ein. In der Anlage gibt es ein Empfangsgebäude mit Rezeption, einen kleinen Bazar mit Souvenirgeschäft / Kiosk, Terrassenrestaurant mit herrlichem Blick über die Bucht, Beachbar, Kinderspielplatz. Liegen,

Auflagen und Sonnenschirme sind am Strand inklusive.

Zimmer: Die Zimmer sind einfach und zweckmäßig eingerichtet, sehr geräumig mit Dusche/WC, Klimaanlage, Sat/TV und Meerblick.

Verpflegung: reichhaltige Buffets zum Frühstück und Abendessen. Einmal wöchentlich findet ein Barbecue-Abend.

Unsere Meinung

Individualisten fühlen sich hier wohl! Die ORCA Tauchbasis sorgt für besten Service, ein tolles Hausriff direkt vor dem Hotel lockt mit zahlreichen Highlights, die Wege sind kurz. Und das alles bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Weitere Hotels

Coral Sun Beach ****

Hausriff Kat 01

All inclusive Anlage direkt am Strand und neben Tauchbasis gelegen.

Tauchbasis: ORCA Dive Club Coral Garden

ORCA Dive Club Coral Garden

Die Tauchbasis ist im Coral Garden Resort direkt integriert. Erlernte Theorie wird bei der Beginnerausbildung statt im Pool direkt am, der Basis unmittelbar vorgelagerten, atemberaubenden Hausriff fortgesetzt. Einen besseren Einstieg in die Unterwasserwelt gibt es nicht! Gerade hier warten herrlich zerklüftete Korallenformationen, kleine Canyons, Einschnitte und Höhlen mit einer Fülle von bunten Riffischen und einer üppigen Flora und Fauna im Makrobereich. Tagesausfahrten zu den weiter entfernten Topplätzen starten von der zentralen ORCA Basis in Safaga ORCA Basis in Safaga mit der bewährten Flotte und erfahrenen Guides.

Die Tauchbasis verfügt außerdem über einen Trockenraum und einen kleinen Shop.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI Richtlinien.

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb Nitrox 32 for free!



„Einsteiger, Beginner als auch erfahrene Taucher finden in El Quseir ideale Bedingungen. Tagesausfahrten mit dem Boot bieten viel Abwechslung und Wohlfühltauchen pur.“

Essam Hassan,
Basenleiter Ducks Diving Quesir

Die typische arabische Kleinstadt **El Quseir** mit ihren gerade mal 3000 Einwohnern, liegt 150 Kilometer südlich von Hurghada, am Ende einer historischen Karawanenstraße und galt geschichtlich als einer der wichtigsten Häfen am Roten Meer, und das nicht nur für Pilgerreisende nach Mekka. Heute mausert sich **El Quseir** langsam zu einer Kleinstadt, für die der Tourismus immer mehr Bedeutung gewinnt. Dabei hat sich das Örtchen seinen Charme und Ursprünglichkeit bewahrt. Den Taucher erwarten tolle Hausriffe, abwechslungsreiche Tauchgänge und die Chance – mit etwas Glück –, Haien, Adlerrochen, Schildkröten und vor allem Delfinen zu begegnen.

Über 20 Tauchplätzen vor der Küste locken seit jeher vor allem Taucher an diesen Ort, der mit seinen schönen Stränden, kleinen Restaurants mit einheimischer Küche inzwischen auch viele andere Touristen anzieht.

Unterwasserwelt El Quseir

Die Küste von Quseir ist geprägt von meist steil abfallenden Saumriffen, die nahezu bis ans Ufer reichen. Die reizvollen und weniger frequentierten Tauchreviere des südlichen Roten Meeres wie Ras Malaheg oder Sharm Fugani sind nur wenige Fahrminuten per Boot oder Jeep entfernt. Ein großer Vorteil sind die sehr attraktiven Hausriffe in dieser Gegend. Der Einstieg erfolgt bequem, direkt vom Strand der jeweiligen Hotelanlage aus. Generell werden Tauchgänge per Boot und Jeep sowie Hausrifftauchen angeboten.

Neben dem reichhaltigen, typischen Fischbestand des Roten Meeres werden in diesen Tauchgebieten, je nach Tauchplatz und Saison, auch schon mal Mantas, Delfine und kleinere Riffhaie gesehen. Mit etwas Glück kann man auch Grauen Riffhaien begegnen.





Hausriff Kat 01

Mangrove Bay Resort

Lage: Das Mangrove Bay liegt zwischen El Quseir und Marsa Alam, knapp drei Stunden Fahrt von Hurghada entfernt in einer wunderschönen, einsamen Bucht, üppig mit Mangrovenbäumen bewachsen. Drei Strände mit 700 Metern Länge runden das Bild ab. Die Bucht ist bekannt für ihr einmaliges Hausriff und sehr gute Schwimm- und Schnorchelmöglichkeiten. Transfer vom Flughafen Marsa Alam ca halbe Stunde.

Unterkunft: Die 90 Doppelzimmer verteilen sich auf einzelne Reihenbungalows. Ein Pool mit Sonnenterrasse lädt zum Relaxen ein. Zur Anlage gehören ferner eine gemütliche Taucherbar im Beduinestil, das Restaurant, ein kleiner Souvenirshop, eine Rezeption und ein Billardraum. Am Strand sowie am kleinen Pool (unbeheizt) stehen den Gästen Liegen und Sonnenschirme zur Verfügung.

Zimmer: Die zweckmäßig eingerichteten **Doppelzimmer** in ebenerdigen Reihenbungalows sind mit Dusche/WC, Klimaanlage/Heizung, Fliesenboden, einem kleinem Kühlschrank, Telefon, Sat.-TV und

einer kleinen Terrasse ausgestattet. Die **Doppelzimmer Meerblick** bieten einen wunderbaren Blick auf das Wasser bei sonst identischer Ausstattung.

Verpflegung: Halbpension mit Frühstück und Abendessen in Buffetform.

Familie: Babybetten, Spielplatz.

Unsere Meinung

Das Mangrove Bay ist architektonisch gesehen sicherlich nichts besonderes, hat sich aber dank seiner hervorragenden Lage, seinem tollen Hausriff und seiner exzellenten und vor allem familiären Tauchbasis zu einem der beliebtesten Taucherhotels im Süden entwickelt und erfreut sich zahlreicher Stammgäste. Hier dreht sich alles ums Tauchen. Einsteiger, Beginner als auch erfahrene Taucher finden hier ideale Bedingungen. Das Hausriff gilt als das wahrscheinlich beste der Region.

Ducks Dive Center El Quseir

Das professionelle und sehr empfehlenswerte Tauchcenter unter deutscher Leitung von Lydia und Robert Furtner sowie ihrem Partner Essam liegt direkt in der Anlage. Alle Tauchboote sind komfortabel ausgestattet und verfügen über einen Trockenbereich (Salon und Sonnendeck) sowie einem Nassbereich (Taucherplattform), mit ausreichend Platz für das gesamte Tauchequipment sowie Sicherheitsausrüstung wie Funk, Handy, Erste Hilfe Box, 100% Sauerstoff und Rettungswesten.

Das ausgedehnte Hausriff ist nur ca. 80 Meter entfernt. Gerade für Individualisten ermöglicht es ein vielfältiges und abwechslungsreiches Tauchen. Kein Schleppen von Ausrüstung, der Basis-Esel sorgt für einen reibungslosen Transport. Ganz- und Halbtagesbootsausfahrten zusätzlich im Angebot. Ausbildung nach PADI, SSI und VIT-CMAS. Leihausrüstungen und Aluf Flaschen 12l in DIN und INT stehen ausreichend zur Verfügung.

Nitrox for free!



Hausriff family Kat 01

Utopia Beach Club

Lage: Wie ein maurisches Dorf fügt sich diese weitläufige Anlage malerisch in die Bucht von Ras Alasad, ca. 150 Kilometer südlich von Hurghada.

Unterkunft: Die Natursteinbungalows, die sich direkt vom feinen langen Sandstrand einen leichten Hang hinauf ziehen vermitteln die Atmosphäre eines kleinen Städtchens. Mittelpunkt der Bungalowanlage ist der im Winter beheizte Swimmingpool mit schöner Sonnenterrasse. Die Anlage verfügt über ein großes, offenes Restaurant direkt am Strand, zwei Bars, eine Diskothek und zwei Tennisplätze.

Zimmer: Die komfortablen Zimmer sind alle mit Dusche, Balkon oder Terrasse, Klimaanlage, Telefon, Sat-TV und kleinem Kühlschrank ausgestattet. Bei sonst gleicher Ausstattung bieten einige Zimmer Meerblick. Die **Superiorzimmer** sind etwas geräumiger und liegen im Haupthaus. Die **Familienzimmer** mit direkter Strandlage bieten ausreichend Platz für zwei Erwachsene und zwei Kinder.

Verpflegung: All Inclusive

Familie: Kinderbecken, überdachter Spielplatz, Kinderdisco, Miniclub (4-12 Jahre), Kamelreiten.

Unsere Meinung

Der Club ist mit seinem schönen Sandstrand und guten Schnorchelmöglichkeiten am Hausriff für Taucher und Nichttaucher gleichermaßen geeignet. Perfekter Ort, um abseits des Trubels des Roten Meeres zu entspannen und zu tauchen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist im Vergleich zu den meisten Hotels im Süden sehr gut. Kinder können bequem vom Strand aus schnorcheln und schwimmen. Tolle Anlage für Familien!

Weitere Hotels

Fanadir Holiday Resort****

Hausriff Kat 01



Individuelles Hotel direkt am Strand mit tollem Hausriff direkt vor der Tür.

Tauchbasis: Aquatic Divers

Sub Aqua Dive Center

Die direkt im Hotelkomplex integrierte Tauchbasis von Sub Aqua steht unter deutschsprachiger Leitung. Ökologisches Denken wird hier groß geschrieben. Die Basis legt großen Wert auf die Erhaltung der Unterwasserwelt. Es werden, je nach Wellen und Wetter, circa 20 Tauchplätze entlang der Küste angefahren. Die attraktiven Tauchplätze werden mit drei bis fünf Tauchschiffen in zehn bis 90 Minuten Fahrtzeit erreicht. Zusätzlich bietet das Dive Center auch Ausfahrten mit dem Jeep an.

Die zwei Hausriffe sind direkt vom Utopiastrand zugänglich und erreichen eine Maximaltiefe von ca. 30 Meter, ideales Tauchgebiet auch für Anfänger. Tauchausbildung wird nach den Richtlinien von PADI durchgeführt. Tauch- und Abenteuerprogramm speziell für Kinder ab 8 Jahren.

Es steht Leihausrüstung der Marken Aqualung, SeaQuest und Scubapro gegen Gebühr vor Ort zur Verfügung!

Nitrox for free!



Unterwasserwelt Marsa Alam

Eines der besten Tauchgebiete Ägyptens befindet sich direkt vor den Toren von Marsa Alam. Das klare Meerwasser, die Korallenriffe und das maritime Leben machen es zu einem bevorzugten Ziel für Taucher, vom Anfänger bis zum Profi. Hier findet man sowohl Saumriffe an der Küste als auch eine Vielzahl vorgelagerter Riffformationen. Gärten aus Stein- und Weichkorallen wechseln sich mit strömungsreichen Drop-Offs und weitläufigen Buchten ab. Zu den bekanntesten Riffen des Gebietes zählen

Sha'ab Samadai und Abu Dabab. Neben einem Gitarrenhai und einer fast zahmen Schildkröte warten auf den Taucher herrlich zerklüftete Korallenformationen, kleine Canyons, Einschnitte und Höhlen mit einer Fülle von bunten Riffischen und einer üppigen Flora und Fauna. Ausfahrten mit dem Zodiak zu weiter entfernten Plätzen sind ebenfalls im Angebot. Viele bekannte Tauchspots sind nur von Land aus zu erreichen, eine weitere Facette, das Rote Meer näher kennen zu lernen.

„Bisher war unser Hausriff in Dahab vor dem Tropitel mein Favorit, doch unser Hausriff in Marsa Alam zieht mich inzwischen magisch an.“

Bastian Michel, COO Lagona Divers

Unterwasserwelt Wadi Gimal

Der Name steht für einen Küstenabschnitt rund 50 Kilometer südlich von Marsa Alam und bezeichnet ebenso die gleichnamige, vorgelagerte Insel. Gerade unter Tauchern genießt dieses ruhige Gebiet mit wenigen Hotels einen hervorragenden Ruf: Jahrhunderte alte Riffe und Felse durchziehen die Unterwasserwelt und machen es zu einem der abwechslungsreichsten Tauchgebieten weltweit, wo man nicht selten auf Begegnungen mit riesigen

Schildkröten, Gitarren- und Adlerrochen hoffen darf. Die beliebtesten Tauchplätze in der Umgebung sind Shaab Sharm, ein mit Stein- und Weichkorallen bewachsener Balkon, an dem sich immer wieder Weißspitzenhaien, Schildkröten und große Napoleons tummeln und Ras Homkorab mit seinen Barrakuda- und Makrelenschulen. Sehr schön ist auch Ras Baghdadi, wo gelegentlich sogar die unersättlichen Seekühe behäbig vorbeiziehen.





Standard Chalet



Hausriff no kids Kat 01

The Oasis Marsa Alam

Lage: Das kleine Hotel liegt direkt an einem weitläufigen Strand, ca. 20 km nördlich des Örtchens Marsa Alam und verfügt über ein wunderbares Hausriff. Die Transferzeit zum 40 Kilometer entfernten Flughafen Marsa Alam liegt bei guten 25 Minuten, nach Hurghada sind es vier Stunden.

Unterkunft: Das charmante kleine Hotel mit viel Flair liegt in ruhiger, einsamer Lage direkt am Meer, und steht unter dem Management von Werner Lau. Die 49 Chalets gruppieren sich mit verwinkelten Treppchen und kleinen Gassen um das Hauptgebäude, so dass der Eindruck eines kleinen nubischen Dorfes entsteht. Im Hauptgebäude befinden sich die Rezeption, ein Restaurant, ein kleiner Laden und die Tauchbasis. Der traumhafte Pool bietet einen fantastischen Ausblick auf das Meer und ist relativ tief und somit hervorragend für die Tauchausbildung geeignet. Sonnenliegen und Schirme am Pool und am Strand laden zum Entspannen ein und auch Strandtücher sind inklusive. Hier soll man Ruhe und Erholung finden, daher wurde ganz bewusst auf Animation, Fernseher, Radio und Telefon in den Zimmern verzichtet. Auch das Konzept der Zimmer ist reizvoll, kein Zimmer gleicht dem nächsten. Individuelle Grundrisse, unterschiedliche Stilelemente und verschiedene Farben machen jedes Zimmer zu einem Unikat. Auch die Küche entspricht höchsten Ansprüchen. Das Brot wird täglich frisch gebacken, Abendessen und Frühstück werden in Buffetform gereicht, zusätzlich kann man natürlich auch à la Carte essen. Das Hotel organisiert gerne für Sie diverse

Ausflüge wie z.B. Wüsten BBQs oder Sternenbeobachtungen nachts in der Wüste und vieles mehr.

Zimmer: Die individuell ausgestatteten **Standard Chalets** verfügen über ein Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Klimaanlage, einen Deckenventilator, Minibar und ein geräumiges Bad mit Dusche und WC und Warmwasser sowie geräumige Terrassen mit Meerblick. Die **Deluxe Chalets** gleichen in der Ausstattung den Standard Chalets, allerdings sind sie geräumiger.

Verpflegung: Halbpension inklusive.

Familie: Kinder unter acht Jahren sind im Resort nicht erlaubt!

Unsere Meinung

Eine wunderbare kleine Anlage für Individualisten, die große, anonyme Hotelkomplexe scheuen und Wert auf Individualität, gehobenen Standard, Service und Ruhe legen. Hier kann man sich so richtig entspannen, die Seele baumeln lassen und gleichzeitig die besten Tauchplätze des südlichen Roten Meeres genießen.

Weitere Hotels

Shams Alam Beach Resort****

Hausriff Kat 01



Kleine, aber feine Anlage eine gute Stunde südlich von Marsa Alam.

Tauchbasis: Wadi Gimal Diving Center

Werner Lau Diving Center

Das Werner Lau Diving Center im Hotel steht unter erfahrenem, deutschsprachigen Management. Das mehrsprachige Tauchlehrerteam bildet nach den Grundlagen von SSI, Barakuda (CMAS) und PADI aus. Auf einen Tauchlehrer kommen maximal sechs Schüler, meistens sind es weniger.

30 Sets Leihausrüstungen stehen den Gästen zur Verfügung, ebenso wie Tauchlampen und Tauchcomputer. Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Ventilen. Die gut ausgestattete Werkstatt steht im Bedarfsfall auch den Gästen zur Verfügung, die bei Ausrüstungsproblemen natürlich vom Basispersonal unterstützt werden.

Ein Großteil der Ausfahrten erfolgt mit dem Auto, da es sich hier unten im Süden zum großen Teil um Saumriffe handelt. Zusätzlich werden Tagesausflüge mit dem Boot, z. B. nach Elphinstone, Abu Dabab oder Samadai, angeboten. Direkt vor dem Resort befindet sich ein steil abfallendes, reizvolles Hausriff. Ein Steg führt direkt an die Riffkante und macht den Einstieg komfortabel. Insgesamt werden ca. 30 verschiedene Tauchspots angefahren. Hier gibt es für jeden etwas, seien es flache Tauchgänge vom Strand aus, mit dem Auto zu den etwas abgelegenen Buchten oder mit dem Boot zu einem der legendären Riffe wie Elphinstone und Abu Dabbab. Langeweile ist sicher nicht angesagt.

Nitrox for free!

MINDSTYLE FÜR MÄNNER

TESTE JETZT ZWEI AUSGABEN
GRATIS IM SCHNUPPERABONNEMENT
UNTER WWW.T-O-V.DE/TRIP

132 Seiten Klartext. **Girls, Sports,**
Popkultur. Das volle Programm
für Männer mit offenem Visier.
Mit TRIP mehr wissen als deine Szene.
Besteht jede Zerreißprobe. Garantiert.
Jetzt für 4,80 Euro im Handel.





Hausriff Kat 01

Happy Life Resort

Lage: Das 2011 eröffnete Resort liegt direkt am 200 Meter langen Sandstrand und ca. fünf Kilometer nördlich von Abu Dabab. Ein eigener Steg führt über das Korallenriff hinweg in tiefere Gewässer.

Unterkunft Das hübsche Resort bietet neben einer Empfangshalle mit Rezeption, ein Hauptrestaurant, zwei À-la-carte-Restaurants (italienische Küche und Fischspezialitäten), Bars, eine Diskothek sowie diverse Geschäfte. Im Außenbereich der Anlage befindet sich die großzügige Poolanlage bestehend aus zwei Swimmingpools, davon einer mit integriertem Tauchbecken und der andere mit drei Wasser-rutschen (ab Januar 2013 beheizt). Darüber hinaus gibt es eine Reihe von nützlichen Einrichtungen vor Ort wie Resort-Apotheke, Wäscheservice, Arzt in Bereitschaft und 24-Stunden Rezeption. Die Benutzung der Liegen, Auflagen, Sonnenschirme und Badetücher ist am Pool wie am Strand inklusive. Ein Shishacafé, Spa mit Health Club, Dampfbad, Jacuzzi, Sauna und Fitnessraum runden das Angebot ab.

Zimmer: Die geschmackvoll eingerichteten **Standardzimmer** verfügen über Dusche/WC, Telefon, Safe, Sat.-TV, Minibar, Klimaanlage sowie Balkon oder Terrasse und Poolblick. **Familienzimmer** sind, bei sonst gleicher Ausstattung, zwei Doppelzimmer mit Verbindungstür.

Verpflegung: Halbpension oder All Inclusive.

Familie: Miniclub für Kinder von 2-9 Jahren unter ägyptischer Leitung. Kinderecke im Restaurant und Spielplatz.

Unsere Meinung

Auch die neueste Basis von Lagona Divers in Ägypten zeigt sich gewohnt professionell und mit bewährter Lagona Divers Qualität. Das alles zum besten Preis-Leistungsverhältnis in einem hübschen modernen Resort – wir können es nur empfehlen!

Lagona Divers Marsa Alam

Die Tauchbasis Lagona Divers Marsa Alam, unter der professionellen Leitung von Conny und Islam, ist direkt im Happy Life Resort integriert. Getaucht wird mit Alufaschen mit DIN-Anschluss (Adapter für INT sind in ausreichender Anzahl vorhanden). Das Hausriff ist über den Steg erreichbar. Auf dem Programm der erfahrenen Basis stehen Ganztages-Ausfahrten per Jeep (Shore diving) und Tagesbooten bzw. Tauchgänge per Zodiak. Täglich werden bis zu fünf Tauchgänge inklusive Nacht- und Early-Morning-Tauchgängen angeboten. Die Fahrten zu den shore dives dauern maximal 30 Minuten. Elphinstone, Abu Dabab und Dolphin House fehlen natürlich nicht auf dem Programm. Neuwertige Leihausrüstungen sind in ausreichender Menge vorhanden, selbst Kinderausrüstungen gibt es. Gelegentlich organisiert die Basis, die bei den Tauchern sehr beliebten, Wadi-Parties. Hier wird in der Wüste mit einheimischen Spezialitäten gefeiert.

Nitrox for free!



Hausriff family Kat 01

Tulip Resort

Lage: Umgeben von natürlichen Sandstränden, inmitten eines Naturschutzgebietes liegt das Resort nur 15 Minuten vom Flughafen Marsa Alam entfernt.

Unterkunft: Die weitläufige Hotelanlage besteht aus doppel- und vierstöckigen Wohneinheiten, die sich um die Pools gruppieren. Die Anlage verfügt über einen großzügigen Empfangsbereich mit Rezeption und Bar, Minimarkt und Boutique, Wäscherei- und Arztservice. Zwei Hauptrestaurants mit Terrasse, ein à-la-carte-Restaurant, Pub mit Diskothek, mehrere Bars, Friseur, Geschäfte sowie ein orientalisches Zelt am Strand runden das Angebot ab. Im Außenbereich bietet das Hotel vier Süßwasserpools (zwei davon beheizt) mit großzügiger Sonnenterrasse und zwei Poolbars. Außerdem bietet das Hotel Animation, Tennis, einen Healthclub mit Fitnessraum, Sauna, Jacuzzi, Dampfbad (gegen Gebühr).

Zimmer: Alle **Standardzimmer** sind mit Bad/Dusche, Telefon, Sat.-TV, Safe, Fön und einer individuell regulierbaren Klimaanlage, Balkon oder Terrasse ausgestattet. Die etwas geräumigeren **Superiorzimmer** liegen im neu erbauten Gebäude und bie-

ten, bei sonst gleicher Ausstattung, Annehmlichkeiten wie Slippers, Obstkorb, eine Flasche Wein, Softdrinks und Mineralwasser bei Ankunft sowie freien Internetzugang. Die **Familienzimmer** bieten Platz für 4 Personen.

Verpflegung: All Inclusive.

Familie: professioneller deutscher FTI-Miniclub ab 3 Jahren. Spielplatz und beheizter Pool mit besonders warmen Babybecken. Kinderschwimmkurse.

Unsere Meinung

Mit seinem hoteleigenen Sandstrand, dem klaren Meerwasser und schönem Hausriff ist das Tulip mit dem ORCA Dive Club eine Paradies für alle Wasserfreunde, allen voran für Taucher. Der große beheizte Pool, der hervorragende deutsche Kinderclub sowie der flach abfallende Sandstrand direkt vor dem Hotel machen diese Anlage zu einem der besten Unterkünfte für Familien.

ORCA Dive Club Tulip

Die Tauchbasis ist direkt in der Anlage integriert. Ein Highlight ist das attraktive Hausriff, das über den fast einen Kilometer langen Steg erreichbar ist. Darüber hinaus bietet die Basis Minibusausfahrten zu entlegenen Buchten, Tagesbootsausflüge an diverse Riffe und Minisafaris in Hamata an. Ideal sind Landtauchgänge für nächtliche Tauchgänge oder für die Anfängerausbildung.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT-Bügelanschlüsse sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien. Zum Center gehören zudem eine nette Taucherbar und eine Boutique.

Besonderheit: Rebreather-Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen.

Nitrox 32 for free!



Unterwasserwelt Hamata

Zwei Autostunden südlich von Marsa Alam liegt **Hamata**, etwas einsam und abgeschieden. Dennoch zieren ungewöhnliche Mangrovenwälder die Strände und verwandeln die Naturdünen zu manchen Jahreszeiten in eine schmutzige grüne Landschaft. Das Tauchrevier **Wadi Lahmy**, nur fünf Kilometer südlich von **Hamata**, ist eines der südlichsten Tauchspots in Ägypten, kaum frequentiert und bis jetzt nur sporadisch von großen Safaribooten aufgesucht. Die Abgeschiedenheit der Region verspricht eine hohe Wahrscheinlichkeit an Begegnungen mit Großfisch aller Art. Auch sonst kann man mit allem rechnen: farbenprächtige Korallenformationen, Höhlen und Überhänge, Schwarmfischen und viele kleine und große Besonderheiten, einschließlich einiger sehr attraktiver Wracks.

Sha'ab Claudio

Das Sha'ab Claudio ist ein Platz, der für ein verzweigtes, aber leicht zu betauchendes Höhlensystem, steht, das für vielerlei Abwechslung sorgt. Im Norden warten Formationen aus Hartkorallen, kleine Schwarzkorallen, Feuerkorallen und gelben Gorgonien auf den Taucher, aber auch Begegnungen mit Weißspitzenriff- und Ammenhaien sind nicht selten.

Sha'ab Sataya

Sha'ab Sataya ist das größte Riff im Bereich des Fury Shoals, das sich von Ost nach West mit einer Länge von etwa drei Kilometern erstreckt. Begegnungen mit Hammerhaien, Grauen Riffhaien, Silberspitz-

und Weißspitzen-Riffhaien sind keine Seltenheit. Weitere Tauchplätze liegen an der Südost-Seite bzw. im Südwest-Bereich. In der Lagune können ständig Delfine beobachtet werden, die dem Sha'ab Sataya auch zu seinem zweiten Namen verholpen haben: Dolphin Reef.

Sha'ab Maksur

Sha'ab Maksur besticht durch ein lang gestrecktes Nordplateau mit einer unglaublichen Fülle an Weich-, Fächer- und Hartkorallen, Schwämmen und einem dichten Bestand an Riff- und Großfischen sowie an Haien. Besteht hier keine Strömung, dann ist Sha'ab Maksur mit einem vielfältigen Aquarium zu vergleichen.



Kat 01

Wadi Lahmy Azur Resort

Lage: Die All Inclusive - Anlage befindet sich an einer weitläufigen Lagune mit einigen schönen Strandabschnitten etwa fünf Kilometer südlich von Hamata. Der Transfer nach Marsa Alam beträgt ca. 2,5 Stunden

Unterkunft: Die 155 Zimmer sind auf mehrere ein- und zweistöckige Gebäude verteilt. Zur Anlage gehören ein Empfangsbereich mit Rezeption, eine kleine Lobby mit Bar und ein Restaurant mit Terrasse, die einen herrlichen Blick auf das Meer offenbart. Das Beduinenzelt direkt am Strand ist meist der Treffpunkt der Gäste am Abend. Es existieren zwei Swimmingpools mit Sonnenterrasse und Poolbar. Die Liegen und Sonnenschirme wie Badehandtücher stehen den Gästen kostenfrei zur Verfügung. Internetzugang in der Lobby gegen Gebühr.

Zimmer: Die Zimmer sind bestens ausgestattet und bieten Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Safe, Minibar, Sat-TV, Balkon oder Terrasse zur Meereseite. **Familienzimmer** sind zwei Zimmer mit Verbindungstür.

Verpflegung: All Inclusive

Frühstück, Mittag- und Abendessen vom Buffet. Zusätzlich nachmittags Kaffee, Kuchen und Snacks. Softdrinks sowie Wasser und nationale alkoholische Getränke von 11:00 bis 24:00 Uhr. Lunchbox mit Softdrinks für Taucher.

Familie: Kinderclub

Besonderheiten: Um das Tageslicht optimal zu nutzen, werden von September bis April die Uhren im Vergleich zur offiziellen ägyptischen Zeit um eine Stunde vorgestellt.

Unsere Meinung

Taucher, die mehr Wert auf die Unterkunft legen, werden sich in diesem Hotel sicher wohl fühlen. Derzeitig „noch“ großer Nachteil gegenüber Zabargad: Das Hausriff kann erst nach Fertigstellung des Jetty's betaut werden.

ORCA Dive Club Wadi Lahmy

Das Center befindet sich direkt im Wadi Lahmy und ist zur Zeit der südlichste Stützpunkt von ORCA in Ägypten. Die Orca-Basis Wadi Lahmy verfügt über zwei moderne Tagesboote. Abgelegt wird am Hafen von Hamata, der mit dem kostenlosen Shuttlebus in fünf Minuten erreichbar ist. Täglich werden i.d.R. Bootsausfahrten mit zwei Tauchgängen angeboten aber auch Halbtagesausfahrten sind möglich.

30 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung. Getaucht wird mit Stahl-Flaschen, wahlweise 12 oder 15 Liter, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT-Bügelanschlüsse sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI.

Hinweis: Hausrifftauchen am Berenice Hotel ist möglich und muss vor Ort bezahlt werden. Eine Vorreservierung ist leider nicht möglich! (Stand Aug 13)

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. **Nitrox 32 for free!**



Hausriff Kat 01

Berenice Resort (ehemals Zabargad Hotel)

Lage: Das im maurischen Stil errichtete Hotel liegt drei Kilometer südlich des winzigen Beduinendorfes Hamata, unmittelbar am Meer. Die Entfernung zum Flughafen in Marsa Alam beträgt ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das Hotel fügt sich durch den maurischen Baustil geschmackvoll in die Landschaft ein. Es hat einen kleinen Empfangsbereich mit Rezeption (Safes inklusive), einen Souvenirshop und ein klimatisierbares Restaurant mit Außenterrasse. Im Zentrum der weitläufigen Anlage befindet sich der große Swimmingpool mit Sonnenterrasse. Die gemütliche Taucherbar für Snacks und Drinks zwischendurch, sowie das Beduinenzelt direkt am Meer, sind ein beliebter Treffpunkt für alle Gäste. Internetzugang gegen Gebühr.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer, meistens mit Meerblick, sind freundlich eingerichtet und verfügen über Dusche/WC, Klimaanlage, Minisafe und einen kleinen Kühlschrank.

Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen als reichhaltiges Buffet)

Besonderheiten: Um das Tageslicht optimal zu nutzen, werden von September bis April die Uhren im Vergleich zur offiziellen ägyptischen Zeit um eine Stunde vorgestellt.



Emperor Divers

Emperor Divers eröffnet eine neue PADI 5 Star Tauchbasis in Hamata! Der Tauchspot im tiefen Süden Ägyptens zählt zu den Topadressen für Taucher. Der Tauchcenter liegt direkt am Strand. Über den nahe gelegenen Steg hat man direkten Zugang zum beeindruckenden Hausriff, das auch für Schnorchler und Unterwasserfotografen interessant ist.

In der Regel bietet die Basis bis zu zwei geführte Tauchgänge am Tag an. „Non-Limit“ Tauchen kann man von 8:00 bis Sonnenuntergang (ca. 17:30). Die Ausfahrten mit den Tagesbooten werden von der Marina durchgeführt, die in einer dreiminütigen Fahrt erreicht wird. Darüber hinaus gibt es Zodiacs (gegen Gebühr buchbar), die die Tauchgäste zu den weiter entfernten Tauchplätzen bringen. Noch weitgehend unberührt und fernab der großen Touristenströme bieten die Plätze um Hamata Großfisch, beeindruckende Korallenlandschaften, Makro, Wracks, Grotten und Steilwände mit atemberaubenden Sichtweiten. Tauchplätze wie Sha'ab Hamham Said, Gota Bohar und Gota Sataya Soraya und auch die bekannten Safari-Tauchplätze wie Sha'ab Claudio, Sha'ab Maksour und Malahi werden regelmäßig angefahren. In der Gegend befinden sich außerdem einige Wracks, z.B. der Schlepper, 'Tien Hsing' in Abu Galawa Kebir. Die Ausbildung erfolgt nach Padi Richtlinien.

Unsere Meinung

Ein nettes, wenn auch eher einfaches Hotel. Vor allem für Taucher, bei denen die Tauchstation gepaart mit tollen, einsamen Tauchspots im Vordergrund steht, ist dieses Hotel eine gute Alternative. Allerdings ist die abgeschiedene Anlagenichts für „Nightlife“ Fans. Über den hoteleigenen, inzwischen renovierten Steg, hat man einen bequemen Einstieg in das hübsche vorgelagerte Hausriff.



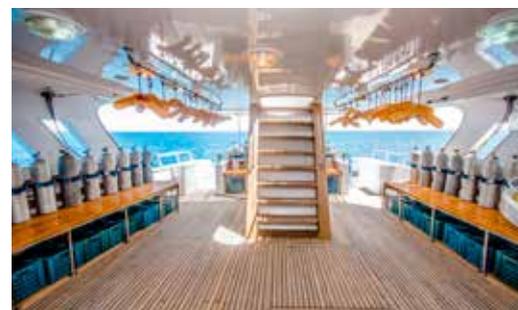
Kombi Tauchsafari

Unser Tipp: Den Tauchaufenthalt mit einer Tauchsafari auf der **M/Y Emperor Asmaa** kombinieren und das Rote Meer von seiner besten Seite entdecken!

Das moderne Safariboot ist 28 Meter lang und verfügt über 10 Kabinen mit je zwei Einzelbetten. Alle klimatisierten Kabinen haben ein eigenes Bad. Ein großzügiges Tauchdeck erlaubt entspannte Tauchvorbereitungen, und nach dem Tauchen sorgt das natürlich auch vorhandene Sonnendeck für Erholung. Wie bei allen Schiffen der Emperor-Flotte sind mindestens zwei Tauchguides an Bord. Auf Anfrage stehen jedem Gast täglich zwei Nitrox-Tanks kostenlos zur Verfügung.

Start- und Endpunkt der einwöchigen Safaris ist Hamata, was ermöglicht, die Riffe der Fury Shoals und von St Johns mit sehr kurzen Anfahrtswegen zu besuchen und mehr Tauchgänge zu machen, als auf Tauchsafaris in den tiefen Süden Ägyptens sonst üblich sind.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/tauchsafaris



Tauchsafaris Ägypten – Deep Blue Cruises

Die **Firebird** fährt ebenso wie ihr Schwesterschiff, die **Thunderbird**, verschiedene Touren ab dem Hafen Port Ghalib oder Hurghada. Auf dem Programm stehen unter anderem verschiedene Marinepark-Touren, St. Johns sowie auch zweiwöchige große Marineparktouren, außerdem Wracktouren und Südtouren bis

Sataya oder Elphinstone. Im Sommer bietet die Thunderbird spezielle Safaris für Kinder/Familien an. Der Transfer erfolgt in der Regel ab dem nächstgelegenen Flughafen (ca. 0,5 Stunden). Transfers von dem jeweiligen anderen Flughafen werden als Sammeltransfers durchgeführt.



M/Y Firebird

Die Firebird gehört zu den Schiffen der Komfortklasse. Schwerpunkt wurde bei diesem Schiff besonders auf die Tauch- und Aufenthaltsbereiche gelegt. Mit insgesamt acht Kabinen bietet die Firebird Platz für maximal 16 Taucher. Besonders für UW-Fotografen und -filmer ist gesorgt, zum Beispiel gibt es ausreichend Stromverbindungen sowie sichere Ablagemöglichkeiten für Kameras und Laptops. Das Sonnendeck gliedert sich in drei Bereiche: einen beschatteten und zwei für die Sonnenanbeter. Im Trockendock 2013 wurde das große Sonnendeck komplett neu möbliert. Mit den neuen Mahagoniholzmöbeln ist eine tolle Wohlfühlase entstanden. Der Innenausbau des großzügigen Salons und der Kabinen erfolgte ebenso in Ahorn und Mahagoni.

Kabinen: Die acht klimatisierten Kabinen verfügen über ein eigenes Bad mit Du/WC und bieten ausreichend Platz für persönliche Dinge. Ein Bademantel sowie Handtücher werden zur Verfügung gestellt. Die

Einteilung ist klassisch mit einem Stockbett und die Kabinenaufteilung mit den Betten im rechten Winkel zur Schiffsachse sorgt für komfortable Nachtfahrten.

Verpflegung: Vollpension inklusive Tee, Nescafé und Wasser (große Wasserspender), Softgetränke sind ebenfalls im Preis enthalten.

Tauchen

Ein Schiff von Tauchern für Taucher gebaut! Das Tauchdeck ist sehr großzügig bemessen. Hier kann sich jeder ohne Gedränge bequem auf den Tauchgang vorbereiten. Die Firebird hat immer zwei erfahrene deutschsprachige Guides an Bord und ist aufgrund ihres Platzangebotes auch ideal für Technisches Tauchen. Sie verfügt über eine Nitrox-Membrananlage und eine Partialdruck-Füllanlage, so dass Nitrox-, Trimix- und Rebreather-Tauchen angeboten werden kann. Diverse Kurse sind gegen Gebühr möglich (Anmeldung erforderlich). Es sind 12 l-Alufla-

schen mit DIN-Anschluss an Bord, Adapter für INT sind vorhanden und müssen nicht extra mitgebracht werden. 15 l-Flaschen und Leihusrüstungen können gegen Gebühr und nur mit Voranmeldung auf beiden Booten organisiert werden.

Unsere Meinung

Die beiden Boote sind vom Standard her gleich und bieten einen hervorragenden Service. Die Kabinen der Thunderbird sind zwar größer, dafür hat die Firebird ein geräumigeres Tauchdeck. Die deutschsprachigen Guides und die Crew arbeiten bereits seit Jahren auf diesen Booten und freuen sich jedes Mal, die zahlreichen Stammkunden wiederzusehen. Schiffe ohne Schnickschnack, dafür mit sehr viel Platz und durchdachten Detaillösungen und das bei bestem Preis-Leistungsverhältnis.

Wichtige Safari-Informationen

Ausrüstung für Taucher

Generell sollte jeder Taucher eine vollständige Tauchausrüstung mitbringen. Vorgeschrieben sind für jeden Taucher neben der herkömmlichen Ausrüstung folgende Ausrüstungsgegenstände und Papiere: • Tauchcomputer • Sicherheitsboje • Schnorchel • Ärztliches Attest nicht älter als 1 Jahr (ägyptisches Gesetz) • Logbuch • Tauchbrevet • Lungenautomat mit alternativer Luftversorgung • 1 Tauchlampe pro Buddyteam bei Tauchgängen am Tag • Tauchunfallversicherung (auch an Bord abzuschließen).

Bitte zwei Kopien des Reisepasses mitbringen! Wer ohne gültiges Brevet, Logbuch oder ärztliches Attest an Bord erscheint, kann vom Tauchbetrieb oder der Safari ausgeschlossen werden!

Leihusrüstung und Ersatzteile

An Bord der Schiffe befindet sich keine Leihusrüstung. Falls benötigt, bitte bei Buchung angeben.

Marinepark

Im Marinepark ist Nachtauchen generell verboten. Marineparkgebühren sind bereits im Preis inklusive.

Nitrox, Rebreather Tauchen

Nitrox ist vorhanden und zahlbar vor Ort. Rebreather-Tauchen bitte bei Buchung angeben.

Teilnahmevoraussetzungen

Je nach Route zwischen 30 und 50 geloggte Tauchgänge. Der letzte Tauchgang sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Trinkgeld ca. 30 – 35 Euro pro Woche und Person.

Tourenverlauf

Am Anreisetag wird ab 15:00 Uhr auf den Schiffen eingeeckelt. Abfahrt aus dem Hafen am nächsten Morgen, sechs Tage auf dem Meer mit in der Regel 3 – 4 Tauchgängen am Tag, (je nach Tour, Wetter etc.) und zwei Tauchgängen am letzten Tag. Ein Tag vor Abreise Rückkehr in den Hafen gegen 15:00 Uhr. Übernachtung an Bord oder in einem Hotel. Auschecken vom Schiff um 10:00 Uhr am Abreisetag bzw. bei Hotelunterbringung gegen 12:00 Uhr. Transfer zum Flughafen.

Getränke

An Bord stehen Tee, Kaffee und Wasser kostenlos zur Verfügung. Softdrinks, Bier und Wein gegen Gebühr.

Bezahlung an Bord

Alle Preise sind in Euro. Barzahlung und Kreditkarten (VISA und MasterCard) werden akzeptiert.



M/Y Thunderbird

Die Thunderbird, das gepflegte Flaggsschiff der Deep Blue Cruises, wurde in Alexandria speziell nach Plänen und Wünschen der Gäste gebaut, um das Leben so angenehm und komfortabel wie möglich zu gestalten. Das Schiff verfügt über acht geräumige Gästekabinen und zwei Sonnendecks. Durch dieses Konzept bietet die Thunderbird auch in anderen Bereichen viel Platz zur Tauchvorbereitung, zum Speisen und Relaxen. Der klimatisierte Salon ist mit Flat Screen TV, DVD und HiFi ausgestattet. Besonders für UW Fotografen und -filmer ist gesorgt, zum Beispiel gibt es ausreichend Stromverbindungen sowie sichere Ablagemöglichkeiten für Kameras und Laptops. Die Küche ist hochwertig und abwechslungsreich. An Bord sind deutschsprachige Guides, die ebenso wie der Kapitän das Rote Meer wie ihre Westentasche kennen und unvergessliche Tauchgänge beschreiben werden. Das Publikum der Thunderbird ist hauptsächlich deutschsprachig. Die Thunderbird fährt verschiedene Touren ab dem Hafen Port Ghalib oder Hurghada. Auf dem Programm stehen unter anderem Wracktouren, Südtouren bis Sataya, Elphinstone und St. John's, verschiedene Marine Parktouren sowie spezielle Safaris für Familien mit Kindern.

Kabinen: Die acht Gästekabinen verfügen alle über eine eigene Dusche/WC und individuell regelbare Klimaanlage. Sechs der acht Kabinen haben drei einzelne Betten, werden aber grundsätzlich nur mit zwei Personen belegt (Ausnahme: Kindersafari oder auf Kundenwunsch).

Verpflegung: Vollpension inklusive Tee, Nescafé und Wasser (große Wasserspender), Saftgetränke sind ebenfalls im Preis enthalten.

Tauchen

Auf dem Tauchdeck der Thunderbird befinden sich Staufächer mit Stromanschluss für jeden Taucher. Die große Plattform ist mit einer Süßwasserdusche ausgestattet und bietet ausreichend Platz für die zwei Zodiaks. Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. Das Schiff verfügt über eine Nitrox Membrananlage. 15l-Flaschen und Leihausrüstungen können gegen Gebühr und nur mit Voranmeldung organisiert werden.

Kindersafaris

Diese Safaris sind speziell nach den Belangen und Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet! Kurze Fahrstrecken, tolle Tauchplätze und viel Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln.

Termine 2014: 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 31.08.

Termine 2015 auf Anfrage.

Weitere Tauchsafaris

MY Emperor Asmaa

Günstigstes Boot für max. 20 Gäste mit gutem Standard. Abfahrtschiff ist Hamata.

MY Emperor Elite

Luxusboot der „Platinkategorie“ mit allem Komfort. Abfahrtschiffen sind Hurghada oder Marsa Ghalib.

MY Emperor Superior

Ein Boot der Luxusklasse, welches die besten Routen Ägyptens befährt. Abfahrtschiffen ist Hurghada.

Highlights der Routen

Abu Nuhas

Das Riff von Abu Nuhas ragt ca. fünf Kilometer nördlich der Insel Shadwan in die stark von Schiffen befahrene Straße von Gubal hinein. Hier liegen diverse Schiffswracks: Carnatic (gesunken 1869), Kimon M (1978) sowie die beiden griechischen Frachter Chrisoula K (1981) und Giannis D (1983).

Wrack der Thistlegorm

Die Thistlegorm (1941) liegt in 30 Meter Tiefe. Sie ist ein britisches Schiff aus dem II. Weltkrieg. Neben der Ladung – Motorräder, Autos, LKW's und Eisenbahnwaggons – ist auch der Bewuchs sehenswert.

Wrack der Rosalie Möller

Die Rosalie Möller liegt im nördlichen Roten Meer in ca. 30–50 Meter Tiefe. Das britische Frachtschiff wurde 1941 von zwei deutschen Bombern versenkt.

Elphinstone

Elphinstone ist sicher eines der schönsten Riffe Ägyptens. Die Unterwasserflora und -fauna ist hier wirklich einzigartig. Absoluter Höhepunkt des Tauchspots sind die häufig anzutreffenden Weißspitzen-Hochseehaie.

Brother Islands

Eine der weltbesten Tauchplätze und Teil der Marineparks des Roten Meeres. Die zwei kleinen Inseln sind die Spitzen zweier Unterwasserberge, 60 Meilen vor der Küste. An den Wänden liegen die Wracks der Aida II, ägyptisches Versorgungsschiff, und der Numidia, einem Frachtschiff. Die Brothers bieten eine unglaubliche Artenvielfalt und fantastische, oft wegen der Strömung, anspruchsvolle Tauchgänge.

Daedalus

Tauchplatz 180 km südlich der Brother Islands im Marinepark. Das Riff mit Leuchtturm erhebt sich aus einer Tiefe von mehr als 600 Metern: Anspruchsvoller Topplatz mit starken Strömungen für Haibegegnungen.

Rocky Island

Ein flacher, aus dem Wasser ragende Felsen, 20 Minuten südöstlich von Zabargad, der komplett von einem Saumriff umgeben ist. Die Ostspitze und ihre Steilwand ist immer für Haibegegnungen gut.

St. Johns

Riesige Ansammlung von kleinen Riffen mit den abgelegensten und lohnenswertesten Tauchplätzen des Roten Meeres: enorme Gorgonien, schwarze Korallen, graue Riffhaie, Silberspitzenhaie und manchmal Schulen von Hammerhaien und Mantas.

Kapverden



Unterwasserwelt Sal

Die **Kapverdischen Inseln** gelten als Reiseziel voller Exotik. Vor Jahren hat das Land den Tourismus für sich entdeckt und besonders die südlich gelegene Insel **Sal** mit ihren einsamen Buchten, einer beeindruckenden Bergwelt und kaum berührten Dörfern hat viel an unverfälschten Impressionen und imposanter Natur zu bieten. Für Taucher bedeuten die Kapverden ein einmaliges Paradies, etwas anders als tropische Meere mit ihrer Arten- und Farbvielfalt und trotzdem voller Überraschungen. Die Kapverden stehen für dichte Fischschwärme sowie für Höhlen und Grotten. Der ORCA Dive Club in Sal gehört mit zu den ersten Tauchbasen, die seine Gäste in die bizarre Unterwasserwelt des Atlantiks entführt. Pelagische Fische bevorzugen den Archipel, denn das Wasser ist warm, das Nahrungsangebot überwältigend und störende Einflüsse durch den Menschen sind noch nicht zu spüren. Entlegene Riffe gelten als Sammelpunkt für Hochseehaie, Mantas, Delfine, Grindwale und Walhaie. Ein weiterer Höhepunkt ist zwischen Ende Mai und Ende Oktober das „Turtle Watching“, wenn bei Nacht zahlreiche Schildkröten an Land kriechen, um hier ihre Eier abzulegen. Die Unterkünfte auf Sal sind modern und komfortabel. Der Strand besteht zum Teil aus dunklem Lavasand, zum anderen aus einem kilometerlangen, weißen Sandstrand

Beste Reisezeit:

Das Klima ermöglicht einen ganzjährigen Tauchbetrieb. Es herrscht ganzjährig trockenes Klima, im Sommer heiß und im Winter tagsüber warm mit kalten Nächten. Regenzeit ist von Juli bis September, aber mit sehr unterschiedlichen Niederschlagsmengen, meist kurz und heftig, ansonsten kaum Niederschläge. Die Wassertemperaturen liegen im Sommer bei ca. 26 Grad und im Winter bei 20 Grad.

Santo Antao (Wrack)

Bei diesem Wrack handelt es sich um ein 1966 gesunkenes, etwa 45 Meter langes Frachtschiff (KüMo) unbekannter Herkunft. Es liegt in sandiger Umgebung auf seiner Backbordseite. Bug und Heck sind noch gut erhalten. Der ehemalige Laderaum ist zerstört. Unter den Wrackteilen findet man neben einer Vielzahl verschiedener Muränenarten auch einen Stachelrochen sowie Schwärme von Meerbarben und Soldatenfischen, ebenso Plattfische, Drachenköpfe und große Igelfische. Die Sicht kann vor Ort stark variieren und liegt zwischen fünf und 30 Metern.

Buracona (Höhle)

Dieser bekannte Höhlentauchplatz vor Sal bietet drei Eingänge zur Wahl. Der einfachste Zugang liegt in 23 Meter Tiefe, der sich im weiteren Höhlenverlauf zu einer geräumigen Kathedrale erweitert, die bis auf sieben Meter ansteigt. Höhepunkt ist ein laserartiges Lichtbündel, das bei passendem Sonnenstand und keiner Bewölkung durch die eingestürzte Höhlendecke auf das Wasser trifft. Ein Auftauchen in der Höhle ist möglich, da durch ein großes Loch im eingestürzten Kavernendach ständig Frischluft zugeführt wird.

Choclasse

Choclasse ist als ein ausgedehntes Plateau durch einen großen Überhang gekennzeichnet, der dicht mit gelben Krustenanemonen überzogen ist. Neben dem auch mit anderen Lebewesen vielfältig bewachsenen Platz sollte man sich den unterschiedlichen Arten von Muränen und Krebsen widmen, die hier ihr Zuhause haben. Da sich der exponierte Tauchspot etwa drei Kilometer vor der Küste befindet, kann er mit großen Fischschwärmen aufwarten und bei Strömung hat man auch gute Chancen, Großfisch wie Tunas, Segelfischen oder Haien zu begegnen.

„Inselrundfahrten, Schildkröten oder Segeltouren. Sal bietet mehr als ‚nur‘ Tauchen.“

Nicolas, ORCA-Tauchbasenleiter

Klimatabelle Kapverden

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	19	18	19	19	20	21	22	23	24	23	22	20
Tag	24	24	24	25	25	26	27	28	29	29	27	25
Wasser	23	22	22	22	23	24	25	26	27	26	26	24
Regentage												
p. m.	1	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0
Luftfeuchtigkeit												
in %	70	70	68	69	72	74	75	76	77	74	72	69



ORCA Dive Club Kapverden

Der ORCA Dive Club Cabo Verde befindet sich seit Februar 2011 direkt am herrlich weißen feinsandigen Strand von Santa Maria. Dank der äußerst zentralen Lage erreicht man von dort aus den einzigen Bootssteg Santa Marias in nur zwei Gehminuten. Zum Stadtkern von Santa Maria kommt man bequem in knapp fünf Gehminuten. Hier findet man eine gute Auswahl an Restaurants, Bars, diversen Einkaufsmöglichkeiten, Banken und eine Apotheke. In unmittelbarer Nähe befindet sich unter anderem auch das beliebte Hotel Morabeza. Die Tauchbasis bietet einen kostenlosen Shuttleservice für alle Taucher, die in anderen Hotels in der Gegend von Santa Maria untergebracht sind.

Die zentrale Lage der Basis bietet einen idealen Ausgangspunkt für jegliche Aktivitäten innerhalb sowie außerhalb des Tauchsports wie z. B. Inselrundfahrten, Schildkröten-Beobachtungen, Segeltouren etc. Es wird in der Regel je eine Ausfahrt vormittags eine Ausfahrt nachmittags angeboten. Durch die kurzen Anfahrtswege ist dem Taucher so immer eine angenehme Mittagspause an Land garantiert, aber auch 2-Tank-Dives sind nach Absprache möglich. Early-Morning- und Nachttauchgänge werden bei Bedarf angeboten. Die Ausfahrten werden mit dem Zodiac, das maximal 14 Tauchern Platz bietet, durchgeführt. Es verfügt über zwei Außenbordmotoren, moderne Navigationsgeräte sowie Sauerstoff und Erste Hilfe. Für Ganztagesfahrten wird bei Bedarf ein größeres Boot angemietet. Darüber hinaus bietet die Tauchbasis Sonderfahrten zu den Höhlen der Insel Sal an.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder.

Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu- bzw. Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.



Wohnen in Santa Maria, Sal

Kat 02 bis Kat 03

Santa Maria bietet mittlerweile eine Reihe unterschiedlichster Unterkünfte, vom Appartement für Selbstversorger, Bed & Breakfast, Halbpension bis hin zum All Inclusive Hotel. Im Ort kann man sehr gut und vielseitig essen, deshalb empfehlen wir maximal Frühstück vorzubuchen. Wer aber möglichst preiswert reisen möchte, sollte sich für eine der günstigen All Inclusive-Anlagen entscheiden.

Selbstversorger: Die zwei Appartementanlagen **Porto Antigo***** und **Ponta Preta***** sind relativ neu, haben unterschiedlichen Standard und verfügen über 1–3 Schlafzimmer und voll ausgestatteter Küche. Porto Antigo und Turtle Bay sind jeweils in einer Gartenanlage mit Swimmingpool integriert. Es gibt diverse Frühstücksoptionen in Santa Maria, unweit der einzelnen Appartementanlagen.

Bed & Breakfast: Die **Pousada Santa Maria Beach**** ist eine einfache, aber saubere Anlage. Wer lieber eine höherwertige Unterkunft möchte, dem empfehlen wir das beliebte **Hotel Odjo d'Agua*****, **Hotel Pontao**** oder **Porto Antigo*****, das auch mit Frühstück buchbar ist.

Mehr Einrichtungen und Annehmlichkeiten findet man in den großen Hotelanlagen **Morabeza******, **Oasis Atlantico Belorizonte /Novorizonte****** und **Djadsal Holiday Club*****.

All Inclusive: **Oasis Atlantico Belorizonte /Novorizonte******, **Crioula Club Hotel & Resort*****, **Club Vila do Farol*****, **Hotel Morabeza******, **RIU Funana Garopa Resort******. Das RIU Funana Garopa Resort befindet sich etwas außerhalb von Santa Maria.

Es wird zur Zeit auf den Kapverden sehr viel gebaut und renoviert, daher ist bei allen Unterkünften mit Beeinträchtigungen durch Bautätigkeit zu rechnen.

Unser Tipp:

Das Hotel Morabeza liegt direkt hinter der ORCA Tauchbasis. Zu allen anderen Hotels in der Gegend von Santa Maria bietet der ORCA Dive Club einen kostenlosen Shuttleservice für alle Taucher an.

Tobago



Tobago ist die kleinere Insel der Republik Trinidad und Tobago und nach Inselbewohnern zufolge auch die Schönere. Die Insel Trinidad liegt nur wenige Kilometer vor der Küste Venezuelas und ist somit die südlichste Karibikinsel. Tobago liegt etwas nördlich von Trinidad und ist eine sehr entspannte Karibikinsel ohne nennenswerte Kriminalität. Schon beim Anflug auf die Insel kann man die abwechslungsreiche Vegetation erahnen, Teile der einsamen Palmen gesäumten weißen Sandstrände und das kristallklare Wasser sehen. Das ist Karibik pur! Tobago hat eine Länge von ungefähr 42 km und ist ca. 13 km breit. Von Südwest nach Nordost erstreckt sich der Höhenzug „Main Ridge“, der mit seinen Regenwald überzogenen Hängen zu den ältesten Naturschutzgebieten zählt.

Dank seiner einzigartigen Lage am Atlantik bietet Tobago dem Taucher mehr als die meisten Karibikinseln. Hier kann man die Karibikseite, aber auch die durch das sehr nährstoffreiche Wasser spektakulärere etwas rauere Atlantikseite betauen, die eine einmalige Unterwasserwelt beheimatet. Es wird vermutet, dass viele Fischarten sogar von Brasilien in diese Richtung übergewandert sind. Daher sieht man auf Tobago Spezies, die auf keinen anderen Karibikinseln zu finden sind. Ein weiterer Vorteil ist die Tatsache, dass Tobago ganzjährig optimal zum Tauchen geeignet ist. Die Wassertemperaturen sind übrigens auch auf der Atlantikseite mit um die 28 Grad tropisch warm. Allerdings muss man mit etwas mehr Wellengang und Strömung auf dieser Seite rechnen, was zu spektakulären Driftdives führt. Dennoch gibt es Tauchplätze für jedes Erfahrungslevel. Eine Dekokammer befindet sich ca. 20 Minuten von Speyside entfernt.

Klimatabelle Tobago

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
🌡️	Nacht	22	23	23	24	24	24	25	25	24	24	23
	Tag	28	28	29	29	30	30	30	31	30	29	28
	Wasser	27	26	26	27	27	27	28	28	29	29	28
Regentage												
☔	p. m.	13	8	8	6	15	22	21	20	14	15	15
Luftfeuchtigkeit												
💧	in %	78	76	75	76	77	80	83	82	83	84	81



Unterwasserwelt Speyside (Nordost-Tobago)

Wer zum Tauchen nach Tobago kommt, für den ist Speyside ein Muss, denn hier sind die spektakulärsten Tauchplätze beheimatet. Wunderbar bewachsene Wände, aufregende Strömungstauchgänge und viele Lebewesen, die man nicht überall in der Karibik findet, machen dieses reizvolle Tauchgebiet aus. Da es nur drei kleine Tauchcenter gibt und die Entfernung zu den Touristenzentren im Südwesten recht weit ist, gibt es hier nur eine Handvoll Taucher, dementsprechend unberührt ist auch die Unterwasserwelt. Andere Taucher wird man unter Wasser kaum antreffen. Ein bisschen Erfahrung sollte man am besten mitbringen, denn Strömung und Wellengang an der Oberfläche gehören hier an vielen Tagen zur Tagesordnung, wobei viele der Tauchplätze durch die vorgelagerten Inseln geschützt sind. Die Bootsfahrten sind mit 10–20 Minuten angenehm kurz, das Wasser ist tropisch warm, im Durchschnitt um die 27–28 Grad. Die Sichtweiten variieren, liegen aber meist um die 18–25 Meter. Die Wände und Abhänge sowie Sandflächen sind dicht bewachsen mit großen rosa Vasenschwämmen und in der Strömung

sanft wedelnden Rod Corals sowie knallgelben Schwämmen und großen Gehirnkoralen, die den Plätzen eine ganz fantastische, unverwechselbare Optik verleihen.

Wunderbar auch die Kulisse über Wasser: Zahlreiche schroffe Felseninseln mit eigentümlicher Vegetation und vielen Vögeln neben schmalen kleinen Sandbuchten, die aus dem Wasser ragen. Um diese Inseln herum befinden sich die Tauchplätze. Makrofans kommen hier auch voll auf ihre Kosten: Die Vasenschwämme und kleinen Überhänge sind voll von den verschiedensten Krebs-, Garnelen- und Lobsterarten. Hier finden sich winzige Peitschenkorallenshrimps, Endivien-Nacktschnecken und Seepferdchen, um nur einige wenige der typischen Highlights zu nennen. Auch Adlerrochen, Tarpoone, Ammenhaie und Schwarzspitzenriffhaie ebenso wie viele Schildkröten werden regelmäßig gesichtet. Mit etwas Glück trifft man auch einen Manta in der Bucht an. Eher selten sind die Hammerhaisichtungen geworden, die früher an dem Tauchplatz „The Sisters“ häufig waren. Majestätische bunte Kaiser-

fische zeigen kaum Scheu und große Kofferfische mit fantastischen Mustern erfreuen jeden Taucher. Klasse sind auch die Brunnenbauer, die sowohl hier als auch im Süden auf vielen Sandflächen zu finden sind. Allein die Unterwasserlandschaften sind schon etwas ganz Besonderes. Die meisten Tauchplätze von Speyside aus liegen im Atlantik, aber auch der ein oder andere Platz auf der karibischen Seite, also um die Bucht herum im Nordwesten der Insel wird gelegentlich angefahren. Manche Fischarten sind Forschern zufolge den weiten Weg von Brasilien bis hierher gewandert, so dass sich hier Fische entdecken lassen, die sonst in der Karibik eher nicht vorkommen – kurzum ein Tauchgebiet, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Beste Reisezeit: ganzjährig. In unseren Sommermonaten regnet es etwas mehr. Speyside ist ganzjährig recht ruhig, auch in Ferienzeiten von Trinidad, da es keine Urlaubsdestination für die Einheimischen ist.

Unterwasserwelt Crown Point (Südwest-Tobago)

Auch der Süden von Tobago bietet dem Taucher einiges, auch wenn Speyside zugegebenermaßen spektakulärer ist. Die Plätze sind meist flacher und oft auch einfacher zu betauen. Die Sicht scheint im Durchschnitt ein wenig schlechter zu sein als im Nordosten der Insel. Dafür gibt es auch hier schöne flache Strömungstauchgänge mit Sandflächen und Überhängen, unter denen sich oft Ammenhaie und Stachelrochen verstecken. Auch Schildkröten trifft man an und es gibt ein schönes Wrack einer Passagierfähre, das angenehm auf 30 Meter Tiefe am Grund liegt, die Aufbauten ragen bis ca. 15 Meter Tiefe in die Höhe. Dieses Wrack, die Maverick, kann

man durch die großen Öffnungen der Cargo Holds auch gut und sicher durchtauchen. Der Bewuchs ist sehr schön und große Cobias ziehen ihre Runden über das Schiff. Auch den ein oder anderen anspruchsvolleren Strömungstauchgang gibt es hier. Der Bewuchs und Artenreichtum ist aber nicht so üppig wie im Nordosten. Betaucht wird auch hier sowohl die Karibikseite im Westen wie die Atlantikseite im Süden. Ein guter Ort für Kurse und um sich einzutauchen bevor man dann nach Speyside wechselt. Der eine oder andere Tauchgang, wie zum Beispiel das Wrack, lohnt sich durchaus und bietet einen schönen Kontrast zu den Tauchgängen in

Speyside. Und an Land gibt es mehr zu unternehmen und die besseren Strände, so dass eine Kombination der beiden Ecken durchaus reizvoll und zu empfehlen ist, so lernt man beide Seiten der Insel kennen.

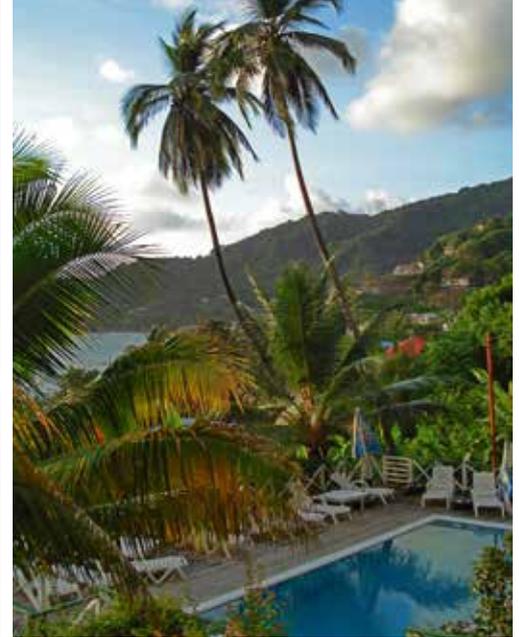
Beste Reisezeit: ganzjährig. In unseren Sommermonaten regnet es etwas mehr.

Bitte beachten: Während der Ferienzeiten auf Trinidad ist Crown Point mit Einheimischen aus Trinidad gefüllt und es kann schwer sein, kurzfristig hier ein Zimmer zu bekommen.



„Hier in Speyside kann man noch in Ruhe tauchen – sehen wir ein Boot an dem geplanten Tauchplatz, drehen wir um und gehen wo anders hin...“

Tanja und Adrian, Basisleiter
Nabucco's Resort Speyside Inn



Superiorzimmer



Kat 03

Nabucco's Resort Speyside Inn

Lage: Das kleine persönliche Hotel in typisch karibischem Stil liegt im verschlafenen Fischerdörfchen Speyside im Nordosten der Insel Tobago. Es ist nur durch ein wenig befahrene Küstenstraße vom schmalen langen Sandstrand getrennt. In Fußentfernung gibt es drei weitere Restaurants am Wasser sowie kleine Läden mit Einkaufsmöglichkeiten für Snacks und Getränke oder Obst.

Unterkunft: Die gepflegte Anlage mit nur 18 Zimmern ist sonnengelb gestrichen und strahlt typisch karibisches Flair aus. Das Hotel steht, ebenso wie die angeschlossene Tauchbasis Extra Divers, unter der liebevollen und professionellen Leitung des Schweizer Tauchlehrerpärchens Tanja & Adrian. Die beiden stehen den Gästen nahezu rund um die Uhr in allen Belangen zur Verfügung und sorgen dafür, dass alles rund läuft im Nabucco's Resort Speyside Inn. Gerne organisieren sie auch für ihre Gäste Mietwagen, Ausflüge und Massagen.

Das Hotel blickt direkt auf das Meer und den Strand, man schläft zum Rauschen der Wellen ein. Um den Strand zu erreichen muss man lediglich die kleine, kaum befahrene, Küstenstraße überqueren. Ein schön gelegener Swimmingpool am Hang hinter dem Haupthaus lädt zum Entspannen und Schwimmen ein. Alle Zimmer bieten einen wunderbaren Blick auf das Meer und die vorgelagerten Inseln, wie Goat Island und Little Tobago, welche eine große Anzahl an Vogelarten beheimaten. Fregattvögel, Möwen, Pelikane und viele andere Vogelarten kreisen über den vielen kleinen Inseln und dem dicht bewaldeten, bergigen Hinterland. Das kleine Hotel verfügt über 13 Superiorzimmer im Haupthaus, verteilt auf drei Stockwerke, wobei das Erdgeschoss von

Tanja & Adrian und zeitweise einem zusätzlichen Divemaster oder Instructor bewohnt wird. Zusätzlich gibt es zwei Honeymoon-Zimmer (Fertigstellung Ende 2013) in einem turmartigen Anbau und zwei Bungalows am Hang im hinteren Teil des Gartens. Das gemütliche Restaurant mit Bar und Meerblick ist auf der Insel für sein gutes Essen bekannt. An der Rezeption können Euro, Dollar oder Pfund in Landswährung getauscht werden. Wifi steht gegen Gebühr zur Verfügung. Es kann allerdings in Speyside ab und an zu Internetausfällen kommen.

Zimmer: Die 13 **Superiorzimmer** haben alle einen wunderbaren direkten Blick auf das Meer. Sie sind mit Klimaanlage, Minibar, Safe, Dusche /WC mit Warmwasser und großem Balkon mit Meerblick ausgestattet. Im Bad gibt es eine europäische Steckdose, die übrigen sind amerikanische 100 V Zapfensteckdosen (Adapter mitbringen).

Am Hang im hinteren Teil der Anlage gibt es einen **Einzelbungalow** und einen **Doppelbungalow** auf Stelzen. In der Ausstattung gleichen sie den Superior Zimmern, sind aber geräumiger und bieten zusätzlich eine Küchenzeile. Der Doppelbungalow besteht aus zwei Schlafzimmern, welche durch den Küchenbereich verbunden sind. Sie sind optimal für Familien mit zwei Kindern oder drei gemeinsam reisende Erwachsene geeignet. Die Terrassen bieten einen wunderbaren Blick auf Pool und Meer und sind sehr groß. Allerdings muss man hier, aufgrund der Hanglage, mit etwas mehr Moskitos und anderen Insekten rechnen als im Hauptgebäude. Morgens hört man laut die erwachenden Vögel aus dem Regenwald. Man hat durch die Lage bedingt mehr Privatsphäre als im Haupthaus. Zu den Bungalows führen



Bungalows



Treppen durch die Gartenanlage. Zusätzlich werden derzeit in einem turmartigen Nebengebäude mit wunderbarem Blick zwei Honeymoon Zimmer ausgebaut. Bei Drucklegung waren diese allerdings noch nicht fertig gestellt.

Verpflegung: Im Reisepreis ist Frühstück inklusive. Man hat die Wahl zwischen frisch zubereiteten Omeletts, French Toast, Pancakes, Spiegeleiern und vielem mehr. Mittags und abends kann man à la Carte im Restaurant essen. Die Küche bietet gute landestypische, pikant gewürzte Hausmannskost, aber auch Snacks wie Sandwiches und Burger stehen auf der Karte. Die Restaurantpreise auf Tobago sind fast auf europäischem Standard, natürlich abhängig davon, was man isst. So liegen kleine Mittagsgereichte grob zwischen sechs und 12 Euro, Abendessen zwischen neun und 23 Euro, je nach Gericht. Getränke sind mit ein bis zwei Euro für nicht alkoholische Getränke recht günstig. Drei kleine einheimische Lokale in Fußentfernung an der Wasserfront sorgen für kulinarische Abwechslung.

Rainforest Tour



Der Osttiroler Christian Aschner lebt seit Jahren auf Tobago und ist eine Koryphäe in Sachen Flora & Fauna. Seine Rainforest-Touren mit max. vier Personen sind sehr zu empfehlen. Die acht Kilometer Wanderung durch das älteste Naturreservat der Welt, die um ca. 04:30 beginnt, endet mit einem Bad in den Top River Falls. Gegen Mittag ist man wieder im Hotel. Preis 50 € inkl. Frühstück und Getränken.

Unsere Meinung

Wer zum Tauchen nach Tobago kommt, für den ist Speyside ein absolutes Muss! Hier befinden sich die besten Tauchplätze der Insel, besonders für etwas erfahrenere Taucher – und die sind wirklich eine Reise wert! Die Möglichkeit, von hier aus sowohl im karibischen Meer als auch im fast noch reizvolleren Atlantik tauchen zu können, eröffnet eine Unterwasserwelt, die man sonst nirgendwo in der Karibik findet. Wellengang, Strömung und die begrenzte Anzahl an Tauchcentern machen es unwahrscheinlich, hier unter Wasser jemals andere Taucher anzutreffen. Tanja & Adrian kümmern sich liebevoll um a lles, so dass man immer einen deutschsprachigen Ansprechpartner hat. Aber etwas Geduld muss man nach Tobago definitiv mitbringen, denn bei den Einheimischen laufen die Uhren anders. Der Service ist generell auf der Insel eher langsam und zurückhaltend, worauf man sich als Europäer erst mal einstellen muss. Speyside ist nur etwas für Taucher, einem Nichttaucher wird es hier im Norden wahrscheinlich mit der Zeit etwas langweilig. Wir empfehlen daher eine Kombination mit Crown Point im Süden, um beide, sehr unterschiedliche Facetten, dieser schönen und touristisch noch wenig erschlossenen Insel kennen zu lernen. Der Süden ist flacher, landschaftlich nicht ganz so reizvoll, bietet aber schönere Strände und mehr touristische Infrastruktur. Der Tauchswerpunkt sollte in Speyside liegen, aber ein paar Nächte in Crown Point oder in der Nähe lohnen sich für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Extra Divers Speyside

Die kleine Basis liegt direkt im Speyside Inn und steht unter Schweizer Leitung von Tanja und Adrian, ebenso wie die Hotelanlage. Täglich werden vormittags eine Bootsausfahrt mit zwei Tauchgängen und einer Stunde Oberflächenpause vor einer der vorgelegerten Inseln angeboten. Abfahrt ist gegen 9 Uhr, Rückkunft zwischen 12 und 14 Uhr, je nach Tauchplatz. Es stehen viele reizvolle Tauchplätze zur Verfügung, an manchen Plätzen muss mit Strömung und Wellengang gerechnet werden. Die meisten Tauchgänge befinden sich auf der Atlantikseite, es werden aber auch regelmäßig Plätze auf der Karibikseite, wie The Sisters, angefahren. Mit einem Pickup fährt man zum fünf Minuten entfernten Pier, von dem das Tauchboot startet. Getaucht wird von einem größeren Speedboot mit Dach und Leiter. Zusätzlich wird auf Wunsch auch gerne noch ein Nachmittagstauchgang angeboten, falls jemand drei Tauchgänge pro Tag machen möchte. Getaucht wird mit 12 Liter Alufaschen, Flaschen mit DIN und INT Anschluss sind vorhanden. Leihhausrüstung kann vor Ort gemietet werden. Bei besonders kleinen oder großen Größen sollte allerdings bezüglich des Anzugs vorher besser nachgefragt werden, ob die benötigte Größe vorhanden ist. Nitrox wird derzeit noch nicht angeboten. Ein Hausriff ist nicht vorhanden, alle Tauchgänge sind Bootstauchgänge. Die Ausbildung erfolgt nach gängigen PADI und SSI Richtlinien in Deutsch und Englisch. Der Pool des Hotels kann zur Ausbildung genutzt werden. Tauchpakete können zwischen der Basis in Speyside und der Basis in Crown Point aufgeteilt werden. In der Basis werden T-Shirts und Tauchzubehör wie Oberflächenbojen, Masken und ähnliches verkauft.



Gartenzimmer



Cabana



Kat 03

Toucan Inn

Lage: Die familiäre kleine Anlage liegt in Crown Point, in Fußentfernung befinden sich einige Restaurants, Bars und kleine Geschäfte, auch der Flughafen ist nur wenige Minuten Autofahrt entfernt. Den Strand der Store Bay erreicht man in knapp zehn Minuten zu Fuß.

Unterbringung: Das relativ preiswerte und beliebte Hotel mit nur 20 Zimmern wird von den Eigentümern selbst geführt, mit einer für Tobago ungewöhnlichen Sorgsamkeit. Am Pool stehen Liegen und Sonnenschirme bereit. Berühmt ist das Hotel für sein Restaurant Bonkers mit sehr guter Küche. Einmal in der Woche wird abends im Restaurant Live-Musik gespielt. Wifi steht den Gästen kostenlos zur Verfügung. Der Garten ist üppig bepflanzt und die Terrasse am Pool bietet zusätzliche Sitzmöglichkeiten.

Zimmer: Die acht Cabanas am Pool sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Doppelbett, Dusche/WC, Telefon, Safe, Klimaanlage und bieten Platz für maximal zwei Personen. Die 12 Gartenzimmer haben die gleiche Ausstattung, liegen jedoch im ruhigen Garten und sind deutlich geräumiger, hier können bis zu drei Erwachsene untergebracht werden. Zusätzlich kann man zwischen Doppelbett oder zwei Einzelbetten entscheiden.

Verpflegung: Frühstück ist im Reisepreis inklusive. Im Restaurant kann man auch hervorragend mittags und abends à la Carte essen. Zusätzlich befinden sich weitere Restaurants in Fußentfernung.

Unsere Meinung

Das Toucan Inn ist ein kleines Juwel, welches liebevoll von den Eigentümern selbst geführt wird. Das angeschlossene Restaurant Bonkers gilt als eines der besten in Crown Point und ist sehr zu empfehlen. Die kleine Anlage bietet ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis. Hier fühlt man sich außerdem wirklich gut umsorgt. Die Zimmer im Garten sind die ruhigeren, da sie etwas zurückversetzt liegen, sie sind auch etwas größer. Die Cabanas am Pool haben dafür, unserer Meinung nach, etwas mehr Flair. Die Basis unter englischer Leitung ist seit Jahren im Hotel und führt die Kurse direkt in der Anlage durch. Für die Tauchgänge fährt man zum anderen Teil der Basis, nahe des Traumstrandes Pigeon Point. Wer eine deutschsprachige Basis wünscht, kann selbstverständlich auch gerne mit den Extra Divers tauchen, die die Gäste vom Toucan Inn abholen. Unser Tipp in Crown Point.

R & Sea Divers

Die Basis im Toucan Inn steht seit vielen Jahren unter der Leitung des englischen Paares Wendy & John. Kurse werden direkt in der Anlage im dortigen Klassenzimmer und Pool durchgeführt, allerdings nur in englischer Sprache (DVDs und Lehrbücher sind in Deutsch vorhanden). Zusätzlich gibt es ein Outlet am Pigeon Point, wo das Tauchboot startet. Alle Tauchgänge sind Bootstauchgänge und werden mit einem Speedboot mit Sonnendach durchgeführt. Die Basis beschäftigt eine einheimische Instruktorin sowie zwei weitere tobaganische Divemaster.

Weitere Hotels

Kariwak Village***

Kat 04



Kleine liebevolle Anlage mit Pool im üppigen großen Garten, nicht am Strand
Tauchbasis: Extra Divers Crown Point

Seahorse Inn**

Kat 04



Wunderbare Anlage direkt am Grafton Beach, nur 4 Zimmer, deutsche Leitung
Tauchbasis: Extra Divers Crown Point

Crown Point Beach Hotel***

Kat 04



Traditionshaus direkt am Wasser an der Store Bay, kleiner Pool, nahe Flughafen
Tauchbasis: Extra Divers Crown Point

Native Abode**

Kat 04



Zentral in ruhiger Wohngegend, die besten Zimmer der Stadt, klein und fein
Tauchbasis: Extra Divers Crown Point



Kat 05

Coco Reef Resort & Spa

Lage: Das gehobene Coco Reef Resort liegt zentral in Crown Point direkt am eigenen privaten Traumstrand, zu Fuß kann man diverse Restaurants, Bars, Banken und Geschäfte erreichen. Der Flughafen ist knappe fünf Autominuten entfernt.

Unterbringung: Das edle Coco Reef Resort ist das beste Hotel auf Tobago und wurde schon mehrfach ausgezeichnet. Die Anlage ist von tropischer Vegetation umgeben und bietet viel karibisches Flair in edlem Ambiente. Sowohl am weißen feinsandigen Privatstrand als auch beim kleinen Swimmingpool stehen kostenfreie Sonnenliegen und Sonnenschirme zur Verfügung. Das Hotel bietet ein Restaurant Namens „Tamaras“ mit internationaler und karibischer Küche. Außerdem gibt es ein weiteres Restaurant mit leichten Speisen und integrierter Bar. Um sich nach dem Tauchen richtig zu erholen, sollte man den renovierten Spa-Bereich mit Sauna und Beautysalon oder die kleine Shopping-Arkade besuchen. Wer noch nicht genug vom Sport hat, kann sich im Fitnessraum oder auf einem der zwei Tennisplätze auspowern. Für Kinder gibt es einen Kinderspielplatz.

Zimmer: Die Zimmer sind mit handgefertigten Möbeln ausgestattet und mit Meerblick oder Gartenblick buchbar. Sie verfügen über Doppelbett, Dusche/WC, Telefon, Klimaanlage, Satellitenfernsehen, Radiowecker, Minibar, Fön und Balkon/Terrasse. Die Suiten haben neben gleicher Ausstattung noch einen separaten Schlafraum.

Verpflegung: Frühstück (Buffetform) ist im Reisepreis inklusive, Halbpension oder All Inclusive (Snacks, Frühstück sowie Mittag- und Abendessen. Nationale alkoholische und nichtalkoholische Getränke in der Zeit von 11.00 – 24.00 Uhr) kann auf Wunsch gegen Aufpreis dazugebucht werden. In Fußentfernung gibt es diverse kleine Restaurants.

Unsere Meinung

Das Coco Reef Resort ist zweifelsohne das gehobenste Resort der Insel und das einzige in Crown Point mit einem eigenen Privatstrand. Da der öffentliche Strand Store Point in Ferienzeiten und an Wochenenden oft voll ist, der Traumstrand von Pigeon Point ein paar Autominuten entfernt liegt und gebührenpflichtig ist, ist dies ein großer Vorteil. Für Gäste mit höheren Ansprüchen, mit nicht tauchender Begleitung oder Kindern bedeutet dieses Hotel sicherlich die erste Wahl. Allerdings hat das Ganze auch seinen Preis. Wir empfehlen als Verpflegung nur Frühstück zu buchen, denn einige hervorragende und deutlich günstigere Restaurants befinden sich in unmittelbarer Nähe, wie z.B. die beste original italienische Pizzeria der Insel, La Cantina, direkt um die Ecke neben dem Coco Reef Resort & Spa.

Extra Divers

Die deutsche Basis der Extra Divers unter langjähriger professioneller Leitung von Markus Baumgartner liegt zentral im Zentrum von Crown Point und holt die Gäste aus allen Hotels in Crown Point, aber auch von den nahe gelegenen Buchten, wie z.B. dem Grafton Beach ab. Man befindet sich in allen unseren Hotels im Südwesten (außer dem Seahorse Inn am wunderschönen Grafton Beach) in Fußentfernung zur Basis. In der Basis wird alle Ausrüstung gepackt und mit dem Pickup geht es dann zur Bootsablagestelle. Alle Tauchgänge sind Bootstauchgänge, getaucht wird mit einem Speedboot mit Sonnendach. Kurse werden vom Schnuppertauchgang bis Divemaster angeboten Nitrox ist meistens gegen Aufpreis verfügbar. Leihhausrüstungen sind vorhanden. Getaucht wird mit 12 Liter Aluflaschen. In der Regel werden vormittags zwei Tauchgänge mit Oberflächenpause vor einem der Strände durchgeführt, Abfahrt ist gegen 9 Uhr und Rückkunft in der Basis gegen Mittag. Auf Wunsch können bei Bedarf auch ein dritter Tauchgang am Nachmittag und Nachtauchgänge durchgeführt werden, die Basis ist recht flexibel. Regelmäßig werden auch Tagesausflüge nach Speyside durchgeführt, die Fahrtzeit beträgt einfach einhalb Stunden mit dem Auto. In Speyside wird dann das Boot der Extra Dive Basis Speyside mitgenommen. Sehr praktisch für Kombinationen: Die Tauchpakete der Extra Divers können frei auf die beiden Basen Speyside und Crown Point verteilt werden.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/tobago

Bonaire



Klimatabelle Bonaire

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	24	23	23	24	25	26	25	26	26	26	24	24
Tag	28	29	29	30	30	31	31	31	32	31	30	29
Wasser	27	27	27	28	28	28	28	28	28	29	28	27
Regentage												
p.m.	9	5	2	2	3	4	5	6	4	7	10	10
Luftfeuchtigkeit												
in %	74	72	71	71	70	71	73	72	72	74	77	76

Bonaire gehört zu den niederländischen Antillen, genau genommen zusammen mit Aruba und Curacao zu den sogenannten ABC-Inseln oder Leeward-Inseln (Inseln unter dem Wind). Sie liegen ca. 50 km nördlich der Küste Venezuelas. Bonaire ist die zweitgrößte Insel der Inselgruppe. Seit Oktober 2010 ist die Insel politisch eine besondere Gemeinde der Niederlande und zählt sozusagen zur EU, auch wenn nach wie vor der US Dollar das gängige Zahlungsmittel ist.

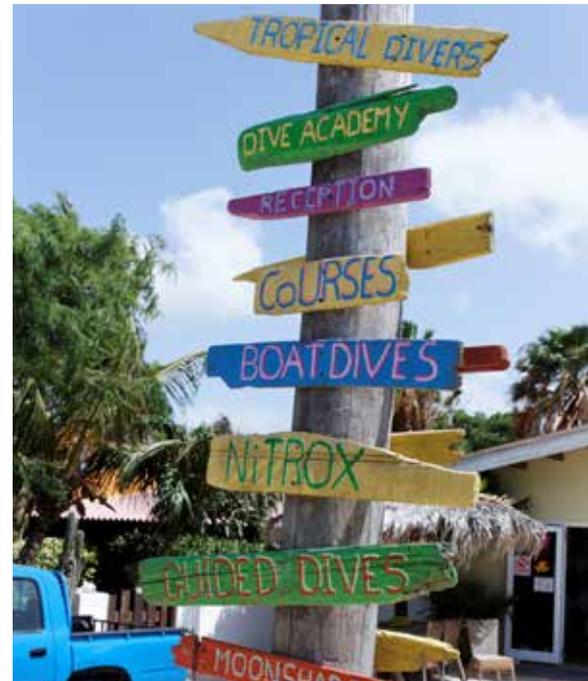
Unterwasserwelt Bonaire

Bonaire ist ein wahres Tauchparadies, vor allem für Taucher, die weite Bootsfahrten nicht mögen und gerne individuell als Buddyteam, statt in geführten Gruppen, unterwegs sind. Auf Bonaire wird nämlich hauptsächlich ohne Guide und rund um die Uhr vom Strand aus getaucht – entsprechende Taucherfahrung und Brevetierung natürlich vorausgesetzt. Natürlich kann auf Wunsch auch durchaus mit Guide getaucht werden, aber viele erfahrene Taucher bevorzugen die Flexibilität und Unabhängigkeit und es ist auch wirklich einfach und gut organisiert, rote Steine markieren die Spots. Bonaire gilt nicht umsonst als beste Strandtauchdestination in der

Karibik. Bootstaugänge sind zwar auf Bonaire nicht unbedingt notwendig, aber es lohnt sich durchaus auch einmal zwischendurch die Tauchplätze vor der vorgelagerten Insel Little Bonaire oder einige Plätze im Norden per Boot zu besuchen. Sie sind sehr sehenswert und bieten eine willkommene Abwechslung zum sonst üblichen Strandtauchen. Auch für Schnorchler ist Bonaire eine reizvolle Destination. Aufregende Steilwände, reich bewachsene Abhänge und schöne Wracks erwarten die Taucher. Die seit vielen Jahren durch einen Marinepark geschützten Gewässer sind ruhig mit meist sehr guter Sicht von im Durchschnitt 30 Meter plus.

Taucher jeden Levels kommen hier ganzjährig auf ihre Kosten. Die Korallen sind sehr intakt und der Fischreichtum begeistert. Die Wassertemperaturen liegen zwischen 26 und 30 Grad, am kältesten ist es von Januar bis März, am wärmsten von September bis November. **Bitte beachten:** Jeder Taucher zahlt vor Ort eine einmalige Marineparkgebühr von 25 USD. Diese gilt für ein Kalenderjahr.

Beste Reisezeit: ganzjährig. In den Monaten November bis Januar ist vermehrt mit Regen zu rechnen.



Hausriff Kat 03

Tropical Inn Bonaire

Lage: Die kleine persönliche Anlage liegt an der Westküste von Bonaire, im Süden des Hauptortes Kralendijk, gute zwei Minuten Fußweg vom schönen Strand entfernt, an dem sich auch die angeschlossene Tauchbasis befindet. Vom Strand blickt man auf die vorgelagerte Insel „Klein Bonaire“. Die Ortsmitte von Kralendijk mit vielen Bars, Restaurants und Shops erreicht man zu Fuß in knapp zehn Minuten. Der kleine Flughafen ist ca. 15 Minuten Autofahrt entfernt.

Unterbringung: Das Tropical Inn Resort Bonaire ist eine kleine aber feine Hotel- und Appartementanlage mit derzeit sechs Hotelzimmern und sechs Apartments, welche sich in einem wunderschönen tropischen Garten mit Pool und Liegestühlen verteilen. Hier genießt man viel Ruhe und Privatsphäre und kann so richtig die Seele baumeln lassen. Das angeschlossene Restaurant Joe's Grillhouse ist nicht nur bei den Resortgästen sehr beliebt. Strandhandtücher und Steckdosenadapter erhalten die Gäste an der Rezeption. In den Zimmern besteht Internetanschluss (gegen Gebühr).

Zimmer: Die sechs geschmackvoll eingerichteten **Hotelzimmer** verfügen über Klimaanlage, Kabelfernsehen, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher und Safe sowie ein geräumiges Badezimmer mit Dusche/WC und Warmwasser und eine Terrasse mit Esstisch. Die sechs **Apartements** gleichen in der

Ausstattung den Hotelzimmern. Sie bieten zusätzlich ein Wohnzimmer mit Stereoanlage und eine Küchenzeile mit vier Kochplatten sowie eine geräumigere Terrasse.

Verpflegung: wahlweise Frühstück oder Halbpension. Das hoteleigene Grillhouse ist sehr empfehlenswert. Zusätzlich gibt es eine gute Auswahl an verschiedenen Restaurants in Gehentfernung.

Unsere Meinung

Bonaire ist ein Tauchparadies für Individualisten, die gerne flexibel, wo und wann sie wollen, zum Tauchen gehen wollen. Die Tropical Divers sind die einzige deutsche Tauchbasis auf Bonaire und bestechen durch hohe Professionalität und guten Service. Sie haben immer ein offenes Ohr für ihre Taucher, egal ob der Gast unbegleitet auf eigene Faust tauchen möchte, gerne einen Guide hätte oder aber Bootstaugänge unternehmen möchte. Hier fühlt sich jeder mehr als gut umsorgt, sei es in der Basis oder im dazugehörigen familiären Resort. Das hübsche Sonrisa Boutique Hotel ist nur 500 m von der Basis entfernt und dessen Gäste sind in der Basis genauso willkommen wie die Taucher, die direkt im Tropical Inn wohnen.

Tropical Divers

Die Tropical Divers sind die einzige deutsche Tauchbasis auf Bonaire und stehen unter der professionellen Leitung von Siggie und Harry, die immer ein offenes Ohr für ihre Gäste haben. Es ist ein SSI Diamond Instructor Training Center und entsprechend hochwertig ist die Ausbildung hier, die vom Anfänger bis zum Tauchlehrer angeboten wird. Es steht eine kleine Flotte von Fahrzeugen zur Verfügung, die die Gäste an die besten Strandtauchplätze bringt, zudem lockt das reizvolle vorgelagerte Hausriff und für Bootstaugänge vor Klein Bonaire oder an der Nordküste stehen zwei Boote zur Verfügung. Die Basis verfügt über die modernste Bauer-Kompressor und Nitroxfüllanlage der Insel, hochwertige Atemluft garantiert! In der Regel mieten Taucher einen Leihwagen von der Basis und fahren damit, wann man möchte und Non-Limit zum Tauchen – ganz flexibel. Hochwertige Leihausrüstungen stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Getaucht wird mit 8, 10 und 12l Stahlflaschen mit DIN-Ventil.

Nitrox for Free!

Weitere Hotels

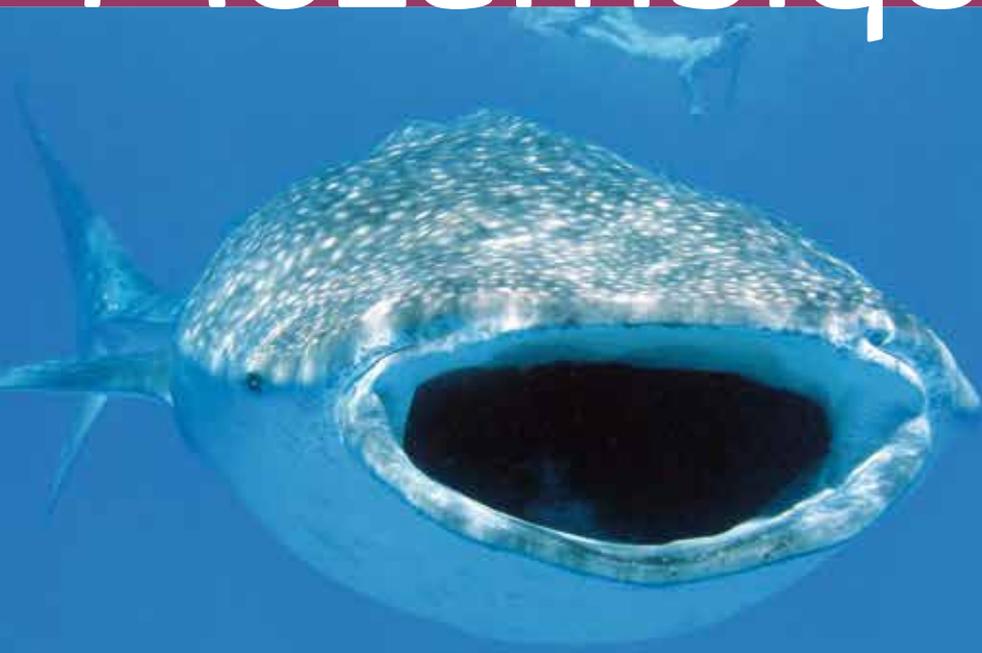
Sonrisa Boutique Hotel***

Kat 04



500m von der Basis entfernt, sehr schöne Zimmer, geschmackvolles Boutique Hotel
Tauchbasis: Tropical Divers

Mozambique



„Walhaie, Mantas und eine unbeschreiblich vielfältige Unterwasserwelt, Landsafaris mit exotischer Tierwelt gepaart mit freundlichen Menschen: Willkommen in Mozambique – ein perfektes Reiseland für Taucher und Naturliebhaber.“

Marcus, sun+fun Partner in Tofo

Mozambique – das ist unbekanntes Afrika. Im Gegensatz zu Südafrika, Tansania oder Kenia befinden wir uns hier auf touristischem Neuland, zumindest aus europäischer Sicht, denn die Südafrikaner besuchen schon seit Jahren gerne die spektakulären Tauchgründe und Strände des südlichen Mozambiques. Seit 1995 ist **Mozambique** als einzige nicht ehemals britische Kolonie Mitglied des Commonwealth of Nations. Mozambique fiel vor einigen Jahren völlig von den touristischen Landkarten, als der Bürgerkrieg der 80er und 90er Jahre, der Hunderttausende das Leben kostete, und eine katastrophale Flut im Jahre 2000 das Land verwüsteten. Seither sind einige Jahre vergangen, die Lage hat sich längst stabilisiert.

Dennoch verirren sich nur wenige europäische Touristen in diese unbekannt Destination mit ihren endlos langen, unerschlossenen Stränden, die teilweise nur mit 4WD-Jeeps erreicht werden können.

Wichtige Infos: Für die Einreise nach Mozambique ist ein Visum erforderlich. Weite Teile des Landes sind Malariagebiet. Daher ist eine Prophylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments empfehlenswert. Bitte von einem Tropenarzt beraten lassen.



Klimatabelle Maputo/Mozambique

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	24	23	23	21	18	15	15	16	18	20	21	23
Tag	30	30	29	27	26	24	23	25	25	26	27	29
Wasser	28	27	27	26	24	22	21	22	23	25	26	27
Regentage												
p.m.	14	12	13	9	4	4	4	4	6	10	12	12
Luftfeuchtigkeit												
in %	78	79	80	78	75	76	76	76	72	77	77	76

Klimatabelle Krüger Nationalpark

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	21	20	17	12	8	8	10	14	17	19	21
Tag	34	33	32	30	28	26	26	28	30	31	32	33
Wasser	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regentage												
p.m.	5	4	3	3	1	1	1	1	1	3	3	5
Luftfeuchtigkeit												
in %	91	90	88	83	80	80	81	81	83	87	89	90

Unterwasserwelt Ponta d'Ouro

Ponta d'Ouro bietet spektakuläre Tauchgründe und ist für seine ganzjährig große Anzahl an recht zutraulichen Delphinen bekannt, mit welchen man auch gut schnorcheln kann. Zwischen Oktober und April werden hier oft Bullenhaie, Zambesiz und Tigerhaie gesichtet, generell ist die Ecke mit ihren 15 verschiedenen Riffen in der Saison von September bis April für seine vielen verschiedenen Haiarten bekannt, besonders häufig werden diese am Pinnacle Reef angetroffen. Große Schildkröten sieht man ebenso häufig, das Gebiet ist geschützt und die

Fischbestände sind hervorragend. Zwischen Mai und September kann man mit etwas Glück Walhaien begegnen, Buckelwale ziehen zwischen Juli und November an der Küste vorbei. Die Wassertemperaturen liegen bei 17–21 Grad von Juni bis September und 26–29 Grad von November bis April.

Beste Reisezeit: Oktober bis April, aufgrund der vielen Haisichtungen und des wärmeren Wassers. Auch unser Sommer ist durch die Chance auf Walhaie und Buckelwale reizvoll.

Unterwasserwelt Tofo und Zavora

Tofo bzw. Mozambique allgemein ist einer der großen Geheimtipps weltweit für Großfischbegegnungen – nur wenige Plätze auf der Welt bieten so große Chancen, Walhaie und Mantas zu Gesicht zu bekommen wie Tofo. Allein der spektakuläre Tauchplatz Manta Reef bietet drei verschiedene Manta-Putzstationen, so dass fünf bis zehn Mantas auf einem Tauchgang keine Seltenheit sind. Ähnliche gute Chancen hat man auf die Sichtung von Walhaien. Aber das ist nur eines der vielen Highlights: Von Juni bis Oktober kommen die Buckelwale in diese Gegend, um ihre Jungen zu gebären. Auch große Thunfische, Adlerrochen, Barrakudas, Krokodilfische, große Zackenbarsche, Grau- und Schwarzspitzenriffhaie werden regelmäßig gesichtet. Aber auch Makrofans kommen in den fischreichen Gewässern voll auf ihre Kosten: Harlekingarnelen, Porzellankrabben, Spanische Tänzerinnen und verschiedene Putzergarnelen sind nur einige der Höhepunkte, die dort anzutreffen sind.

Kapp zwei Stunden Fahrtzeit südlich von Tofo befinden sich die noch nahezu völlig unerschlossenen und kaum erforschten Tauchgründe von **Zavora**. Die ca. zehn Tauchplätze verteilen sich auf zwei unterschiedliche Riffformationen mit vielen bis heute unbekannt Tauchplätzen. Beide Riffe bieten Tauchplätze zwischen 12 und 45 Metern mit verschiedenen Manta-Putzstationen. Neben Mantas kann man in diesem Gebiet auch mit vielen verschiedenen Haien, zum Beispiel Bullenhaien, Dusky Sharks, Schwarzspitzenriff- und auch Tigerhaien rechnen. Am Außenriff

trifft man außerdem auf jede Menge Schwarmfisch, wie Barrakudas und Makrelen und große Zackenbarsche. Ein besonderes Highlight für erfahrene Taucher ist das Wrack der Klipfontein, ein Fracht- und Passagierschiff, das 1953 gesunken ist und heute in zwei Teile zerbrochen auf dem Grund in einer Tiefe zwischen 34 und 52 Metern liegt. Von Juni bis November kann man auch vor Zavora Buckelwale beobachten.

Die Sicht liegt bei ca. 10–20 Meter. Das liegt an den großen Mengen Plankton im Wasser. Dieser reich gedeckte Tisch ist der Grund, warum sich hier das ganze Jahr über viele Mantas und Walhaie aufhalten. Juli und August sind die kältesten Monate mit Wassertemperaturen um 20–22°C und Außentemperaturen von 20–25°C. Am wärmsten ist es von Dezember bis Januar mit Außentemperaturen von 30–35°C und einer Wassertemperatur von 28–29°C. In Mozambique muss ganzjährig mit leichtem Wellengang gerechnet werden. An stürmischen Tagen oder bei Anfahrten zu weiter von der Küste entfernten Plätzen auf offener See kann das Meer auch recht rau sein. Die Tauchgänge können aufgrund ihrer Tiefe und Strömungen zum Teil anspruchsvoll sein. Wir empfehlen diese Destination nicht für Anfänger mit weniger als 50 geloggt Tauchgängen.

Beste Reisezeit: ganzjährig. Die beste Zeit für Großfischsichtungen sind die Monate Oktober bis April, Mantas und Walhaie vor Tofo sind generell ganzjährig anzutreffen.

Unterwasserwelt Morrungulo

Die Gewässer vor **Morrungulo** sind unberührt und werden nur von Scuba Galaxy angefahren. Rund 30 Tauchplätze erwarten den Taucher quasi vor der Haustür sowie an den Außenriffen und Sylvia's Shoal. Zu den Besonderheiten gehören außerdem ein flach gelegenes Wrack eines Frachters, welcher 1963 vor der Küste explodierte, sowie ein gut zu betauchendes Tunnel- und Höhlensystem. Die Plätze nahe des Resorts lassen Fotografen- und Makrofanherzen höher schlagen: 20cm lange spanische Tänzerinnen und andere Schnecken, bunte Weichkorallen, Krustentiere, große Muränen, Schildkröten, Weißspitzenriffhaie und große Schwärme von Riffischen begeistern hier. Von Juni bis Oktober ziehen Buckelwale an der Küste entlang.

Von den Tauchplätzen der Sylvia's Shoal wird jeder begeistert sein. Sie beeindruckt mit einer gigantischen Artenvielfalt und sind ein echter Geheimtipp. Hier kann man alles sehen: Große Stachelrochen, Walhaie, Adlerrochen, Mantas, Graue Riffhaie, Gitarrenrochen, Schwarzspitzenriffhaie, aber auch Anemonen-

fische, Muränen und große Schulen trifft man an. Delphine werden oft unter Wasser gesichtet.

Die Außenriffe können ebenso wie Sylvia's Shoal in 30 Minuten Bootsfahrtzeit erreicht werden und sind nur für erfahrene Taucher geeignet, denn hier muss man mit Strömung rechnen. Viele Tauchgänge sind auch etwas tiefer. Dafür kommen hier Großfischfans voll auf ihre Kosten: Hammerhaie, Sandtiger, Bullenhaie, Leopardenhaie, Mantas und sogar Blue Marlins werden hier regelmäßig angetroffen. Ein wahres Großfisch Eldorado!

Die Wassertemperaturen schwanken zwischen 24 und 27 Grad je nach Jahreszeit: in unserem Sommer ist es etwas kälter, die höchsten Temperaturen findet man dementsprechend von November bis März.

Beste Reisezeit: März bis Mitte Januar. Von Mitte Januar bis Ende Februar kann es zu Stürmen kommen, d.h. dass an manchen Tagen Ausfahrten mit dem Boot nicht möglich sind, daher raten wir von Reisen in diesen 6 Woche eher ab.

Unterwasserwelt Bazaruto Archipel

Das **Bazaruto Archipel** ist weltbekannt für seine spektakuläre Unterwasserwelt, seine wunderschönen kleinen Inseln, türkisfarbenes, kristallklares Wasser und riesigen Sanddünen. Es ist eine Gruppe von mehreren kleineren Inseln, die 40 Kilometer vor der Küstenregion Vilanculos liegen und ein Marine Nationalpark. Die Anfahrt von Vilanculos aus beträgt circa 45 Minuten und geht über ruhiges Wasser, wellig wird es hier eher selten. Die Pestana Bazaruto Lodge liegt direkt auf der Hauptinsel. Von hier ist man in unter zehn Minuten an den besten Plätzen.

Das bekannteste Riff ist das 2-Mile-Reef, das neben einer sehr schönen Korallenwelt mit vielen Makrohighlights auch gute Chancen auf Schulen von Mobularochen, viele Schildkröten und diversen Riffhaien bietet. Ein wunder-

schöner Tauchgang mit tollen Farben und einer unglaublichen Fischvielfalt! Auch Schwertfische, Dugongs, Mantas, Rochen, Delfine und saisonal Buckelwale tummeln sich hier.

Dank der nördlicheren Lage, verglichen zu Tofo, ist das Wasser im Archipel wärmer und die Korallen vielfältiger und bunter.

Die Halbinsel Cabo San Sebastiao wird zusätzlich von Vilanculos aus angefahren (Fahrtzeit eine Stunde) und bietet gute Chancen auf Mantas und Walhaie sowie andere Großfische.

Beste Reisezeit: Saison für Walhaie ist von Februar bis Anfang November, hauptsächlich September und Oktober, Saison für die Buckelwale von Juni bis Oktober. Mantas und Haie werden das ganze Jahr über gesichtet.



Tofo Scuba

Tofo

Das kleine Fischerdorf Tofo liegt ca. 20 km von der Provinzhauptstadt Inhambane entfernt, wo sich auch der Flughafen befindet. Im Ort gibt es ein paar kleinere Hotels sowie verschiedene Restaurants und Bars. Auf dem Marktplatz von Tofo kann man in verschiedenen kleinen Geschäften und an Ständen Getränke, Obst und landestypische Handwerkskunst erwerben. Bekannt ist der idyllische Strand für seine spektakulären Tauchplätze. Unser Partner vor Ort, Marcus Trerup, ist Deutscher und lebt seit Jahren in Tofo. Er arbeitete selbst einige Jahre als Tauchguide in Tofo und ist mittlerweile Inhaber einer kleinen ortsansässigen Reiseagentur. Marcus und sein freundliches Team sind die Ansprechpartner vor Ort. Zu Südafrikanischen Ferienzeiten ist Tofo beliebt bei südafrikanischen Gästen, da ist dann etwas mehr los als normalerweise und wenn man flexibel ist sollte man diese Zeiten meiden.

Coracida Guest House

Kat 03

Lage: Das Coracida Guest House, nach einem seltenen Vogel aus Mozambique benannt, liegt direkt am Strand, nur zehn Minuten vom Tofo Markt und dem Zentrum entfernt. Getaucht wird bei Tofo Scuba, einem der größten Tauchcenter vor Ort, welches direkt neben dem Coracida liegt.

Unterkunft: Das kleine persönliche Guesthouse mit seinen nur vier Zimmern bietet eine großzügige Lounge, eine Bar und einen kleinen Küchenbereich. Auf den zwei Veranden im Erdgeschoss als auch im ersten Stock lässt es sich bestens relaxen oder auch mal ein Barbecue veranstalten. Ein kleiner Pool mit Blick auf Tofo Bay mit seinen wunderschönen Stränden lädt zum erfrischenden Bad ein. Die Anlage ist noch recht neu und sehr gepflegt und momentan die einzige Unterkunft mit eigenem Pool in Tofo.

Zimmer: Die vier modern und hübsch eingerichteten Zimmer verfügen alle über ein eigenes Bad mit DU/WC (Warmwasser). Es gibt zwei Zimmerkategorien, die sich lediglich in der Größe unterscheiden. Alle Zimmer bieten einen wunderbaren Meerblick.

Verpflegung: Frühstück inklusive

Unsere Meinung

Die moderne und hübsch ausgestattete Anlage ist neu in Tofo Beach und das einzige Guesthouse mit Pool vor Ort. Die Tauchbasis liegt praktischweise direkt nebenan. Unser Tipp in Tofo mit unserer Meinung nach dem bestem Preis-Leistungsverhältnis vor Ort.

Weitere Hotels

Aquatico Casitas**

Kat 03

Kleine, einfache Anlage in Toplage, direkt am Strand und neben der Tauchbasis

Tauchbasis: Tofo Scuba

Baia Sonambula***

Kat 04

Eine der besten Unterkünfte in Tofo, 15 Minuten von der Tauchbasis entfernt.

Tauchbasis: Tofo Scuba

Nordin's Lodge**

Kat 03

Rustikale Lodge in zentraler Lage mit gutem Preis-Leistungsverhältnis.

Tauchbasis: Tofo Scuba

Tauchbasis Tofo Scuba

Tofo Scuba ist die älteste und professionellste Tauchbasis in Tofo. Die Basis befindet sich direkt am Strand, ca. zehn Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt. Auf Wunsch wird der Transfer zur Basis mit dem Auto organisiert.

Die Basis verfügt über vier große sogenannte RIBs, stabile Schlauchboote mit festem Boden, welche mit jeweils zwei Außenbordmotoren, Radio, GPS, Sonar-Fußschlaufen und Sauerstoff ausgestattet sind, und einen Trainingspool. PADI-Kurse werden vom Anfänger- bis zum Instructor-Level durchgeführt. Außerdem werden Nitrox-Kurse und natürlich auch Nitrox-Tauchen angeboten.

40 Sets neuwertiger Leihrüstung sind vorhanden. Es werden 3 mm-Shorties und 5 mm-Anzüge verliehen. Es stehen sowohl Stahl- als auch Aluflaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen zur Verfügung. Die zwei Tauchgänge pro Tag werden je nach Wetterbedingungen als zwei separate Tauchgänge oder als 2-Tank dive durchgeführt. In letzterem Falle wird die Oberflächenpause zwischen den zwei Tauchgängen dazu genutzt, Walhaie, Wale und Delfine zu suchen und gegebenenfalls mit ihnen zu schnorcheln.



Tofo Scuba



Casistas



Kat 04

Barra Lodge

Lage: etwa 15 Minuten Fahrtzeit außerhalb von Tofo in einsamer Strandlage am traumhaften Barra Beach. Die Transferdauer zum Flughafen Inhambane beträgt ca. 30 Minuten.

Unterkunft: Die Anlage der gehobenen Mittelklasse eignet sich bestens für Familien oder Kleingruppen. Zur Anlage gehören eine Strandbar sowie ein Swimmingpool mit Kinderbecken.

Zimmer: Die 20 Casitas liegen in Strandnähe. Sie bieten Platz für zwei bis vier Personen und verfügen über ein Bad mit Dusche/WC, Moskitonetze und Ventilatoren. Die geräumigen Chalets, mit zwei oder drei Schlafzimmern, verfügen zudem über einen offenen Wohnbereich mit voll ausgestatteter Küche, einem Duschbad und separater Toilette.

Verpflegung: Halbpension. Mittags kann man sich an der Beach Bar oder im Restaurant versorgen.

Unsere Meinung

Tolle Lage am grandiosen Strand und bester Standard! Im Gegensatz zu den Tofo-Hotels ist man hier auf das Hotel angewiesen. In Fußentfernung gibt es weder Restaurants, Bars noch Geschäfte, dafür muss man ins ca. 15 Fahrminuten entfernte Tofo fahren. Die Entfernung zu den besten Tauchspots ist etwas größer (50-70 Min.) als von Tofo aus. Ein toller Tipp für Familien oder Gäste mit nicht tauchender Begleitung oder auch Taucher, die etwas mehr Ruhe und eine Lodge mit Pool suchen. Das Hotel hat mehr Resort-Charakter als die übrigen Unterkünfte in der Umgebung. Die angeschlossene Tauchbasis ist professionell, hat einen hohen Standard und gute Ausstattung.

Barra Dive

Das 5 Sterne IDC Center befindet sich direkt am Strand der Anlage. Es verfügt über Duschen & Toiletten, einen Wasch- und Trockenbereich, ein voll ausgestattetes Klassenzimmer, Pool und Ausrüstungsraum. Es werden Kurse für alle Level angeboten.

Zur Tauchbasis gehören drei große Schlauchboote mit festem Boden (RIBs), die Platz für zehn Taucher plus Skipper und zwei Divemaster bieten. Auf einen Divemaster kommen in der Regel nie mehr als sechs Taucher.

Leihausrüstungen von Scubapro sind vorhanden und für jedes Buddy Team stehen Oberflächenbojen zur Verfügung. Die nächsten Tauchplätze sind ca. fünf Bootsminuten entfernt, zu den Manta Plätzen vor Tofo fährt man etwa 50 Minuten.



Zavora Lodge



Zavora

Abwechslungsreiche Tauchgänge bietet auch das knapp zwei Stunden südlich von Tofo gelegene Zavora. Zavora ist noch recht unerschlossen, ähnlich wie Tofo vor zehn Jahren. Es bietet lange unberührte Strände, allerdings gibt es neben den Unterkünften absolut nichts – keine Restaurants, keine Läden – Natur pur!



Kat 04

Zavora Lodge

Lage: auf den Dünen, an einem langen, einsamen Strand in einer unberührten Bucht.

Unterkunft: Zur Anlage gehören ein Restaurant, eine Bar sowie verschiedenen Strandhäuser, Bungalows und ein Campingplatz. Unsere Gäste werden vorrangig im Taucherhaus, welches sich auf den Dünen über dem Restaurant und der Tauchbasis befindet, untergebracht und genießen von hier einen fantastischen Blick über die Bucht und das Meer.

Zimmer: Die Zimmer sind geschmackvoll und landestypisch eingerichtet und verfügen über ein Bad mit Dusche/WC und Ventilator sowie ein Doppelbett mit Moskitonetz. Sie sind außerdem mit einer Gemeinschaftsküche mit Kühlschrank und Kochgelegenheit zur Selbstversorgung ausgestattet.

Verpflegung: Halbpension

Unsere Meinung

Zavora ist das ideale Ziel für Abenteuerlustige und Leute, die immer auf der Suche nach einem neuen spektakulären Tauchziel sind. Es ist touristisch noch völlig unerschlossen. Strom gibt es über Generatoren nur tagsüber und diese können auch immer mal wieder ausfallen. Die Unterkünfte sind einfach und einsam gelegen. Dafür wird man mit menschenleeren Stränden und einer ursprünglichen Natur über und unter Wasser belohnt. Wer wenig Ansprüche an die Unterkünfte und die Infrastruktur, dafür umso mehr an die Tauchgänge stellt, ist hier richtig. Allerdings sind die Tauchgänge nicht ganz einfach und verlangen daher eine gewisse Erfahrung.

Mozdivers Zavora

Die Tauchbasis befindet sich nur wenige Meter vom Strand entfernt in den Dünen und ist die bisher einzige Tauchbasis in Zavora. Täglich werden drei Tauchgänge mit einem neun Meter großen Zodiak angeboten, auf dem maximal zehn Taucher Platz haben. In der Regel morgens ein 2-Tank dive und nachmittags ein einzelner Tauchgang. Die Basis ist mit Leihausrüstungen inklusive 5mm-Anzügen und einem Bauer-Kompressor ausgestattet. Es sind 10l-, 12l- und 15l-Aluflaschen mit INT- und DIN-Ventilen vorhanden. Nitrox- und Trimix-Tauchen ist gegen Gebühr möglich. Die Tauchausbildung erfolgt nach PADI-Richtlinien, außerdem werden Technical Kurse nach IANTD angeboten.

Zwei Tauchgänge pro Tag im Reisepreis inklusive.



Pestana Bazaruto Lodge

Kat 05

Lage: Die Pestana Bazaruto Lodge liegt direkt im Norden der größten Insel des landschaftlich und taucherisch einzigartigen Marine-Nationalparks Bazaruto Archipel, ca. 800 Kilometer nördlich der Landeshaupt Maputo. Die traumhaftesten Riffe mit Haien, Mantas und vielem mehr liegen direkt vor der Haustür. Die Anreise erfolgt via Vilanculos, das man per Inlandsflug von Maputo oder Johannesburg erreicht. Die Transferzeit von Vilanculos beträgt eine gute halbe Stunde mit dem Flugzeug. Der Leuchtturm des Archipels liegt direkt über der Lodge und nach einer kurzen Wanderung auf die höchste Düne der Umgebung hat man einen fantastischen Blick auf das Meer und die Bucht von Vilanculos.

Unterkunft: Die geschmackvolle Lodge mit 40 Bungalows liegt direkt an einem Traumstrand und verteilt sich auf einen üppigen tropischen Garten mit atemberaubender Aussicht auf das Meer, das Festland und den Sonnenuntergang. Sie verfügt über ein Hauptrestaurant, welches am Abend Dinner in Form eines 3-Gänge Menüs oder in Buffetform serviert. Mittagessen kann man am Pool einnehmen. Gerne bereitet die Lodge auch ein Picknick für den Strand vor. Neben dem Swimmingpool befindet sich eine Bar. In der Lounge findet man Spiele und einen Fernseher. In einem kleinen Laden kann man lokale Handwerkskunst kaufen. Im Hauptgebäude gibt es Internetzugang. Ein Wäscheservice steht den Gästen zur Verfügung. Neben dem Tauchen kann man Angeln, Segeln und Wasserski bzw. Kanu fahren. Auch diverse Ausflüge werden angeboten. Ein haus-eigenes Spa verwöhnt mit Massagen und anderen Anwendungen.

Zimmer: Die 40 komfortablen Zimmer sind hochwertig im landestypischen Stil eingerichtet und verfügen über Klimaanlage und Deckenventilator sowie ein Bad/WC mit Außendusche.

Verpflegung: Im Reisepreis ist Vollpension inklusive. Dies beinhaltet ein üppiges Frühstücksbuffet, Mittagessen und entweder ein 3-gängiges Abendessen oder Dinnerbuffet. Die Küche ist eine Mischung aus mediterranen, afrikanischen und portugiesischen Einflüssen und bietet einen ebenso hohen Standard wie der Rest der geschmackvollen Anlage.

Unsere Meinung

Endlich gibt es auch eine Lodge im Bazaruto Archipel, die bezahlbar ist. Bisher war Wohnen direkt im Archipel nur den ganz Reichen und Berühmten vorbehalten. Die Pestana Lodge bietet, angesichts ihrer Lage und Ausstattung, ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis! Man zahlt nicht viel mehr als wenn man am Festland wohnt und von dort mit entsprechend langen und teuren Bootsanhfahrten im Archipel taucht. Hier wohnt man aber in absolut paradiesischer Lage und edlem Ambiente und das Tauchen hier ist schwer zu toppen. Unter Wasser kann man unter anderem mit Mantas, Bullenhaien, Dugongs, Delfinen, Schildkröten und wunderbaren Korallen und viel Fisch rechnen, auch der Makrobereich ist wunderbar. Rundherum ein absoluter Traum – nicht nur für Honeymooners!

Pestana Bazaruto Divecenter

Das englischsprachige PADI Tauchcenter befindet sich direkt im Resort und bietet wunderbare Taucherlebnisse in traumhafter Umgebung an. Die meisten Tauchplätze sind in nur wenigen Minuten Bootsfahrt zu erreichen. Leihausrüstungen sind in den Tauchpreisen kostenfrei inklusive.



Weitere Hotels

Casa Rex***

Kat 03

Hochwertige Unterkunft mit zentraler Lage am Strand von Vilanculos
Tauchbasis: Odyssea Divecenter

Archipelago Lodge**

Kat 03

Schöne Anlage für Individualisten direkt am Strand, außerhalb von Vilanculos
Tauchbasis: Odyssea Divecenter



Ponta d'Ouro

Ponta d'Ouro liegt an der südlichen Küste von Mozambique und wird von der Hauptstadt Maputo innerhalb von vier Stunden erreicht. Es besteht auch die Möglichkeit einer Kombination mit Durban und den Protea Banks – eine sehr reizvolle Kombi für Taucher! Der Ort selbst bietet einen schönen weißen Sandstrand, verschiedene Restaurants, Tauchbasen und Bars. Der Ort ist vergleichbar mit Tofo, wenn auch vielleicht ein wenig mehr entwickelt. Allerdings ist er an Wochenenden und in Südafrikanischen Schulferien sehr gerne von einheimi-

schen Urlaubern besucht, was zu Engpässen in den Unterkünften und höheren Preisen in der Zeit von Ende Juni bis Mitte Juli und von Anfang Dezember bis Mitte Januar führt. Diese Zeiten sollte man versuchen zu vermeiden. Neben dem Tauchen kann man hier Reiten, Hochseefischen, Vögel beobachten oder an Delphin-Schnorcheltouren teilnehmen. Lohnenswert ist auch eine Sonnenuntergangstour zum Lake Piti.

Kaya Kweru Lodge

Kat 03

Lage: Das Kaya Kweru Resort liegt in Ponta d'Ouro, ca. 40 Meter vom weißen Badestrand entfernt. Das Tauchcenter erreicht man in ca. zehn Minuten zu Fuß. Die Anreise erfolgt über Maputo, die Transferzeit im Geländewagen dauert ca. vier Stunden. Bei Ankunft am Abend in Maputo ist eine Zwischenübernachtung notwendig. Alternativ ist auch eine Anreise ab Durban möglich, falls man Ponta d'Ouro mit Tauchen an den Protea Banks kombinieren will.

Unterbringung: Die rustikale Lodge mit 24 Zimmern verfügt über ein Restaurant und einen Swimmingpool mit Pool Bar, einen Grillbereich sowie eine Loungeecke. Hier kann man wunderbare Sonnenuntergänge über dem Meer genießen. Am Wochenende gibt es eine Art Nachtclub. Internetzugang und Wäscheservice stehen den Gästen zur Verfügung.

Die Lodge organisiert auch gerne Ausflüge und diverse Aktivitäten.

Zimmer: Die 24 zweckmäßigen Zimmer verfügen über Klimaanlage und Dusche/WC.

Verpflegung: Im Reisepreis ist Halbpension inklusive. Ponta d'Ouro bietet außerdem eine Vielzahl an Restaurants und Bars.

Unsere Meinung

Eine tolle Destination für Haifans und einer der besten Plätze für Delphinbegegnungen beim Schnorcheln und Tauchen! Besonders reizvoll ist auch eine Kombi mit den Protea Banks, Südafrika. Südafrikanische Ferien sollte man meiden, denn da ist der Ort oft recht überlaufen.

Oceana Dive Center

Das kleine Tauchcenter erreicht man in zehn Minuten zu Fuß vom Kaya Kweru Resort, es liegt nur 100 Meter vom Strand entfernt.

In den Unterkunftspaketen sind Tauchgänge bereits enthalten. Nitrox ist gegen Aufpreis möglich, ebenso kann Scubapro Ausrüstung geliehen werden. Es ist ein PADI Tauchcenter und das von DAN empfohlene Tauchcenter in Ponta d'Ouro – Sicherheit steht hier an erster Stelle. Getaucht wird von einem für die Gegend typischen Zodiac / RIB in kleinen Gruppen. Den Tauchern stehen Stahlflaschen mit INT und DIN Ventilen zur Verfügung.

Krüger Nationalpark - Südafrika

4 Tage/3 Nächte

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen):

- Tag 1** Ankunft in Maputo, Abholung am Flughafen und Transfer zur Unterbringung. Abendessen inklusive.
- Tag 2** Nach dem Frühstück früher Aufbruch in den Krüger Park zu einer Safari, um den Park von seiner schönsten Seite in einem offenen Safari Jeep kennen zu lernen! Möglichkeiten auf ein Snack in einem der Rest Camps im Krüger Park. Abendessen inklusive.
- Tag 3** Nach einem ausgiebigen Frühstück Aufbruch zu einer weiteren Tour in den Krüger-Nationalpark. Optional kann man den Tag auch für einen Ausflug in den Blyde River Canyon, den tiefsten Canyon Südafrikas nutzen (gegen Gebühr). Abendessen inkl.
- Tag 4** Nach dem Frühstück Rückreise nach Nelspruit, Inlandsflug oder Shuttlebustransfer (vier Stunden) nach Johannesburg.



Krüger View Lodge

Lage: Die Krüger View Lodge befindet sich am Crocodile River und ist ca. 1,5 Stunden von Maputo und nur ca. fünf Minuten vom Krüger Nationalpark entfernt.

Unterkunft: Die einfache Lodge ist in einem alten Farmhouse untergebracht und verfügt über eine Terrasse mit Blick auf den Crocodile River, einen Swimming Pool im Garten und ein schönes ‚Wohnzimmer‘, in dem man die Mahlzeiten einnimmt. Die täglichen Safaris in den Krüger Nationalpark werden von erfahrenen Guides begleitet.

Zimmer: Die Zimmer sind sehr gemütlich und verfügen alle über eine eigenes Bad mit DU/WC.

Weitere Hotels auf Anfrage unter sunandfun.com/tauchen/Rundreisen-und-Safari





Morrungulo

Morrungulo ist ein kleiner Ort, gelegen am malerischen Traumstrand, zwischen Inhambane und Vilanculos, die Fahrtzeit beträgt zu beiden Orten je nach Verkehr zwischen 1,5 und zwei Stunden. Dieser Küstenabschnitt ist touristisch weitestgehend unbekannt und wenig erschlossen. Scuba Galaxy ist hier auf

150 km Küstenlänge die einzige Tauchbasis. Die Anreise erfolgt via Inhambane oder Vilanculos, insofern kann ein Aufenthalt in Morrungulo optimal mit Tofo oder dem Bazaruto Archipel kombiniert werden. Auch eine Anreise über Maputo oder eine Kombination mit dem Krüger Nationalpark ist möglich.



Kat 04

Bonito Bay Resort

Lage: Das Bonito Bay Resort liegt ruhig und abgelegen in einer weitläufigen Kokosplantage an einem wunderschönen Strandabschnitt nahe des Örtchens Morrungulo.

Unterbringung: Das Bonito Bay Resort ist eine geschmackvolle Anlage im landestypischen Stil, die verschiedenen Bungalows mit Strohdächern verteilen sich weitläufig zwischen Palmen hinter dem langen Traumstrand und fügen sich harmonisch in die Natur ein. Insgesamt hat das Resort Platz für maximal 90 Gäste. Man genießt einen wunderbaren Blick auf das Meer. Den Gästen stehen ein Swimmingpool, eine Bar und ein Restaurant mit Meerblick zur Verfügung. Nicht nur Tauchen steht auf dem Programm, auch Hochseefischen, Whale Watching von Juni bis Oktober, Jet Ski fahren, Wandern und Delphine beobachten sorgen für Abwechslung. Zur Unterhaltung gibt es außerdem einen Snookertisch, Darts, Tischtennis und Beachvolleyball. Ein Wäscheservice ist vorhanden.

Zimmer: Die vier **Bungalows** im landestypischen afrikanischen Stil verfügen über einen Kühlschrank, Bad mit Dusche/WC mit Warmwasser, Moskitonetzen und Terrasse. Zusätzlich gibt es noch diverse andere Zimmerkategorien für drei und mehr Personen und Kleingruppen.

Verpflegung: Halbpension inklusive. Auf Wunsch wird das Essen auch im Bungalow serviert.

Familie: kostenlose englischsprachige Kinderbetreuung während der Tauchgänge, separates Kinderbecken, Kindertauchen.

Unsere Meinung

Scuba Galaxy ist die einzige deutsche Tauchbasis in Mozambique und die Destination Morrungulo ein wahrer Geheimtipp. Großfischfans kommen, besonders an den Außenriffen und an Sylvia's Shoal, voll auf ihre Kosten, aber auch für Makrofans und Fotografen ist viel geboten. Das Wrack und das Höhlen- und Tunnelsystem eröffnen ein sehr abwechslungsreiches Tauchgebiet. Zudem lockt die einsame Lage am Traumstrand in einer touristisch noch nahezu unbekanntem Ecke von Mozambique, die sich optimal mit unseren Destinationen Tofo und Bazaruto Archipel kombinieren lässt.

Bitte beachten: Tina und Wolf sind nicht immer vor Ort sondern auch oft in Deutschland und werden zeitweise von einem südafrikanischen Tauchlehrer vertreten. Wer unbedingt deutschsprachige Betreuung braucht, bitte vorher kurz Bescheid geben, damit wir abklären können, ob Tina und Wolf zum gewünschten Zeitpunkt auch sicher selbst da sind.

Scuba Galaxy

Die einzige deutsche Tauchbasis in Mozambique befindet sich direkt im Bonito Bay Resort. Sie ist die einzige in dieser Ecke auf einer Küstenlänge von ca. 150 Kilometer und steht seit Anfang 2012 unter der liebevollen und professionellen deutschen Leitung der Besitzer Tina & Wolf. Beide sind Tauchlehrer und haben jahrelange Erfahrung im Tauchgeschäft, besonders Wolf als langjähriger Berufstaucher und Meeresbiologe mit über 10.000 geloggten Tauchgängen. Kurse werden nach PADI und SSI unterrichtet, vom Anfängerlevel über Spezialkurse bis zum Profitaucher Auch Kindertauchen wird angeboten, zudem steht tauchenden Eltern kostenfreie Kinderbetreuung zur Verfügung. Mehr als 30 Tauchplätze erwarten den Taucher hier, welche alle mit dem Boot in acht bis maximal 30 Minuten Fahrtzeit erreicht werden können. In der Regel werden vormittags Bootsausfahrten mit zwei Tauchgängen inklusive Oberflächenpause mit Snacks und Getränken gemacht. Gegen Mittag ist man wieder zurück im Resort. Manchmal werden auch Ganztagesausfahrten mit drei Tauchgängen angeboten, je nach Bedingungen und Wünschen der Gäste. Leihausrüstungen können selbstverständlich gemietet werden, ein Trockenraum steht zur Verfügung. Individuelle Betreuung, hohe Sicherheitsstandards und super Service zeichnen die kleine Basis aus.

Nitrox for free!



Südafrikas Gewässer haben mehr als nur den „Weißen Hai“ zu bieten. Am Kap, wo der kühle Atlantik und der milde Indische Ozean aufeinander treffen, hat sich eine außergewöhnliche Unterwasserwelt gebildet. Neben erstklassigen Tauchplätzen hat man aber auch die Möglichkeit, eine einzigartige Natur über Wasser kennenzulernen.

Beste Reisezeit: ganzjährig, je nachdem was man sehen möchte. An einigen wenigen Tagen im Jahr, in der Regel zwischen August und Oktober, kann es so windig sein, dass die Tauchausfahrten am Shelly Beach abgesagt werden müssen.

Klimatabelle Durban

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	21	19	17	13	10	10	12	15	17	18	20
Tag	28	28	27	26	25	23	22	23	24	24	25	27
Wasser	25	25	25	23	21	20	19	19	20	22	23	24
Regentage												
p. m.	14	11	10	08	06	06	06	07	09	13	15	14
Luftfeuchtigkeit												
in %	70	70	68	65	61	54	56	60	66	69	71	69

Unterwasserwelt Südafrika

Protea Banks ist eine versteinerte Riffformation die sich in ca. sieben Kilometer Entfernung vor der Küste befindet. Je nach Jahreszeit trifft der Taucher verschiedene Haiarten an. Während der südafrikanischen Wintermonate taucht man wegen der geringen Strömung nahezu ausschließlich an der Nordseite, die restliche Zeit wird meist auf der Südseite getaucht. Aufgrund der starken Strömungen eignet sich die Protea Banks nur für Fortgeschrittene und erfahrene Taucher. Highlight ist jedes Jahr im Juni und Juli der **Sardine Run**, wenn riesige Schwärme Sardinen vom Kap in die wärmeren Gewässer von Natal kommen und dann gnadenlos unter wie über Wasser angegriffen und gefressen werden. Was man auch auf keinen Fall verpassen darf, ist das **Tauchen mit Tigerhaien**.



Kat 02

Taucherhaus

Lage: Das Taucherhaus liegt in schöner Lage in Margate mit Meerblick. Zum Hafen von Shelly Beach sind es ca. fünf Kilometer. In Fußgängerdistanz befinden sich ein Einkaufszentrum, Restaurants, Supermärkte, ein Fitness- sowie ein Medizentrum.

Unterkunft: Das kleine, moderne Taucherhaus verfügt über vier Schlafzimmer, drei Bäder, eine Gemeinschaftsküche, Ess- und Wohnzimmer, Pool, Bar und Grill.

Zimmer: Zwei der gemütlichen Zimmer sind mit eigenem Bad inklusive Dusche und WC ausgestattet. Die anderen beiden Zimmer teilen sich ein Bad. Diese Zimmer sind in der Regel für Freunde oder Familie vorgesehen. Einzelbuchende erhalten das Zimmer mit eigenem Bad.

Verpflegung: Selbstversorger.

African Dive Adventures

Die Besitzer von African Dive Adventures, der Deutsche Roland Mauz und seine südafrikanische Ehefrau Beulah, betreiben die Protea Banks seit 1996. African Dive Adventures ist keine Tauchscheule im ursprünglichen Sinne. Die Basis hat kein eigenes Gebäude, sondern man trifft sich jeden Morgen um 7:00 Uhr am Hafen von Shelly Beach. Dort werden die drei Boote der Basis, große Zodiaks, aufbewahrt und das „Open-Air-Büro“ aufgebaut. Nach Erledigung aller Formalitäten wird gemeinsam die Ausrüstung zusammengebaut und nach einem intensiven Briefing durch Roland oder einen seiner angestellten Tauchlehrer geht es los.

In der Regel werden vormittags zwei Tauchgänge gemacht. Auf Wunsch und wenn das Wetter es zulässt, wird auch nachmittags rausgefahren. Alle Tauchgänge werden von einem Tauchlehrer geleitet. Advanced- und Nitrox-Kurse werden angeboten, selbstverständlich auch Nitrox-Tauchgänge. Leih-ausrüstungen sind vorhanden. Rolands Basis hat sich inzwischen durch ihre Professionalität und den guten Service einen hervorragenden Namen gemacht. Roland und seine Frau sprechen Deutsch und Englisch, die anderen Tauchlehrer sprechen Englisch.

In der näheren Umgebung beider Unterkünfte befinden sich ein Supermarkt, diverse Restaurants, verschiedene Golfplätze, eine Schlangen-, eine Krokodilfarm, Kaffeeplantagen und ein Casino. Der Flughafen in Durban ist ca. 150 km nördlich, mit dem Mietwagen in ca. 1–1,5 Stunden zu erreichen.



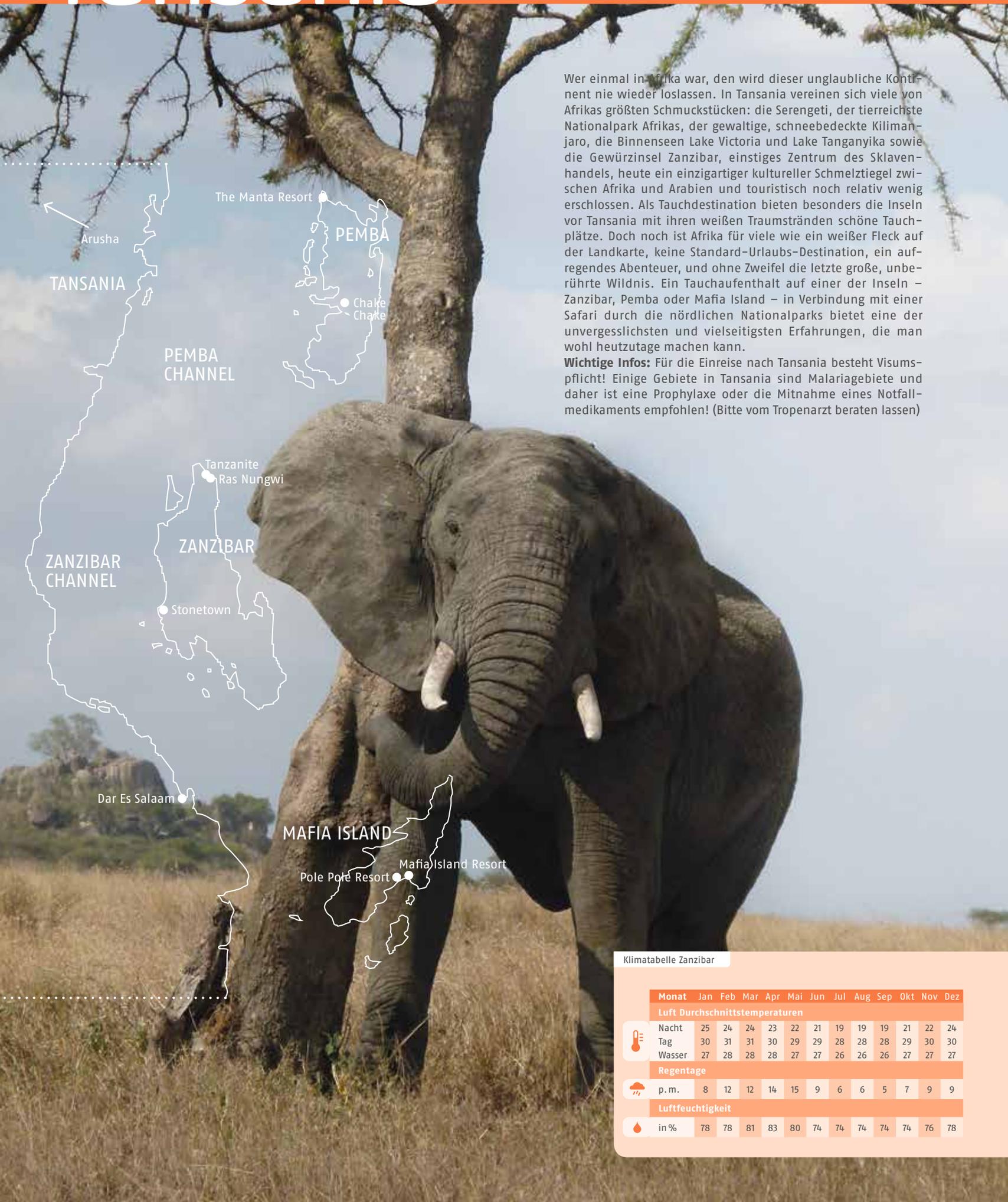
„Protea Banks – das perfekte Hai-Paradies! Und keine Sorge – ich bin unter Wasser dabei, wenn wir auf unsere Freunde treffen!“

Roland, African Dive Adventures

Unsere Meinung

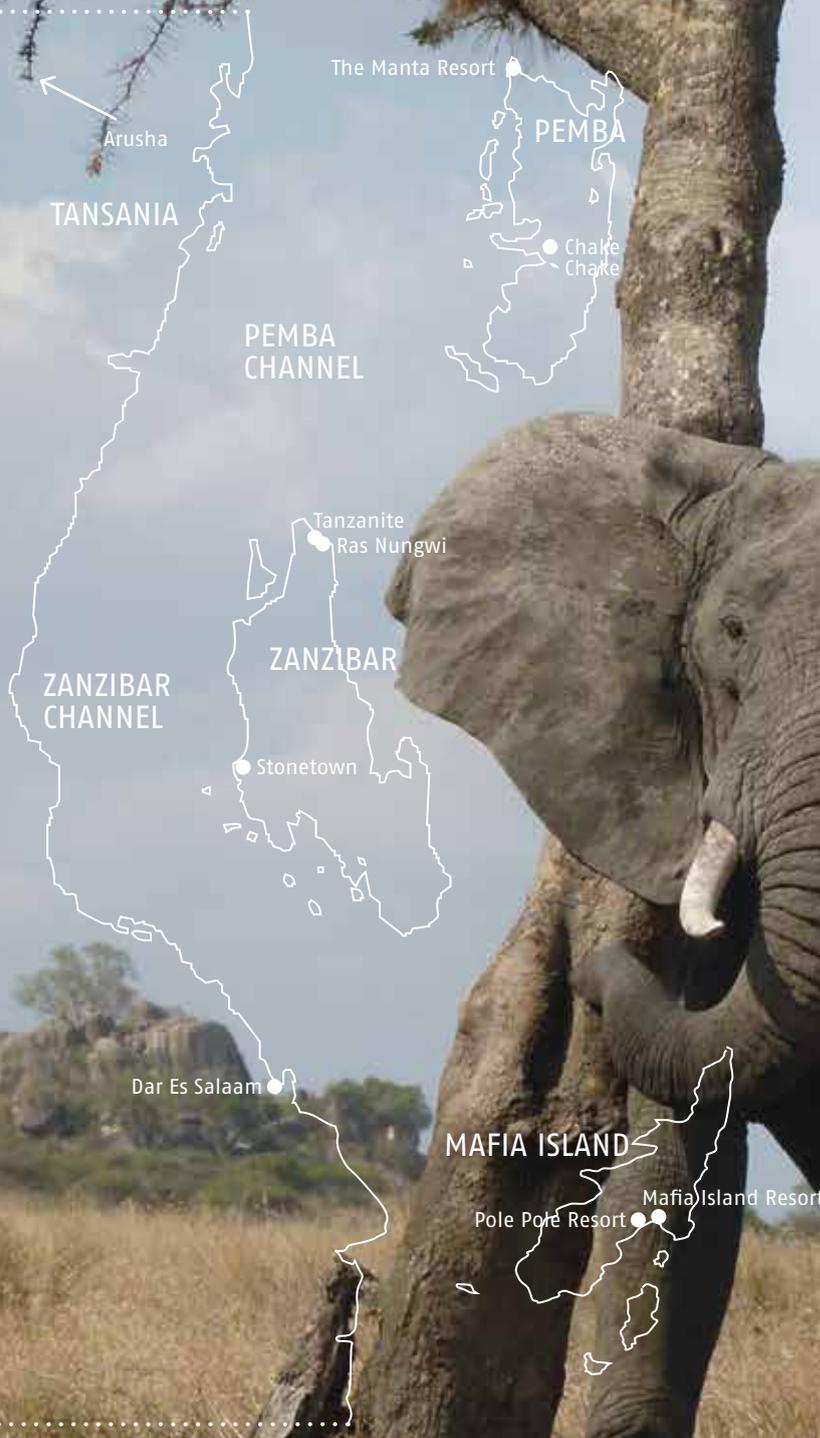
Was das Tauchen betrifft, kann man hier nur eines sagen: Wer Haie sehen will, und zwar auch die ganz großen, der ist hier genau richtig. Die Bootsausfahrten können bei starkem Wind schon mal recht abenteuerlich sein, aber es lohnt sich. Ein besonderes Highlight ist das Tauchen mit Tigerhaien – Adrenalin pur. Und nicht zu vergessen der weltberühmte Sardine Run. Für absolute Anfänger ist das Gebiet weniger geeignet. Das familiäre Taucherhaus ist die günstigste Möglichkeit, in der Gegend zu wohnen. Ideal für Gäste die hauptsächlich zum Tauchen kommen und viel unternehmen möchten. Da man gegen Mittag vom Tauchen zurückkommt und die Gegend einiges an Aktivitäten zu bieten hat, empfehlen wir einen Mietwagen für die Dauer des Aufenthaltes, um die Gegend zu erkunden und unabhängig zu sein.

Tansania



Wer einmal in Afrika war, den wird dieser unglaubliche Kontinent nie wieder loslassen. In Tansania vereinen sich viele von Afrikas größten Schmuckstücken: die Serengeti, der tierreichste Nationalpark Afrikas, der gewaltige, schneebedeckte Kilimanjaro, die Binnenseen Lake Victoria und Lake Tanganyika sowie die Gewürzinsel Zanzibar, einstiges Zentrum des Sklavenhandels, heute ein einzigartiger kultureller Schmelztiegel zwischen Afrika und Arabien und touristisch noch relativ wenig erschlossen. Als Tauchdestination bieten besonders die Inseln vor Tansania mit ihren weißen Traumstränden schöne Tauchplätze. Doch noch ist Afrika für viele wie ein weißer Fleck auf der Landkarte, keine Standard-Urlaubs-Destination, ein aufregendes Abenteuer, und ohne Zweifel die letzte große, unberührte Wildnis. Ein Tauchaufenthalt auf einer der Inseln – Zanzibar, Pemba oder Mafia Island – in Verbindung mit einer Safari durch die nördlichen Nationalparks bietet eine der unvergesslichsten und vielseitigsten Erfahrungen, die man wohl heutzutage machen kann.

Wichtige Infos: Für die Einreise nach Tansania besteht Visumpflicht! Einige Gebiete in Tansania sind Malariagebiete und daher ist eine Prophylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments empfohlen! (Bitte vom Tropenarzt beraten lassen)



Klimatabelle Zanzibar

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	25	24	24	23	22	21	19	19	19	21	22	24
Tag	30	31	31	30	29	29	28	28	28	29	30	30
Wasser	27	28	28	28	27	27	26	26	26	27	27	27
Regentage												
p. m.	8	12	12	14	15	9	6	6	5	7	9	9
Luftfeuchtigkeit												
in %	78	78	81	83	80	74	74	74	74	74	76	78



Unterwasserwelt Zanzibar

Zanzibar ist unbedingt eine Reise wert. Die Insel hat mit der UNESCO geschützten Altstadt Stonetown, den Gewürzplantagen und den freundlichen Bewohnern wirklich sehr viel zu bieten. Auch für Taucher ist sie nicht zu unterschätzen. Man hat gute Chancen, Delfine sowohl über als auch unter Wasser zu begegnen. Außerdem gibt es sehr viel Schwarmfisch, Krokodilsfische, große Zackenbarsche, Schaukelfische und Schildkröten. Zanzibar bietet eine große Vielfalt an verschiedenen UW-Topographien: von flachen Korallenriffen bis hin zu spektakulären Steilwänden. Ca. 15 verschiedene Tauchplätze werden in 10 – 60 Minuten erreicht. Die Korallen sind in einem sehr guten Zustand und die Tauchplätze sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet. Walhaie ziehen von November bis Februar an der Ostseite der Insel vorbei, Buckelwale im August und September an der Westseite der Insel. Die Highlights sind die Plätze Leven Bank und das Mnemba-Atoll: Leven Bank liegt sehr exponiert im Kanal zwischen Pemba und Zanzibar und ist nur für erfahrene Taucher geeignet, da es hier oft Wellengang und starke Strömungen gibt. Die Besonderheiten dieses Platzes sind die Fischschwärme sowie die möglichen Großfischbegegnungen. Das Mnemba-Atoll bietet mehrere Tauchspots, die sich durch ihre fantastischen Farben und Artenvielfalt auszeichnen. Hier kann man auch sehr gut schnorcheln und Delfinbegegnungen kommen hier häufig vor.

Beste Reisezeit: Oktober bis März, außer Januar. Dieser Monat sollte definitiv vermieden werden, da es sehr windig, die See sehr rau und das Tauchen somit nur eingeschränkt möglich ist. Die beste Sicht gibt es von Mitte November bis Mitte Dezember. In den Sommermonaten von Juli bis September ist es etwas kühler – auch unter Wasser. Im Juli kann es etwas windiger und somit auch welliger sein. April bis Juni ist Regenzeit. Viele Hotels haben in dieser Zeit geschlossen.



Unterwasserwelt Pemba

Pemba ist an der Westküste, dem Pemba Channel, von kleinen Inseln abgeschirmt und durch Kanäle eingeschnitten, den sogenannten Gaps. Die Tauchplätze bieten sehr gute Sicht, in den Wintermonaten sind Sichtweiten um 40 Meter keine Seltenheit. Fast alle Tauchgänge sind Steilwandtauchgänge, meist mit Strömung, aber auch schöne, intakte Korallengärten werden betaucht. Typische Begegnungen an der Westküste sind Stechrochen, Schildkröten, Napoleons, große Zackenbarsche und viel Schwarmfisch. Aber auch jede Menge aus dem Makrobereich, wie verschiedene Nacktschnecken und Schaukelfische in allen Farben. Die größte Chance auf Mantabegegnungen hat man von Dezember bis Februar, außerdem bietet Pemba die Möglichkeit, Buckelwale, Walhaie sowie Delfine zu sehen. Leider hat der Fischreichtum in den letzten Jahren etwas abgenommen. Größere Mengen an Fisch sieht man eher auf Zanzibar.

Beste Reisezeit: Oktober bis März, dann ist die See ruhig, das Wasser warm und die Sicht am besten. Für die Buckelwale sind auch die Monate August und September geeignet, aber dann ist das Wasser generell etwas kälter und rauer. Die Walhaie sind am besten im Januar und Februar und die Delfine sind das ganze Jahr über vor der Insel zu sehen. Von April bis Juni ist Regenzeit und daher zum Tauchen nicht geeignet.



Unterwasserwelt Mafia Island

Die vielen kleinen Inseln in und um die Bucht von Chole sind ideal zum Tauchen und Schnorcheln. Nahezu alle Tauchplätze befinden sich in Tiefen flacher als 30 Meter. Durch den Schutz des bereits relativ früh eingerichteten Marinepark präsentiert sich die Unterwasserwelt noch sehr intakt. Dem Taucher werden verschiedenste Unterwasserlandschaften geboten: Riffe, Wände, Korallengärten, Pinnacles und sogar ein Pass, mit einer Vielfalt an Fischen und Korallen. Die Sicht ist sehr von den Gezeiten abhängig. Generell ist sie bei Flut besser als bei Ebbe und in den Sommermonaten aufgrund der Winde schlechter als im Winter sowie außerhalb der Bucht besser als innerhalb. Großfischbegegnungen sind vor allem in den Pässen häufig. Typisch sind Schildkröten, Mantas, große Zackenbarsche und ab und an auch Haie (aber eher seltener). Viel Schwarmfisch wie Süßlippen, Schnapper, Soldaten- und Doktorfische. Besonders erwähnenswert sind die Walhaie, die in den Monaten November bis Februar an der Westseite der Insel vorbei ziehen. Schnorchelausflüge werden von der Tauchbasis organisiert.

Beste Reisezeit: Oktober bis März, da in diesen Monaten optimale Tauchbedingungen herrschen und alle Tauchplätze angefahren werden. In den Monaten Juli bis September ist das Wasser kühler, die Sicht schlechter und aufgrund des starken Windes das Tauchen nur innerhalb der Bucht möglich.

Wichtige Info: Für den Mafia Island Marine Park wird eine tägliche Eintrittsgebühr von ca. 20 US\$/Person erhoben. (vorbehaltlich Änderung)





no kids Kat 05

Pole Pole Resort

Lage: Das Pole Pole Resort liegt in der Bucht von Chole, mitten im Mafia Island Marine Park, nahe dem Ort Utende. Zum Flughafen sind es ca. 20 Min.

Unterkunft: Die Bungalows liegen in einen tropischen Garten direkt am Strand. Die ganze Anlage ist im Ethnic-Look gehalten und aus natürlichen Materialien gebaut. Zur Anlage gehören ein Restaurant mit sehr guter mediterraner Küche, eine Bar, ein Pool und ein Massage-Pavillon mit diversen professionellen Anwendungen. Am Strand stehen den Gästen Sonnenschirme und -liegen wie Badetücher zur Verfügung. Strom und Warmwasser gibt es rund um die Uhr.

Zimmer: Die sieben geräumigen **Bungalows** mit landestypischer Ausstattung liegen etwas erhöht am Hang, eingebettet zwischen Kokospalmen mit atemberaubender Aussicht auf die umliegenden Inseln. Zwei der Bungalows sind **Familienzimmer** mit zwei

Räumen, die durch das Bad getrennt werden. Die großen Veranden der Zimmer sind mit einem Zanzibari Bett, Stühlen und einem Tisch ausgestattet. Jeder Bungalow ist freistehend und hat ein Bad (mit Warmwasser). Ventilatoren sorgen für Abkühlung.

Verpflegung: Vollpension.

Familie: Kinder unter zehn Jahren sind im Resort nicht erlaubt!

Unsere Meinung

Ein perfekter Ort zum Entspannen – relativ einfach, aber doch irgendwie luxuriös. Kurzum: Wer sich mal etwas Besonderes in einsamer Lage gönnen will, der liegt hier richtig. Das Ganze hat allerdings in all seiner Exklusivität auch seinen Preis.



Kat 03

Mafia Island Lodge

Lage: Die Lodge liegt ebenso wie das Pole Pole Resort in der geschützten Chole Bay.

Unterkunft: Die geschmackvolle Anlage mit nur 34 Zimmern im landestypischen Stil verteilt sich großzügig auf einen üppigen, weitläufigen Garten hinter dem schönen Sandstrand. Ein Swimmingpool ist aus ökologischen Gründen nicht vorhanden. Das Hauptgebäude beherbergt das Restaurant und eine gemütliche Bar samt großer Terrasse mit Meerblick. Das Restaurant verwöhnt mit mediterranen Köstlichkeiten. Außerdem verfügt die Anlage über einen kleinen Laden, eine Rezeption mit Safe und Wäscheservice. (gegen Gebühr). Am Strand mit Strandbar werden auch Sonnenschirme und -liegen zur Verfügung gestellt. Das Spa im benachbarten Pole Pole Resort kann auch von den Gästen der Mafia Island Lodge benutzt werden. Zum weiteren Angebot gehören diverse Ausflüge, Schnorcheln, Segeln und Beach Volleyball.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit einem Bad mit Dusche/ WC (Warmwasser) ausgestattet und verfügen über eine Klimaanlage, Ventilator und Moskitonetz sowie eine kleine Veranda mit Sitzgelegenheit und Blick in den Garten.

Die **Standardzimmer** sind geschmackvoll und mit afrikanischem Flair ausgestattet und haben ein Doppelbett oder zwei Einzelbetten. Zwei zusätzliche **Familienzimmer**, für bis zu vier Personen, befinden sich ebenso im Garten. **Superiorzimmer** sind bei sonst gleicher Ausstattung etwas geräumiger. Sie bieten ein zusätzliches Sideboard und eine neue Klimaanlage. Aufgrund der geringen Preisdifferenz empfehlen wir die Superiorzimmer.

Verpflegung: Halbpension. Vollpension kann gegen Aufpreis dazu gebucht werden falls gewünscht.

Unsere Meinung

Die Mafia Island Lodge liegt idyllisch und bietet ein für Tansania gutes Preis-Leistungsverhältnis. Auch Schnorchler kommen hier auf ihre Kosten. Für Taucher ist Mafia wahrscheinlich die reizvollste Insel vor Tansania, zumal das Tauchen in der großen Chole Bucht zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter möglich ist. Ein Hausriff im klassischen Sinn ist nicht vorhanden, aber die Anfahrt zu den Tauchplätzen in der Chole Bay ist sehr kurz.



Mafia Island Lodge Divecenter

Das Tauchcenter befindet sich innerhalb der benachbarten Anlage Mafia Island Lodge direkt am Strand. Ca. elf verschiedene Tauchplätze können in nur 30–60 Minuten erreicht werden. In der Regel werden zwei Tauchgänge pro Tag und gelegentliche Nachttauchgänge mit drei unterschiedlich großen lokalen Dhows angeboten (bei Wind wird auch mal zum Tauchplatz gesegelt). Die Tauchzeiten orientieren sich an den Gezeiten. Neben Strömungstauchgängen, Schnuppertauchen und Schwimmen mit Walhaien hat man die Gelegenheit, Baby-Schildkröten schlüpfen zu sehen.

Leihausrüstungen namhafter Hersteller stehen den Gästen gegen Gebühr zur Verfügung. Die Tauchflaschen sind 12l Alufaschen mit INT- und DIN-Anschlüssen. Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.



Mafia Island Lodge Divecenter

Das Tauchcenter befindet sich innerhalb der Anlage der Mafia Island Lodge direkt am Strand. Genaue Beschreibung der Tauchbasis siehe auch Pole Pole Resort.

Allgemeiner Hinweis Mafia

Das Baden im Meer bei Ebbe ist eingeschränkt möglich, daher bieten die Hotels bei Bedarf den Bade Gästen in der Regel kostenlose Bootsausfahrten und Ausflüge auf nahe gelegene Sandbänke an. **In der Regenzeit im April und Mai bleiben die Resorts geschlossen.**

Unser Tipp

Mafia Island lässt sich optimal mit einer Landsafari oder mit Zanzibar oder Pemba kombinieren.

Weitere Hotels

Manta Resort, Pemba****

Kat 04



Traumhaftes kleines Resort am Ende der Welt, an der Nordspitze Pemas.

Tauchbasis: Diving Center Manta Resort



Kat 03

Ras Nungwi Beach Hotel, Zanzibar

Lage: Das Hotel liegt in einer ruhigen Traumbucht mit feinsandigem weißen Strand, unweit des Örtchens Nungwi mit kleinen Bars und Restaurants. Nungwi kann bei Ebbe zu Fuß am Strand entlang in ca 15–20 Minuten oder knapp fünf Fahrminuten per Taxi oder Mietmoped erreicht werden. Der Flughafentransfer dauert circa. eine Stunde.

Unterkunft: Das gehobene, im typisch afrikanischem Flair gebaute, Resort liegt idyllisch am Hang über dem Strand mit grandiosem Blick auf das Meer. Ein Süßwasser-Swimmingpool sowie ein sehr gutes Restaurant stehen den Gästen zur Verfügung. Sonnenliegen und Handtücher sind kostenfrei. Das Peponi Spa bietet zahlreiche Massagen und kosmetische Behandlungen. Zudem gibt es diverse Wassersportmöglichkeiten im hoteleigenen Wassersportzentrum (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 32 Zimmer verteilen sich in der üppigen Gartenanlage auf landestypische Chalets und Lodgezimmer. Alle Zimmer sind mit Klimaanlage, Minibar, Ventilator, Safe, Föhn und Dusche/WC ausgestattet. Die **Lodgezimmer** mit Gartenblick liegen im hinteren Teil der Anlage und haben einen eigenen Balkon bzw. Terrasse, während sich die **Superior Chalets** im

mittleren Teil der Anlage, also näher am Wasser, befinden und Meerblick bieten. Die **Superior Deluxe Chalets** sind von allen Zimmerkategorien dem Strand am nächsten und haben ebenso Meerblick. Die großzügige **Ocean Suite** liegt in Strandnähe, hat einen eigenen privaten Garten sowie Pool und eine Dachterrasse.

Verpflegung: Halbpension

Hinweis: Das Resort ist während der Regenzeit von April bis Juni geschlossen.

Unsere Meinung

Das Ras Nungwi bietet eine gute Alternative im gehobenen Preissegment und gilt als eines der schönsten Hotels der Insel. Gäste, die auf Komfort und Luxus nicht verzichten wollen, liegen hier richtig. Die Bucht ist unserer Meinung nach eine der schönsten von ganz Zanzibar und der Strand ist schlichtweg ein Traum. Die Lage ist für Taucher optimal, da man sich am nächsten zu den Leven Banks und dem Mnemba Atoll befindet. Auch Zanzibar selbst ist unbedingt eine Reise wert und hat wirklich sehr viel zu bieten.

Aquarius Divecenter

Das Gold Palm 5 Star PADI Divecenter liegt direkt in der Anlage des Ras Nungwi Resorts. Der Tauchschule stehen insgesamt fünf Boote zur Verfügung – darunter ein Schnellboot und zwei traditionelle Dhows –, mit denen die Ausfahrten auch zu den Highlights Mnemba Atoll und Leven Banks angeboten werden. Es stehen täglich zwei Boots-Tauchgänge sowie Nachtauchgänge nach Bedarf auf dem Programm. Die Entfernungen zu den Tauchplätzen liegt zwischen zehn Minuten und einer Stunde. Die Abfahrtszeiten richten sich nach den Gezeiten, da das Wasser bei Ebbe in der Bucht sehr flach wird und das Boot dann nicht über die Riffkante fahren kann. Leihausrüstungen sind in ausreichender Anzahl vorhanden ebenso 12l Alufaschen mit DIN und INT Anschlüssen. Tauchausbildung erfolgt nach PADI in englischer Sprache (deutsch auf Anfrage)

Weitere Hotels

Tanzanian Beach Resort **

Kat 02



Einfache Anlage in ruhiger Lage mit bestem Preis-Leistungsverhältnis
Tauchbasis: Aquarius Divecenter

Safaris Tansania

Nordtansania Safari Exklusiv, 6 Tage

Tolle Möglichkeit, die Tierwelt Tansanias in den National Parks im Norden des Landes zu entdecken! In den weiten Savannenlandschaften der Serengeti kann man jahreszeitenbedingt mit Millionen von Tieren auf Wanderung gehen, auch der Ngorongoro Krater als UNESCO Weltnaturerbe zeigt fast die gesamte Tierwelt Ostafrikas in einer einmalig hohen Konzentration.

Auf der Rundreise hat man die Wahl zwischen verschiedenen Unterkunfts-kategorien:

Kat I – Camping: Camping im Zelt

Kat II – Mittelklasse Lodge: Permanente Zelte oder Lodge, alle mit privater D/WC

Verpflegung (siehe Ausschreibung) und alle Pirschfahrten mit Guide sind im Reisepreis inklusive.

Reiseverlauf

Tag 1 – Kilimanjaro Airport – Arusha

Ankunft am Kilimanjaro Airport. Hier muss ein Visum gelöst (50 USD pro Person) werden. Abholung durch den Fahrer, der die Gäste direkt nach Arusha bringt. Der Transfer dauert ca. eine Stunde. Abendessen

2. Tag – Serengeti

Von Arusha geht es in Richtung weltberühmte Serengeti. Besuch der Olduvai Gorge, die Wiege der Menschheit. Pirschfahrten auf dem Weg. F/LB/A

Tag 3 und 4 – Serengeti

Serengeti pur! Auf verschiedenen Pirschfahrten lässt sich Landschaft und Tierwelt dieser baumarmen Savannah bestens entdecken. Es leben dort mehr als

1,6 Mio. Pflanzenfresser und tausende von Raubtieren. Häufige Tiere in dieser Region sind Gnus, Gazellen, Zebras, und Büffel. F/LB/A

Tag 5 – Serengeti – Ngorongoro Kraterand

Rückkehr in die Ngorongoro Conservation Area zum Ngorongoro Kraterand. Pirschfahrten auf dem Weg. F/LB/A

Tag 6 – Ngorongoro Krater Tour – Flughafen

Eine unvergessliche Ngorongoro Krater Tour steht auf dem Programm. Anschließend Fahrt zum Flughafen. F/LB

Ende der Tour

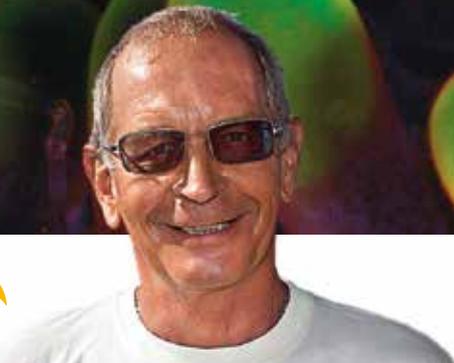
Wichtiger Hinweis: Weitere Tourenverläufe oder Änderungen zu der hier genannten Tour sind auf Anfrage möglich! Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/landsafaris-tansania

Unsere Meinung

Was wäre eine Afrikareise ohne eine Landsafari in den Nationalparks! Lassen Sie sich dieses echte Afrikaerlebnis nicht entgehen. Safaris sind zwar nicht ganz billig, aber sicherlich ein einmaliges Erlebnis, das seinesgleichen sucht. Unglaublich weite Landschaften und wilde Tiere wo man hinschaut – man fühlt sich wie in einen Dokumentarfilm versetzt. Die Serengeti und der Ngorongorokrater gehören zu den tierreichsten Parks der Welt.



Mauritius



Die touristische Metropole **Grand Baie** liegt im Nordwesten der Insel Mauritius. Es ist vor allem die wunderschöne Bucht und zahlreiche Sportmöglichkeiten, allen voran das Tauchen, die Grand Baie so anziehend machen.

Die Lage im Nordwesten der Insel bietet einen optimalen Ausgangspunkt für Tauchausfahrten zu den besten Tauchplätzen auf Mauritius. Hier im Norden, bzw. Nordwesten an der windgeschützten Seite der Insel finden sich die ruhigeren und für Beginner geeigneten Tauchplätze, wie auch die meisten der künstlich versenkten Wracks. Großfisch lässt sich bevorzugt an strömungsexponierten Stellen und meist in größeren Tiefen beobachten. Kleinere Rifffpopulationen dominieren flachere Bereiche ebenso wie Anemonenfelder, Schwämme und häufig Langusten. Die Unterwasserlandschaft, geschaffen vom Vulkanismus, wird durch Felsen, Lavaformationen, Schrägen und Sandflächen bestimmt und ist daher reizvoll anders. Von der Korallenvielfalt darf man daher im Vergleich zu anderen tropischen Destinationen allerdings nicht zuviel erwarten.

Beste Reisezeit: Das Klima ermöglicht einen ganzjährigen Tauchbetrieb. Die Wassertemperaturen liegen im Sommer bei ca. 28 Grad und gehen im Winter bis 22 Grad runter.

„Postkartenidylle unter wie über Wasser. Easy Diving, ohne auf Wracks verzichten zu müssen.“

Bernhard, ORCA-Tauchbasenleiter

Unterwasserwelt Mauritius

Stenopus

An diesem teils steil abfallenden Rifftauchplatz lassen sich neben Schwarmfisch auch Haie und Rochen beobachten. Hinzu kommen, wegen seiner exponierten Lage zur offenen See, immer wieder Begegnungen mit anderen pelagischen Fischen. Letztlich ist es die Artenvielfalt, verbunden mit meist sehr guter Sicht in der Tiefe, die Stenopus für jeden Taucher so attraktiv macht.

Tuna Wall

Tuna Wall ist ein beeindruckender Platz, der nur über einen Abstieg im Freiwasser erreicht werden kann und in größere Tiefen abfällt. Eine eindrucksvolle Steilwand bietet einen Blick auf ein tief gelegenes Sandplateau. Ein Tauchplatz als absolutes Highlight wie er nur selten zu finden ist. Auf dem Plateau in ca. 32 Metern trifft man auf Weich- und Fächerkorallen, am Dropoff in 40 Metern Tiefe zudem auf Schwärme von Wimpelfischen. Etwas tiefer sind Schwärme von großen Tunas, Makrelen, Barakudas, manchmal graue Rifffhaie und Weißspitzen und Adlerrochen keine Seltenheit. Viel zu sehen gibt es natürlich wenn Strömung vorhanden ist. Dieses macht den Reiz des Spots aus, auch wenn bedingt durch seine Lage und Strömungen immer wieder extreme Sprungschichten in der Wassertemperatur und der Sicht auftreten können.

Stella Maru (Wrack)

Dieser ehemalige japanische Fischtrawler wurde im Dezember 1987 künstlich versenkt. Er liegt auf ebenem Kiel über sandigem Grund. Interessanterweise lag das Schiff nach seiner Versenkung erst auf seiner Steuerbordseite, wurde aber nach einem heftigen Zyklon (Hurrikan) von den Gewalten des Meeres wieder in eine aufrechte Position gebracht. Ein dichter Fischbestand und eine herrliche Unterwasserszenerie aus zunehmendem Korallenbewuchs mit den typischen Riffbewohnern kennzeichnen dieses Wrack. Aufbauten wie auch der Maschinenraum lassen sich problemlos betauen, wobei letzterer von dichten Schwärmen von Beilbauch- und Glasfischen bewohnt wird. Für Fotografen bieten sich hier vielerlei Möglichkeiten, nicht zuletzt auch wegen kaum vorhandener Strömungen.

Klimatabelle Mauritius

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	23	22	21	19	18	17	17	17	18	20	21
Tag	29	29	29	28	26	25	24	24	24	25	27	29
Wasser	27	27	27	27	25	24	23	22	23	23	24	25
Regentage												
p. m.	8	9	7	6	5	4	5	4	2	2	2	5
Luftfeuchtigkeit												
in %	81	83	82	82	82	82	82	79	77	76	76	79





Merville Resort Grand Baie, Standardzimmer



ORCA Dive Club



Kat 03

Merville Beach Resort

Lage: Vor mehr als 30 Jahren eröffnete das Hotel Merville als eines der ersten Hotels seine Pforten. Im Norden der Insel Mauritius, zwischen Grand Baie und Pereybère gelegen, ist das Hotel Merville idealer Ausgangspunkt für die Tauchspots im Norden und Nord-Westen von Mauritius. Die kosmopolitische Stadt Grand Baie ist leicht zu Fuß zu erreichen, ebenso die verträumte aber lebendige Kleinstadt Pereybère.

Unterkunft: gut geführte, empfehlenswerte Ferienanlage mit Haupthaus, Garden Court und Bungalows. Das Merville Beach mit seinem langen, traumhaften weißen Sandstrand hat 169 Zimmer, die von herrlichen Gärten umgeben sind. Neben einem eleganten Empfangsbereich mit Rezeption, Lobby, Bar, Internet-Ecke und Souvenirshop bietet das Resort ein offenes Restaurant mit Terrasse und schönen Blick über Pool und Meer. Liegen, Sonnenschirme, Auflagen und Badetücher an Strand und Pool sind inklusive.

Zimmer: Die geschmackvoll eingerichteten **Standardzimmer** sind alle mit Bad/Dusche und WC, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse, TV/Video, Telefon, Radio, Mini Bar, Safe und Haartrockner ausgestattet. Die **Superior Zimmer** sind geräumiger und befinden sich größtenteils im Garden Court, während die noch größeren **Deluxe Zimmer** teilweise in den Bungalows untergebracht sind.

Verpflegung: Wahlweise kann Halbpension oder All Inclusive gebucht werden. Zur Halbpension gehören ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abendessen. All Inclusive beinhaltet zusätzlich Mittagessen oder Snacks an der Poolbar, Getränke aus der Minibar sowie Softdrinks und lokale alkoholische Getränke, Hauswein (zeitlich begrenzt). Die All Inclusive-Leistung beginnt und endet am Tag der An- bzw. Abreise um 12:00 Uhr mittags.

Sport und Unterhaltung: Tennisplatz (Flutlicht), Volleyball, Fitnessraum. Bootshaus mit Kanus, Tretboote, Windsurfen. Fahrradverleih. Regelmäßig Abendunterhaltung mit Live-Musik.

Unsere Meinung

Ein hochwertiges Hotel mit sehr vielen Sportmöglichkeiten und Alternativen für nicht tauchende Begleitpersonen. Taucherisch ist hier einiges geboten. Dieses Gebiet eignet sich besonders für Anfänger oder Taucher, die den Urlaub auch gerne mit anderen Aktivitäten verbinden möchten.

ORCA Dive Club Grand Baie

Der ORCA Dive Club liegt direkt am Strand vor dem Hotel Merville. Für die Ausbildung steht der hoteleigene Pool mit einer Tiefe von 2,80 Meter zur Verfügung. Von der Lage her können die Tauchplätze vom Norden bis runter in den Nordwesten nach Trou aux Biches angefahren werden. Die Anfahrtszeiten liegen zwischen 10 und 45 Minuten per Boot.

Die Basis verfügt über ein geräumiges Boot mit Platz für bis zu 16 Personen, Flaschenhalterungen, Sitzbänke, Sonnendach, kleine Heckplattform mit Leiter. Sauerstoff (Wenoll) und Erste Hilfe ist auch an Bord. In der Regel fährt das Boot zweimal täglich für einen Tauchgang aus. Auf Wunsch sind auch Ausfahrten mit zwei Tauchgängen und Oberflächenpause möglich. Für Frühaufsteher werden auch Early Morning Dives und vor dem Abendessen noch ein Nachttauchgang angeboten. Man kann also recht flexibel seinen Tag planen.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Malediven

Die Malediven sind für viele immer noch das Sinnbild des Urlaubsparadieses – ein Traum von langen, weißen, palmengesäumten Sandstränden und türkisblauem, glasklarem Wasser. Kaum jemand wird sich der Faszination entziehen können, die man beim Anblick dieses Inselreichs beim Landeanflug verspürt. Die ringförmig angeordneten Inseln, mit einer Lagune in der Mitte, sind ein Urlaubsparadies ohne Stress und Hektik mit Entspannungsgarantie und unbegrenztem Tauchvergnügen. Auf jeden Fall sind sie das Traumziel für Taucher. In den Strömungen der Atollkanäle können Haie, majestätische Mantas oder auch Walhaie beobachtet werden. In den Riffen tummeln sich eine Vielfalt von bunten Fischen und andere Meeresbewohner.



Klimatabelle Malediven

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
 Nacht	27	27	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28
Tag	30	30	31	31	31	30	30	30	30	30	29	30
Wasser	27	27	28	29	29	28	28	27	27	28	28	27
Regentage												
 p. m.	4	2	2	5	11	15	17	15	13	13	9	5
Luftfeuchtigkeit												
 in %	77	77	76	79	81	80	80	80	81	83	82	81



„Die Großfische, die Farben, die Vielfalt der Tauchplätze und die leichte Erreichbarkeit sind nur ein paar Gründe, warum für mich die Malediven das schönste Tauchgebiet der Welt sind.“

Werner Lau

Unterwasserwelt Malediven

Ari-Atoll

Die westliche Lage des Ari Atolls garantiert herrliche Tauchreviere, auch für verwöhnte Unterwasserfreunde. Es bietet taucherisch eine große Vielfalt mit einem abwechslungsreichen Mix aus wunderschön bewachsenen Thilas und Außenriffen. Wer Walhaie liebt, hat hier beste Chancen die Riesen anzutreffen. Ein weiterer bekannter Tauchspot am östlichen Atollrand ist „Fish Head“. Dieser Platz ist mit Ansammlungen von Doktorfischen, Napoleons, Stachelmakrelen, Füseler-Schwärmen besonders fischreich. Am „Maaya Thila“, im Norden des Atolls, findet man ein bewegtes Sortiment von Meeresleben. Farbenfrohe Nacktschnecken buhlen um Ihre Aufmerksamkeit mit Riesen-Anglerfischen, aber auch Schildkröten, Grau- und Weißspitzenhaie. Im Südwesten hingegen kann man am „Manta Point“ oder auch Madivaru genannt, vor allem in den Monaten Dezember bis April bis zu zehn große Mantas gleichzeitig bewundern. Außerdem ist das Ari Atoll bekannt für die vielen, mit bunten Weichkorallen bewachsenen Tauchplätze, wie ‚Panettone‘ und ‚Malhos Thila‘, auch bekannt unter dem Namen die ‚blauen Höhlen von Malhos‘.

Nord-Male-Atoll

Viele Stammgäste des Nord Male Atolls schätzen die zentrale Lage als optimalen Ausgangspunkt für ihre Tauchabenteuer. Es bietet alles was ein Taucher höher schlagen lässt: Strömungskanäle, Außenriffe, Thilas, Giris. Zu einer der besten Plätze zählt das fischreiche Bananareef. Hier erwarten den Taucher eine zerklüftete Szenerie mit Überhängen und Höhlen, Muränen, Süsslippen, Schnappern, Zackenbarsche und Riffhaien. Aber auch das Kikki Reef, welches steil zum Vadhuo Kanal abfällt, ist ein erstklassiger Tauchspot. Mit seinen vielen Höhlen, einen schönen Bewuchs und zahlreichen Riffischen ist es ein Dorado für Entdecker. Ja und nicht zu vergessen

der legendäre Manta Point. In der Zeit des Süd-West Monsuns (April-Dezember) ist dieser Platz einer der besten und sichersten Manta-Tauchplätze. Die „Maldive Victory“ ist mit einer Länge von 110 Meter und 13 Meter breit das berühmteste Wrack auf den Malediven. Neben der Wrackerkundung sind hier auch Nacktschnecken, Stachelmakrelen bis hin zu Schildkröten und Barrakudas zu beobachten.

Lhaviyani-Atoll

Beinahe 50 Tauchplätze liegen im Lhaviyani Atoll. Dank der einmaligen Topographie des Atolls offenbart die Unterwasserwelt eine Vielzahl an Tauchplätzen mit einem unglaublichen Fischreichtum und erstklassigen Makromotiven. Das Lhaviyani Atoll ist auch bekannt für Großfisch. Regelmäßige Haibegegnungen mit dem Grauen Riffhai, dem Leopardenhai und dem Ammenhai sind keine Seltenheit, selbst verschiedene Rochenarten wie majestätische Mantas tummeln sich in diesen Gefilden. Auf Mantas trifft man nicht selten an der Putzerstation „Fushivaru Thila“ und auch der Tauchplatz Dhanifaru im Süden des Atolls bietet die Chance, diese muskelbepackten Rochen beim Fressen nahe der Wasseroberfläche beobachten zu können. Mit etwas Glück kreuzt eine der zahlreichen Schildkröten unseren Weg. Eine Gemeinschaft der Grünen Meeresschildkröte – eine Seltenheit, da Schildkröten ja eher Einzelgänger sind – sind bei den Kuredu Caves beheimatet.

Nord-Nilandhe-Atoll

Das Nord Nilandhe Atoll bietet eine Vielzahl von unberührten Tauchplätzen. Ein Highlight ist das Hausriff der Insel Filitheyo, welches man wirklich als spektakulär bezeichnen kann. Einer der Top Tauchplätze ist der an der Nordostseite des Atolls liegende Tauchplatz ‚Lighthouse Channel‘. Hier trifft man neben unglaublichem Fischreichtum auf jede Menge

Großfisch, wie Schulen von Adlerrochen, so dass die wunderschön bewachsenen Thilas kaum noch beachtet werden. Mantas kann man im Sommer am Biledhdhoo Kandu an der Südostseite des Atolls sehen oder aber im Winter an der Südwest-Seite des Atolls, am Kudahalhu (Manta Point). Mit ein wenig Glück ziehen an der Außenseite auch Walhaie vorbei.

Meemu-Atoll-Atoll

Das Meemu Atoll bietet nahezu unberührte Tauchplätze mit einer phantastischen Vielfalt an Fischen und Korallen, die meist einfach zu betreten sind. Zu den Top Tauchplätzen gehören ‚Mantas & More‘ und ‚Deep Corner‘ an der Ostseite des Atolls, hier sind fast immer Mantas an der Putzerstation anzutreffen und manchmal werden auch Walhaie gesehen. An der Westseite des Atolls werden vor allem in den Wintermonaten öfters Mantas an den Plätzen ‚Aquarium‘ und ‚Valley of the Ray‘ gesichtet, außerdem jede Menge Riffhaie, Riesen-Stachelrochen und viel Schwarmfisch.

Die beste Reisezeit: grundsätzlich das ganze Jahr. Die durchschnittliche Wassertemperatur ist 29°C bis in eine Tiefe von 30 Metern. Die beiden Monsune bestimmen das Wetter auf den Malediven. Der Süd-West-Monsun von Mai bis Oktober bringt etwas mehr Regen und Wind als der Nord-Ost-Monsun von November bis April. Allerdings sind die Malediven bekannt für schnelle Wetterwechsel. Die Regenschauer sind üblicherweise schnell vorbei und werden wieder von strahlendem Sonnenschein abgelöst. Somit hindern sie sicherlich nicht am Tauchen, Schnorcheln oder Schwimmen. Die Wintermonate sind für gute Sichtweiten bekannt, in den anderen Monaten besteht eine große Chance auf ein Treffen mit Mantas und Walhaien.



Bandos Dive Resort



Angaga Island Resort



Kuredu Island Resort



Hausriff family Kat 03

Bandos Dive Resort – Nord-Male

Lage: auf einer üppig bewachsenen Insel im Süden des Nord Male Atolls mit vorgelagertem Korallenriff. Transfer mit dem Speedboot etwa 20 Minuten.

Unterkunft: Grüne Palmen und weiße Sandstrände säumen diese malerische Postkarteninsel, die sich über 600 Meter Länge und 400 Meter Breite erstreckt. Das vorgelagerte Korallenriff ist ca. 40 Meter entfernt, aber auch der „Bandos Rock“ mit seiner bunten Unterwasserwelt ist in nur zwei Bootsminuten erreichbar. Zur Anlage gehören zwei Swimmingpools, eine Poolbar, zwei Restaurants und zwei Bars.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Föhn, Kaffee- und Teezubereiter, Safe und Terrasse ausgestattet. Die **Standardzimmer** haben eine Terrasse zur Meerseite während die **Gartenzimmer** zum Pool ausgerichtet sind. Luxuriöse Strand-Villen auf Anfrage.

Verpflegung: Halb-, Vollpension bzw. All Inclusive
Familie: Kinderclub (1-12 Jahre) von 9-17 Uhr kostenfrei. Integrierter Kinderpool.



Hausriff Kat 03

Angaga Island Resort – Ari-Atoll

Lage: Das Angaga Island Resort liegt mittig im südlichen Teil des Ari Atolls. Der Transfer per Wasserflugzeug dauert ca. 30 Minuten.

Unterkunft: Die üppig bewachsene Insel mit traumhaften weißen Sandstränden und einer großen Lagune (ca. 350 x130 Meter) bietet die ungezwungene Atmosphäre einer ‚typischen‘ Malediveninsel. Die insgesamt 70 Bungalows teilen sich auf in Landbungalows sowie vorgelagerten Wasserbungalows. Außerdem gibt es eine Open-Air Rezeption, ein offenes Restaurant und Bar, das Coconut Spa, eine Inselboutique und einen Coffeeshop.

Zimmer: Die Zimmer sind alle mit Dusche/WC, Open Air Badezimmer, Sat.-TV, Kühlschrank, Kaffee-/Teezubereiter, Klimaanlage und Terrasse ausgestattet. Die **Wasserbungalows** sind komfortabler und verfügen zusätzlich über eine Badewanne.

Verpflegung: Wahlweise Halb-, Vollpension bzw. All Inclusive.



Hausriff Kat 04

Kuredu Island Resort – Lhaviyani Atoll

Lage: an der nördlichen Spitze des Lhaviyani Atoll nördlich des Nord Male Atolls. Das Island ist in ca. 40 Minuten mit dem Wasserflugzeug von Male aus zu erreichen.

Unterkunft: Die traumhafte Insel erstreckt sich über drei Kilometer unberührten weißen Sandstrand, weiten Lagunen und einem direkt vorgelagerten Hausriff mit abwechslungsreicher Unterwasserwelt. Zum Resort gehören eine Haupt-Rezeption, mehrere Restaurants, fünf Bars, zwei Swimmingpools, Geschäfte, eine Bibliothek sowie Fitnessstudio.

Zimmer: Die aus Stein gebauten **Beachbungalows** liegen ruhig auf der nördlichen Inselhälfte mit Terrasse zur Meerseite und sind mit einem halb offenem Badezimmer mit Dusche, einem kleinen Garten, Klimaanlage, Ventilator, CD-Player, Minibar, Kaffee-/Teeutensilien und Safe eingerichtet. Die **Gartenbungalows** befinden sich, bei sonst gleicher Ausstattung wie Beachbungalows, in zweiter Reihe zum Strand. Zudem gibt es Beach Villen, Wasserbungalows und Jacuzzi Beach Villen auf Anfrage.

Verpflegung: Halbpension oder All Inclusive.

Bandos Dive

Die Tauchbasis Dive Bandos ist direkt am Wasser gelegen. Erfahrene Taucher können das fischreiche Hausriff, in dem sich auch ein kleines Wrack befindet, bequem erkunden. Neben dem bekannten Lions Head werden zahlreiche andere Tauchspots im Nord-Male-Atoll besucht. Dive Bandos bietet täglich zwei Tauchausfahrten an. Die rund 40 Tauchspots sind innerhalb 45 Minuten erreichbar.

Dive Bandos besitzt vier moderne Fibreglas Dhonis mit gängiger Sicherheitsausrüstung an Bord. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien und wird von den mehrsprachigen Tauchlehrern durchgeführt. Auf Bandos steht auch eine Dekompressionskammer.

Nitrox for free!

Unsere Meinung

Unser Familientipp auf den Malediven! Toller Urlaub für tauchende Eltern, die Tauchen in den Ferien nicht missen wollen!

SUB AQUA Dive Center Angaga

Professionelle und familiäre Tauchbasis direkt am Strand mit Hausriff, das nur 20 Meter vom Strand entfernt ist, meist wenig Strömung hat und optimale Bedingungen für die ersten Tauchversuche bietet. Leihhausrüstungen steht (DIN und INT-Anschlüsse) in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Tauchgänge werden mit zwei großen Tauchdhonis mit gängiger Sicherheitsausrüstung an Bord durchgeführt. Die spektakulären Tauchplätze des Ari Atolls – wie Angaga Tila, Kuda Rah Tila oder Madivaru (Mantapoint) – werden in Halb- und Ganztagesausfahrten angefahren. Ausbildung nach PADI und SSI-Richtlinien.

Nitrox for free!

Unsere Meinung

Klassische kleine Barfußinsel mit paradiesischem Flair. Fischreiches Hausriff mit ausgezeichneten Schnorchelmöglichkeiten.

Pro Divers

Eine PADI 5* Tauchlehrer Ausbildungszentrum, welches auch eines der größten und am längsten bestehenden Tauch- und Schnorchelbasen auf den Malediven ist. Die Tauchbasis bietet eine große Auswahl an Orientierungstauchgängen, Hausrifftauchen, Nachttauchen oder reguläre Bootstauchgänge an. Das Hausriff offenbart einen enormen Fischreichtum sowie ein Schiffswrack, das von drei Metern bis zum Kanalboden auf 22 Meter reicht.

Prodivers bietet verschiedene Kurse mit internationalem Zertifikat an und verfügt über zuverlässige und vollständig gewartete Leihhausrüstung. Sowohl in der Tauchbasis als auch auf den Tauchbooten steht 100%iger Sauerstoff bereit. Das Tauchteam spricht bis zu elf verschiedene Sprachen.

Unsere Meinung

Traumhafte und sehr vielseitige Insel mit weißem Sandstrand und tollem Hausriff, Großfisch inklusive!


Hausriff Kat 03

Filitheyo – Nord-Nilandhe-Atoll

Lage: Die ca. ein Kilometer lange und 350 Meter breite Insel liegt im unberührten Nord-Nilandhe-Atoll, umgeben von einer weiten hellblau leuchtenden Lagune. Der Transfer mit dem Wasserflugzeug dauert ca. 40 Minuten.

Unterkunft: Die Insel Filitheyo ist bekannt für ihr fischreiches Hausriff und die vielen spektakulären Tauchplätze in der Nähe. Die Anlage wurde mit einheimischen, natürlichen Materialien erbaut und besteht aus 125 Zimmern. Neben dem offenen Empfangsbereich bietet sie ein Buffetrestaurant mit delikater exotischer Küche, Coffeeshop, Strandbar, Spa-Center, eine kleine Bücherei sowie einen Souvenirshop. Verschiedene Wassersportarten werden zum Teil gegen Gebühr angeboten.

Zimmer: Die Einzel-, Doppel- und Wasserbungalows sind alle mit eigener Terrasse ausgestattet und bieten Meerblick sowie Bad/ mit WC, Föhn, Klimaanlage, Deckenventilator, Safe, Telefon, Sat-TV und Minibar.

Verpflegung: Halbpension. Vollpension und All Inclusive gegen Aufpreis möglich.

Diving Center Werner Lau Filitheyo

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung bietet Leih-ausrüstung, eine vorbildlich ausgestattete Werkstatt sowie einen verschließbaren Trockenraum. Nitrox wird kostenlos angeboten und die Flaschen sind mit DIN- und INT-Anschlüssen ausgestattet. Es werden täglich zwei Bootstauchgänge durchgeführt sowie einmal die Woche Tagestouren und Nachtauchgänge. Die ca. 30 Tauchplätze bieten Riffe unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade mit enormen Fischreichtum und Großfisch. Das spektakuläre Hausriff fällt auf der Nordseite sehr steil ab und überzeugt mit jeder Menge Großfisch und der Möglichkeit für Strömungstauchgänge. An der Südseite dominieren Korallen mit reichlich Riffischen. Die Ausbildung nach CMAS-, SSI- und PADI-Richtlinien.

Unsere Meinung

Malediveninsel mit tollem Hausriff, das enormen Fischreichtum bietet.



Filitheyo


Kat 04

Medhufushi – Meemu-Atoll

Lage: Medhufushi liegt auf der Ostseite des Meemu-Atolls, ist 900 m lang und 200 m breit. Im Meemu-Atoll gibt es nur zwei Touristeninseln. Transfer mit dem Wasserflugzeug dauert ca. 45 Minuten.

Unterkunft: Medhufushi zeichnet sich durch eine herrliche Lagune aus, die sich ideal zum Tauchen lernen eignet. Natürlich bietet die Lagune auch ideale Voraussetzungen zum Schwimmen, Surfen und Segeln. Die stilvolle Anlage wurde umweltschonend in die üppige tropische Vegetation gebaut und wird auch gehobenen Ansprüchen gerecht. Sie verfügt über 120 Zimmer, die sich in Einzel-, Doppel- und Wasserbungalows aufteilen. Das Hotel verfügt über zwei Restaurants, eine Bar mit Meerblick, eine Boutique/Souvenirshop und einen Süßwasserpool.

Zimmer: Die Zimmer sind geschmackvoll in Teakholz eingerichtet und verfügen über Bad/WC, Klimaanlage, Deckenventilator, Telefon, Safe, Sat-TV, Minibar, Kaffee-/Teezubereiter und Terrasse.

Verpflegung: Halbpension. Vollpension gegen Aufpreis.

Diving Center Werner Lau Medhufushi

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung ist auf die Bedürfnisse der Taucher ausgerichtet. Sie ist mit einer vorbildlich ausgestatteten Werkstatt, einem verschließbaren Trockenraum sowie zwei Bauer-Kompressoren ausgestattet. Ausreichende Leih-ausrüstung und Flaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen stehen zur Verfügung. Nitrox for free. Ein Hausriff gibt es nicht, aber es werden täglich zwei Bootstauchgänge angeboten und 2 – 3 mal wöchentlich Tagestouren zu den spektakulären Kanalplätzen an der Westseite des Atolls sowie Nachtauchgänge. Die ca. 40 verschiedenen Tauchplätze werden in fünf Minuten bis einer Stunde Fahrzeit erreicht und bieten Riffe unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade. Ausbildung nach CMAS-, SSI- und PADI-Richtlinien.

Unsere Meinung

Hochwertige Unterkunft, die sich optimal in Kombination mit der M/Y Sheena eignet.



Medhufushi


Hausriff Kat 04

Bathala – Nord-Ari-Atoll

Lage: Bathala liegt zwischen zwei Kanälen auf der Ostseite des Nord-Ari-Atolls. Die Transferdauer ab Flughafen Male beträgt ca. 1,5 – 2 Stunden mit dem Schnellboot oder ca. 20 Minuten Flugtransfer mit dem Wasserflugzeug.

Unterkunft: Mit einem herrlichen Sandstrand umrundet und einem traumhaften Hausriff umgeben präsentiert sich Bathala als eine der noch ganz wenigen ursprünglichen Inseln der Malediven. Die 48 Rundbungalows verteilen sich über die in üppige, reich mit tropischer Vegetation bedeckte, Insel. Zum Hotel gehören zudem eine Rezeption, ein offenes Restaurant, eine Bar sowie ein kleiner Souvenirshop.

Zimmer: Die klimatisierten und zweckmäßigen Strandbungalows verfügen alle über Minibar, eine eigene Terrasse und ein halboffenes Badezimmer.

Verpflegung: Vollpension.

Ausflüge und mehr: Nachtfischen, „Inselhüpfen“ zu verschiedenen einheimischen Inseln oder auch zu unbewohnten Inseln, Schnorchelausflüge und eini- ges mehr.

Diving Center Werner Lau Bathala

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung ist auf die Bedürfnisse der Taucher ausgerichtet und bietet Leih-ausrüstung und Flaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen in ausreichender Anzahl, eine Werkstatt und einen verschließbaren Trockenraum. Natürlich gibt es auch hier NITROX.

Das spektakuläre Hausriff bietet jede Menge Großfisch, Steilwände und Überhänge. Vier Einstiege mit Flaschen-Shuttle ermöglichen hier bequemes Tauchen. Erfahrene Taucher können das Hausriff auch ohne Tauchlehrerbegleitung erkunden. Die Insel selbst ist rundum betauchbar. Bootstauchgänge mit den zwei bis drei Tauchschiffen (Dhories) werden täglich durchgeführt. Auch Nachtauchgänge vom Boot, Tagestouren und selbst Tauchgänge mit Unterwasser-scootern stehen auf dem Programm. Ausbildung nach CMAS-, SSI- und PADI-Richtlinien.

Unsere Meinung

Malerische Barfußinsel mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Bathala





Seastar Kabine



Tauchsafaris ScubaSpa

Die Malediven erstrecken sich über ca. 90.000 Quadratkilometer im Indischen Ozean. Hier liegen erstklassige Tauchplätze mit abwechslungsreichen Außenriffen, Thilas, Wracks, Höhlen und Überhänge als auch Putzstationen von Mantas. Die Safaris der Scuba Spa **beginnen und enden am Samstag in Male**. Süd- und Nord-Tour wechseln wöchentlich. Während der Süd-Tour kreuzt man durch das schöne Ari- und Süd-Malé-Atoll. Die Nord-Tour führt zum Nord-Malé-Atoll und Baa-Atoll. Das Nord-Malé-Atoll bietet prächtige Tauchplätze. Nahe Lankan Finolhu (Paradise Island) liegt z.B. der weltbekannte Manta Point. Welche Inseln genau angefahren werden, kann im Voraus nicht gesagt werden. Die Crew arbeitet diverse Alternativrouten pro Tour aus, damit sie den jeweiligen Wünschen und Erfahrungsniveaus der Taucher an Bord gerecht werden. Natürlich wird versucht, Inseln anzufahren, aber in erster Linie findet der Urlaub an Bord statt.



no kids

ScubaSpa „Ying“

Im Frühjahr 2013 ging die ScubaSpa vom Stapel. Niemals zuvor wurden auf den Malediven größere Schiffe gebaut als SCUBASPA Ying und sein Schwesterschiff SCUBASPA Yang. Die Ausstattung ist vom Feinsten und wie es sich auf einem Luxus-Kreuzfahrtschiff gehört: Ob Kabine oder Suite – man hat Platz! Jede Kabine ist mit einer individuell einstellbaren Klimaanlage ausgestattet. Das Gepäck ist in einem extra Stauraum gut aufgehoben. Die „You-tique“ an Bord bietet ein kleines aber feines Sortiment „wichtige und weniger wichtige Dinge“.

Kabinen: Die größten Gästekabinen befinden sich im Hauptdeck. Die meisten **Manta Suiten** haben ein Bett im XXL-Format, viel Platz, einen Sitzbereich und drei Meter breite Panoramafenster. Kein umlaufender Gang an der Außenseite der Fenster stört die Privatsphäre. Im Hauptdeck liegen auch die großzügigen **Dolphin Suiten**, ausgestattet mit großem Doppelbett, extra Sitzcke, prächtigem Bad und riesigen drei Meter breiten Panoramafenstern, ebenso ohne umlaufenden Gang auf der Außenseite. Die **Cowrie Suite** erstreckt sich über die ganze Breite des Vorderschiffs. Vorteil: Vier Bullaugen – Backbord und Steuerbord! Ein Sofa kann in ein komfortables drittes Bett verwandelt werden. Das Bad der Cowrie Suite hat die größte Dusche auf dem Schiff. Die geräumigen **Sea Star Kabinen** im Unterdeck sind ebenso bestens ausgestattet. Jede dieser Kabinen verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche und ein großes Doppelbett. Eine Dreibettkabine ist auch vorhanden. Zwei Bullaugen sorgen für viel Licht.

Verpflegung: Bei der Vollpension sind drei Mahlzeiten enthalten, Getränke sind extra, Tafelwasser ist inklusive. Der Küchenchef bietet internationale Kost aus frischen Zutaten mit erlesenen Weinen. Die beiden Bars bieten rund um die Uhr köstliche Erfahrungen an.

Familie: Das Schiff ist weder sicher genug für Kinder noch ist eine kinderfreundliche Ausstattung vorzufinden.

Sport und Unterhaltung: Das Angebot an Bord wie an Land ist vielseitig. Diverse Ausflüge wie zur Hauptstadt Male, Inselbesuche, Fischen bei Sonnenuntergang stehen ebenso auf dem Programm wie Schnorcheln, Filmabende oder attraktive Themenwochen über Gesundheit, Unterwasserfotografie und vieles mehr.

Wellness: Der SPA-Bereich mit seinen sechs Behandlungsräumen liegt im Oberdeck – für Massagen alleine oder zu zweit, Ayurveda, Beauty und Bäder. Ein künstlicher Wasserfall grenzt zum Außenbereich ab. Hier liegt die Outdoor-Lounge. Nur erreichbar über den SPA-Bereich ist der Open-Air-Thai-Pavillon. Abgeschlossen auf dem Sky Deck über dem Oberdeck, werden hier Thai-Massage, Yoga, Pilates und Meditationskurse angeboten sowie Massagen über Peelings, Packungen, Hautpflege, Maniküre und Pediküre bis hin zu wundervollen Ganzkörper-Ritualen. Grundlage des Wellness-Angebotes ist ayurvedische, thailändische, balinesische und europäische Heilkunst. Jede Anwendung beginnt mit einem symbolischen Fußbad zur Einleitung vollkommener Entspannung.

Gut zu wissen: Man kann zwischen drei **Urlaubs-Optionen** wählen, die alle Leistungen wie Flughafen-Transfers (nur an regulären An- und Abreiseta- gen), Unterkunft mit Vollpension, unbegrenztes Trinkwasser, Schnorchelausrüstung sowie Meditation, Yoga und Ausflüge beinhalten. Während das **SCUBA-Urlaubspaket 12 Tauchgänge** pro Woche inkludiert, bietet das **SPA-Urlaubspaket 12 Wellness-Anwendungen** pro Woche und das **SCUBA-SPA-Urlaubspaket**, eine Kombi aus sechs Tauchgängen und sechs Wellness-Anwendungen an.

Tauchen

Die Tauchbasis ist das Tauchboot. Designed by Divers. Das Team besteht aus erfahrenen Tauchlehrern und Dive Mastern, die genau wissen, wo die besten Tauchplätze sind. Ihr Job ist es, die Gäste sicher dort hin und wieder zurück zu bringen, denn Sicherheit steht an oberster Stelle. Bequemer geht es nicht. Am wichtigsten: An Bord hat jeder seine ganz persönlichen Bereich, den sogenannten „Dive Point“. Von Anfang bis zum Ende des Urlaubs bleibt dies der ganz persönliche Platz. Unter diesem Sitz gibt es Raum für die ABC Ausrüstung, Computer, Lampen etc., sowie ein Fach für die Dinge, die trocken bleiben sollen. So muss man seine Ausrüstung nur einmal zu Beginn des Aufenthaltes montieren, danach kümmert sich die Crew um alles. Flaschen werden am Platz gefüllt. Es steht ein Süßwasserbecken zur Verfügung um Kameras, Computer etc. nach dem Tauchgang zu spülen.

Zwischen den Transfers zu den einzelnen Tauchplätzen kann man es sich bequem machen. In der Sonne oder im Schatten. Ein WC ist natürlich vorhanden. Frisches Trinkwasser gegen den Durst steht jederzeit bereit. Für den Ein- und Ausstieg sind vier „Points“ und die große Heckrampe in Wasserhöhe vorgesehen. Eine Süßwasser-Dusche macht das Baden noch angenehmer.

Die ScubaSpa wird von einem eigenen Tauchboot begleitet, die reichlich Platz, bequeme Sitzpositionen, variable Einstiegsmöglichkeiten, eine Rampe am Heck – und eine Toilette bieten.

Unsere Meinung

Leider noch nicht selbst getestet, aber – zugegeben – schon das Recherchieren, Lesen, Ansehen und Informieren hat unser Team ganz begeistert! Die ScubaSpa vereint endlich das, was wir in der Tauchsafari-Welt schon lange gesucht haben: ein luxuriöses Traumschiff mit viel Platz und Licht, das die grandiose Unterwasserwelt der Malediven, eine Wellness-Oase mit tollem Spa-Angebot und den perfekten Komfort auf wunderbare Weise miteinander verbindet.

Sicher nicht ganz günstig, aber wir sind überzeugt – an diesen Urlaub werden unsere Gäste noch lange zurückdenken.



Owner Cabin



Tauchsafari Sheena

Diese Tauchkreuzfahrt bietet Gelegenheit, abseits der „klassischen“ Maledivensafaris neue Routen und Tauchgebiete kennenzulernen. Getaucht wird im überwiegend unerforschten und unberührten Süden der Malediven, an den Kanälen und Riffen im Meemu-, Laamu- und Thaa-Atoll, aber auch Richtung Norden im Felidhu-Atoll. Angefahren werden neben den schon bekannten Spitzentauchplätzen auch völlig neue Tauchgebiete, so dass die Safaris teilweise Expeditionscharakter haben. Manta- und Walhaiplätze gibt es im Meemu-Atoll, hier kann die Begegnung schon fast garantiert werden. Die südlichen Atolle bieten Tauchen auf den Malediven wie vor 20 Jahren – jede Menge Großfisch und super intakte Korallen. So bieten zum Beispiel einige Plätze im Gaafu-Alifu- und Dhaalu-Atoll einen Hartkorallenbewuchs, als hätte es nie einen El Ninjo auf den Malediven gegeben. Die Sheena fährt als einziges Schiff im noch unberührten Süden der Malediven. Da es (noch) kein anderes Schiff in dieser Gegend gibt, hat man die Tauchplätze auch garantiert für sich alleine!

Gut zu wissen: Das Schiff startet einmal wöchentlich, jeden Sonntag ab Medhufushi. Weitere Touren für Gruppen und Vollcharter sind auf Anfrage und nach Vereinbarung möglich. Die 14-Tagestouren werden zu bestimmten Terminen, vor allem im Frühjahr, angeboten.

Um an einer Safari auf der Sheena teilnehmen zu können, muss jeder Taucher mindestens 60 geloggte Tauchgänge nachweisen können und sollte, wenn möglich, ein Fortgeschrittenen-Zertifikat einer international anerkannten Ausbildungsorganisation (z. B. CMAS 2*, PADI Advanced Diver oder vergleichbar) besitzen. Der Transfer ab/bis Male erfolgt mit dem Wasserflugzeug (ca. 45 Minuten).



M/Y Sheena

Die komfortable, 24 Meter lange Sheena steht unter der Leitung von Werner Lau und seinem Team, der Tauchbasis von Medhufushi. Insgesamt bietet die Sheena acht Kabinen, von denen sieben für maximal 14 Taucher vermietet werden. Fünf der Doppelkabinen liegen im Unterdeck und die anderen zwei Kabinen, die sogenannten Owners Cabins, befinden sich auf dem Oberdeck.

Im geräumigen Salon freut sich der Passagier über CD-/DVD-Player, Hifi und Fernsehen. Drei Schatten- und zwei Sonnendecks, mit Liegestühlen und Matten ausgestattet, laden zum Entspannen ein. Die Mahlzeiten werden entweder im Salon oder „draußen“ an einem großen Tisch am Heck des Schiffes serviert. Das Highlight der Woche: „Barbecue“ auf einer einsamen Insel!

Kabinen: Alle Kabinen sind mit privatem Bad inklusive Dusche, WC (normale Spülkästen), Warmwasser, Klimaanlage und durchgehender Stromversorgung mit 220 V ausgestattet. Die fünf **Doppelkabinen** liegen im Unterdeck. Sie haben seitliche Bullaugen und sind jeweils mit zwei Einzelbetten ausgestattet, so dass sie auch für Einzelreisende gut geeignet sind. Die zwei **Owner Cabins** befinden sich auf dem Oberdeck. Sie sind etwas größer, mit Doppelbetten und großem Fenster.

Verpflegung: Vollpension und ganztägig gratis Wasser, Tee und Kaffee.

Tauchen

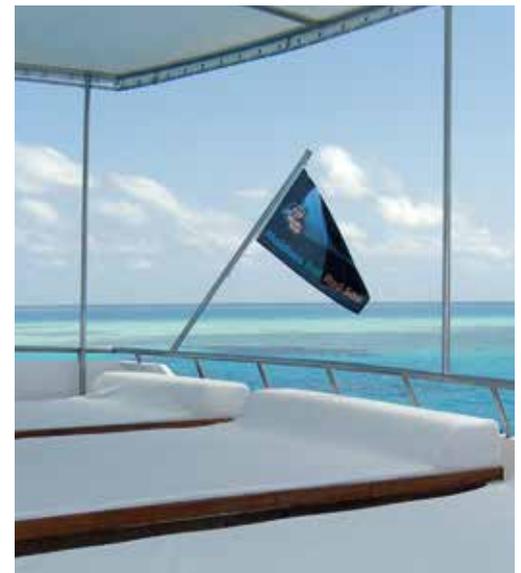
Alle Tauchgänge finden von einem Tauchdhoni statt, welches die Sheena begleitet und bis zu 18 Taucher befördern kann. Die Tauchausrüstung bleibt während der kompletten Kreuzfahrt auf dem Dhoni und auch die Flaschen werden auf dem Begleitdhoni gefüllt.

Leihhausrüstung kann an der Tauchbasis von Medhufushi vor Abfahrt ausgeliehen werden. Auf dem Schiff ist allerdings kein Verleih möglich, daher sollten alle Taucher mit eigener Ausrüstung die wichtigsten Ersatzteile dabei haben.

Jeden Tag werden zwei bis drei Tauchgänge angeboten sowie ein bis zwei Nachtauchgänge pro Woche. Alle Tauchgänge werden als Drifttauchgänge durchgeführt, das heißt, das Dhoni setzt die Taucher am Tauchplatz ab. Getaucht wird mit der Strömung, und am Ende des Tauchgangs sammelt das Dhoni die Taucher wieder ein. Also typisches Malediventauchen! **Nitrox for free!**

Unsere Meinung

Da die Sheena als einziges Schiff die südlichen Atolle durchkreuzt, ist dieses Schiff geradezu ideal für alle diejenigen, die nicht nur neue Tauchplätze entdecken möchten, sondern auch die Einsamkeit unter Wasser suchen.



Weitere Inseln

Thulagiri, Nord-Male ***

Kat 04

Einfache ‚Barfußinsel‘ in ursprünglichem Maledivencharme.

Tauchbasis: Sub Aqua Divecenter

Vilamendhoo, Ari-Atoll ****

Kat 04

Wunderschöne Insel mit einem der besten Hausriffe im Ari Atoll.

Tauchbasis: Euro Divers

Velidhu, Ari-Atoll ****

Kat 04

Einsame Strände und Tauchen an den bekanntesten Plätzen im Ari Atoll.

Tauchbasis: Euro Divers

Weitere Safaris

M/Y Amba ****

Unberührte Atolle des Nordens auf einem luxuriösen Schiff der Extraklasse entdecken **ab/bis Hanimaadhoo**

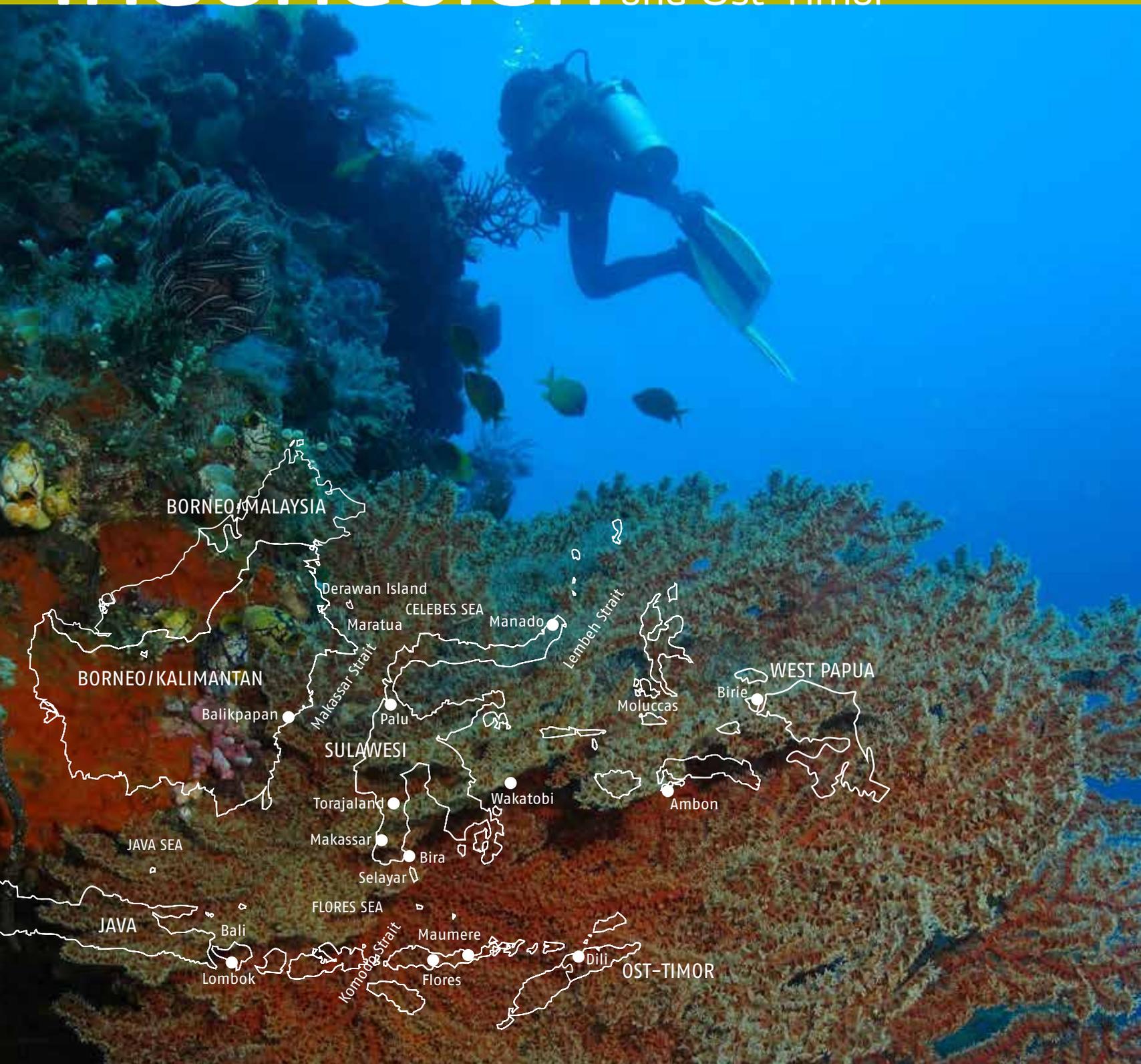
M/Y Stingray ***

Komfortables und großzügiges Schiff mit einem super Preis-Leistungsverhältnis. **ab/bis Male**

M/Y Siren *****

Edler Segelschoner der Luxusklasse mit diversen Routen unter anderem **ab/bis Male**

Indonesien und Ost-Timor



Klimatabelle Indonesien

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	23	23	23	23	22	22	22	22	22	22	23	23
Tag	30	30	31	31	30	30	30	30	30	31	32	31
Wasser	28	28	28	28	28	27	27	27	27	28	28	28
Regentage												
p. m.	15	13	12	9	6	5	4	3	2	8	10	14
Luftfeuchtigkeit												
in %	84	84	83	81	80	80	77	75	75	76	79	81



Indonesische Inselwelt

Noch gelten weite Teile der indonesischen Inselwelt, die sich auf einer Fläche größer als Europa verteilt, als Geheimtipp unter Tauchern. Nur wenige Gebiete, wie zum Beispiel Bali, wurden bis jetzt für den Tourismus erschlossen. So findet man immer wieder neue, fantastische Tauchgebiete. Neben unberührten Tauchgründen in ganzjährig tropisch warmen Gewässern, mit Wassertemperaturen zwischen 25 und 30°C, bietet Indonesien ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis. Nur in Südostasien wohnt und isst man so gut und doch so günstig.

Auch kulturell und landschaftlich hat Indonesien sehr viel zu bieten. Man sollte den Tauchurlaub nutzen, um Land und Leute und die vielseitigen Kulturen der verschiedenen Regionen auf einer Rundreise oder Tagesausflügen kennen zu lernen. Auch eine Kombination, z. B. aus einer Tauchkreuzfahrt und einem anschließenden Hotelaufenthalt, oder von verschiedenen Inseln, ist sehr reizvoll. Wohin man auch geht, man wird auf freundliche und hilfsbereite Menschen treffen. Wer Asien einmal kennt, kehrt meist immer wieder zurück.

Hinweis: Die Inseln Lombok inkl. Gili-Inseln, Flores, Komodo und Timor ebenso wie vereinzelte Teile Sulawesi und Papua gelten als malariegefährdete Gebiete. Man sollte sich daher vor der Reise beim Hausarzt oder Tropeninstitut bezüglich der Mitnahme eines Notfallmedikamentes oder einer eventuellen Prophylaxe erkundigen. Bali gilt als nahezu malariefrei.





„Mit Geisterpfeifenfische, Anglerfische, zahlreichen Nacktschnecken, Büffelkopfpapageienfische und unzähligen Makro Begegnungen in Tulamben bis zu den Mantas und Mola Molas im Süden lässt Bali das Taucherherz höher schlagen.“

Andreas Wittig, General Manager Tauch Terminal



Unterwasserwelt Bali

Tulamben

An der Nordostküste von Bali befinden sich einige der bekanntesten Tauchplätze Balis. Besonders sehenswert ist das schön bewachsene Wrack der U.S.S. Liberty, das im relativ flachen Wasser vor **Tulamben** liegt. Ferner liegen vor dem Tauch Terminal Tulamben noch zwei weitere Plätze, eine kleine Wand und ein Korallengarten, die mit dem Wrack die drei Hausriffe bilden und die alle bequem vom Strand aus erreicht werden können.

Nusa Penida und Lembongan

Die Inseln **Nusa Penida** und **Lembongan** laden mit kristallklarem Wasser zu spannenden Strömungstauchgängen ein. Ein Highlight ist der Manta Point, an dem man ganzjährig mit etwas Glück Mantas sehen kann. Zur größten Attraktion zählen auch die Mondfische, die jedes Jahr an diesen Inseln vorbeiziehen (Juli bis Oktober). In Padang Bai und Umgebung befinden sich viele flache, einfache Tauchplätze ohne Strömung, aber mit viel Sehenswertem im Makrobereich. An den Tauchplätzen von Amuk Bay/Tepekong herrschen häufig starke Strömungen. Es sind überwiegend Steilwände mit schönen Weichkorallen und viele Höhlen mit Weißspitzenhaien. Aufgrund der starken Strömung ist Nusa Penida nur für erfahrene Taucher geeignet.

Pemuteran

Die Tauchgebiete um **Pemuteran** liegen im noch sehr unberührten Nordwesten Balis. Unmittelbar vor dem Strand von Pemuteran wurde ein Projekt „Künstliches Riff“ initiiert, das versucht Riffschäden entgegenzuwirken, die durch das weltweite „Coral Bleaching“ verursacht wurden. Viele Fische nutzen die käfigartigen Gitterkonstruktionen als Unterschlupf. Die per Boot erreichbaren Tauchspots an den vorgelagerten Riffen bieten beeindruckende Wände und eine Vielfalt im Makrobereich.

Menjangan

Das wohl bekannteste Tauchgebiet im Nordwesten von Bali ist die kleine vorgelagerte Insel **Menjangan** mit ihren Steilwänden und enormer Artenvielfalt an Unterwasserlebewesen. Die farbenprächtige Korallenwelt beginnt direkt unter der Wasseroberfläche. Besonders Fotografen und Makrofans kommen hier auf ihre Kosten. Vor allem Nacktschnecken gibt es in großer Vielfalt, aber auch Harlekingarnelen, Geisterpfeifenfische, Muränen und viele andere Meeresbewohner. Mit etwas Glück sind aber auch gelegentlich Weißspitzen- oder Schwarzspitzenriffhaie, Mantas oder Adlerrochen zu sehen.

Secret Bay

Die sandige Bucht **Secret Bay** nahe der Hafenstadt Gilimanuk liegt etwa 30 Minuten von Pemuteran entfernt und bietet Muckdiving vom Feinsten. Es wird vom Strand aus getaucht. Es gibt nur wenige Korallen, aber der Platz gilt als El Dorado für Makrofotografen.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Mitte Dezember bis Ende Januar ist die Regenzeit oft sehr ausgeprägt, was zu einer Beeinträchtigung der Sicht führen kann. Im August ist Hochsaison auf Bali, daher sind Hotels wie Tauchplätze oft sehr voll. Die beste Zeit für Mondfische sind August bis Oktober. In den Sommermonaten (Juli bis September) gibt es an manchen Plätzen sehr kalte Strömungen mit untypisch kühlen Wassertemperaturen um die 20°C.

Kombi-Aufenthalte

Sehr zu empfehlen ist eine Kombination aus einem Aufenthalt in Tulamben oder Candidasa mit Pemuteran. Hier eröffnet sich das ganze Spektrum von Balis besten Tauchplätzen. Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/bali



Unterwasserwelt Lombok

Lombok und die vorgelagerten Gili-Inseln bieten schöne Tauchgründe, die sich sehr von den Unterwasserlandschaften Balis unterscheiden. Dies macht eine Kombination der beiden Inseln sehr reizvoll. Eine Malaria prophylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments wird – im Gegensatz zu Bali – empfohlen! (Bitte vom Tropenarzt beraten lassen)

Gilis

Die Plätze variieren von Steilwänden bis hin zu flachen Korallengärten und bieten enorme Fischvielfalt. Die mehr als 20 Tauchplätze der Gili-Inseln sind berühmt für ihre Begegnungen mit Schildkröten, Weißspitzenriffhaien, Sepien und Oktopus. Aber auch Barrakudas, Stachelmakrelen und Rochen sind hier keine Seltenheit. Für erfahrene Taucher gibt es auch ein japanisches Wrack aus dem 2. Weltkrieg. Leider wurden die Plätze um die Gilis in der Vergangenheit durch Dynamitfischerei und Korallenbleiche beschädigt, so dass der Korallenbewuchs nicht mehr ganz so schön ist.

Senggigi an der Westküste Lomboks

Circa fünf verschiedene Tauchplätze rund um Senggigi werden von den Gilis aus angefahren. Wände, Abhänge und Plateaus prägen die Unterwasserlandschaften. Hier sind die Korallen in einem etwas besseren Zustand. Man findet viele Riffische, aber mit etwas Glück auch Haie und Schildkröten.

Der Süden Lomboks

Der Süden der Insel ist noch völlig unberührt, zahlreiche spektakuläre Tauchplätze warten hier auf Ihre Entdeckung. Die Bedingungen sind eher anspruchsvoll und nur etwas für Fortgeschrittene! Wellengang und Strömung prägen die meisten Plätze, daher verheißen sie Großfischbegegnungen der besonderen Art. Farbenprächtige Korallengärten, Schulen von Barrakudas, Makrelen, Stachelrochen, Mantas und vor allem verschiedene Haiarten – auch Hammerhaie – wurden hier gesichtet.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Tauchen ist durchaus ganzjährig möglich, von November bis März muss nur mit etwas mehr Regen und Wellengang gerechnet werden. Aber gerade für diese Zeit sind die Gilis eine gute Alternative, da sie wesentlich weniger Niederschlag haben als Bali und Sulawesi und es daher häufig trocken bleibt. Die Wassertemperaturen liegen in dieser Zeit zwischen 27 °C und 30 °C.

Kombi-Aufenthalte

Sehr zu empfehlen ist eine Kombination von Bali mit Lombok, denn beide Inseln unterscheiden sich trotz der relativen Nähe sowohl kulturell als auch unter Wasser gravierend. Der Zwischentransfer erfolgt per Inlandsflug oder alternativ per Fähre.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/bali

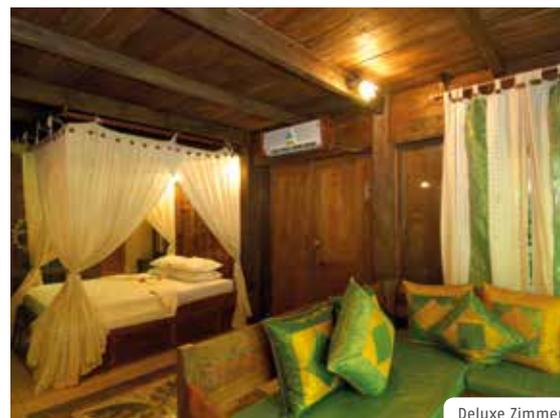




Standardzimmer



Deluxe Bungalow



Deluxe Zimmer



Hausriff Kat 02

Pondok Sari, Pemuteran

Lage: Das Pondok Sari Resort liegt an der touristisch noch wenig erschlossenen Nordwest-Küste Balis direkt an einem feinsandigen dunklen Lavastrand bei Pemuteran. Die Bucht von Pemuteran ist malerisch von Bergen umsäumt. Der Transfer vom Flughafen dauert gute drei bis vier Stunden.

Unterkunft: Die kleine, aber feine Anlage im typisch balinesischen Stil bietet Erholung pur. Das in traditioneller, offener Bauweise errichtete Restaurant liegt an einem von drei großen Lotusteichen und bietet ungehinderten Ausblick auf den Strand. Das Restaurant verwöhnt mit internationaler, asiatischer und indonesischer Küche. Die Gerichte werden auf Wunsch auch am Strand serviert. Auf der, inmitten des Lotusteiches gelegenen Bühne, finden in regelmäßigen Abständen Vorführungen traditioneller balinesischer Tänze statt. In der Java-Spa Villa kann man sich mit Massagen und anderen Behandlungen so richtig verwöhnen lassen. Der Swimmingpool mit Whirlpool, Massagedüsen und Luftpudelliegen lädt zum Schwimmen und Entspannen ein. Die Wasseraufbereitung findet umweltschonend über Salzelektrolyse statt, das die Rötung der Augen und das Austrocknen der Haut vermeidet, die Hautstraffung fördert und Hautkrankheiten dermatologisch entgegengewirkt. Für den Pool stehen den Gästen Handtücher zur Verfügung. Ausflüge und Tages-touren mit dem Auto inklusive Fahrer runden das Service-Angebot des Hotels ab. Etwa 100m vom Pondok Sari entfernt liegt eine Schildkrötenaufzucht. Dort können Besucher die Patenschaft von Tieren übernehmen.

Zimmer: Alle Zimmer verteilen sich in der üppigen und tropischen Gartenanlage und sind mit Bad, Du/WC mit Warmwasser und Klimaanlage ausgestattet und verfügen über eine Veranda. Die 16 **Standardzimmer** sind in Doppelbungalows untergebracht und gemütlich mit viel Bambus und Holz eingerichtet. Sie verfügen über ein Moskitonetz und ein landestypisch offenes Bad. Die sechs exklusiveren **Deluxezimmer** sind in zwei zweistöckigen Doppelbungalows untergebracht. Sie sind mit Teak-Holz Elementen und antiken Möbeln aus Java eingerichtet und verfügen über ein Doppelbett, Kühlschrank, Safe und einem Schreibtisch. Die zweistöckige **Deluxe-Villa** Wayang ist ein restauriertes, 150 Jahre altes, traditionelles Gebäude mit zwei Bädern und drei Schlafzimmern für ein bis sechs Personen.

Verpflegung: Frühstück (für Langschläfer bis 15 Uhr).

Unsere Meinung

Eine kleine, aber feine Anlage, die sehr ruhig und abgelegen an einer der unberührtesten Ecken von Bali liegt. Wirklich ein kleiner Geheimtipp für Besucher, die das wahre Bali kennen lernen wollen. Das Pondok Sari ist perfekt, um zu tauchen und sich verwöhnen zu lassen. Erholung pur! Es liegt allerdings recht ruhig und abgelegen. Wer Nightlife und Einkaufszentren sucht, liegt hier falsch. Darüber hinaus bietet das Resort ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis! Hier bekommt man ein Tophotel für wenig Geld.

Diving Center Werner Lau Pondok Sari

Das Diving Center direkt am Strand des Resorts bietet hervorragenden Service und Qualität und steht unter deutscher Leitung von Düde. Es verfügt über eine bestens ausgestattete Werkstatt, Ausrüstungsverleih und Alufaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. Mit den vier eigenen Booten der Tauchbasis werden täglich die Tauchplätze an den vorgelagerten Riffen und um Menjangan angefahren, die innerhalb von fünf bis 30 Minuten zu erreichen sind. Auch Tagesausflüge per Auto werden regelmäßig angeboten. Direkt vor der Tauchschule befindet sich das künstliche, mit unzähligen Korallenarten bewachsene Riff. Dort sind schöne, gemütliche und interessante Tag- und Nachtauchgänge sowie Ausbildungstauchgänge sehr gut möglich. Das Riffprojekt geht nahtlos in das natürliche Riff über, welches bis auf 20 Meter Tiefe hinab reicht. Die private und auch die Leih-ausrüstung der Basis werden in der Tauchschule eingelagert und zu den Bootsausfahrten vom Basispersonal auf die Tauchboote transportiert. Das mehrsprachige Team bildet nach CMAS-, SSI und PADI-Richtlinien aus.

Weitere Hotels

Matahari Beach Resort & Spa*****



Exklusive Anlage im unberührten Nordwesten Balis bei Pemuteran.

Tauchbasis: Diving Center Werner Lau

Kat 05



Bungalow



Bungalow



Villa Ayam, Pool



Hausriff Kat 03

Alam Batu Dive & Spa Resort, Kubu

Lage: Das Alam Batu befindet sich an der Nordostküste von Bali in einer wunderschönen Bucht mit schwarzem Kiesstrand und großen, in das Meer ragenden Lavafelsen. Der Transfer vom Flughafen Denpasar dauert ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das gemütliche und großzügig angelegte Resort mit Blick auf den Vulkan Gunung Agung erstreckt sich terrassenförmig bis zum Meer. Die nur elf mit Alang-Alang gedeckten Bungalows sowie die beiden geräumigen Villen fügen sich harmonisch in das Landschaftsbild ein. Der wunderschöne Swimming Pool im Zentrum der Anlage lädt zum Entspannen ein und bietet ausreichend Sonnenliegen sowie Relaxliegen in überdachten „Balen“. Das runde Restaurant liegt auf einer Anhöhe direkt am Meer und serviert typisch indonesische sowie auch Thai- und europäische Gerichte. Barbeques werden auf der vorgelagerten, auf Felsen erbauten, Steinterrasse im Café Batu organisiert. Von hier aus hat man einen grandiosen Blick über das Meer, kann abends den wundervollen Sternenhimmel und morgens einen fantastischen Sonnenaufgang genießen. Das Spa, welches sich im hinteren Teil der Anlage unterhalb eines Tempels befindet, bietet Massagen sowie Bodyscrubs und Bäder mit natürlichen Materialien wie Papaya, Meersalz, Kokosnuss, Honig, Milch oder Nüssen an. Das Resort bietet eine große Zahl verschiedener Ausflugsmöglichkeiten an.

Zimmer: Alle **Bungalows** sind geschmackvoll in modernem balinesischem Stil eingerichtet und haben ein offenes Bad mit Freiluftdusche (Warmwasser) und WC sowie eine Terrasse mit Meerblick. Sie sind mit einem großen Doppelbett mit Moskitonetz

und mit Minibar, Kaffee und Tee, Welcome Frühstückkorb, einem Safe sowie Steckdosen mit 220V ausgestattet. Vier der Bungalows verfügen über eine Klimaanlage, die anderen sind dank Ventilator gut belüftet. Ergänzt wird das Angebot mit dem «Sendiri», einem Einzelbungalow für Alleinreisende.

Die beiden Villen **Ayam 1 + 2** liegen nebeneinander im hinteren Teil der Anlage und sind etwas geräumiger als die Bungalows. Sie verfügen über einen eigenen Garten mit Pool und bieten somit sehr viel Privatsphäre. Gäste der Villen bekommen das Frühstück und Abendessen (gegen Aufpreis) wahlweise auch in den Villen serviert, sofern dies alle Gäste wünschen. Es besteht die Möglichkeit, beide Villen zusammen zu einem etwas günstigeren Preis zu buchen.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Unsere Meinung

Das Alam Batu verbindet auf harmonische Weise balinesische und moderne Lebensweise und bietet eine wunderbar entspannte, familiäre Atmosphäre. Das Hausriff ist eines der besten an der gesamten Nordküste und begeistert Taucher genauso wie Schnorchler. Ein perfekter Platz für Ruhesuchende, Wellnessfans und Taucher gleichermaßen! Man sollte wissen, dass das Hotel etwas abgelegen liegt und es keine alternativen Essensmöglichkeiten in Fußentfernung gibt. Bis zum nächsten Restaurant sind es etwa zehn Minuten mit dem Taxi oder Moped.

Alam Batu Diving Center

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung befindet sich direkt neben dem Restaurant am Meer und bietet für Taucher jeden Komfort. Sie ist ausgestattet mit hochwertigem Equipment, 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. Ein extra eingerichteter Kameraraum begeistert die UW-Fotografen. **Nitrox for free!**

Die Tauchausfahrten zu den umliegenden Tauchplätzen werden entweder mit einem der beiden großen Zodiaks oder per Minibus 2x täglich durchgeführt. Beispielsweise Tulamben mit dem Wrack der Liberty ist ein bekanntes Ziel. Tagesausflüge nach Nusa Penida und Secret Bay sind auf Anfrage möglich. Die Tauchausbildung erfolgt nach PADI-Richtlinien. Seit Juli 2012 bietet die Station auch Rebreather Tauchkurse an. Besonders erwähnenswert ist das **Hausriff**, welches sich in einer Länge von mehr als 800 Meter direkt vor dem Resort erstreckt und sich in sechs verschiedene Tauchplätze aufteilt. Diese variieren zwischen kleinen Steilwänden und sanft auslaufenden Felsformationen, welche mit intakten unberührten Korallen bewachsen sind. Zu sehen gibt es Großes wie Haie, Mondfische, Makrelenschulen oder Büffelköpfe genauso wie Kleines von Pygmäenseepferdchen, Fetzenfischen bis zu Anglerfischen! Am Hausriff kann natürlich auch bequem geschnorchelt werden.

Rundreise Bali

Kombinieren Sie Ihren Tauchaufenthalt mit einer wunderschönen **Kurzreise**, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen. Alle Infos auf [Seite 074](#).



Deluxe Bungalow



Hausriff no kids Kat 03

Siddhartha Ocean Resort & Spa, Kubu

Lage: Das Siddhartha Ocean Resort & Spa liegt direkt an einem dunklen Kiesstrand an der Nordostküste Balis in dem kleinen Örtchen Kubu, nur wenige Minuten von Tulamben und dem legendären Wrack der Liberty entfernt. Der Transfer vom Flughafen in Denpasar dauert ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das Tauchresort für gehobene Ansprüche steht unter der Leitung von Werner Lau und ist in einen wunderschönen tropischen Garten gebettet. Es liegt nicht nur direkt vor dem „Sitz der Götter“, dem Gunung Agung, heiligster Berg Balis, sondern ist auch mit seinen Teichen, Brunnen, Götterstatuen und mehreren Balen ein herrliches Refugium der Entspannung. Dank der idealen Hanglage haben fast alle der 30 stilvoll eingerichteten Bungalows sowie die zwei Villen mit Privatpool einen Blick auf den 180 m langen Steinstrand und das Meer. Neben einer Poolbar verfügt das Resort über ein Restaurant, das seine Gäste mit herrlichen Köstlichkeiten aus Ost und West verwöhnt. Auf einer Fläche von 1500 qm bietet das „The Six Elements“ Spa von javanesischen, balinesischen und thailändischen Anwendungen bis speziellen Treatments aus Sumatra und Borneo alles, was das Wellnessherz begehrt. Außerdem gibt es einen Fitnesscenter sowie einen Shop, in dem Souvenirs, Postkarten und Süßigkeiten angeboten werden. Im Resort werden verschiedene Ausflüge organisiert, auf denen man die kulturellen Highlights von Bali besichtigen kann. Wer es lieber etwas sportlicher mag, kann auch eine der „Abenteuertouren“ buchen, wie Quadfahren, Rafting oder eine Klettertour auf einen der Vulkane unternehmen.

Zimmer: Alle Zimmer sind sehr stilvoll und modern mit balinesischen Elementen eingerichtet und mit einem halboffenen Badezimmer, einer eigenen Sonnenterrasse sowie Klimaanlage, Ventilator, Minibar und Zimmersafe ausgestattet.

Die sieben **Superior Bungalows** sind ca. 45 qm groß. Zwei der Bungalows liegen nebeneinander und eignen sich daher auch als Familienbungalow. Die

18 großzügigen **Deluxe Bungalows**, ca. 55 qm groß, liegen im tropischen Garten. Sie verfügen zusätzlich über einen Erker mit Tagesbett zum Lesen und Entspannen, der auch für eine dritte Person im Zimmer genutzt werden kann.

Die fünf **Ocean Front Deluxe Bungalows**, 65 qm, liegen direkt über dem Meer und bieten damit einen fantastischen Ausblick. Die Terrasse ist etwas größer und das halboffene Badezimmer hat zusätzlich eine „Wasserschwall-Dusche“. Außerdem sind Satelliten-TV und eine Musikanlage vorhanden.

Die zwei **Villen** befinden sich direkt über dem Meer in einem privaten Garten mit eigenem Pool und Terrasse. Sie sind je 150 qm groß und haben zwei getrennte Schlafzimmer mit jeweils einem eigenen halboffenen Badezimmer. Außerdem gibt es einen Wohnraum mit Sitzecke und Kitchenette.

Verpflegung: Frühstücksbuffet inklusive. Mittag- und Abendessen à la carte im Restaurant „Tantris“.

Familie: Kinder unter acht Jahren sind nicht erlaubt.

Unsere Meinung

Das Siddhartha verbindet auf charmante Weise die Vorzüge eines luxuriösen Tauchhotels mit legerer und ungezwungener Atmosphäre. Ein richtiger Ort zum Wohlfühlen! Hier sind Taucher wie Nichttaucher, die im Urlaub auf einen gewissen Komfort nicht verzichten möchten, bestens aufgehoben! Die wirklich schönen Bereiche des Hausriffs liegen einige Minuten vom Hotel entfernt. Da Kinder unter acht Jahren nicht zugelassen sind, stehen völlige Entspannung und Ruhe im Vordergrund.

Rundreise Bali

Kombinieren Sie Ihren Tauchaufenthalt mit einer **Kurzreise**, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen. Alle Infos auf [Seite 074](#).

Diving Center Werner Lau

Das doppelstöckige Gebäude der Tauchbasis befindet sich keine 30 Meter vom Ufer entfernt und wurde speziell nach den Wünschen und Bedürfnissen der Taucher ausgelegt.

Es stehen 121-Alufaschinen mit DIN- und INT-Anschlüssen sowie Leihhausrüstung in ausreichender Anzahl zur Verfügung. **Nitrox 32 ist für zertifizierte Nitrox-Taucher kostenlos erhältlich.** Kleinere Ausrüstungsprobleme können in der gut ausgestatteten Werkstatt behoben werden. Die Gäste der Tauchbasis genießen einen „Rundum-Service“. Die Ausrüstungen werden zum Tauchboot, Fahrzeug oder zur Basis gebracht, gewaschen und im Trockenraum der Tauchbasis eingelagert. Dieser „Rundum-Service“ gilt selbstverständlich auch für das vorgelagerte **Hausriff**, welches im Westen direkt in zwei bekannte Tauchplätze der Region – Kubu Drop off und Kubu Korallengarten – übergeht.

Täglich werden zwei Tauchgänge und Nachttauchgänge bei Bedarf mit dem 10 Meter langen Tauchboot oder mit den drei Kleinbussen zu den umliegenden Tauchplätzen angeboten (Fahrzeiten zwischen drei und 60 Minuten). Werden die Tauchplätze im Nordwesten (Menjangan, Secret Bay) oder Südosten (Nusa Penida, Nusa Lembongan) der Insel angefahren, beträgt die Fahrzeit zwischen 1,5 bis drei Stunden. Diese Ausfahrten werden in der Regel als Tagesausflüge mit zwei Tauchgängen durchgeführt und zwischen den Tauchgängen werden Sandwiches, frisches Obst, Trinkwasser und Softdrinks serviert. Sowohl auf dem Schiff als auch in den Bussen sind Sauerstoff, Erste-Hilfe-Ausrüstung und ein Handy vorhanden. Ein Taucharzt und eine Dekokammer befinden sich in Denpasar.

Die Tauchausbildung vom Schnuppertauchen bis hin zum Divemaster erfolgt nach den Richtlinien von SSI, PADI und CMAS und wird von erfahrenen Tauchlehrern in Kleinstgruppen durchgeführt.



Meerblickbungalow



Deluxe Gartenbungalow



Hausriff no kids Kat 03

Alam Anda Ocean Resort & Spa, Sambirenteng

Lage: Das Alam Anda Ocean Resort & Spa liegt an Balis ruhiger Nord-Ostküste, zwischen Tulamben und Lovina, inmitten von Kokospalmen und Orangenplantagen. Die Anlage befindet sich direkt am Meer, am langen Kiesstrand von Sambirenteng. Dieser zum Teil steinige Strandabschnitt ist menschenleer, völlige Ruhe und Erholung inklusive. Die Transferzeit vom Flughafen beträgt gute 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das in typisch balinesischer Architektur gebaute Alam Anda steht unter dem Management von Werner Lau. Die schöne, familiäre Anlage liegt direkt an der fast einen halben Kilometer langen Uferfront, inmitten eines riesigen üppigen Gartens mit Hunderten von Palmen, Eukalyptus- und Bananenbäumen. Die gemütliche Lobby ist gleichzeitig auch eine offene Bar, in der man zur täglichen Happy Hour einen Cocktail trinken und auch den Tauchtag gemütlich ausklingen lassen kann. Außerdem gibt es dort eine Bibliothek mit über 700 Taschenbüchern und Hörbüchern. Das Restaurant liegt direkt am Pool, der halb mit Meer- und halb mit Leitungswasser gefüllt ist, so dass kein Chlor benötigt wird. Durch einen tiefen Teil ist er auch für Tauchkurse optimal geeignet. Auf einer Gesamtfläche von 700qm erwartet den Gast ein wunderschöner Wellness- und Erholungsbereich. Das **Natural Spa** besteht aus dem Ayurveda-Massagehaus und drei weiteren Spa-Inseln, die sich harmonisch in liebevoll dekorierte Gärten und Wasserläufe integrieren. Hier werden von balinesischen Therapeuten verschiedene Massagen, Masken und Peelings sowie Bäder angeboten. Das Hotel organisiert eine Vielzahl an Besichtigungs- und Abenteuer-touren, auch Kochkurse in deutscher Sprache stehen auf dem Programm. **Zimmer:** Alle Bungalows und Villen sind mit Bad, DU/WC mit Warmwasser sowie mit Klimaanlage und Minibar ausgestattet. Sie verfügen alle über eine Veranda oder Terrasse mit Sitzgelegenheiten.

Die neun **Meerblickbungalows** liegen mit großzügigem Abstand zueinander, direkt im Palmengarten. Sie

sind ca. 40qm groß, landestypisch auf Pfählen gebaut und bestehen aus Bambus, Palmholz sowie Mahagoni und einem mit Alang Alang Gras gedeckten Dach. Im großzügigen Marmorbad gibt es neben der normalen Dusche ein indonesisches Schöpfbad. Die uneinsehbare Veranda ist mit einer kuscheligen Sitzcke ausgestattet. Die 12 **Deluxe Gartenbungalows** liegen in der Gartenanlage hinter den Meerblickbungalows und haben daher keinen direkten Meerblick. Sie sind etwas moderner und komfortabler eingerichtet, und die Bäder sind etwas kleiner und ohne indonesisches Schöpfbad. Auf der Terrasse befindet sich ein Sofa sowie ein kleiner Tisch mit Sitzgelegenheit. Außerdem bietet das Alam Anda noch diverse **Appartements** und **Villen**, die mit 2-6 Personen belegt werden können, an. Diese Villen befinden sich direkt auf dem Grundstück des Alam Andas und können natürlich auch den dort gebotenen Service in Anspruch nehmen. Sie haben teilweise direkten Strandzugang und eigenen Pool.

Verpflegung: Frühstück.

Familie: Kinder unter acht Jahren sind im Resort nicht buchbar.

Unsere Meinung

Im Alam Anda lernt man Bali von seiner besten Seite kennen. Die geschmackvolle und typisch balinesische Anlage bietet Ruhe und Erholung pur. Der Strand ist etwas steinig, dafür aber menschenleer, und vor ihm liegt ein schönes Hausriff. Von hier aus kann man die besten Tauchplätze von Bali in relativ kurzer Zeit erreichen, egal ob sie in östlicher oder westlicher Richtung liegen. Auch für Ausflüge in das Inland ist das Hotel ein optimaler Ausgangspunkt. Traumhaft schön ist die luxuriöse Villa Lumba Lumba. Wer wirklich etwas Besonderes und dennoch typisch Balinesisches sucht, sollte sich hier für ein paar Tage einquartieren.

Diving Center Werner Lau

Die Tauchbasis im Alam Anda bietet den gewohnt guten Service und verfügt über ein Tauchboot und drei Kleinbusse. Für den reibungslosen Tauchablauf stehen 110 Alu Flaschen (DIN + INT Adapter vorhanden) zu je 12 l bereit, die von einem Bauer Kompressor gefüllt werden. Die Privat- sowie die Leih-ausrüstung wird in der Tauchschule eingelagert und zu den Tauchausfahrten vom Basispersonal in die Fahrzeuge geladen oder zum Tauchboot transportiert. Nach den Ausfahrten wird die Ausrüstung vom Personal wieder zur Basis gebracht, in Süßwasser gespült und eingelagert. Die gut ausgestattete Werkstatt steht im Bedarfsfall auch den Gästen zur Verfügung, die bei Ausrüstungsproblemen natürlich gerne mit Rat und Tat vom Basispersonal unterstützt werden.

Es werden Halb- und Ganztagesausfahrten, unter anderem zur Nusa Penida, nach Menjangan, Tulamben und Amed, angeboten. Die lokalen Tauchplätze werden in der Regel per Boot, die weiter entfernten mit Kleinbussen angefahren. Das schöne **Hausriff** fällt bis auf 35 Meter ab und hat – vor allem im Makrobereich – für Schnorchler und Taucher einiges zu bieten. Das Riff erstreckt sich über die gesamte Breite des Hotelbereichs und ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Ein Paradies für jeden Unterwasser-Fotografen!

Die Ausbildung erfolgt nach SSI-, PADI- und CMAS-Richtlinien vom Anfängerkurs bis hin zum Divemaster, natürlich auch in deutscher Sprache. Tauch- und Schnorchelausrüstungen für Kinder ab 10 Jahren sowie kleine Flaschen sind vorhanden.

Nitrox for free

Rundreise Bali

Kombinieren Sie Ihren Tauchaufenthalt mit einer **Kurzreise**, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen.

Alle Infos auf [Seite 074](#).



Deluxe Zimmer



Hausriff Kat 02

Tauch Terminal Resort Tulamben & Spa

Lage: Der kleine Ort Tulamben mit seinen schmalen Lavastränden im Nordosten Balis ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Tauchplätze in der Region zu entdecken, und bietet gleichzeitig optimale Ausflugsmöglichkeiten ins reizvolle und touristisch noch recht unverfälschte Hinterland der Insel mit seinen Tempelanlagen und Reisterrassen.

Unterkunft: Der Tauch Terminal Bali wurde im Jahre 1994 gegründet und steht – ebenso wie die Tauchbasis – unter der Leitung des Deutschen Axel Schwan und des Schweizer Patrick Dörflinger. Eingebettet in einen Garten voll exotischer Pflanzen und Palmen finden Sie komfortabel Unterkunft in insgesamt 26 Zimmern, welche in zwei stilvollen Bungalows sowie in zwei zweistöckigen Häusern mit Meerblick untergebracht sind. Direkt am Wasser befinden sich zwei Swimming Pools, die zu einem erfrischenden Bad zwischen den Tauchgängen einladen und auch für Kurse optimal geeignet sind. Das Restaurant bietet eine ausgewogene Speisekarte mit internationalen sowie traditionellen balinesischen und indonesischen Gerichten und Meeresspezialitäten. An der Drop-Off-Bar, die sich zwischen den Pools direkt am Meer befindet, kann man den Tauchtag gemütlich bei einem Drink ausklingen lassen. Das Resort verfügt über einen **Spabereich**, in dem Sie sich mit Aromatherapien, Massagen, Gesichtspflege und vielem mehr verwöhnen lassen können.

Ausflüge: Tulamben liegt recht günstig, um das Hinterland von Bali in Tageausflügen zu erkunden, wie zum Beispiel mit einer Rafting Tour, Dolphin Watching in Lovina oder einer Shopping-Tour in die Handwerkszentren des Künstlerdorfes Ubud.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Bad mit Dusche/WC (Warmwasser) und einen Balkon oder Terrasse mit eigenen Sonnenliegen oder einer „Kuschelwiese“. Sie sind mit Klimaanlage, Ventilator, Safe und Minibar ausgestattet.

Die nur zwei geschmackvoll mit Holz- und Rattanmöbeln im landestypischen Stil eingerichteten **Bungalowzimmer** befinden sich in einem Doppelbungalow, der zwischen den beiden Haupthäusern liegt. Sie sind ca. 20 qm groß und älter sowie günstiger als die Deluxezimmer. Die 23 **Deluxe-Zimmer** sind in zwei zweistöckigen Gebäuden untergebracht, welche sich rechts und links neben den Bungalowzimmern befinden. Sie sind größer (40 qm) und mit antiken indonesischen Möbeln sehr geschmackvoll eingerichtet. Das **Familienzimmer** besteht aus zwei Deluxe-Zimmern (ein Doppel- und ein Twin-Zimmer), welche durch eine abschließbare Schiebetür getrennt werden können. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche/WC und beide Zimmer haben auch einen gemeinsamen großen Balkon.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Im Restaurant kann à la carte gegessen werden. In Gehentfernung gibt es ein paar kleinere Lokale, in denen man gut und günstig essen kann.

Unsere Meinung

Die liebenswerte Anlage besticht durch die optimale Lage direkt an dem berühmten Wrack der USS Liberty und sein fantastisches Hausriff. Hier wird hauptsächlich vom Strand aus getaucht. Das Tauch Terminal Resort Tulamben ist ideal für Gäste, die viel tauchen möchten, da bis zu fünf Tauchgänge täglich angeboten werden. Der schmale Strand ist wie überall hier im Nordosten von Bali dunkel und felsig durchsetzt, Badeschuhe sind daher empfehlenswert. Riesiger Pluspunkt: Nur wer direkt in Tulamben wohnt, kommt in den Genuss, vor und nach allen anderen Tauchern hier in Ruhe am Wrack zu tauchen.

Tauchbasis Tauch Terminal Tulamben

Die deutschsprachige Tauchbasis ist seit Februar 2013 das erste und einzige registrierte „SSI Diamond Instructor Training Resort“ in Bali! Drei verschiedene hervorragende Tauchplätze bilden quasi das **Hausriff**: das berühmte Wrack der USS Liberty, ein Korallengarten und eine Steilwand. Sie sind nur wenige Meter voneinander entfernt, weitere sieben Tauchplätze können in nur zehn Minuten erreicht werden. Die Ausrüstung wird den Gästen direkt zum Einstieg an den Strand getragen. Tagestouren an weiter entfernte Spots wie z. B. Amed oder Nusa Penida kosten einen Aufpreis für den Transport per Auto und Boot vor Ort. Es sind täglich bis zu fünf Tauchgänge möglich. Die Gäste haben Zugang zu einem traditionellen balinesischen Speedboot (Jukung) mit reichlich Platz für bis zu 8 Personen. Mehrere klimatisierte Minibusse sorgen täglich für Transfers zu den von Strand aus betauchbaren Plätzen entlang der Küste. Alle Taucher werden von Tauchlehrern oder ausgebildeten Divemastern betreut, und selbst Schnorchler werden von einem Teampartner begleitet. Sicherheit steht hier an erster Stelle! **Nitrox** wird für alle Tulamben Tauchgänge **kostenlos** angeboten, nicht aber für weiter entfernte Plätze. Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen. Auch Leihhausrüstungen sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt in Deutsch oder Englisch nach PADI/SSI Richtlinien. Theorie wird in klimatisierten Multimedia-Klassenraum vermittelt. Die Swimming Pools des Resorts haben einen flachen und einen tiefen Bereich und sind somit ideal für die Ausbildung oder für's Schnuppertauchen geeignet.

Rundreise Bali

Kombinieren Sie Ihren Tauchaufenthalt mit einer wunderschönen **Kurzreise**, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen. Alle Infos auf [Seite 074](#).



Superiorzimmer



Kat 03

Lotus Bungalows Candidasa

Lage: Schöne Anlage am Ortseingang von Candidasa, einem kleinen Ort mit einigen Restaurants und Läden, direkt am Meer. Top-Tauchplätze um die Insel Nusa Penida in der Nähe. Aufgrund der sehr schmalen Strände ist das Hotel für einen reinen Badeaufenthalt nicht sehr zu empfehlen. Transfer zum Flughafen Denpasar beträgt ca. 1,5 Stunden.

Unterkunft: Kleines, familiäres Hotel unter der Leitung von Gangga Divers. Schmuckstück der kleinen Anlage mit nur 20 Zimmern ist der große Swimmingpool mit direktem Meerblick. Badehandtücher stehen kostenfrei zur Verfügung. Zur Anlage gehört ein Restaurant, das mediterrane und indonesische Gerichte serviert. Massagen kann man in der Privatsphäre des eigenen Zimmers genießen.

Familie: Kostenfreier Babysitter Service (Trinkgeld)

Ausflüge und mehr: Das Angebot des Hotels reicht von Schnorcheln, Trekkingtouren, Tempelbesuche bis Rafting Touren.

Zimmer: Die 14 Superiorzimmer, auf sieben Doppelbungalows verteilt, bieten ein offen gebautes

Badezimmer im balinesischen Stil mit Warmwasser, Klimaanlage, Minibar, Föhn, Tea & Coffee Maker sowie eine Veranda mit seitlichem Meerblick. Einige haben Verbindungstüren – ideal für Familien!

Verpflegung: Halbpension inklusive Trinkwasser. Wahl zwischen Mittag- oder Abendessen.

Unsere Meinung

Die Lotus Bungalows sind ein guter Ausgangspunkt zur Erkundung von Bali und zu einigen der besten Tauchplätze der Insel mit guten Chancen auf Großfisch wie Mantas und Mola Molas – Mondfische. Wer auf Sandstrand in seinem Urlaub nicht verzichten möchte, kann Bali ideal mit der Villa Almarik auf Gili Trawangan (S. 67) kombinieren – Bali eignet sich ideal für Ausflüge und Tauchen und Lombok für Tauchen und am herrlichen Strand relaxen.

Gangga Divers Bali

Kleines 5 Star Padi-Tauchcenter direkt in der Anlage unter der professioneller Leitung der Gangga Divers. Die Basis verfügt über ein Klassenzimmer, Duschen und Toiletten. Die zwei komfortablen Tauchboote entsprechen höchsten Sicherheitsstandards und haben eine Toilette und ein Sonnendeck. Wasser, Handtücher, Flaschen mit DIN- als auch INT-Ventile stehen zur Verfügung.

In der Regel werden täglich zwei Tauchgänge angeboten. Drei Tauchgänge und Nachttauchgänge auf Anfrage. Neben den spektakulären Tauchplätzen um Tepekong und Nusa Penida (beides nichts für Anfänger!) werden unter anderem auch die Plätze um Padang Bai und Tulamben angefahren. Außerdem stehen auch weiter entfernte Tauchspots wie der Menjangan Nationalpark, ebenso wie unbekannte Plätze, welche andere Basen auf Bali nicht ansteuern, auf dem Programm.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Nitrox for free!



Kat 02

Puri Bagus Candidasa

Lage: Die Anlage befindet sich am Ostende von Candidasa, rund 1,5 Stunden vom internationalen Flughafen in Denpasar entfernt. Die Anlage liegt direkt am Meer mit einer tollen Aussicht auf die direkt gegenüber liegenden Inseln Nusa Penida und Nusa Lembongan.

Unterkunft: Gebettet in einem malerischen Hain von Kokospalmen verteilt sich das Resort auf 50 einzeln stehende, großzügige Bungalows, die sowohl mit Doppel- als auch zwei Einzelbetten ausgestattet sind. Das überdachte Open Air Restaurant und die Poolbar befinden sich direkt am Meer, traumhafte Aussicht inklusive, ebenso wie der große Swimmingpool mit Schwimmbereich und separaten Kinderbecken. Die Hotelküche bietet eine große Auswahl an traditionell balinesischen und internationalen Gerichten an. Die Mahlzeiten können wahlweise an der Poolbar oder im Hauptrestaurant eingenommen werden.

Zimmer: Die Bungalows sind im balinesischem Stil eingerichtet mit wunderschönen Kokosnussholzmöbeln, einer Minibar, Klimaanlage, Telefon und Fernseher. Jeder Bungalow verfügt über eine eigene Terrasse mit herrlichem Blick auf den Garten. Besonders schön sind die halboffenen Badezimmer.

Wellness: Das Spa Center befindet sich im Gartenbereich des Hotels und ist weit über die Grenzen des Ortes Candidasa hinaus für seine Qualität bekannt.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Gegen Aufpreis auch Halb- bzw. Vollpension möglich.

Unsere Meinung

Das Puri Bagus hat nicht nur eine perfekte Lage direkt am Meer, das Hotel ist auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und zu einigen der besten Tauchplätze der Insel mit Chancen auf Großfisch wie Mantas und Mondfische.

ORCA Dive Club Bali

Der ORCA Dive Club Bali befindet sich vor dem Hotel Puri Bagus. Direkt vor der Tür liegen die berühmten Inseln Gili Tepekong, Gili Mimpang und Gili Biaha. Hierher führen auch die Hausrifftauchgänge. Schon die Fahrt auf diesen Booten ist ein Erlebnis für sich und garantiert größte Individualität, da die Boote nur mit maximal zwei Gästen benutzt werden. Man ist also mit seinem Tauchbuddy ganz schnell am Tauchplatz seiner Wahl und hat keine Wartezeiten auf andere Taucher. Die Tauchplätze bieten von spannenden Makrobegegnungen bis zu spektakulären Großfischsichtungen für jeden Geschmack etwas. Für die Ausfahrten nach Nusa Penida oder Nusa Lembongan wird jeweils ein Speedboot gechartert. Diese Plätze erfordern aufgrund der Strömung ein wenig Erfahrung. Leihausrüstung ist in ausreichender Zahl vorhanden. Ausgebildet wird nach PADI und SSI Richtlinien. Eine schattige Open-Air Terrasse mit Wifi lädt zum Verweilen ein.

Nitrox for free!



Rundreise Bali Classic

Privattour 4 Tage/3 Nächte,
Beginn: täglich

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen)

1.Tag: Abfahrt Richtung Batubulan, ein Dorf, das für seine Steinmetzarbeiten bekannt ist. Besuch einer Barong-Tanz-Vorstellung, ein balinesischer Tanz, der den Kampf gegen das Böse darstellt. Nach der Vorführung geht es weiter nach Celuk, einem Zentrum der Silber- und Goldschmiedekunst. Besuch dortiger Werkstätten, die die kunstfertige Handarbeit noch wie vor Hunderten von Jahren betreiben. Danach geht es weiter nach Mas, das für seine herausragenden Holzschnitzer bekannt ist. Weiterfahrt nach Ubud, dem kulturellen Zentrum Balis mit Galerien und kleinen Läden, die Kunsthandwerk verkaufen. Besuch des Agung-Rai-Museums der Kunst und Puri Saren Agung, von dem aus im späten 18. Jahrhundert Ubud regiert wurde, und des Marktes in Ubud. Übernachtung in den Pertiwi Bungalows.

2. Tag: Frühstück im Hotel und Vormittag zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Candidasa. Auf dem Weg dorthin Besuch der Kerta Gosa, der alten Gerichtshalle in Klungkung und Kusamba, einem kleinen Fischerdorf, das sich auch auf die Salzgewinnung spezialisiert hat. Auf der Küstenstraße geht es weiter zur heiligen Goa Lawah, einer Höhle, in der Tausende von Fledermäusen hausen. In Tenganan besuchen Sie das ursprüngliche Bali Aga Dorf, in dem die Einwohner noch wie vor vielen Jahren leben und die alten Traditionen Balis erhalten. Übernachtung im Rama Candi Dasa Hotel.

3.Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum Taman Tirta Gangga, einem Wasserpalast, der aus verschiedenen Becken und Teichen besteht und an die prunkvollen Zeiten vergangener Balinesischer Rajahs erinnert. Er wurde 1948 gebaut und 1963 beim Ausbruch des

Gunung Agung schwer beschädigt. Auf der Fahrt in den Nordwesten Stop in Putung, um das fantastische Panorama der östlichen Bucht zu genießen. Danach Besuch des Muttertempels Besakih, ein balinesisches hinduistischer Komplex mit 24 Tempeln. Er stammt vermutlich aus dem 8. Jahrhundert und diente zur Verehrung des Gottes des Berges Gunung Agung. Weiterfahrt nach Kintamani, ein Ort in der Hochlandgegend, der früher eines der Königreiche Balis war. Von hier aus hat man einen tollen Blick auf den Kratersee Lake Batur. Auf der Fahrt zum Hotel in Lovina Besuch des Tempels von Sangsit und der alten Hauptstadt Singaraja. Übernachtung im Aneka Lovina.

4.Tag: nach dem Frühstück optionaler Ausflug mit einem Auslegerboot zum Delphine beobachten (gegen Aufpreis). Auf der Fahrt zum Hotel/Flughafen werden noch die heißen Quellen von Banjar und die buddhistische Abtei besucht. Ende der Rundreise im Hotel bzw. am Flughafen.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Unterkunft:

Pertiwi Bungalows Ubud: Die gemütlichen Bungalows liegen eingebettet in eine üppige Gartenanlage in Ubud, in Fußentfernung zu Sehenswürdigkeiten und kleinen Geschäften. Die 38 Zimmer verfügen über Deckenventilator oder Klimaanlage, Telefon und Dusche/WC mit Warmwasser, Minibar und Terrasse. Das 3-Sterne-Resort bietet einen Spabereich, zwei Swimming Pools, zwei Restaurants, eine Bar, Internetzugang, Wäsche- und Roomservice, Babysitter und Geldwechsel.

Hotel Rama Candi Dasa: Die geschmackvolle Hotelanlage befindet sich in einsamer Lage direkt am Strand und verfügt über einen Swimming Pool, ein Restaurant, einen Coffeeshop, eine Bar, eine Boutique, Tennisplätze sowie einen Spabereich. Die 74 Zimmer sind mit Badezimmer mit Dusche/WC, Föhn,

Klimaanlage, Fernseher, Minibar, Telefon, Musikanlage, Coffee-Making-Facilities und mit Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Hotel Aneka Lovina: Das Hotel liegt am langen schwarzen Sandstrand von Lovina und verfügt über einen Swimming Pool mit Poolbar, zwei Restaurants, eine Bar und einen kleinen Shop. Es gibt 35 Villen und 24 Standardzimmer, welche alle über Klimaanlage, Telefon, Fernseher, Minibar, ein Badezimmer mit Dusche/WC und Badewanne sowie einen Balkon verfügen.

Leistungen inklusive:

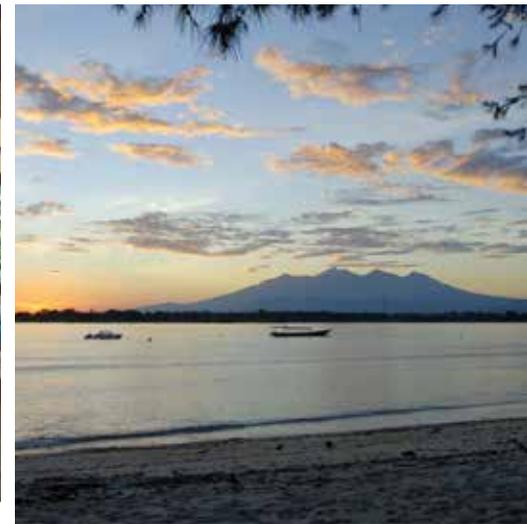
+ eigener, klimatisierter PKW mit Fahrer + deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung + Frühstück (Ausnahme Tag 1) + Transfers + Unterbringung in den oben genannten Hotels

Leistungen exklusiv:

+ Trinkgelder + persönliche Ausgaben
+ alle Mahlzeiten außer Frühstück am Tag 2, 3 und 4
+ Dolphin Watching in Lovina

Unsere Meinung

Eine schöne Kurzreise, die einen guten Einblick in Balis Kultur gibt. Wir empfehlen diese Tour in Kombination mit unseren Tauchhotels, damit man neben dem Tauchen auch einiges von der so reizvollen Insel sieht. Balis Inland ist wunderschön und vielseitig, die Kultur ist einzigartig und faszinierend. Sie haben einen Fahrer und Reiseleiter ganz für sich allein und können so ganz exklusiv die schönsten Sehenswürdigkeiten erkunden. Die Tour kann auch beginnend am Flughafen, endend in Pemuteran, Tulamben oder Candidasa bzw. umgekehrt gebucht werden.



Standardzimmer



Kat 03

Villa Almarik

Lage: Die familiäre Villa Almarik liegt direkt am endlosen weißen Strand der Insel Gili Trawangan, nordwestlich vor Lombok. In unmittelbarer Nähe befinden sich einige kleine Restaurants und Bars. Auf der Insel gibt es keine Autos oder Motorräder. Der Transfer vom Flughafen beträgt ca. zwei Stunden per Auto und 20 Minuten per Boot. Bei Kombination mit den Lotus Bungalows auf Bali wird der Transfer mit der Speedfähre organisiert, Überfahrt ca. 1,5 Stunden oder mit Inlandsflug, falls bevorzugt.

Unterkunft: Die Villa Almarik steht unter der professionellen Leitung von Gangga Divers, die auch Gangga Island und die Lotus Bungalows auf Bali managen. Die kleine Anlage mit nur 27 Zimmern liegt direkt am Strand und verfügt über einen Süßwasser-Swimmingpool. Jedes Zimmer hat eigene Sonnenliegen am Strand bzw. Pool. Badetücher sind inklusive. Das geschmackvolle Hauptrestaurant im ersten Stock bietet indonesische und mediterrane Küche. Von hier genießt man einen wunderbaren Blick auf Lombok mit dem spektakulären Mount Rinjani. Zusätzlich gibt es zwei weitere Restaurants: eines am Pool sowie eine Openair-Pizzeria. Room- und Wäsche-Service sind vorhanden. Es werden traditionelle Massagen von hervorragend ausgebildeten Masseurinnen im Zimmer angeboten. In der Nähe gibt es einen Reitstall.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Bad, Dusche/WC mit Warmwasser, Föhn sowie Klimaanlage, Sitzecke mit Sofa und Tisch, Tea & Coffee Maker, Safe, Telefon,

Satelliten Fernseher und Minibar ausgestattet und haben eine schöne Terrasse mit Sitzmöbeln. Die neun **Standardzimmer** befinden sich in einem langgezogenen Reihenbungalow im hinteren Teil des Gartens. Sie sind sehr geräumig und geschmackvoll im landestypischen Stil eingerichtet. Die acht **Superiorzimmer** in den Doppelbungalows im vorderen Teil des Gartens ähneln in der Ausstattung der Standardzimmer. Sie sind etwas größer und exklusiver und mit DVD-Player, Bademantel und Hausschuhen ausgestattet. Die zehn **Deluxezimmer** liegen ebenso im vorderen Teil des Gartens und ähneln in der Ausstattung der Superiorzimmer. Sie sind allerdings noch größer und exklusiver ausgestattet.

Verpflegung: Halbpension und kostenloses Trinkwasser inklusive.

Unsere Meinung

Die Villa Almarik ist eine wunderbare kleine Oase der Ruhe und Entspannung, auch wenn in der Nähe einige kleine Bars und Restaurants Abwechslung bieten. Überall spürt man das liebevolle und erfahrene Management. Professionalität und Service stehen hier an erster Stelle. Die Gilis haben fantastische weiße Sandstrände und unterscheiden sich grundsätzlich sowohl landschaftlich als auch insbesondere kulturell von der berühmten Nachbarinsel.

Gangga Divers

Die kleine 5-Star-PADI-Tauchbasis befindet sich direkt in der Villa Almarik. Wer schon mit Gangga Divers tauchen war, weiß, was das bedeutet: Top Tauchboote, Top Service und tolle Tauchguides. Täglich können bis zu drei Bootstauchgänge an den ca. 15–45 Minuten entfernten Tauchplätzen gemacht werden. Die Tauchboote sind traditionelle Auslegerboote und jedes der Boote ist mit Sauerstoff, Badetüchern, Trinkwasser, Tee und Früchten sowie einem Frischwasserbehälter zur Reinigung der Kameras ausgestattet. Sämtliche Tauchgänge werden von Divemastern geleitet und die Gruppen werden bewusst klein gehalten (max. vier Gäste pro Guide), um einen möglichst persönlichen Service bieten zu können.

Die PADI-Tauchlehrer unterrichten vom Anfänger bis Divemaster und bieten auch Nitrox-Zertifizierungen an, derzeit allerdings nur in englischer Sprache. Leihausrüstungen sind vorhanden. Die Basis organisiert auch Schnorchelausflüge.

Nitrox for free!

Kombination Bali

Die Kombination mit den Lotus Bungalows und der Schwestertauchbasis Gangga Divers auf Bali ist sehr reizvoll und absolut empfehlenswert.

Alle Infos zur Unterkunft und zur Tauchbasis auf Seite 073.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/lombok



„Mantas in Schwärmen kannten wir bisher nur von Fotomontagen. Bei uns im Komodo Nationalpark tauchen wir jetzt täglich mit ihnen.“

Kathrin Krause, Basisleitung Lagona Divers Komodo

Nicht zu unrecht die Blumeninsel genannt, präsentiert sich **Flores**, eine der kleinen Sunda Inseln östlich von Bali, mit üppiger tropischer Vegetation. Für viele der Besucher liegen aber dennoch die Hauptattraktionen dieser charmanten Insel eher unter Wasser: 50 fantastische, zum Teil unberührte Tauchplätze, deren Vielfalt unvergessliche Momente unter Wasser versprechen, sind von der Insel aus leicht zu erreichen. So ist das kleine Fischerörtchen Labuan Bajo, ganz im Westen der Insel, der perfekte Ausgangspunkt für Tagesfahrten zu den weltbekannten Waranen auf Komodo und Tauchplätzen, die zu den schönsten und unberührtesten der Welt zählen. Der Süden des Komodo Nationalparks, wo das warme Wasser der Floressee auf die kalten Strömungen des

Indischen Ozeans trifft, ist für Überraschungen wie z. B. Walhai-Begegnungen gut. Die Strömungen in dieser Gegend können das ganze Jahr über recht heftig sein und machen so den Süden Komodos zu einem anspruchsvollen Tauchgebiet, bereiten aber dem erfahrenen Taucher keine größeren Probleme. Die Sicht ist in der Regel mit 20 bis 30 Meter sehr gut, kann aber auch nur fünf Meter betragen. Egal wo man hier Tauchen geht, die gesamte Gegend um Flores/Komodo herum ist jedes Mal aufs neue spektakulär und bietet täglich neue Überraschungen und beste Chancen auf Großfischbegegnungen. Diverse Safariboote steuern ebenfalls diese Ecke an.

Unterwasserwelt Flores & Komodo

Castle Rock

Der versunkene Felsbrocken **Castle Rock**, neben Crystal Rock, ist sicher einer der spektakulärsten Tauchplätze. In fantastisch klarem Wasser liegt dieser Unterwasserberg, dessen Spitze bis etwa fünf Meter unter die Oberfläche ragt, majestätisch wie ein Schloss. Während man in ca. 30 Meter Tiefe auf riesige Schulen von Barrakudas, Makrelen, Thunfischen, Weißspitzen- und Grauhaien trifft, wird man etwas höher von wunderschönen Hart- und Weichkorallen und vielen Gorgonien, in denen man Pygmäen Seepferdchen entdecken kann, überrascht.

The Alley

The Alley, ein fantastischer Tauchplatz an einer kleinen Insel im Süden von Komodo. Die Korallenwelt ist beeindruckend vielfältig, und so wie überall hier, vollkommen intakt mit Hart- und Weichkorallen dicht bewachsen. Große Schwärme Dickkopfmakrelen, Haie (Weißspitzen-, Schwarzspitzen- und Grauhäie) und Manta Rochen begegnen einem hier regelmäßig. Manchen Gästen gelang es auch, an diesem Platz einen Mola Mola (Mondfisch) zu sichten.

Batu Bolong

Batu Bolong, ein kleiner Felsen im „Nichts“, der nur wenige Meter aus dem Meer ragt und steil bis zwischen 80 und 100 Meter abfällt! Umgeben von einem völlig gesunden Riff, welches mit allen Sorten Hart- und Weichkorallen bewachsen ist, die man sich vorstellen kann, trifft man auf Steilwände, Felsnadeln und fantastischen Canyons. Ab 15 - 20 Metern begegnen einem die ersten Großfische wie Haie, Napoleon und Schulen von Makrelen und Tunfischen. Schildkröten oder auch mal ein Manta oder Adlerrochen sind hier keine Seltenheit.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Von November bis März ist Regenzeit, die allerdings in der Regel nur in den Monaten Dezember bis Februar stark ausgeprägt ist. Diese Monate sind weniger zu empfehlen. Im Dezember und Januar kann es zudem häufiger zu stärkerem Wellengang kommen. Dadurch können Tauchausfahrten an manchen Tagen nicht möglich sein. Die Tauchbasis ist im Januar und Februar geschlossen.



Deluxezimmer



Kat 03

Bintang Flores Resort

Lage: Das komfortable Hotel liegt direkt am Meer ganz in der Nähe der kleinen Hafenstadt Labuan Bajo im Nordwesten der Insel Flores. Die Anreise erfolgt via Bali per Inlandsflug. Eine Zwischenübernachtung auf Bali davor und gegebenenfalls auch danach je nach Flugzeit sollte eingeplant werden.

Unterkunft: Das Bintang Flores Hotel erfüllt internationalen 4-Sterne Standard und bietet einen idealen Ausgangspunkt für tägliche Tauchausfahrten, vor allem in den Komodo Nationalpark. Am Swimming-Pool, der am Ende eines kleinen Gartens direkt am Sandstrand liegt, lässt sich die indonesische Sonne mit einem traumhaften Blick auf's Meer genießen. Ein Internetcafé, Konferenzräume mit modernen Büroeinrichtungen und ein Wäscherei-Service stehen zur Verfügung. Im Restaurant werden indonesische und internationale Spezialitäten serviert. Im 6. Stock befindet sich die Horizon Bar mit schönem Ausblick.

Zimmer: Die **Deluxe-Zimmer** sind auf fünf Etagen verteilt und sind etwa 32qm groß. Sie sind ausgestattet mit Minibar, Satelliten-Fernsehen, individuell regelbarer Klimaanlage, Minisafe, Wasserkocher für Tee & Kaffee sowie einem Schreibtisch. Die Bäder verfügen über Duschkabine, Badewanne und WC. Die Zimmer im Erdgeschoss bieten direkten Zugang zum Garten, die Räume im 1. bis 4. Stockwerk gewähren einen schönen Blick auf das Meer.

Verpflegung: Frühstück. In der Nähe gibt es eine kleine Auswahl an Restaurants, man ist nicht nur an das Hotel gebunden und Kathrin und Roland geben gerne Tips, wo man am besten essen kann.

Ausflüge und mehr: Das Hotel bietet eine Reihe interessanter Ausflüge auf die Insel Flores sowie in den Komodo Nationalpark mit den berühmten Waranen auf Komodo an. Diverse Wassersportmöglichkeiten am Hotelstrand möglich.

Gut zu wissen: Tauchbasis ist wetterbedingt von Anfang Januar bis Ende Februar 2014 geschlossen.

Unsere Meinung

Die unberührten Tauchplätze um Komodo und Rinca sind spektakulär und bieten sehr gute Chancen auf Großfischbegegnungen mit Mantas, Thunfischen und Haien. Die farbenprächtigen Riffe lassen jedes Taucherherz höher schlagen. Dazu spektakuläre Landschaften über Wasser, eine professionelle Basis mit dem besten Tauchboot der Umgebung und der Chance, die Komodo-Warane live in Aktion zu sehen – was will man mehr! Eine Kombination mit Bali bietet sich an und macht diese Indonesienreise unglaublich abwechslungsreich und vielfältig und das zu attraktiven Preisen.

Weitere Hotels

Jayakarta Suites Komodo ****

Kat 03



Modernes Hotel direkt am Meer mit tollen Freizeitmöglichkeiten.

Tauchbasis: Orca Dive Club

Lagona Divers Komodo

Die Tauchbasis der Lagona Divers liegt direkt am Strand und wird von den deutschen Tauchlehrern Ronald und Kathrin professionell und liebevoll geführt. Auf dem Programm stehen vor allem Tauchtagestouren in den Komodo-Nationalpark, die auch Landausflüge zu den berühmten Komodowaranen einschließen. Seit Juni 2011 geht es per Tagesboot zum Komodo Nationalpark und seinen Tauchplätzen! Es ist das derzeit schnellste Boot in der Gegend und bietet daher kurze Ausfahrtzeiten zu den zahlreichen Tauchplätzen um Komodo und Rinca. Das Boot bietet Raum für maximal 12 Taucher, ist mit Notfallkoffer, Sauerstoff ausgerüstet und hat WC an Board. Die Crew besteht aus Kapitän, Ingenieur und Bootsjungen. Tauch-Tagestouren starten in der Regel morgens um 08:00 und dauern bis ca. 15:30 Uhr am Nachmittag. Die Tauchausbildung erfolgt nach PADI- und CMAS-Standards.

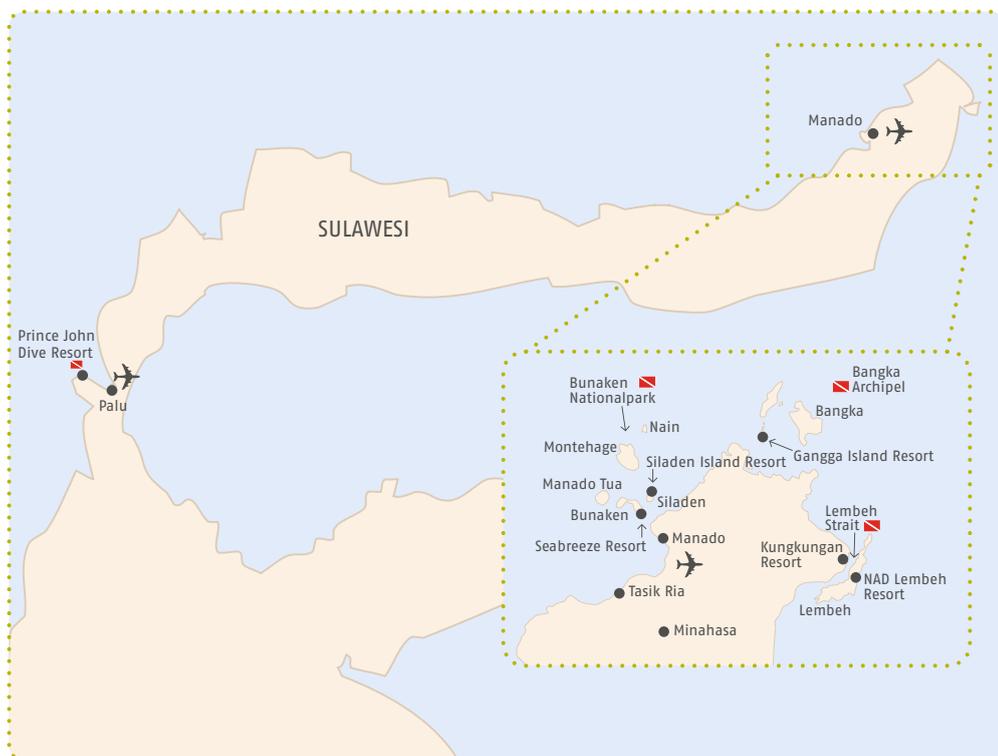
Nitrox ist gegen Aufpreis verfügbar.





„Nord-Sulawesi – mehr marine Artenvielfalt geht kaum!
Bei uns tummeln sich sogar mehr Unterwasserspezies als im Great Barrier Reef, was ich als Australier gerne zugeben mag!“

Diana & Terry, Besitzer & Manager
Seabreeze & Bunaken Divers



Unterwasserwelt Nord-Sulawesi

Bunaken-Marine-Nationalpark

Der Bunaken-Nationalpark liegt vor der nordsulawesischen Stadt Manado und besteht aus insgesamt fünf Inseln: Bunaken, Siladen, Manado Tua, Montehage und Nain. Die Tauchgründe bestechen durch großen Fischreichtum und farbenfrohe Steilwände, die aus zahlreichen schön bewachsenen Höhlen und Überhängen bestehen. Selbst ein paar gute Muck-Diving-Plätze sind vorhanden, direkt an der Küste nahe Manado. Aber auch Großfische, wie z. B. Haie, Thunfische, Makrelen sowie Schildkröten, kann man an vielen Plätzen sehen. Von Bunaken und Siladen aus sind fast alle Plätze in wenigen Minuten zu erreichen. Die Anfahrt von Manado aus dauert knapp eine Stunde. Die Tauchbasen der Region haben sich zu einer Gemeinschaft zum Schutz der Riffe zusammengeschlossen. Taucher und auch Nichttaucher, die den Bunaken-Nationalpark besuchen, müssen vor Ort eine Nationalpark-Schutzgebühr von einmalig ca. 12 Euro pro Jahr bezahlen.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Tauchsaison ist ganzjährig, wobei in der Regenzeit zwischen November und März aufgrund hoher Wellen manchmal nicht alle Plätze angefahren werden können. Mit Einschränkungen muss vor allem in den Monaten Dezember und Januar gerechnet werden. Hier muss man mit starken Regenfällen und an manchen Plätzen verschlechterter Sicht rechnen.

Gangga- und Bangka-Archipel

Die kleine Insel Gangga liegt an der nördlichen Spitze vor Sulawesi, wo Indischer und Pazifischer Ozean aufeinandertreffen, und bietet mehr als 25 Weltklasse-Tauchplätze und eine wunderschöne Vielfalt an Meeresfauna und -flora. Das Tauchen ist sehr vielfältig und besticht durch die farbenfrohe Unterwasserlandschaft mit bunten Weichkorallen. Vor allem der Makrobereich ist erwähnenswert: Pygmäenseepferdchen, Angler-, Flügelross- und Mandarinfische, Flammensepien und auch die schwer zu entdeckende Harlekingarnele kann man hier finden. Der Tauchplatz „Paradise“ kann mit den besten Muck-Diving-Plätzen in der Lembeh-Strait verglichen werden. Aber auch strömungsreiche Tauchgänge mit Chancen auf größere Fische, wie zum Beispiel Weißspitzenhaie oder eine Schule von Büffelkopfpapageiefischen, bestehen im Bangka Archipel. Das Hausriff von Gangga ist ein ehrgeiziges Projekt einer Korallenriffbildungs-Versuchsreihe und sehr lehrreich und interessant: An verschiedenen Modellen werden auf Strukturen neue Korallenriffe angesiedelt.

Beste Reisezeit: April bis Oktober, ganzjährig betauchbar. Mit Einschränkungen, wegen hoher Wellen, muss in der Regenzeit vor allem in den Monaten Dezember und Januar gerechnet werden.

Lembeh Strait

In diesem Paradies für Fotografen befinden sich mehr als 25 Tauchplätze mit einer ungewöhnlich hohen Dichte an „Critters“. Aufgrund der großen Auswahl an seltenen und sonderbaren Fischarten ist das Gebiet unter den besten Unterwasserfotografen der Welt bekannt. Die Tauchplätze befinden sich alle in der 19 km langen und maximal 4 km breiten Schifffahrtstraße, welche zwischen dem Festland und der vorgelagerten Insel Lembeh liegt. Die Tauchplätze sind voller Leben, nirgendwo auf der Welt werden so viele Raritäten gefunden wie hier, was vermutlich an der planktonreiche Strömung liegt, die auch dafür sorgt, dass das grünlich blaue Wasser mit Sichtweiten zwischen 10–20 Metern etwas kühler ist als an den anderen Tauchplätzen Nordsulawesis. Hier finden Sie, schön exponiert auf dem dunklen Sand, was Sie bis jetzt nur aus Büchern kennen: Pygmäenseepferdchen, Anglerfische, seltene Skorpionfische wie den Rhinopia oder Ambon-Skorpionfisch, Blauring- und Mimikoktopus, jede Menge Nacktschnecken, flammende Prachtsepia etc. Ein Paradies für Makrofans und weniger geeignet für Großfisch- und Korallenliebhaber.

Beste Reisezeit: Durch die geschützte Lage ganzjährig betauchbar, im Dezember bis Februar muss vermehrt mit Regen gerechnet werden, was an manchen Plätzen die Sicht verschlechtern kann.

Unterwasserwelt Zentral-Sulawesi

Tanjung Karang (Prince John Dive Resort)

Zahlreiche abwechslungsreiche Tauchplätze, unberührte, wunderschön bewachsene Steilwände, leicht abfallende Saumriffe und Unterwasserberge, die aus der Tiefe bis etwa fünf Meter unter die Wasseroberfläche reichen, bieten die ganze Vielfalt des Indopazifiks. Alle Riffe sind ein Paradies für Makrofotografen mit einer erstaunlichen Artenvielfalt an Nacktschnecken und Garnelen sowie Besonderheiten wie Geisterfetzenfischen, Seegraspeifenfischen, Schaukelfischen, Geistermuränen und vielem mehr. Das 500 Meter lange Hausriff steht unter

Naturschutz und ist mit seiner Artenvielfalt ein Paradies für Unterwasserfotografen. Nachttauchen ist hier eines der schönsten Taucherlebnisse überhaupt. Sichtweiten, Strömungen und Wellen sind weniger von Regen- und Trockenzeit abhängig als vom Gezeitenwechsel (10–30 Meter). Die Wassertemperatur liegt bei ca. 29°C, die Lufttemperatur tagsüber bei bis zu 35°C, nachts 26–28°C. Die Region um Palu ist die trockenste in ganz Indonesien, deshalb ist auch die tropische Luftfeuchtigkeit leichter erträglich. Die Faustregel „Regenzeit von November

bis März“ lässt sich aufgrund der ungewöhnlichen Landform auf Sulawesi nicht anwenden. Kurze, kräftige Regenschauer gibt es auch von April bis Oktober. Allerdings ist die jährliche Niederschlagsmenge rund um Palu generell gering.

Beste Reisezeit: ganzjährige Tauchsaison. Im Dezember und Januar kann der Wellengang etwas stärker sein, Ausfahrten sind aber (im Gegensatz zum Manado-Gebiet) ganzjährig möglich.



Unterwasserwelt Süd-Sulawesi und West-Papua

Selayar

Das Selayar Dive Resort liegt an der Ostseite der Insel Selayar, die von einem Saumriff umgeben ist, so dass das Resort behaupten kann, das längste Hausriff Indonesiens zu besitzen. Durch hartnäckigen Einsatz ist es gelungen, dieses Riff unter Naturschutz zu stellen. In Zusammenarbeit mit der indonesischen Regierung wurde ein Marinepark gegründet, der Tauchen zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt. Die meisten Tauchplätze sind Steilwände, welche wunderschön mit Weich- und Steinkorallen bewachsen sind. Auch ein paar Pinnacles und Abhänge sind vorhanden. Hier können Sie wirklich unberührte Tauchplätze genießen. Auf den Bootsfahrten werden oft Delphine, Dugongs und manchmal sogar Wale gesichtet. Typische Begegnungen hier sind, neben vielen Riffischen, Schwärme von Barrakudas und Stachelmakrelen, Schildkröten, Zackenbarsche, Adlerrochen, Mantas, diverse Riffhaie und mit etwas Glück sogar Hammerhaie. Absolut sehenswert ist auch das ca drei Kilometer lange Hausriff des Selayar Dive Resorts, welches man über einen ca. 100 Meter langen Jetty bis zur Rifffkante, erreicht. Doch auch der Weg über das Riffdach lohnt sich: Eine Seegraswiese und ein Korallengarten lassen schon den Weg zum Hausriff-drop-off ein Erlebnis werden. Das Hausriff hat eine Länge, die sicherlich niemand innerhalb eines Urlaubs abtauchen wird, insbesondere deshalb nicht, weil es schon auf den ersten 20 Meter so viel zu entdecken gibt, dass es in der Regel niemand – zumindest kein Fotograf – schaffen wird, weit zu kommen. Die Wassertemperatur beträgt ca. 28°C.

Beste Reisezeit: Oktober bis Mai. Während der übrigen Monate ist das Resort geschlossen. Bis Ende November ist es sehr heiß und trocken. Im Gegensatz zu Sulawesi ist Selayar normalerweise, durch seine exponierte Lage im offenen Meer, den ganzen Winter durch relativ trocken. Lediglich im Dezember und Januar regnet es gelegentlich. In den Monaten Oktober/ November und März/April (optimale Reisezeit!!) besteht die größte Möglichkeit, Großfisch, insbesondere Hammerhaie zu sehen, vor allem um den Vollmond herum. Anfang März bis Mitte April ist das Wasser zudem nicht sehr wellig.

Kap von Bira

Das Kap von Bira ist für viel Großfisch, Haie, Walhaie und Rochen sowie unberührte schöne Riffe und Korallengärten bekannt. Bira zählt zu den letzten unverbrauchten Tauchgebieten Indonesiens. Alle Tauchplätze sind vom Mangga Resort aus innerhalb von maximal 30 Minuten mit lokalem Boot zu erreichen. Viele Tauchplätze müssen erst noch auf den regelmäßig stattfindenden Erkundungstauchgängen entdeckt werden. Die noch weniger bekannten Tauchgebiete sind allerdings weniger für Anfänger geeignet. Es gibt hier viele Steilwände mit sehr starker Strömung und am Festland auch eine spektakuläre Süßwasserhöhle mit Tropfsteinen und kristallklarem Wasser. Auch für Anfänger gibt es eine Auswahl an schönen Plätzen, aber insgesamt lohnt es sich eher für den erfahrenen Taucher, um wirklich alle Highlights des Gebietes erleben zu können. Einer der Höhepunkte dieser Gegend sind zum einen die schönen Korallen, zum anderen die möglichen Großfischbegegnungen. Schwarzspitzen-, Weißspitzen- und Graue Riffhaie werden regelmäßig gesichtet, ebenso wie Napoleons, Zackenbarsche, große Stachelrochen, Adlerrochen, Barrakudas, Schildkröten und Thunfische. Vom Boot aus sieht man oft Delphine und Pilotwale. Zwischen April und Juni werden des öfteren Walhaie beobachtet und der September ist der beste Monat für Mantabegegnungen. Auch Mondfische sind schon öfters vor Bira gesichtet worden. Und mit etwas Glück hat man auch Chancen auf Fuchshaie (Tresher-sharks), Hammerhaie und Leopardenhaie. Am Bira vorgelagerten Hausriff, das allerdings nur bei Flut betauchbar ist, kommen auch Makrofans voll auf ihre Kosten. Es ist voller schöner Weich- und Hartkorallen. Kraken, Kalmare, Nacktschnecken, Muränen, Seeschlangen, Seepferdchen und viele unzählige Riffische sorgen für Abwechslung.

Die Sicht ist in der Regel sehr gut. Wassertemperaturen bewegen sich um 27° Celcius von März bis Juni und September bis November. Nur im Juli und August kann es zu etwas kälteren Strömungen kommen.

Beste Reisezeit: März, April und August bis Dezember. Von Mitte Mai bis Mitte Juli muss vermehrt mit Regen gerechnet werden.

Rajah Ampat

Ein besonderes Highlight für Taucher! Raja Ampat birgt die meisten tropischen Meerestiere der Welt, fast 1200 Fischarten, 700 Mollusken- und 600 verschiedene Korallenarten sind bislang hier verzeichnet worden, das ist mehr als am gesamten Barriereriff oder in der kompletten Karibik. Das riesige Gebiet beherbergt den größten Teil der riffbildenden Korallen weltweit. Wer Großfisch sucht hat hier Chancen auf Thunfische, Mantas, Mobulas, Gitarrenhaie, Ammenhaie, Schildkröten und Delfine. Ein Highlight sind die sehr seltenen Epaulettehaie. Vom Papua Paradise Resort aus werden um die 30 Tauchplätze innerhalb von maximal zehn Kilometer Entfernung zum Resort angefahren. Die Temperaturen liegen ganzjährig bei 27–29 Grad, die durchschnittliche Sichtweite liegt bei 20 Meter, die meisten Tauchplätze liegen auf einer Tiefe von 5–25 Metern und weisen teilweise Strömung auf. Das Resort hat ein wunderbares Hausriff, an dem man neben großen Fischschwärmen, Schildkröten, Wobbegongs, Pygmäenseepferdchen und mit etwas Glück Mandarinfische und sogar Dugongs sehen kann. **Beste Reisezeit:** Oktober bis Juni, von Juli bis September ist Regenzeit, im November /Dezember gibt es eine zweite kleine Regenzeit. Wir würden Juli bis September als Reisezeit vermeiden, da neben Regen auch starke Winde auftreten können.

Wakatobi

Das Tukang-Besi-Archipel, bekannt unter Wakatobi, wurde bei frühen Entdeckern wie Cousteau schon zu den besten Tauchgründen der Welt gezählt. Von Pygmäen-Seepferdchen bis hin zu Walhaien findet man hier alles. Das Tauchgebiet ist herausragend und weist eine unglaubliche Korallenpracht auf sowie unberührte Steilwände, Unterwasserberge und ein 40 Meter langer gesunkener japanischer Frachter.

Beste Reisezeit: Da Wakatobi in einer der niederschlagärmsten Regionen Indonesiens liegt, ist es eine absolute Ganzjahresdestination. Im Juli und August ist es etwas windiger, aber die Bedingungen sind trotzdem noch gut.



Seafront Bungalows



Garten Bungalow



Hausriff Kat 02

Seabreeze Resort (Bunaken)

Lage: Die Seabreeze Bungalows liegen direkt auf der kleinen, mit Mangroven und Urwald bewachsenen Insel Bunaken, welche den Mittelpunkt des weltbekannten Bunaken Nationalparks bildet. Somit sind die besten Tauchplätze nur wenige Minuten entfernt. Der Transfer vom Flughafen wird per Auto nach Manado (ca. 1/2 Stunde) und per Boot zur Insel (ca. eine Stunde) durchgeführt.

Unterkunft: Direkt am Ufer der Insel Bunaken befindet sich die einfache, kleine Anlage der Seabreeze Bungalows. Die Anlage, sowie die angeschlossene Tauchbasis, stehen unter liebevoller Leitung des Australiers Terry Bradford und seiner indonesischen Frau Diana. Die meisten der Holzbungalowliegen am Wasser und haben Meerblick. Die Mahlzeiten werden im, direkt am Wasser gelegenen, überdachten Open-Air-Restaurant eingenommen. Ein Billardtisch, Fernseher und Internetzugang stehen den Gästen in der Bar zur Verfügung. Strom wird, wie überall auf der Insel, von Generatoren erzeugt und steht seit 2011 rund um die Uhr zur Verfügung. Ferner gibt es einen kleinen Spa, der traditionelle Massagen, Shiatsu, Reflexology und Schönheitsanwendungen wie Masken und Körperpeeling anbietet.

Zimmer: Alle Zimmer bieten Ventilatoren, Moskitonetze, ein Bad mit europäischem WC und Dusche (nur Kaltwasser) und zwei Handtücher. Die einfachen, aber sauberen und landestypischen **Seafront Bungalows** und **Garten Bungalows** sind auf Stelzen gebaut und haben eine Terrasse mit Hängematte. Neun der Bungalows liegen direkt am Wasser, drei sind leicht nach hinten versetzt. Die vier **Standardzimmer** liegen in einem große Bungalow mit gemeinsamer Terrasse. Da sie hellhörig sind, empfehlen wir diese nur für Familien oder Kleingruppen.

Verpflegung: Vollpension. Tee und Kaffee stehen kostenfrei zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Open-Air Restaurant eingenommen. Das Essen ist relativ einfach, aber sehr gut. Es gibt viel frisches Gemüse und frischen Fisch. Die lokale Küche ist hervorragend, pikant gewürzt, und es werden nur ganz frische Zutaten verwendet. Bitte beachten, dass man beim Frühstück Abstriche machen muss. Wir empfehlen, einfach mal zum Frühstück das Nasi Goreng zu probieren oder die Banana Pancakes und sich ein Glas Nutella mitzunehmen. Die Getränkepreise sind sehr günstig.

Unsere Meinung

Kleine, persönliche Anlage unter liebevoller Führung des Australiers Terry – inmitten der besten Tauchplätze des berühmten Bunaken Nationalparks! Mittendrin heißt wirklich mittendrin – hier kann man fast vom Bett aus direkt in die wunderbare Unterwasserwelt des Bunaken Nationalparks abtauchen. Der Fischreichtum der Gegend brachte schon Jacques Cousteau zum Schwärmen. Die sehr einfache, aber preiswerte Anlage ist vor allem für Reisende, die auf Luxus keinen gesteigerten Wert legen und die unmittelbare Nähe zu den Tauchplätzen zu schätzen wissen. Individualisten, die eine kleine, ruhige Anlage mit familiärer Atmosphäre bevorzugen, sind hier gut aufgehoben. Für Nichttaucher weniger geeignet, da nur eine relativ kleine Sandbucht vorhanden ist. Das Hausriff ist der Tauchplatz „Timur“, der von den wenigen anderen Tauchbasen nur per Boot angefahren wird.

Bunaken Divers

Die Tauchbasis liegt direkt am kleinen Strand. Terry ist PADI-Instruktor mit über 20 Jahren Erfahrung. Mit ihm tauchen lokale, erfahrene Divemaster, die bestens mit den Plätzen vertraut sind. Die Basis verfügt über Leihhausrüstungen, 12l-Alu-flaschen mit INT-Anschlüssen (Adapter mitnehmen!) und über drei große, komfortable Tauchboote mit Sonnenschutz und Sauerstoff an Bord sowie ein kleines Speedboot.

Alle Tauchgänge sind begleitete Bootstauchgänge, mit maximal vier Tauchern pro Guide. Auf den Booten stehen den Gästen Früchte, Tee, Kaffee, Wasser und Kekse zur Verfügung. Da viele der besten Tauchplätze nur fünf Minuten entfernt liegen, wird der tägliche Ablauf flexibel nach den Gezeiten und den Wünschen der Gäste gestaltet. Zusätzlich kann man bei Flut an dem vorgelagerten, fantastischen Hausriff – einer Steilwand – direkt vor dem Hotel vom Strand aus tauchen und schnorcheln. Das Seabreeze Resort liegt übrigens auf der geschützten Ost-Seite von Bunaken, so dass hier auch bei starkem Wind und Wellengang kaum mit Einschränkungen zu rechnen ist. PADI Kurse werden nach vorheriger Anmeldung in deutscher Sprache (vorbehaltlich Änderungen) angeboten. Nitrox wird gegen Aufpreis angeboten.

Weitere Hotels

Tasik Ria ***

Kat 03



Geschmackvolles Resort mit fantastischem Spa direkt am Meer auf dem Festland
Tauchbasis: Tasik Divers

Minahasa Lagoon Dive & Tours Club****

Kat 03



Geschmackvolle Anlage auf dem Festland vor unweit des Bunaken Nationalparks.
Tauchbasis: Eco Divers Manado



Beach View Villa



Garden View Villa



Kat 03

Siladen Resort & Spa

Lage: Die exklusive Anlage liegt auf der kleinen Insel Siladen neben einem kleinen Dorf, direkt im berühmten Bunaken-Nationalpark, ca. 45 Minuten Bootsfahrt von Manado entfernt. Vom Resort aus blickt man auf die spektakuläre Kulisse der Insel Bunaken und des Vulkankegels von Manado Tua. Die Lage im Nationalpark garantiert kurze Anfahrten zu den spektakulärsten Tauchplätzen des Parks. Auf Siladen gibt es ein Turtle-Sanctuary. In Indonesien sind Schildkröten und deren Eier nach wie vor eine Delikatesse. Die Tauchbasis kauft den Einheimischen zu einem guten Preis die Eier ab und bewahrt sie in geschützten Nestern im Resort bis zum Schlüpfen auf. Die kleinen Schildkröten werden dann ins Meer gebracht – ein tolles Projekt!

Unterkunft: Das Siladen Resort & Spa unter italienischer Leitung ist eine kleine, traumhafte Anlage mit allem Komfort. Die 15 luxuriösen Zimmer verteilen sich auf fünf Beachvillen am Strand und fünf Doppelvillen in der Gartenanlage. Von den privaten Terrassen der Beach Villen und vom Strand aus kann man die wunderbaren Sonnenuntergänge genießen. Das „Beringin Tree Restaurant“ direkt am Pool bietet internationale Küche sowie landestypische Spezialitäten mit Blick auf den Strand. Auf Wunsch werden auch private Candle-Light-Dinner direkt am Strand organisiert. Eine Lounge Bar, ein Spa, ein Salzwasserpool mit Poolbar gehören ebenso zur Anlage das Angebot. Die Stromspannung beträgt 220 Volt, Adapter sind nicht nötig. Babysitter-Service vorhanden. Tagesausflüge ins Hinterland von Manado kann das Resort vor Ort arrangieren.

Zimmer: Zur Ausstattung aller Zimmer gehören eine Klimaanlage, Safe, Minibar, Sat-TV, Telefon, Föhn, ein privates, offenes Badezimmer (Warmwasser) und eine Terrasse. Alle Villen sind sehr geschmackvoll

und luxuriös im landestypischen Stil eingerichtet. Die zehn **Garten View Villen** verteilen sich auf fünf kleine Gebäude. Die fünf exklusiven, frei stehenden etwas größeren **Beach View Villen** befinden sich direkt am Strand. Dank der großen Fensterfront sind sie heller als die anderen Zimmer und bieten einen fantastischen Blick auf das Meer. Sie besitzen eine großzügige Veranda, wo, wie am Strand, Sonnenliegen und -schirme zur Verfügung stehen. Die Begrünung des Veranda- und Strandbereichs direkt vor der Villa schafft tolle Privatsphäre.

Gut zu wissen: Bei Ebbe ist das Baden im Meer nur bedingt möglich, Badeschuhe empfehlenswert.

Verpflegung: Vollpension inklusive Wasser.

Unsere Meinung

Das Siladen Resort & Spa ist ein Paradies für Taucher und Honeymooner. In privater Atmosphäre kann man sich hier so richtig verwöhnen lassen und ist dennoch direkt bei den tollsten Tauchplätzen des Parks. Ideal für Gäste mit gehobenen Ansprüchen, die nicht auf dem Festland wohnen wollen, wo sie auf kurze Anfahrten und vor allem Inselnflair verzichten müssten. Die Zimmer, vor allem die Beach View Villen, sind einfach traumhaft! Der Aufpreis hierfür ist nicht so hoch – gönnen Sie sich diese tollen Zimmer, sie sind es wert! Der Strand direkt vor der Anlage wird täglich gereinigt, ist aber auf dem Rest der Insel naturbelassen. Am Rande des nahe gelegenen Dörfchens befindet sich ein Jetty, an dem man jederzeit toll schnorcheln gehen kann. Direkt vor dem Resort geht das eher nur bei Flut.

Siladen Resort Dive Center

Die PADI Tauchbasis, derzeit auch deutschsprachig, ist direkt dem Resort angeschlossen. Das kleine Tauchcenter des Resorts verfügt über ausreichende Leihausrüstungen (auch Computer) und 121 Aluminium Flaschen mit INT-Ventilen (Adapter mitbringen). Service steht hier an oberster Stelle. Das aufmerksame Team kümmert sich um die Tauchausrüstung. Sie wird zum Boot getragen, zusammen gebaut und nachmittags in Süßwasser gespült und zum Trocknen aufgehängt.

Täglich werden Ausfahrten zu den nahegelegenen Tauchplätzen des Bunaken-Nationalparks angeboten. Die Basis besitzt drei komfortable Boote, auf denen neben der Notfallsausrüstung und Sauerstoff, Wasser, Obst und Handtücher für die Taucher zur Verfügung stehen. In der Regel werden am Vormittag eine Bootsausfahrt mit zwei Tauchgängen, am Nachmittag ein weiterer Tauchgang sowie Nachttauchgänge bei Bedarf angeboten. Die Tauchgänge dauern in der Regel eine Stunde und werden in kleinen Gruppen von maximal vier Tauchern pro Guide durchgeführt.

Um die Insel herum befindet sich ein wunderschönes Riff in Form einer Steilwand, das aufgrund der Entfernung zum Strand und der Strömungen allerdings nur vom Boot aus betachtet wird. Die Schnorchler können zum Einstieg den nur fünf Minuten entfernten Jetty des Dorfes nutzen. Bei Flut lässt sich auch direkt vor dem Resort schnorcheln, hier gelangt man in recht flachem Wasser über Seegraswiesen durchsetzt von Korallenblöcken bis an die Rifffkante. Es werden PADI-Kurse vom Anfänger- bis Divemaster-Level in verschiedenen Sprachen – auch Deutsch – angeboten. Alle Bücher, Videos und Prüfungsbögen liegen in Deutsch vor (Vor Anmeldung empfehlenswert).



Hausriff family Kat 04

Gangga Island Resort & Spa

Lage: Das Gangga Island Resort & Spa liegt auf der kleinen Insel Gangga im Norden Sulawesis, an einem wunderbaren Sandstrand unter Schatten spendenden Palmen in einem tropischen Garten. Die Insel Gangga ist vom Flughafen Manado nur eine Stunde mit dem Auto und eine halbe Stunde mit dem Boot entfernt. Gangga ist der ideale Ausgangsort für die Erkundung der berühmten Tauchgebiete des Bunaken-Nationalparks, der Meeresstraße von Lembeh und der Insel Bangka. Gangga selbst beherbergt neben dem Resort auch zwei Dörfer mit insgesamt ca. 3000 Einwohnern, welche auf der anderen Seite der Insel leben. Wer die Insel gerne entdecken möchte: Ein Wanderpfad führt über urwaldbewachsene Hügel zu den beiden Orten.

Unterkunft: Das weitläufige Resort, unter liebevoller und sehr professioneller Leitung von Gaspare und Hanne Davi, verfügt über 15 komfortable Doppel-Bungalows, gebaut im traditionellen Stil der Minahasa-Region mit einer Veranda mit Blick auf den Strand, die benachbarten Inseln und den wunderbaren Sonnenuntergang. Darüber hinaus befindet sich im Resort auch ein großzügiger Meerwasser-Swimmingpool. Badehandtücher inklusive! Im Open-Air Restaurant werden internationale und indonesische Köstlichkeiten angeboten, und an der Coconut Bar kann man abends diverse Drinks genießen. Ein- bis zweimal in der Woche wird ein Barbeque am Pool oder im Palmengarten veranstaltet. Das Resort verfügt über eine kleine Bibliothek und eine Boutique. Im hervorragenden Pasung SPA kann man sich bei einheimischen Anwendungen und traditionellen indonesischen Aromatherapien verwöhnen lassen, auf Wunsch auch im eigenen Bungalow oder in den Holzpavillons am Strand. Ein Babysitter, Wäscherei-Service, 220V Stromspannung sowie Safe und Geldwechsel an der Rezeption sind vorhanden. Gerne organisiert das Resort auch diverse Ausflüge, wie z. B. ins Minahasa Hochland, ins Tangkoko Nature Reserve mit seinen berühmten

winzigen Tarsier Äffchen, zum Vulkan Mt. Mahawu oder auch nach Manado.

Zimmer: Die 15 großzügigen **Doppelbungalows** verfügen je über zwei Zimmer und eine Veranda mit Blick auf den Strand, die benachbarten Inseln und den Sonnenuntergang. Sie sind geschmackvoll und gemütlich eingerichtet und mit einem Badezimmer mit Warmwasser, Föhn, Klimaanlage, Deckenventilator, Moskitonetz, Trinkwasser, Minibar, Kaffee-/Teebereiter, Sat-TV sowie einem Wasserspender ausgestattet. Zu jedem Zimmer gehören zwei Sonnenliegen mit Badehandtüchern zur kostenfreien Benutzung.

Verpflegung: Vollpension. Trinkwasser auf dem Zimmer kostenlos.

Unsere Meinung

Gangga ist ein Ort zum Entspannen. Ruhe finden und sich trotzdem wunderbar umsorgt fühlen ist hier das Erfolgsrezept. Vor allem die hervorragende Betreuung durch das Manager-ehepaar Gaspare und Hanne – Hanne spricht auch fließend deutsch –, macht den Aufenthalt zu einem Erlebnis. Wer den Bunaken-Nationalpark zwar betauen möchte, aber auch großen Wert auf den Makrobereich legt, ist hier richtig, denn von hier aus kann man optimal die Lembeh-Strait, Bangka und die umliegenden Inseln betauen.

Wer hauptsächlich Bunaken betauen will, ist hier eher falsch, denn die Anfahrt ist relativ lang. Wen die Kombination aus allen reizt, der fühlt sich hier bestens aufgehoben. Außerdem bietet Gangga mit die schönsten Strände in Nordsulawesi und ist mit seinem flach abfallenden und mit Bäumen beschatteten Sandstrand auch für kleinere Kinder gut geeignet. Auch Nichttaucher fühlen sich hier wohl.

Gangga Divers

Die Tauchbasis, ein 5 Star PADI Gold Palm Resort, bietet Ausfahrten zu den über 30 verschiedenen Tauchplätzen der Gegend an, inklusive Tagesausfahrten mit drei Tauchgängen und Lunch in den Bunaken Nationalpark und zur Lembeh Strait. Die Basis verfügt über ein Klassenzimmer, einen großen Fotoraum mit Tischen, 220V Stromanschlüssen, Toilette sowie eine kleine Bibliothek mit Fischbestimmungsbüchern.

Sie ist mit 20 kompletten Sets Leihhausrüstungen ausgestattet und auch Unterwasserkameras werden verliehen. Besonders zu erwähnen sind die komfortablen Tagesboote mit Toilette für maximal zwölf Taucher. Die vier größeren Boote sind die schnellsten Tagesboote in der Gegend und schaffen die Strecke nach Bunaken und Lembeh in weniger als einer Stunde. Handtücher sind auf den Booten vorhanden und nach dem Tauchgang gibt es neben Wasser eine frische Kokosnuss zum Trinken. Service wird auf Gangga groß geschrieben. Alle lokalen Guides sind ausgebildete Divemaster.

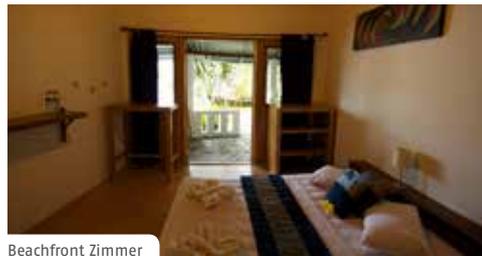
Direkt vor der Insel befindet sich ein Hausriff der ganz besonderen Art, das bequem vom Strand betaut und beschnorchelt werden kann. Besonders Nachttauchgänge sind hier reizvoll. Forscher haben in 5–9 m Tiefe diverse Modelle zur Züchtung von neuen Riffen angelegt, die dafür sorgen, dass sich schon viele Korallen angesiedelt haben. Das Hausriff ist jetzt bereits sehr fischreich.

PADI Kurse werden vom Anfänger bis zum Divemaster durchgeführt, derzeit auf Deutsch, Bahasa Indonesia und auf Englisch. Lehrbücher und Videos liegen in deutscher Sprache vor. Für Kinder ab acht Jahren wird der Bubblemaker Kurs angeboten. Die Basis bietet auch diverse Schnorchelausflüge für Nichttaucher an.

Nitrox gegen Aufpreis!



Beachfront Zimmer



Beachfront Zimmer



Seaview Bungalow



Hausriff Kat 03

NAD Lembeh Resort & Divecenter

Lage: Die kleine Anlage des NAD Lembeh Resorts liegt auf Lembeh Island in einer kleinen geschützten Privatbucht mit dunklem Sandstrand, eingebettet in üppige Vegetation. Man blickt auf das Meer und das gegenüber liegende Festland mit seinen Bergketten. Die nächste große Stadt ist Bitung, der Flughafen in Manado ist ca. eine Stunde Autofahrt plus eine knappe halbe Stunde Bootsfahrt entfernt. Die Anlage ist etwas erhöht gebaut. Über wenige Stufen erreicht man den Strand und das Hausriff.

Unterkunft: Die kleine, sehr persönliche Anlage steht unter der Leitung des Engländers Simon Buxton und des Kanadiers Mike Veitch. Tauchbasis und Resort hängen direkt zusammen. Die nur zehn individuell eingerichteten Zimmer verteilen sich auf ein längliches Gebäude und blicken auf den liebevoll angelegten Garten, das Wasser der Lembeh Strait und das dahinterliegende Festland – ein toller Ausblick! Zusätzlich gibt es vier frei stehende Bungalows im regionstypischen Minahasa Stil. Im offen gebauten Hauptgebäude befinden sich das Restaurant sowie gemütliche Sitzgelegenheiten und ein Satelliten-Fernseher, ebenso wie die Rezeption und im hinteren Bereich die Räume der Tauchbasis. Internetzugang (gegen Gebühr) ist vorhanden. Auch vom Restaurant genießt man einen wunderbaren Meerblick. Die indonesische Köchin bereitet exzellente und pikant gewürzte indonesische Gerichte mit viel frischem Gemüse, Fleisch und Fisch zu. Außerdem kocht sie auch ab und an europäische Gerichte wie Pasta, um den Gästen etwas Abwechslung zu bieten. Eine kleine Bücherei mit Büchern in vielen Sprachen und Fischidentifikationsbücher runden das Angebot des Resorts ab. Auch Massagen können organisiert werden. Diverse Ausflüge wie das Tangkoko Nature Reserve oder Rafting werden ebenfalls angeboten.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Ventilator, Warmwasser, Klimaanlage und kleinem Bad ausgestattet. Die

nur zehn individuell eingerichteten **Beachfront Zimmer** verteilen sich auf ein längliches Gebäude und bieten Blick auf die Gartenanlage und auf das Meer. Das Resort verfügt zudem über vier Holzbungalows, sogenannte **Seaview Bungalows**, die in einem abgelegenen Teil der Anlage liegen und eine wunderschöne Aussicht über die Bucht bieten. Ideal für Paare!

Verpflegung: Vollpension mit pikant gewürzten indonesischen und europäischen Gerichten.

Unsere Meinung

Die sehr persönlich geführte Anlage ist sehr geschmackvoll angelegt und ist hervorragend geeignet für Individualisten, die ein kleines Resort in ruhiger Lage und mit exzellenten Makrotauchplätzen suchen. Die Betreiber stecken sehr viel Liebe und Mühe in die winzige Anlage und haben es geschafft, ihr einen sehr persönlichen Touch zu verleihen. Obwohl die Anlage klein und relativ einfach ist, gibt es Zimmer mit Klimaanlage und alle haben warmes Wasser. Wer natürlich ein internationales, professionelles Resort mit Swimmingpool und jedem erdenklichen Komfort und Service sucht, der ist hier nicht richtig. Hier wohnt man gemütlich unter Freunden und fühlt sich schnell zu hause. Die Lembeh Strait lockt erfahrungsgemäß vor allem den erfahrenen Taucher, der die einzigartige Makrowelt und Muckdiving zu schätzen gelernt hat. Zudem bieten die Nomad Adventure Divers ein, für die sonst tendenziell eher teure Lembeh Strait, sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Im Unterkunftspreis ist Tauchen bereits inklusive, daher wirkt die Preiskategorie hoch, ist es aber nicht... ein richtiger Geheimtipp!

NAD Lembeh Divecenter

Die kleine Basis liegt direkt in der Anlage des NAD Lembeh Resorts. Die wunderbaren Tauchplätze der Lembeh Strait sind in wenigen Bootsminuten zu erreichen, zusätzlich werden auf Anfrage auch Tagesausflüge ins Bangka Archipel angeboten. Nach Ankunft erhalten die Gäste eine Karte der Lembeh Strait mit allen Tauchplätzen, damit sie einen guten Überblick haben. Die Basis besitzt derzeit vier Boote, zwei Holzboote, ein neun Meter langes Fiberglass-Boot sowie ein kleines Speedboot, welches zum Beispiel für die Mandarinfisch-Tauchgänge benutzt wird. Zwei der Boote haben Toiletten an Bord. Die Boote werden mit maximal acht Tauchern belegt. Es wird in kleinsten Gruppen von maximal vier Tauchern pro Guide getaucht, oft sind es auch nur zwei Taucher pro Guide.

Das Hausriff, welches gutes Muckdiving bietet, ist bequem vom Strand zu betauen. Sandra und Josep haben auf der Ostküste von Lembeh Island einige sehr reizvolle Tauchplätze mit Korallen, Adlerochen und Napoleons entdeckt. Für Fotografen gibt es einen speziellen Kamerarum. Die Ausbildung erfolgt nach PADI-Richtlinien. Nitroxtauchen wird angeboten.

Im Reisepreis sind eine von der Reisedauer abhängige hohe Anzahl von Bootstauchgängen und unlimited Hausrifftauchen inklusive.

Weitere Hotels

Kungkungan Bay Resort ****

Kat 03

Toll gelegene Anlage direkt in der Lembeh Strait mit Top-Hausriff, Pool und Strand
Tauchbasis: Kungkungan Dive Center

Eco Divers Lembeh ***

Kat 03

Gemütliche Cottages in familiärer Atmosphäre direkt auf Lembeh Island
Tauchbasis: Eco Divers Lembeh



Hausriff Kat 02

Prince John Dive Resort

Lage: An der Westküste Zentral-Sulawesis, ca. 45 Minuten Fahrtzeit vom Ort Palu entfernt, befindet sich diese kleine Anlage mit der einzigen Tauchbasis an der Westküste Zentral-Sulawesis. Sie liegt neben einem Fischerdorf, der nächste größere Ort ist das zwei Kilometer entfernte Donggala, wo man auch einen Markt besuchen kann. Die etwas umständliche Anreise erfolgt via Balikpapan und Palu. Gut lässt sich ein Aufenthalt im Prince John Dive Resort mit einem Aufenthalt in Bali, Manado, Derawan oder unserer Torajaland Rundreise kombinieren.

Unterkunft: Erholung und Entspannung finden Sie in diesem kleinen, aber feinen familiären Resort unter deutscher Leitung, direkt am Strand in einem gepflegten, tropischen Garten. Die kleine Anlage steht unter der Leitung von Alex Franz. Fünfzehn einfache Bungalows im landestypischen Stil liegen idyllisch auf Klippen oberhalb des weißen Sandstrandes und bieten einen wunderbaren Blick auf das Meer. Das Hausriff mit seinem weißen Sandstrand ist auch ideal zum Schnorcheln, Relaxen, Sonnenbaden und Faulenzen. Nach dem Tauchen trifft man sich abends an der kleinen Bar am Strand. Im Freiluftrestaurant, direkt am Meer, werden abends gut gewürzte indonesische Speisen in

Buffetform gereicht. Mittags gibt es indonesische und internationale Speisen à la Carte zur Auswahl. Die Küche ist lecker und landestypisch, mit viel frischem Fisch und Gemüse. Strom gibt es nur von 18:00 – 06:00 Uhr, da er von einem Generator erzeugt wird. Es befinden sich Steckdosen in den Bungalows, der Strom hat 220 Volt Spannung und man benötigt keinen Adapter. Weiterhin stehen den Gästen am Strand Sonnenliegen und -schirme zur Verfügung, ebenso wie Internetzugang, ein Safe an der Rezeption und eine 24 h-Ladestation für Tauchlampen und Ähnliches. Freizeitaktivitäten und Ausflüge werden vom Resort organisiert, so dass auch Nichttaucher sich hier wohl fühlen und keine Langeweile aufkommt!

Zimmer: Die meisten Bungalows, mit Ausnahme des Steinbungalows, sind typisch indonesische Stelzenbungalows mit Palmdach und einer Holzterrasse mit Sitzgelegenheit und Blick auf das Meer. **ALLE Bungalows werden Anfang 2014 mit europäischem Bad (Dusche, Handwaschbecken und europäischer Toilette mit Spülung) und fließend Wasser (warmes, KEIN heißes Wasser!) ausgestattet sein.** Handtücher werden sowohl in den Bungalows

als auch für die Sonnenliegen am Strand zur Verfügung gestellt.

Classic Bungalow: Die fünf Bungalows dieser Kategorie haben Wände aus Holz. Sie sind mit einem Doppelbett ausgestattet und fast die gesamte Front kann zur Veranda hin geöffnet werden, so kann man morgens vom Bett aus den Blick auf den Sonnenaufgang genießen. Diese Bungalows haben bequem Platz für ein Zustellbett.

Relax Bungalow: Diese vier Holzbungalows sind mehr oder weniger identisch mit den Classic Bungalows. Allerdings sind diese Bungalows etwas kleiner als die Classic Bungalows, dafür sind die Bäder um einiges größer und besser ausgestattet. Sie eignen sich deswegen eher für Paare!

Comfort Bungalow (Steinbungalow): Diese beiden aus Stein gemauerten Bungalows sind wesentlich geräumiger und besser möbliert. Sie sind mit einem Doppelbett, Schrank und Regal sowie Deckenventilator ausgestattet.

Deluxe Bungalow Kat. 4 (Steinbungalow): Zwei Steinbungalows dieser Kategorie sind nur wenige Meter



Bad Deluxe Bungalow



Deluxe Bungalow



Zimmer Deluxe Kategorie



Classic Bungalow

vom Strand entfernt, sind mit einem Doppelbett, Schrank, Schreibtisch und Ventilator ausgestattet. Die Dusche ist im Dachbereich geöffnet. Von der großen Terrasse aus genießt man einen herrlichen Meerblick.

Zusätzlich gibt es einen **Familienbungalow der Deluxe Kategorie**, bei dem zwei der Bungalows über eine gemeinsame Terrasse verbunden sind. Der Bungalow liegt mitten in der Anlage am Hang mit wunderbarem Meerblick. Die Ausstattung ist hochwertig und entspricht dem der Deluxe Bungalows. Zum Strand sind es ca. 100 Meter.

Verpflegung: Halbpension inklusive. Kaffee & Kuchen nachmittags sowie Wasser und Früchte.

Aktivitäten:

- Trekking (Wandern durch eine der großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde)
- Pasoso Tour: 2-tägige Tauchtour per Boot über den Äquator hinaus zu einer unter Naturschutz stehenden Insel inklusive Übernachtung auf dem Boot und 4 Tauchgängen
- Tagestouren: „Delfine beobachten“, „Auf den Spuren des Regenwalds“, „Air Terjun Sulewana“ etc.

Prince John Dive Resort Tauchbasis

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung ist die einzige Tauchbasis an der Westküste von Zentral-Sulawesi und liegt direkt am Strand des Resorts. Die Crew ist sehr freundlich, hilfsbereit und bietet einen super Service: Die Ausrüstung wird zusammengebaut, auf das Boot gebracht, und wer Rückenprobleme hat, bekommt auch am Hausriff seine Sachen gerne ins Wasser getragen. Familiäre Atmosphäre und individuelle Betreuung zeichnen die kleine Basis aus. Modernes Tauch-Equipment steht im Verleih zur Verfügung (Reservierung empfehlenswert). Das unter Naturschutz stehende, 500 Meter lange, intakte Hausriff ist mit seiner Artenvielfalt ein Paradies für Unterwasserfotografen. Jeder erfahrene Taucher kann mit Tauchpartner alleine tauchen, ohne Zeitlimit.

In der Regel werden zwei Bootsfahrten oder Ganztagesfahrten mit Lunch angeboten. Die Ausfahrten zu den über 25 Tauchplätzen mit Steilwänden, Unterwasserbergen, Wracks, für Anfänger wie für Fortgeschrittene geeignet, dauern von wenigen Minuten bis eineinhalb Stunden. Getaucht wird in kleinen Gruppen mit max. 4 – 5 Tauchern je Guide. PADI-Kurse werden in deutscher Sprache sowie in Englisch angeboten. Voranmeldung empfohlen.

Mit seinem sanft abfallenden Hausriff ist das Prince John für Anfängerkurse sehr gut geeignet. Auch nicht tauchende Gäste finden vielfältige Möglichkeiten, sich der Unterwasserwelt zu nähern. Gerade das Hausriff bietet die Möglichkeit, ohne großen Aufwand vom Strand der Anlage aus zu schnorcheln.

Unsere Meinung

Ein echter Geheimtipp! Wer einmal hier war, kommt gerne wieder. Die Anreise ist zwar etwas länger, aber es lohnt sich. Besonders Makrofans, Fotografen und Ruhe suchende kommen hier voll auf ihre Kosten. Alex und sein sympathisches Team werden den Aufenthalt in diesem verborgenen Kleinod unvergesslich machen. Das Hausriff ist genial, der Strand traumhaft schön.

Rundreise Torajaland

Kombinieren Sie Ihren Tauchurlaub mit einer **Kurzreise** zu den kulturellen Highlights des Torajalands. Die Tour ist individuell planbar. Alle Infos zur Rundreise gibt es auf [Seite 088](#).



Bungalow



Hausriff Kat 04

Selayar Dive Resort

Lage: Die Insel Selayar liegt am Südpfeil von Sulawesi. Ihre Wände fallen bis auf 4000 Meter zum Meeresgrund ab. Das kleine Selayar Dive Resort liegt einsam an der Südostküste direkt am weißen Strand und ist nur per Boot erreichbar. Die Anreise erfolgt via Bali und Makassar, so dass sich Selayar optimal mit Bali kombinieren lässt. Der sicherlich schönste Transfer ist eine Torajaland-Rundreise, die in Makassar beginnt und in Bira aufhört, mit entsprechenden Besichtigungen auf dem Weg.

Unterkunft: Die kleine Anlage – wie auch die Tauchbasis – steht unter der Leitung des Nürnbergers Jochen Schultheis. Sie besteht aus nur acht Bungalows im landestypischen Stil, die sich großzügig in der Anlage verteilen und alle auf das Meer blicken. Am Strand liegen das Restaurant mit Bar und die Tauchschule. Der Koch ist hervorragend und serviert asiatische sowie internationale Gerichte, auch Zimmerservice wird angeboten. Das Brot wird selbst gebacken, mittags gibt es meist leichte vegetarische Küche und abends ein 3-Gänge-Menü, oft mit frischem Fisch vom örtlichen Markt oder Huhn. Im Restaurantgebäude steht den Gästen außerdem ein Fernseher und Videorecorder zur Unterhaltung zur Verfügung. Strom gibt es rund um die Uhr. Er wird von einem Generator erzeugt, der, wie auch die Kompressoren, zwei Kilometer entfernt aufgestellt wurde, um die Ruhe nicht zu stören.

Ein etwa 150 Meter langer Steg führt von der Tauchbasis über das Dach des Saumriffes an die Riffrante. Die Gäste kommen somit bequem an das spektakuläre Hausriff zum Schnorcheln. Am Ende des Stegs ist eine kleine Plattform mit Bar errichtet, auf der man wunderbar den Tauchtag bei einem kühlen Drink

ausklingen lassen kann. Ein Satelliten-Telefon ist vorhanden. Das Resort organisiert gerne diverse Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Insel.

Bungalows: Alle acht Bungalows sind im landestypischen Stil aus edlen Harthölzern und lokalem Stein gebaut und haben eine Veranda mit Meerblick. Sie sind 30 qm groß, mit Deckenventilator und zum Teil mit Klimaanlage ausgestattet und bieten Dusche/WC mit warmem und kaltem Wasser. Eine Minibar, handgefertigte Holzmöbel, Moskitonetze und eine Hängematte sind vorhanden. Die Bungalows sind alle mindestens 35 Meter voneinander entfernt, um den Gästen möglichst viel Ruhe und Privatsphäre zu geben. Sie haben verspiegelte Glasfronten und ermöglichen so vom Zimmer aus einen wunderbaren Blick auf den Strand und das Wasser.

Verpflegung: Vollpension und Wasser inklusive.

Gut zu wissen: Das Selayar Dive Resort ist nur von Mitte Oktober bis Ende April geöffnet! Regulärer Anreisetag ab Bali oder Makassar ist Freitag. An anderen Tagen fällt ein hoher Transferzuschlag an.

Unsere Meinung

Eine ganz kleine Anlage und ein richtig großer Geheimtipp. Hier findet man Ruhe und Erholung an einem weißen Traumstrand und tolle Tauchplätze in unmittelbarer Nähe. Außerdem locken nette Sehenswürdigkeiten in der Umgebung und unberührte Natur, auch mal einen Ausflug „über Wasser“ zu unternehmen. Etwas wirklich Besonderes, nicht ganz billig, aber seinen Preis wert!

Selayar Dive Resort Tauchbasis

Die kleine Basis liegt direkt am Strand neben dem Restaurant und nur wenige Meter vom Jetty entfernt. Das Center verfügt über drei große, schnelle Boote, ausreichend Alu-Tanks (INT-Anschlüsse DIN Adapter vorhanden) und Leihhausrüstungen. Auch Unterwasserkameras können gemietet werden (Anmeldung empfehlenswert). Vor dem Resort liegt ein fantastisches endloses Hausriff, das bequem über einen Jetty erreicht werden kann. Die Basis fährt 27 verschiedene Tauchplätze an, die alle nicht weiter als 30 Minuten Bootsfahrt entfernt sind. Die meisten Tauchgänge werden als Strömungstauchgänge durchgeführt, das Boot folgt dabei den Tauchern. Täglich werden zwei Bootstauchgänge sowie Nachttauchgänge auf Wunsch angeboten. Die Oberflächenpause zwischen den einzelnen Bootstauchgängen verbringt man entweder im Resort oder aber, bei Ganztagesausfahrten, an einem Strandabschnitt in der Nähe des Tauchplatzes. Um das Equipment kümmert sich das Personal, die Ausrüstung wird – sofern gewünscht – auch gespült. Zwei Süßwasserbehälter stehen dafür direkt vor der Basis zur Verfügung. Wer nach den beiden Bootstauchgängen noch nicht genug hat, kann sich jederzeit direkt am Hausriff-Drop-off „versenken“. Es werden PADI- und CMAS-Tauchkurse auf Anfrage angeboten.

Im Reisepreis sind 2 Bootstauchgänge pro Tag und Unlimited Hausrifftauchen inklusive.

Rundreise Torajaland

Kombinieren Sie Ihren Tauchurlaub mit einer Kurzreise zu den kulturellen Highlights des Torajalandes. Die Tour ist individuell planbar. Alle Infos zur Rundreise gibt es auf Seite 088.



Gartenbungalow



Standardzimmer



Hausriff Kat 02

Mangga Lodge

Lage: Die seit 2010 Stein für Stein errichtete Hotel- und Bungalowanlage und das dazugehörige South Sulawesi Dive Center liegen direkt an der Küste Süd-Sulawesis in der Nähe des kleinen Dörfchens Bira. Die Anreise erfolgt über Bali und Makassar, ggf. mit Zwischenübernachtung. Wir empfehlen eine Kombi dieser beiden grundverschiedenen Destinationen. Von Makassar (Ujung Padang) aus erfolgt der Transfer nach Bira über Land. Die Transferdauer beträgt circa vier Stunden im klimatisierten Minibus.

Unterkunft: Hier erwartet den Gast kein Massentourismus, sondern eine familiäre Atmosphäre. Tropische Vegetation, einheimische Tiere, natur belassene Strände, intakte Riffe – ein Tipp für Naturliebhaber, die ein paar Tage wie Robinson Crusoe das einfache Leben genießen wollen. Die Anlage steht unter deutscher Leitung und wird von Elvis Mielke. Sie verfügt derzeit über zwei Bungalows und drei Zimmer, einem Restaurant, einer Bar und einem Turm mit Relaxecke. Der Strand ist ca. 30 Meter entfernt und das Hausriff mit nur wenigen Flossenschlägen erreichbar. Seit kurzem bietet die Anlage neben einem offenen auch ein überdachtes Restaurant. Drinks werden am Abend an der Bar serviert.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Derzeit wird noch keine Halbpension angeboten. Dafür wird nach den individuellen Wünschen eines jeden Gastes gekocht. Taucher erhalten bei Buchung eines Tauchpaketes eine Lunchbox (meist vegetarisch).

Zimmer: Die Unterbringung erfolgt in drei klimatisierten, geräumigen Standardzimmern mit Bädern europäischen Standards, Warmwasser und einer gemütlichen Terrasse.

Die zwei klimatisierten **Gartenbungalows** sind mit einem halboffenen Bad, Warmwasser und einer Terrasse ausgestattet. 230 Volt-Steckdosen stehen zur Verfügung. Mit kurzzeitigen Strom-/Wasserausfällen muss man allerdings rechnen.

Ausflüge und mehr: Lohnenswerte Ziele sind z.Bsp. der Markt von Bulukumba, die Süßwassergrotte in Ara, diverse Höhlen und Wasserfälle in der Umgebung oder das Torajaland im Inneren der Insel.

Unsere Meinung

Das Kap bei Bira gilt seit Jahren als spektakuläres Tauchgebiet, allerdings gab es an diesem abgelegenen Fleck lange Zeit keine vertrauenerweckende Tauchbasis, um diese teilweise doch recht anspruchsvollen Plätze zu betauen. Das hat sich nun endlich mit Elvis und seiner Mangga Lodge nebst Tauchbasis geändert. Die kleine persönliche Anlage mit nur fünf Zimmern ist relativ neu und eine Oase der Ruhe und wunderbar in die umliegende Natur integriert. Das Örtchen Bira selbst ist noch sehr ursprünglich und abgeschieden. Naturliebhaber und Ruhe suchende entkommen hier dem Massentourismus. Allerdings ist die Infrastruktur noch recht einfach. Die Strände in der Umgebung sind traumhaft schön. Bira lässt sich gut mit Selayar kombinieren ebenso wie mit Bali oder anderen Anlagen in Sulawesi! Oder man entdeckt das Hochland Sulawesi, das Torajaland. Die Tour aus unserem Programm, Seite 088, kann man auch in abgewandelter Form mit Ende in Bira buchen!

South Sulawesi Dive Center

Die Anlage des South Sulawesi Dive Centers liegt abseits, lediglich ein kleiner Schotterweg führt direkt zur Lodge. Von der Küste können unzählige kleinere und größere Inseln wie bsw. Pulau Liukan oder Pulau Kambing mit dem Boot angesteuert und deren Riffe betaut werden. Die Insel Selayar ist mit der Fähre direkt aus Bira erreichbar.

Der Deutsche Elvis führt das kleine Tauchcenter mit viel Liebe. Die Ausrüstung eines jeden Tauchers wird bis zum Strand oder Boot transportiert. Auch die Vor- und Nachbereitung des Equipments übernimmt die Crew auf Wunsch. Neben einem Hausriff, das vom Strand aus betaut werden kann, bietet Elvis täglich mindestens zwei Bootstauchgänge an. Gestartet wird täglich zwischen 8:00 und 10:00. Es werden ca. 20 unterschiedliche Tauchspots vor der Küste Biras angesteuert. Die Fahrten zu den Tauchspots finden auf kleinen, lokalen Fischerbooten statt und dauern zwischen zehn und 45 Minuten. Die Bootsausfahrten ebenso wie das Hausrifftauchen sind Gezeiten abhängig und werden bei Flut durchgeführt. Während die Bootstauchgänge in der Regel begleitet sind, ist das Hausrifftauchen auch ohne Guide im Buddyteam möglich. Ein großer Teil der Tauchgänge findet an Steilwänden mit teilweiser starker Strömung statt, Bojen und Strömungshaken sind für jeden Taucher daher ein Muss – für Anfänger wenig geeignet. Eine halbe Autostunde entfernt liegt eine spektakuläre Süßwasserhöhle mit Tropsteinen. Entsprechend ausgebildete und erfahrene Taucher führt Elvis auch hier hin. Für viel Abwechslung ist also gesorgt. Ausgebildet wird nach PADI und CMAS in deutscher Sprache.



Rundreise Torajaland

Privattour 5 Tage/4 Nächte

Beginn: Täglich ab/bis Makassar

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderung)

1. Tag: Ankunft in Makassar. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel Pantai Gapura****

2. Tag: Morgens Fahrt ins Torajaland (Fahrzeit ca. sieben Stunden). Auf der Fahrt durch die reizvollen Landschaften Südsulawesis werden mehrere Foto-stopps angeboten. Mittagessen in einem Seafood-Restaurant in Pare Pare. Am Nachmittag Stopp in Puncak Lakawan mit toller Aussicht. Ankunft im Torajaland am späten Nachmittag. Abendessen und Übernachtung im Luta Resort Toraja***.

3. Tag: Nach dem Frühstück verbringt man den ganzen Tag im Torajaland. In Lemo Besichtigung der Tau-Tau Figuren und hängenden Gräber, danach Besuch von Suaya und Londa mit seinen berühmten Felsengräbern. Kete-Kesu ist der nächste Stopp, ein traditionelles Toraja-Dorf mit Tongkonan Häusern und Reisspeichern, auch bekannt für seine kunstfertigen Holzschnitzereien. Mittagessen in Rantepao. Abendessen und Übernachtung im Luta Resort Toraja***.

4. Tag: Der ganze Tag ist für Torajaland reserviert. Nach dem Frühstück Besuch des Batutumonga, um den tollen Blick über Rantepao und die umgebenen Dörfer zu genießen. Die schöne Hügellandschaft mit Reisfeldern und kleinen Dörfern lädt zum Spazierengehen und Erkunden ein. Mittagessen in Rantepao. Am Nachmittag Besuch von Pallawa, Sa'dan, das traditionelle Webzentrum von Rantepao. Abendessen und Übernachtung im Hotel Marante Toraja***.

5. Tag: Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Makassar. Mittagessen in Pare-Pare. Ankunft am Flughafen am Nachmittag und Weiterflug zur nächsten Destination. Alternativ organisieren wir natürlich auch gerne eine Unterkunft in Makassar.

Verpflegung: siehe Ausschreibung

Leistungen:

- + eigener klimatisierter PKW mit Fahrer
- + deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung
- + Vollpension
- + Transfers
- + Unterbringung in den, im Reiseverlauf aufgeführten, Hotels

Unsere Meinung

Lassen Sie sich dieses kulturelle Highlight nicht entgehen! Es gibt wenige Gegenden, die in Bezug auf Kultur und Landschaft so einzigartig sind. Es sind mehrere Varianten der Rundreise mit unterschiedlichen Anfangs- bzw. Endpunkten möglich.

Tipp:

Die Rundreise beginnt oder endet alternativ – gegen Aufpreis – auch in Bira oder Dongala und kann somit ideal als Transfer und in Verbindung mit einem Aufenthalt im Selayar Dive Resort (Bira), [Seite 086](#), der Mangga Lodge, [Seite 087](#), oder im Prince John Dive Resort (Dongala), [Seite 084/085](#) genutzt werden. Nähere Infos gerne auf Anfrage.



West Papua

West Papua, ursprünglich Irian Jaya genannt, ist der indonesische Teil von Papua Neuguinea und ein Geheimtipp unter Tauchern. Das Raja Ampat Archipel in West Papua gilt als das Gebiet mit den artenreichsten Korallenriffen der Welt. Spektakuläre Landschaften und Kulturen und absolute Unberührtheit an Land und

unter Wasser zeichnen Westpapua aus. Der Tourismus ist hier noch in den Kinderschuhen, darauf sollte man eingestellt sein. Zielflughafen ist Sorong. Eine Malariaphylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments wird empfohlen! (Bitte vom Tropenarzt beraten lassen)



Hausriff Kat 05

Papua Paradise Eco Resort

Lage: Das Papua Paradise Eco Resort liegt idyllisch auf der kleinen tropischen Insel Birie im Herzen des Raja Ampat Archipels, umgeben von unberührten Riffen. Die Anreise erfolgt via Manado oder Makassar auf Sulawesi oder aber via Bali, dann weiter per Inlandsflug nach Sorong, die Transferzeit vom Flughafen in Sorong liegt bei 15 Minuten Autofahrt und zwei Stunden mit dem Boot. Um das Resort herum befindet sich ein ca. 150 Meter langes Hausriff, welches zum Tauchen und Schnorcheln einlädt.

Unterkunft: Das wunderbare, abgelegene Resort wurde im Herbst 2009 eröffnet und bietet neben 16 Wasserbungalows auf Stelzen ein hervorragendes Restaurant mit Meerblick. Hier wird indonesische sowie internationale Küche serviert. Neben dem Tauchen kann man schnorcheln und exotische Vögel beobachten, außerdem werden diverse Ausflüge angeboten. Ein kostenfreier Babysitter-Service wird angeboten (verfügbarkeitsabhängig, auf Anfrage).

Zimmer: Das Öko-Resort verfügt über nur 16 sehr geräumige **Wasserbungalows** im landestypischen Stil, jeder Bungalow hat eine große Veranda mit Liegen und Hängematte mit einem wunderbaren Blick auf das türkisfarbene Wasser des Hausriffes. Alle

Bungalows sind mit einem Bad mit Dusche und WC, Ventilatoren und Moskitonetzen ausgestattet. Trinkwasser in Flaschen steht im Zimmer zur Verfügung.

Verpflegung: Vollpension inklusive. Es werden vier Mahlzeiten pro Tag angeboten: Frühstück und Mittagessen in Buffetform, nachmittags Tee und Kaffee und Snacks sowie Abendessen, entweder als Buffet oder serviert am Tisch.

Unsere Meinung

Das Papua Paradise Resort ist eine kleine, feine Anlage in einem der artenreichsten und unberührtesten Tauchgebiete Indonesiens. Das hervorragende Management sorgt trotz der abgelegenen Lage für hohen Komfort und Service, sowohl im Hotel- als auch im Tauchbereich. Ein absolut unberührtes Highlight, das sich übrigens optimal mit Nordsulawesi, sprich unseren Anlagen im Bunaken Nationalpark, Ganga oder in der Lembeh Strait ebenso wie der Torajalandrundreise, Bira oder auch Bali kombinieren lässt.

Papua Paradise Divers

Die Tauchbasis bietet eine kleine Bücherei, eine Toilette, einen Wasch- und Trockenbereich für die Ausrüstung, hochwertige Leihhausrüstungen von Aqualung, Aluminium Flaschen mit INT und DIN Ventilen und Adaptern. Beim Tauchbetrieb wird auf Komfort gesetzt: Auf einen Tauchguide kommen maximal vier Taucher. Vier hochwertige und gut ausgestattete Fiberglasboote stehen den Tauchern zur Verfügung, das Größte verfügt sogar über ein Sonnendeck und Toilette. Natürlich sind alle Boote mit Sicherheitsausrüstung wie Radio, Rettungswesten, Erste Hilfe Ausrüstung und Sauerstoff ausgestattet. Die Taucher erhalten auf den Ausfahrten auch frische Handtücher, Trinkwasser, Tee und frische Früchte sowie Snacks. Eine Süßwasserbox für Unterwasserkameras steht auch an Bord bereit.

Nitrox for free, sofern Tauchpakete vorgebucht. Im Reisepreis sind bis zu vier Tauchgänge bis 10 km Entfernung) pro Tag inklusive.

Weitere Hotels

Wakatobi Dive Resort****

Kat 05



Exklusive Anlage in traumhafter Lage auf abgelegener Insel vor Südostsulawesi
Tauchbasis: Wakatobi Divecenter



Tauchsafaris Indonesien

Highlights der Routen (Auszüge)

Bali – Komodo

Zwei Highlights sind **Moyo Island** und **Satonda Island**, zwei Inseln, die ungeahnte Artenvielfalt an Riff- und Schwarmfischen offenbaren. Neben wunderschönen und bezaubernden Korallengärten kann man auch den im Jahr 1813 durch eine Flutwelle entstandene Salzsee im Krater von Satonda bewundern. Auch die Nordwestküste der **Banta Island** ist sehenswert. Hier finden sich regelmäßig große Schulen von Mantas und Makrelen ein. Der GPS-Point, ein kegelförmiges Riff an Bantas Nordwestküste, ist die Heimat diverser Riffhaie und Schildkröten. **Cannibal Rock (Rinca Island)**, ein von kälterem Wasser umspülte Felsen kann als einer der abenteuerlichsten Tauchspots angesehen werden. Die Artenvielfalt mit Riff- und Schwarmfische ist hier bunt gemischt und wird von gigantischen Korallenformationen dominiert. Am Südende Rincas befindet sich eine Steilwand, **the Yellow Wall of Texas**. Sie überzeugt den Taucher mit einem Steilabfall von zwei bis 65 Meter Tiefe und verfügt ebenfalls über eine enorme Artenvielfalt. Jedoch sollte man hier auf eine Wassertemperatur von nur 22°C gefasst sein. Dominiert wird der Tauchspot von Peitschenkorallen, Hart- u. Weichkorallen. Last not least steht **Pillars-teen** auf dem Programm. Diese steil abfallende Wand ist bedeckt mit Weichkorallen. Der **Komodo-Nationalpark** lockt nicht nur mit einer schillernden Unterwasserwelt, sondern lädt auch zu einem Abstecher zu den gleichnamigen Riesenechsen, den berühmten Komodo-Waranen, ein.

Straße von Komodo

Kleine Sundainseln

Die Straße zwischen den Inseln Komodo und Rinca liegt östlich von Bali. Der Komodo Nationalpark ist eine Region mit 68 Inseln. Hier findet man noch eine intakte Unterwasserflora mit guter Chance auf Großfisch. Ein Highlight ist sicher auch ein Besuch der Riesenechsen auf Komodo. Im Nationalpark findet sich außerdem eine reichhaltige Tierwelt: Wasserbüffel, Hirsche sowie Affen. Abfahrtschiffen ist Bima auf Sumbawa oder Labuhan Bajo auf Flores.

Flores & die Inseln Pantar

Lomblen und Alor

Die Nordküste von Flores bietet farbenfrohe und relativ flache Tauchgänge im 17 Island Marine Park. Ein einmaliges Tauchgebiet mit Wracks und Muck-Diving für Makrofans und Fotografen. Der Osten von Flores und zwischen der Insel selbst ist ein guter Platz für Haie und große Fischschulen. Abfahrtschiffen ist Maumere.

Tukang-Besi-Archipel (Wakatobi)

Westsulawesi

Das Tukang-Besi-Archipel, bekannt unter Wakatobi, wurde bei frühen Entdeckern wie Cousteau schon zu den besten Tauchgründen der Welt gezählt. Von Pygmäen-Seepferdchen bis hin zu Walhaien findet man hier alles. Das Tauchgebiet ist herausragend und weist eine unglaubliche Korallenpracht auf sowie unberührte Steilwände, Unterwasserberge oder ein 40 Meter langer gesunkener japanischer Frachter. Abfahrtschiffen ist Bira oder Kendari.

Banggai-Archipel

Direkt an der Grenze zwischen Bandasee und der Molukkensee mit Riffen, die oft senkrecht in mehrere hundert Meter Tiefe abfallen. Diese fantastischen Steilwände haben viele Überhänge und Höhlen und sind bevölkert von Thunfischen, Fledermausfischen, Schildkröten, Riffhaien und anderen maritimen Lebewesen: Anglerfischen, Geistermuränen, Blauring-Oktopussen, Schaukelfischen, Geisterfetzenfischen etc. Abfahrtschiffen ist Luwuk.

Sorong, Raja Ampat Archipelago und Triton Bay

Papua, ursprünglich Irian Jaya genannt, ist der indonesische Teil von Papua Neuguinea und ein Geheimtipp unter Tauchern. Eine unglaubliche Artenvielfalt, spektakuläre Landschaften und Kulturen und absolute Unberührtheit an Land und unter Wasser zeichnen diese Destination aus. Das Raja Ampat Archipelago hält den Rekord für die meisten gesichteten verschiedenen Spezies auf einem Tauchgang. Abfahrtschiffen ist Sorong oder Kaimana.

Togian-Archipel

Das Togian-Archipel besteht aus unzähligen Inseln die umgeben sind von Korallenriffen und kleinen Atollen. Die Riffe sind in bestem Zustand mit farbenreichen Korallen, Schwämmen und Anemonenfeldern sowie einem gesunden Fischbestand aus Makro und Großfisch: Mandarinfische, Pygmäenseepferdchen und Haie, Makrelen, Schildkröten und Adlerrochen. Abfahrtschiffen ist Gorontalo

Lembah-Strait

Nord-Sulawesi

Die Lembah-Strait ist ein wahres Paradies für Fotografen. Hier gibt es vielleicht das beste Muck-Diving der Welt. Der schwarze Sandboden mit wenigen vereinzelten Korallenblöcken bietet zahlreichen seltenen Lebewesen eine Heimat. Abfahrtschiffen ist Bitung.

Die Molukken

Banda, Koon und andere Inseln des Archipels

Die Molukken gelten schon seit Jahrzehnten als ein Geheimtipp für Taucher, sind aber nach wie vor touristisch kaum erschlossen. Aufgrund ihrer Abgelegenheit sind die Tauchplätze unberührt. Die Sicht ist meist exzellent, und sowohl die unglaubliche Farbvielfalt, als auch die gute Chance auf Großfisch, machen die Bandasee zu einem echten Highlight. Abfahrtschiffen ist Ambon.

Unsere Meinung

Die riesige indonesische Inselwelt bietet unzählige Möglichkeiten und Routen, die man nur mit Safaribooten erreichen kann, hier erwarten den Taucher unberührte Tauchgründe und spektakuläre Unterwasserwelten. Gute Kombinationsmöglichkeiten mit reizvollen Tauchdestinationen auf dem Festland wie z.B. mit Bali, Lombok, Flores oder Sulawesi versprechen einen vielseitigen und unvergesslichen Urlaub. Wir bieten eine Vielzahl von hochwertigen Schiffen in verschiedenen Preisklassen an. Teilen Sie uns doch einfach Ihr Wunschdatum mit und wir suchen Ihnen heraus, welche Boote welches Routing in dieser Zeit anbieten und erstellen Ihnen ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes individuelles Angebot.



MY Pindito

Die MV Pindito ist ein eleganter 40m langer Segelschoner der Luxusklasse mit acht Doppelkabinen. Ambiente und Komfort, vereint mit dem landestypischen Charme, lassen Geist und Körper einen erholsamen und zugleich spannenden Urlaub erleben, den man so schnell nicht vergessen wird. Mit 20 Personen Besatzung für nur maximal 16 Gäste wird man hier rundum gut umsorgt, vier Zodiaks bringen die Taucher direkt an die besten Plätze.



S.M.Y. Ondina

Die Ondina ist ein klassischer 32m langer Holzschoner im traditionellen Stil der Bugis, dem sulawesischen Seefahrervolk. Sie ist komplett aus Teak und tropischen Hölzern gebaut und kann auch gesegelt werden. Zwei Doppel- und sechs Dreibettkabinen mit Klimaanlage und eigenem Badezimmer bieten maximalen Komfort und viel Platz. Besonders reizvoll an der Ondina ist die sorgsam ausgewählte Routenwahl, man hat zu den verschiedenen Jahres-



S/Y Indo Siren

Die S/Y Indo Siren ist ein exklusiver 40 Meter langer Schoner, der 2011 vom Stapel lief. Sie bietet Platz für bis zu 16 Gäste in acht komfortablen Doppelkabinen mit Klimaanlage. Alle Schiffe der Siren Flotte bestechen durch einen sehr hohen Standard. Die große Lounge mit Sofas und Bänken wartet mit Plasma Fernseher, Kamera-Ladestation, Cocktail Bar und Bibliothek mit Büchern und Gesellschaftsspielen auf. In der Open-Air Dining Area werden sowohl



S.M.Y. Moana

Die Moana ist ein traditioneller Pinisi-Schoner, der von berühmten Bootsbauern in Sulawesi gebaut wurde. Der 30m lange Zweimaster steht unter liebevoller Leitung der österreichischen Besitzer Josch & Susanne, welche die Touren meist persönlich begleiten. Die Moana vereint die traditionelle Atmosphäre eines klassischen Holzsegelbootes mit modernem Komfort und Sicherheit. Die Unterbringung erfolgt in fünf Doppelkabinen von denen zwei auch mit drei



Mermaid I

Die MV MERMAID I ist eine 28m lange aus Stahl gebaute Motoryacht mit acht Doppelkabinen in verschiedenen Kategorien. Im ‚Sawasdee Restaurant‘ auf dem Hauptdeck werden schmackhafte Mahlzeiten aus thailändischer, indonesischer und westlicher Küche serviert. Die großen Panorama-Fenster hervorragende Aussichten. Zwei Außendecks stehen zur Auswahl und laden zum Relaxen ein. Das auf dem Oberdeck befindliche überdachte Sonnendeck



Mermaid II

Das etwas größere komfortablere Schwesterschiff MERMAID II ist ebenfalls eine aus Stahl gebaute Motoryacht mit acht Doppelkabinen und 33m Länge. Im ‚Dining Room‘ auf dem Hauptdeck werden schmackhafte Buffets aus thailändischer, indonesischer und westlicher Küche angeboten. Im Salon, mit großen Außenfenstern versehen, befinden sich der Getränkekühlschrank, das Kaffee- und Teeangebot, TV/DVD, Musikanlage und eine Leseecke.

Die Pindito operiert schon seit 20 Jahren in den indonesischen Gewässern, speziell im Rajah Ampat Archipel, und kann daher mit der größten Erfahrung in dieser Ecke aufwarten – keiner kennt die Plätze hier so gut wie sie. Die Hauptziele sind das Raja Ampat Archipel, die Banda See und die Tauchgebiete rund um Komodo, sowie zweimal pro Jahr eine diese Regionen verbindende Überführungstour.

zeiten die unberührtesten Tauchgebiete ganz Indonesiens zur Auswahl – von Papua über die Molukken bis hin zu Wakatobi und vielem mehr. Fair ist auch die Preispolitik: Unbekanntere Routen, die auch den einen oder anderen Erkundungstauchgang an vorher selten oder gar nicht betauchten Plätzen beinhalten, sind deutlich günstiger als die etablierten Safari Routen. Aber oft bergen gerade diese Entdeckertouren die aufregendsten Taucherlebnisse...

westliche als auch asiatische Gerichte serviert. Das Oberdeck ist nicht überdacht und bietet viel Platz zum Sonnen und Entspannen in Liegestühlen. Das großzügige Tauchdeck ist mit verschiedenen Waschbecken z.B. für Kameras und viel Stauraum ausgestattet. Getaucht wird von Dinghies mit Leiter. Die Komodo Siren befährt mit Komodo, dem Rajah Ampat Archipel und der Banda Sea die reizvollsten Destinationen der indonesischen Inselwelt.

Personen und eine sogar mit vier Personen belegt werden kann. Die Moana ist seit 2004 im Komodo Nationalpark stationiert und zählt daher zu den wirklichen Tauchspezialisten dieser Gegend. Auch Nichttaucher und Familien sind auf der Moana willkommen, die sympatische Crew sorgt für eine tolle und familiäre Atmosphäre an Bord. Die 5 bis 9-tägigen Touren führen zu den reizvollen Tauchgebieten rund um Komodo, die Anreise erfolgt via Bali.

ist ebenso wie das auf dem Hauptdeck befindliche beschattete ‚Briefing Deck‘ mit bequemen Stühlen und Sonnenliegen ausgestattet. Die Taucherplattform ist mit zwei Einstiegsleitern und Frischwasserduschen versehen. Ausgangspunkt für ganzjährig stattfindenden Tauchsafaris ist Bali. Von hier aus geht es zu den interessantesten Tauchgebieten um Komodo und ins Raja Ampat Archipel, verbunden mit den Überführungstouren in diese Regionen.

Zwei Außendecks stehen zur Auswahl: Das großzügig gestaltete Tauchdeck bietet viel Platz zum Umziehen. Für die Tauchausrüstung erhält jeder Tauchgast eine Tauchbox. Ein großer Kameratisch und mehrere Frischwasserbehälter stehen zum Reinigen der Foto/Video-Ausrüstung, geeignet auch für sehr große Sets, bereit. Nitrox wird angeboten. Die Mermaid II fährt die Tauchgebiete rund um Komodo an, die Anreise erfolgt via Bali.





Unterwasserwelt Derawan

Etwa 30 Meilen östlich von Tarakan in Ost-Kalimantan liegt die Insel Derawan. Von hier aus erreicht man in ca. 30 Minuten das Taucherparadies Sangalaki mit seinen berühmten Mantas. Aber auch die reizvollen Tauchgründe um Derawan selber sowie der berühmte Jellyfish-Lake auf Kakaban und die für Großfische bekannte Insel Maratua liegen quasi vor der Tür und lassen keine Taucherwünsche offen. Derawan bietet sehr vielseitige Tauchgründe, von

Steilwänden und Saumriffen bis hin zu Höhlen. Bekannt ist das Gebiet vor allem für seine Schildkröten, die sogar nachts zur Eiablage an Land kriechen. Makrofans kommen direkt unter dem 280m langen Jetty voll auf ihre Kosten, hier findet man unter anderem Seepferdchen, Krokodilsfische, Geisterpfeifenfische und vieles mehr.

Beste Reisezeit: April bis Oktober, aber ganzjährig betauchbar



Kat 05

Derawan Dive Resort

Lage: Die kleine und gemütliche Lodge liegt auf der Insel Derawan, etwa 30 Meilen östlich von Tarakan in Ost-Kalimantan liegt. Auf der tropischen Insel befindet sich außer dem gleichnamigen Resort auch ein Dorf mit etwa 2000 Einwohnern. Die Anreise erfolgt in der Regel über Balikpapan weiter nach Berau (45 Minuten). Ab Berau bringt ein Fahrer des Resorts die Gäste nach Tanjung Batu (zwei Stunden) und dann weiter per Speedboot direkt an den Hotelstrand (30 Minuten).

Unterkunft: Klein und familiär! Die gemütliche, im balinesischen Stil gebaute Lodge, erstreckt sich direkt am privaten, weißen Sandstrand und ist ein echter Geheimtipp für Individualreisende. Taucher wie Schnorchler profitieren am meisten von der Traumlage direkt am flachen Wasser, wo nicht selten die Schildkröten einen kurzen Zwischenstopp einlegen. Aber auch die Sonnenanbeter kommen hier voll auf ihre Kosten. Ob ein Barfuß-Spaziergang am Strand oder ein Schläfchen in der Hängematte, dieses paradiesische Stückchen Erde bietet beste Gelegenheit zum Relaxen. Zum Resort gehört auch ein Outdoor-Restaurant, das neben lokalen Speisen auch einmal pro Woche mit einem Barbeque am Strand seine Gäste verwöhnt. Kaffee und Tee kann sich jeder selbst im Restaurant zubereiten.

Besonderheiten: Der Besitzer legt besonderen Wert auf ökologische Handhabung. So zählen energie-

sparende Einrichtungen wie eine Niedrigwatt-Klimaanlage, eine Klärgrube sowie ein besonders ökologische Warmwasseraufbereitung zum Standard des Resorts.

Zimmer: Einfach, aber dennoch gemütlich! Die im balinesischen Stil eingerichteten **Beach Chalets** sind zudem klimatisiert und haben Heißwasserduschen.

Verpflegung: Vollpension. An den Tauchtagen wird das Mittagessen auf dem Boot eingenommen.

Unsere Meinung

Die Anreise ist zwar etwas länger, aber man wird mit traumhaften Tauchgängen und Entspannung pur entschädigt. Ein echter Geheimtipp für Individualisten und Entdecker, der allerdings auch seinen Preis hat. Derawan lässt sich übrigens gut mit dem Prince John Dive Resort kombinieren!

Weitere Hotels

Maratua Paradise Resort***



Traumhafte Anlage mit Robinson-Feeling auf der Westseite Kalimantanans

Tauchbasis: Maratua Divecenter

Tasik Divers Derawan

Die professionelle Tauchbasis von Tasik Divers liegt direkt am Strand und ist vollständig in die Lodge integriert, quasi ein Katzensprung vom Tauchboot entfernt. Pro Tag werden bis zu drei Bootstauchgänge angeboten, wobei komfortable Schnellboote mit allen erforderlichen Sicherheitsausstattungen die Tauchgäste zu den verschiedenen Inseln wie Maratua, Kakaban, Sangalaki, Derawan und Pulau bringen. An der Basis steht persönlicher Service an vorderster Stelle. Die Crew ist freundlich, hilfsbereit und bietet einen tollen Service. Getaucht wird – sofern möglich – in kleinen Gruppen mit bis zu vier Personen pro Tauchguide.

Vor Ort stehen ca. 130 Flaschen, davon über 50 mit DIN-Anschlüssen sowie 50 Nitroxflaschen, davon 20 mit DIN, zur Verfügung. Neben täglichen Tauchausfahrten werden PADI Kurse von Open Water bis Dive-master angeboten. Nachtauchgänge sowie Earlybird Tauchgänge stehen ebenso auf dem Programm und können vor Ort gebucht werden. Nitrox gibt es gegen geringen Aufpreis. Ein Hausriff im klassischen Sinn ist nicht vorhanden. Man kann aber vom Strand aus im Flachbereich zwischen Korallenblöcken tauchen.

Im Reisepreis sind bis zu drei Bootstauchgänge pro Tag inklusive.



Ost-Timor

Nach langem traumatischem Bürgerkrieg wurde Ost Timor im Mai 2002 endlich unabhängig. Das sehr arme aber sichere Land befindet sich immer noch im Aufbau und die Kriegsjahre haben ihre Spuren hinterlassen, der Tourismus steckt in den Kinderschuhen. Unberührte Tauchgründe warten auf die Entdeckung. Ein Reiz für Individualisten, Pioniere und Abenteurer – keine Destination für jedermann!

Die Anreise erfolgt in der Regel über Bali, die reizvolle Kombi von Bali mit Ost Timor bietet sich also an. Zur Einreise nach Ost Timor benötigt man ein Visum, das aber für Reisen bis 30 Tage Aufenthalt bei Ankunft am Flughafen für 30 USD erteilt wird. Wie alle Inseln östlich von Bali ist auch Timor ein potentiell Malaria-gebiet. Das Tropeninstitut berät bzgl. einer Malariaphylaxe oder Mitnahme eines Notfallmedikaments.

Unterwasserwelt Ost-Timor

Derzeit gibt es circa 40 Tauchplätze, die die seit 2002 bestehende professionelle Basis Dive Timor Lorosae von Volker und Mike anfährt und wahrscheinlich warten noch Hunderte von weiteren Tauchspots auf ihre Entdeckung. Getaucht wird überwiegend vom Ufer aus, denn die spektakulären Riffe beginnen nur zwischen fünf – 20 Meter vom Ufer entfernt. Die Anfahrtszeiten liegen zwischen fünf und 90 Minuten von der Basis in Dili. Nur die Tauchplätze um Atauro Island (ca. zwei Stunden Anfahrt, ab sechs Taucher) und The Pinnacle werden per Boot angefahren. Ost-Timor wird jedes Taucherherz höher schlagen lassen – hier kann mit allem gerechnet werden von Dugongs, Walen, Delfinen und Haien (z.B. Hammerhaie) bis hin zu seltsamen Critters wie Geisterfetzenfischen, Anglerfischen, Nacktschnecken und Seepferdchen für Makrofans und Fotografen. Die Tauchplätze sind

völlig unberührt und durch die Nähe zur Küste sehr leicht zugänglich – ein wahres Tauchparadies. Hier wird man kaum andere Taucher unter Wasser antreffen. Ost-Timor bietet mit seiner unglaublichen unbeschädigten und artenreichen Unterwasserwelt wohl das spektakulärste Küstentauchen in ganz Südostasien. Es gibt unglaublich unterschiedliche Tauchplätze, von spektakulären Steilwänden über Korallengärten bis hin zu richtigen Muckdiving Plätzen. Die Sichtweiten liegen von Juni bis Dezember bei 10–30 Meter. Die nächste Druckkammer befindet sich in Bali und Darwin/Australien, eine Tauchversicherung ist daher empfehlenswert.

Beste Reisezeit: Juni bis Dezember. In der Regenzeit von Dezember bis Mai muss neben Regen auch mit etwas schlechteren Sichtverhältnissen gerechnet werden.



Kat 03

DTL Guesthouse

Lage: Das kleine DTL Guesthouse liegt direkt am Meer in der Hauptstadt Dili und ist Teil der Tauchbasis Dive Timor Lorosae. Ein Badestrand ist nicht vorhanden. In zwei bis fünf Minuten zu Fuß kann man andere Restaurants und ähnliches erreichen. Das Zentrum von Dili mit Sehenswürdigkeiten und vielen Restaurants und ähnlichem erreicht man in fünf Minuten Taxifahrt.

Unterkunft: Das DTL Guesthouse ist eine kleine persönliche Anlage und gehört zur Tauchbasis, welche sich in professioneller deutscher Hand von Volker Katzung und seinem australischen Partner Mike befindet. Es verfügt über vier Apartments sowie sieben etwas einfachere Zimmer, einen Swimmingpool und das beliebte Castaway Restaurant & Bar. Ein Wäscheservice und kostenfreier Internetzugang sind vorhanden.

Zimmer: Die vier Apartments (Unit 1–4) bieten Schlafzimmer, Wohnzimmer und eine kleine Küche und verfügen über Klimaanlage. Zwei der Apartments haben ein Doppelbett und die anderen beiden verfügen über ein Doppelbett und ein Einzelbett. Zusätzlich steht ein kleineres Apartment ohne

eigenen Wohnbereich und Küche für Einzelreisende zur Verfügung (Unit 8).

Verpflegung: Im Reisepreis sind keine Mahlzeiten inklusive. Man kann bequem im sehr guten angeschlossenen Restaurant à la Carte essen. Das Frühstück liegt bei ca. 12 USD. Alternativ gibt es weitere Restaurants in Fußentfernung und im Zentrum von Dili (ca. fünf Minuten per Taxi).

Unsere Meinung

Eine außergewöhnliche Destination für Abenteurer und Entdecker, denen Einschränkungen in der Infrastruktur keine Probleme bereiten und die den Reiz einer noch touristisch unerschlossenen Destination mit jungfräulichen Tauchgebieten zu schätzen wissen. Wer einen Badeurlaub sucht, ist hier allerdings falsch – da bietet sich allerdings die Kombination mit Bali an! Die deutsche Basis ist sehr professionell und bietet einen hohen Sicherheitsstandard.

Dive Timor Lorosae

Die hochwertige Tauchbasis unter deutscher Leitung von Volker Katzung und seinem australischen Partner Mike liegt direkt am Wasser in Dili, direkt vor dem DTL Guesthouse.

Die meisten Tauchgänge werden von Land aus unternommen. Es stehen ca. 30 spektakuläre Plätze von Land aus zur Verfügung und stetig werden neue entdeckt. Ab sechs Personen werden auch Bootsausfahrten, z.B. nach Atauro Island, angeboten.

In der Basis arbeiten neben der Crew vier Tauchlehrer und zwei Divemaster. Den Tauchern steht ein geräumiges modernes Boot für bis zu 14 Taucher zur Verfügung. Es wird Englisch, Deutsch, Portugiesisch und Bahasa gesprochen. Tauchkurse werden nach PADI vom Anfänger bis Instructorlevel angeboten.

Es gibt 20 Sets Leihhausrüstungen von Aqualung und Oceanic, 180 12 Liter Aluminiumflaschen mit INT und DIN Anschlüssen. Auch Nitrox wird offeriert. Man kann Unterwasserlampen, Unterwasserkameras und Tauchcomputer ausleihen.

Malaysia



„Malaysia, die Traumdestination, wo Naturliebhaber sowohl an Land als auch unter Wasser voll auf ihre Kosten kommen.“

Lawrence, Director of Marketing Layang Layang Resort

Schon der Name verheißt Abenteuer und erweckt den Entdeckerdrang in uns. Alle unsere auf Borneo angebotenen Tauchgebiete befinden sich in der Provinz Sabah, die an der Nordostseite von Borneo liegt. Die Region hat seit Menschengedenken den Namen „Land unter dem Wind“, denn sie liegt knapp unter dem Taifungürtel. Die Hauptstadt Kota Kinabalu ist idealer Ausgangspunkt zur Erkundung des den Berg umgebenden Nationalparks. Vor den Küsten liegen Tauchreviere, von denen Taucher nur träumen können. Im Inland befinden sich Naturschätze wie das Kinabatangan-Flussdelta, in dessen Regenwäldern die letzten freilebenden Nasenaffen der Welt leben.

Wichtige Informationen: An fast allen Tauchgebieten fallen Schutzgebühren an. Weitere Informationen finden man unter den jeweiligen Resorts.

Klimatabelle Borneo

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
🌡️	Nacht	22	22	23	23	23	22	23	23	23	23	22
	Tag	32	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32
	Wasser	27	27	28	28	28	29	28	28	28	28	27
Regentage												
☔	p. m.	14	14	17	20	16	13	14	17	20	20	18
Luftfeuchtigkeit												
💧	in %	79	79	78	80	82	80	79	80	81	82	79



Unterwasserwelt Layang Layang

Im Südchinesischen Meer, ca. 300 km östlich von Kota Kinabalu, liegt das kleine Atoll **Layang Layang**. Rings um das Atoll, das aufgrund der vielen Vögel dort auch Swallows Atoll genannt wird, fällt der Meeresboden auf 2000 Meter Tiefe ab und ist daher ideal für einen traumhaften Tauchurlaub. Die Tauchgebiete zeichnen sich besonders durch zahlreiche Großfische und durch einen hohen Artenreichtum aus. Die schönen Korallengärten und unberührten Riffe wurden nie befishet oder Verschmutzungen ausgesetzt. Ungefähr 12 verschiedene Tauchplätze erreicht man in maximal 10–15 Minuten. Die spektakulären Steilwände rund um die Insel sind mit riesigen Vasenschwämmen, Gorgonien und Peitschenkorallen bewachsen. Insbesondere Hammerhaie und auch Mantas können regelmäßig beobachtet werden, aber auch viele andere Haiarten. Große Barra-

kudaschwärme, Thunfische und auch mit viel Glück Mondfische und gelegentlich Walhaie findet man ebenfalls. Aber es gibt auch Plätze, die im Makrobereich einiges zu bieten haben und wo auch Nachttauchgänge möglich sind. Durch die exponierte Lage kann man Layang Layang nur von Anfang Februar bis Ende August besuchen. Auch in unseren Sommermonaten muss mitunter mit starker Strömung gerechnet werden, daher ist das Gebiet nur für erfahrene Taucher geeignet. Die Sichtweiten überschreiten hier regelmäßig die 50Meter-Marke. Die Wassertemperaturen liegen zwischen 26–30°C.

Beste Reisezeit: März bis August, die Hammerhaie sind am besten zwischen März und Mai zu sehen. Das Resort ist von September bis Februar geschlossen, da die See in dieser Zeit so rau ist, dass kein Tauchbetrieb möglich ist.

Unterwasserwelt Lankayan

Lankayan wurde im Jahre 2000 zum Unterwasser-Nationalpark erklärt – ein wahres Paradies mit großartiger Korallenvielfalt. Unglaublich farbenfrohe und große Schwämme zieren das Riffdach. Mit etwas Geduld sieht man Geisterfetzenfische, Anglerfische, Nacktschnecken, Schaukelfische, kleine Krebse und Schulen von winzigen Jungfischen. Auch Großfische wie Schulen von Barrakudas und Stachelmakrelen, manchmal auch Stachelrochen werden gesichtet. Von März bis Mai ziehen oft Walhaie vorbei.

Es liegen auch zwei sehr schöne Wracks in der Nähe der Insel, die von Fischschwärmen umgeben sind. Das Tauchgebiet besticht vor allem durch eine abwechslungsreiche Fauna, intakte Korallen, Schwämme und einen besonders hohen Artenreichtum an niederen Tieren. Es ist ein tolles Gebiet für Fotografen. Die Tauchgänge sind meist eher flach und für jeden Erfahrungslevel gut

geeignet, lediglich für die Wracks ist ein wenig Taucherfahrung empfehlenswert. Es werden 25 verschiedene Tauchplätze rund um die Insel angefahren. Sehr interessant sind auch Nachttauchgänge direkt vom Jetty aus. Das Flachwasser rund um die Insel beheimatet unzählige Baby-Schwarzspitzenriffhaie, welche man oft auch gut von der Terrasse des Resorts aus beobachten kann. Die Insel besitzt eine Schildkröten-Aufzuchtstation, so dass man auf den Tauchgängen auch des Öfteren Schildkröten begegnet. Abgesehen davon kann dabei sein, wenn die frischgeschlüpften Babyschildkröten ins Meer gebracht werden – eine wunderbare Erfahrung.

Beste Reisezeit: März bis November, ganzjährig betauchbar. Die Regenzeit ist auf Borneo nur wenig ausgeprägt. Es gibt ganzjährig regelmäßig Niederschläge.

Unterwasserwelt Sipadan/Mabul/Kapalai

Sipadan Island

Die Tauchplätze in Sabah gehören zu den spektakulärsten auf der Welt. Jaques Cousteau hat das Gebiet um Sipadan als „schönstes Tauchrevier der Neuzeit“ bezeichnet. Davon können sich die Taucher auch tatsächlich überzeugen: Ein 600 Meter-Drop-Off, Großfischbegegnungen, Fischschwärme und eine unvergleichliche Korallenvielfalt erwarten Sie hier. Besonders erwähnenswert sind die großen Mengen an Meeresschildkröten sowie die großen Schulen an Barrakudas und Stachelmakrelen, die Sipadan so berühmt gemacht haben. Auch Begegnungen mit Grauen Riffhaien, Weißspitzenriffhaien, Leopardenhaien und Mantas sind häufig. Auf Sipadan gibt es inzwischen zum Schutz der Schildkröten und der Unterwasserwelt keine Unterkünfte mehr. Man wohnt auf den benachbarten Inseln Mabul oder Kapalai. Die Anzahl der Besucher von Sipadan ist streng limitiert, daher gibt es keine Garantie, täglich dort tauchen zu können!

Mabul & Kapalai

Die beiden kleinen Inseln Mabul und Kapalai liegen nur wenige Bootsminuten von Sipadan entfernt. Die Tauchgründe sind ein Paradies für Makro- und Muckdiving-Fans! Hier tummelt sich alles mögliche Kleingetier. Das Riff, auf dem sich Kapalai befindet, liegt in etwa drei Metern Tiefe, in türkisfarbenem Wasser. Beide Resorts bieten schöne Hausriffe, direkt vom Jetty erreichbar. Das Kapalai-Hausriff ist eine kleine Korallenwand, die in einen sanft abfallenden Sandboden, durchsetzt mit Korallenblöcken, übergeht. Sogar Mandarinfische kommen aus ihren Verstecken, genauso wie Anglerfische, Krokodilsfische, Geisterfetzenfische, Nacktschnecken – um nur einige Critters zu nennen. Großfische findet man weniger. Ein abwechslungsreiches Tauchgebiet mit kurzen Bootsfahrten, das man optimal mit dem Großfisch von Sipadan kombinieren kann.

Beste Reisezeit: März bis November, ganzjährig betauchbar. Ganzjährig regelmäßige Niederschläge.

Unsere Hotels

Sipadan-Mabul Resort*** Hausriff Kat 04



Ruhig gelegenes Resort auf der Insel Mabul. Exzellentes Muck-Diving.

Tauchbasis: Smart Divers Mabul

Kapalai Resort*** Hausriff Kat 05



Dorf auf Wasser gebaut in absoluter Abgeschiedenheit mit abwechslungsreichem Tauchen

Tauchbasis: Kapalai Divecenter

Lankayan Dive Resort*** Hausriff Kat 05



Kleine abgeschiedene Insel mit super Makrogebiet, Wracks und Chance auf Walhai

Tauchbasis: Lankayan Divecenter

Layang Layang Island Resort*** Kat 05



Komfortables Inselresort mit spektakulären Tauchspots mit Großfisch satt.

Tauchbasis: Layang Layang Divecenter

Rundreise Borneo Wildlife Safari

Unser Tipp: Kombi mit 3-Tage Rundreise ins Kinabatangan Flussdelta mit Tierbeobachtungen.

Übernachtung: Sukua Rainforest Lodge.

Philippinen



Klimabelle Bohol

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	23	23	23	23	24	25	24	24	24	23	23	23
Tag	30	31	31	33	33	32	32	31	31	31	31	30
Wasser	28	27	27	28	28	28	29	29	28	28	28	28
Regentage												
p. m.	12	6	6	5	14	19	22	21	20	19	16	15
Luftfeuchtigkeit												
in %	76	74	70	70	75	80	83	83	83	82	80	79



Philippinen

Weißer Traumstrände und unberührte Inseln, gepaart mit der Gastfreundschaft und Lebensfreude der Filipinos sind die ersten Eindrücke eines Urlaubes auf einer der 7107 Inseln. Auch die zahlreichen Tauchplätze werden selbst Tauchern mit hohen Ansprüchen gerecht. Denn bunter geht es fast nicht: 800 Korallenarten und über 2000 verschiedene Fischarten tummeln sich in der philippinischen Wasserwelt – eine bezaubernde Vielfalt. Dazu kommt, dass sich die Philippinen bei den günstigen Reisedestinationen einen der vorderen Plätze sichern. Wer noch etwas mehr Zeit mitbringt, sollte es keinesfalls verpassen, mehreren Inseln einen Besuch abzustatten. Denn die Philippinen eignen sich hervorragend zum

Inselhüpfen, das Inlandsflug- und Fährnetz ist gut, so dass sich Kombinationen anbieten, um die ganze Vielfalt der vielen Trauminseln zu entdecken. Alles in allem eine perfekte Destination für Taucher! Die pulsierende Hauptstadt Manila bietet übrigens hervorragende Einkaufsmöglichkeiten.

Wichtige Informationen:

Bei einem Aufenthalt ab 30 Tagen besteht Visumpflicht!

Bei fast allen Tauchgebieten fallen Schutzgebühren in Höhe von derzeit 50–400 PHP pro Taucher/Tag an, die vor Ort gezahlt werden müssen.

Rundreise Nordluzon



Eine der großartigsten Landschaften der Philippinen ist das Hochland der Cordillera-Bergwelt auf Luzon, bekannt als Heimat der Ifugao, die seit rund 2.000 Jahren hier leben und sich bis heute ihren traditionellen Lebensstil erhalten haben. Lernen Sie die lebenslustigen und freundlichen Ifugao kennen und lassen Sie sich von der einzigartigen Landschaft Nord-Luzons verzaubern. Alle Infos zur 4- und zur 5-Tage Tour unter sunandfun.com/tauchen/rundreisen-und-safaris



Unterwasserwelt Nord-Mindoro

Die **Insel Mindoro** wird durch die Verde Island Passage, der Hauptverbindung zwischen dem Südchinesischen Meer und dem Pazifik, von der philippinischen Hauptinsel Luzon getrennt. Diese Passage ist sehr tief und eng, dadurch können sehr starke Gezeitenströmungen auftreten. Diese Strömungen bringen frisches Wasser mit ausreichend Nahrung, was wiederum der Grund für die hohe Konzentration an maritimen Leben mit mehr als 1736 verschiedenen Spezies ist.

Die Tauchgründe um **Puerto Galera** sind in sehr gutem Zustand und stehen bereits seit Jahren unter Naturschutz. Die Korallen und Fische stellen sich in einer beeindruckenden Vielfalt dar. Unzählige verschiedene Weichkorallen, intakte Hartkorallen, ein weites Spektrum an niederen Tieren und viel Fisch erwarten den Taucher. Man kann an den Sabang Wracks mit Fledermaus- und Rotfeuerfischen schwimmen, die Weißspitzenhaie in der Shark Cave

beobachten, mit jagenden Makrelen durch die Canyons fliegen und Süßlippenschwärme im Fischbowl besuchen... Besonders die Fans von Makrotauchen und Unterwasserfotographen werden begeistert sein: Seepferdchen, Pygmäenseepferdchen, Geisterfetzenfische, Geisterpfeifenfische, Mandarinfische, Nacktschnecken aller Arten und Anglerfische in verschiedenen Farben gibt es hier regelmäßig zu sehen. Dynamitfischerei gehört in dieser Gegend schon lange der Vergangenheit an, selbst langjährige und erfahrene Taucher sind bei den Riffen immer wieder von der Artenvielfalt begeistert.

Die Tauchplätze sind vielfältig, vom einfachen Tauchgang für Anfänger bis zum aufregenden Strömungstauchen, Wracktauchen, senkrechte Drop-offs, aber auch bunte Korallengärten und bestes Muckdiving finden sich hier. Ein Highlight ist ein Tagesausflug zu Verde Island, welches mit fantastischen intakten Korallen, Steilwänden und Fisch-

schwärmen aufwartet. Die über 40 Tauchplätze sind in zwei bis 20 Minuten mit dem Speedboot erreicht. Die Wassertemperatur liegt ganzjährig bei 23–25°C im Winter und bis zu 30°C im Sommer. Die Sichtweiten liegen in der Regel bei 10–25 Metern. Es gibt keine klassische Regenzeit in Mindoro. Von Juli bis August und von Dezember bis Januar ist das Wetter wechselhaft und es muss mit Regen gerechnet werden. Taifune sind in den Philippinen zwischen Juli und November möglich, ziehen aber meistens an Luzon und den Norden der Philippinen vorbei. Das heißt, es gibt gute Chancen auf bestes Wetter in Nord-Mindoro, während es in Manila viel regnet.

Beste Reisezeit: Tauchen ist ganzjährig möglich, die beste Zeit ist von Februar bis Juni und September bis Oktober. Es existiert allerdings keine „NO Rain Garantie“. Schauer kann es das ganze Jahr über geben, die aber meistens in der Nacht niedergehen.



Deluxezimmer



Banana Cottage



family Kat 03

Coco Beach Island Resort

Lage: Das Coco Beach liegt unweit des Städtchens Puerto Galera auf der westlichen Spitze der Insel Mindoro. Manila ist ca. 150 Kilometer entfernt. Man erreicht es per Boots- und Autotransfer (Dauer ca. 4,5 Stunden). Während die Bucht des Coco Beach sehr ruhig ist, ist Puerto Galera bzw. Sabang mit seinen Restaurants und Bars ein echtes Touristenzentrum. Man kann abends einen Shuttleservice per Boot arrangieren bzw. per halbstündigen Fußmarsch nach Sabang gelangen. Ebenfalls zu Fuß in ca. 15 Minuten erreicht man die Nachbarbucht La Laguna Beach mit einigen Restaurants.

Unterkunft: Die geschmackvolle Anlage ist in einen üppig bewachsenen Berghang direkt am Meer eingebettet. Den Gästen stehen neben vier Restaurants zwei Swimmingpools mit Kinderbecken und Jacuzzi, zwei Tennisplätze, eine Bar & Lounge mit Billardtischen und ein kleiner Laden zur Verfügung. Des Weiteren gibt es ein Internetcafé, einen Arzt, einen Schönheitssalon mit Fitnesscenter und Spa, eine Bücherei und einen Fernsehraum.

Zimmer: Die Bungalows sind in fünf Kategorien unterteilt: Die 70 **Deluxe Zimmer** und **Banana Cottages** liegen idyllisch an den Berghängen mit herrlichem Blick auf die Bucht und das Meer. Sie haben einen Balkon, DU/WC (Kaltwasser) sowie eine Hängematte, Moskitonetz, Safe und Ventilator. Ein Teil der Bungalows sind einzeln stehend, andere verfügen über zwei Zimmer pro Bungalow. Die zehn **Suiten** mit Meerblick bieten zusätzlich ein kleines Wohnzimmer mit Sitzecke, das durch eine Schiebetür vom Schlafzimmer getrennt ist. Die zwölf **Heritage Zimmer** – ohne Meerblick – sind auf zwei Etagen ausgelegt, klimatisiert und besitzen einen Fernseher. Sie sind gut für Familien geeignet, da bis zu vier Personen Platz haben und für diejenigen, die die Hanglage mit den Treppen scheuen. Die acht **Standardzimmer** sind sehr einfach.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Familie: Das Angebot für Kinder ist vielseitig und reicht von Pool mit Rutsche, Spielplatz, Babysitterservice bis hin zu täglich wechselndem Animationsprogramm und Kindertauchen.

Unsere Meinung

Das familiäre Coco Beach fasziniert durch seine, in die umgebende Natur harmonisch eingefügte, Bauweise, teilweise wachsen Palmen mitten durch das Zimmer! Das Resort liegt abgeschieden, dennoch ist Sabang schnell erreichbar, falls man mal etwas mehr Nachtleben und eine Auswahl an verschiedenen Restaurants sucht. Die Anlage hat zwar relativ viele Zimmer, dies fällt jedoch nicht auf, da sie sich auf eine sehr große Fläche verteilen und so schön in die umliegende Vegetation eingebettet liegen. Achtung: Die Zimmer liegen weitläufig am Berghang verteilt. Je nach Lage muss man schon einige Treppenstufen zurücklegen, wird aber dafür mit einem gigantischen Blick belohnt.

Das Coco Beach bietet neben dem Tauchen auch viele Aktivitäten verschiedenster Art an, langweilig wird es sicher niemandem. Es ist eine äußerst kinderfreundliche Anlage, die optimal für Familien geeignet ist und für Kinder und Nichttaucher viel Unterhaltung bietet – ein echter Familientipp! Aber nicht nur das – das Coco Beach hat ein besonderes System zum Wohlergehen der Kunden entwickelt: Eine ganze Filipino-Familie wohnt in der Nähe des Zimmers und sorgt sich um alle Belange. Man braucht nur an einer Schnur auf seiner Terrasse zu ziehen und rund um die Uhr ist so die „Service Family“ für die Gäste erreichbar, was dem Aufenthalt einen sehr persönlichen Touch gibt. Sehr schön ist auch der traumhaft gelegene „Silent Pool“ ganz oben am Berghang mit traumhaftem Blick – hier findet man absolute Ruhe und es weht immer eine leichte Brise.

Bei Ebbe ist das Baden vor dem Resort eingeschränkt (Badeschuhe empfehlenswert!) Direkt vor dem Resort befindet sich ein kleines unspektakuläres Riff, an dem man Schnorcheln kann, allerdings darf man hier als erfahrener Taucher nicht zu viel erwarten.

Coco Divers

Die Tauchbasis befindet sich in zentraler Lage direkt auf dem Gelände des Coco Beach Resorts. Die PADI Tauchschule steht unter deutscher Leitung von Thomas Windemuth und bietet Ausbildung in deutscher und englischer Sprache an. Vom Schnuppertauchgang bis zum Rescue Diver werden alle PADI Kurse angeboten, auch Nitroxkurse sind möglich. Kinder von 8–10 Jahren können ihre ersten Atemzüge im Pool beim Bubblemaker Kurs machen. Täglich werden bis zu fünf Tauchausfahrten zu den ca. 28 verschiedenen Tauchplätzen der Umgebung durchgeführt. Die Plätze werden mit den typischen Auslegerbooten angefahren. Die Fahrtzeit liegt zwischen fünf und maximal 60 Minuten. Jedes Boot ist für maximal acht Taucher ausgelegt. Alle Tauchgänge sind begleitet, bei erfahrenen Tauchern kann nach Absprache auch im Buddyteam ohne Guide getaucht werden, falls gewünscht. Die Basis bietet ca. 20 Sets komplette Leihhausrüstung sowie 50 Alufaschinen mit DIN und INT Ventilen. Sowohl 10l, 12l als auch 15l Flaschen sind vorhanden.





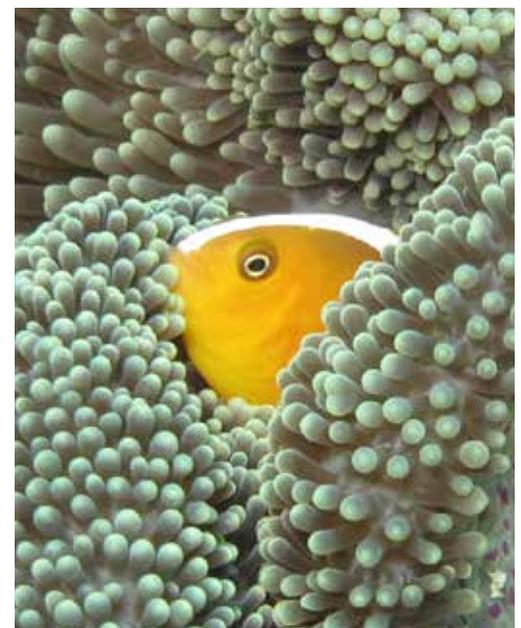
Unterwasserwelt Südwest-Mindoro

Vom Südwesten Mindoros aus bieten sich dem Taucher einige spektakuläre Highlights, nicht zuletzt natürlich das weltbekannte Apo Reef. Aber auch näher gelegene Plätze, wie das Discovery Reef, lassen Taucherherzen höher schlagen. Hier kann man mit Großfischbegegnungen wie Mantas, Adlerrochen, Riffhaien und Schulen von Thunfischen und Barrakudas rechnen. Die näheren Plätze rund um den Apo Reef Club bieten auch vieles im Makrobereich wie Anglerfische, Oktopusse und viel Fischreichtum. Ein Hausriff im klassischen Sinne ist nicht vorhanden. Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig bei 27 bis 30 Grad.

Das Apo Reef liegt in Sablayan, Occidental Mindoro, und ist das zweitgrößte, auf einem einzelnen Korallenstock aufgebaute Riff, und zudem das größte Atoll auf den Philippinen. Es ist heute Teil des Apo Reef Nationalparks, wurde 1996 zum Naturschutz-

gebiet durch die UNESCO erklärt und erstreckt sich über drei Inseln und insgesamt 27.5 Hektar Gesamtfläche. Die größte der drei Inseln, Apo Island, bietet eine flache Lagune und einen üppigen Mangrovenwald, der sowohl als Nahrungsquelle wie auch als ‚Kindergarten‘ und Laichgebiet für Meerestiere und Vögel gilt. Hier kann man mit allem rechnen: Mantas, Weißspitzhaie und graue Riffhaie sowie große Schwärme von Makrelen, Delphinen und Thunfischen. Auf fast jedem Tauchgang wird man von Schildkröten begleitet. Mit etwas Glück bekommt man auch Hammerhaie zu sehen. Ein Besuch des Leuchtturmes lohnt sich. Hier hat man einen atemberaubenden Blick auf das Riff sowie die Mangroven und Steinformationen.

Beste Reisezeit: Oktober bis Juni. Von Juli bis September muss mit Stürmen gerechnet werden. Auch Regen fällt in diesen Monaten vermehrt.





Beachfront Bungalow



Kat 03

Apo Reef Club

Lage: Der Apo Reef Club liegt idyllisch zwischen Meer und Bergen direkt am Strand bei Calintaan im Südwesten der Insel Mindoro. Der Anreise zu dieser kleinen Oase erfolgt per Inlandsflug (50 Min.) von Manila nach San Jose und einem anschließenden knapp einstündigen Transfer zum Resort. Auf der Hinreise ist eine Zwischenübernachtung in Manila notwendig, die Flüge nach San Jose mit Cebu Pacific gehen täglich, außer dienstags und donnerstags.

Unterkunft: Der Apo Reef Club steht unter Schweizer Management. Das geschmackvolle kleine Resort mit nur 15 Zimmern besitzt eine Bar, eine Lounge mit Büchern, Sitzcken und Billardtisch und ein Restaurant mit lokaler und europäischer Küche sowie ein kleines Spacenter, in dem Massagen und ähnliches angeboten werden. Der bis zu vier Meter tiefe Süßwasserswimmingpool, der auch für Tauchkurse zur Verfügung steht, verfügt über Barhocker d.h. eine Poolbar, an der man abends einen wunderbaren Blick auf den Sonnenuntergang genießen kann. Ein Wäscheservice wird angeboten, außerdem gibt es eine Austausch-Bibliothek und einen kleinen Souvenirshop. Für Kinder ist ein separates Kinderbecken vorhanden, ein Babysitter kann jederzeit arrangiert werden.

Zimmer: Die insgesamt sechs Zimmer der **Beachfront Bungalows** verteilen sich auf drei einzeln stehende Bungalows und einen länglichen Bungalow mit drei Wohneinheiten. Alle Zimmer bieten Meerblick und direkten Zugang zum Strand, sind mit 35 qm sehr geräumig und sind ausgestattet mit Doppelbett, einer Klimaanlage, einem Ventilator, einem Safe, WC mit Dusche (Warm- und Kaltwasser) sowie einer Veranda mit Sitzmöglichkeiten. Die drei Doppelbungalows, **Twin Bungalows**, mit jeweils zwei ca. 28 qm großen Wohneinheiten liegen im Garten zwischen den Palmen, leicht nach hinten versetzt hinter den Beachfront Bungalows, aber dennoch nur wenige Meter vom Strand und Meer entfernt. Sie sind ebenfalls mit Doppelbett, einer Klimaanlage, einem Ventilator, einem Safe, WC mit Dusche (Warm- und Kaltwasser) sowie einer Veranda mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet. Zusätzlich gibt es im hinteren Teil der Anlage, schön gelegen zwischen Meer

und Reisterrassen, noch fünf einfache **Backpackerzimmer**, die nur über Ventilator und vier WC/Duschen (nur Kaltwasser) außerhalb des Zimmers verfügen sowie einer Veranda mit Sitzgelegenheiten unter freiem Himmel und einer Feuerstelle.

Verpflegung: Halbpension. Das Essen wird morgens und abends in Buffetform serviert. Mittags kann man sich etwas à la Carte im Restaurant bestellen.

Ausflüge und mehr: Das Resort bietet neben dem Tauchen sehr reizvolle Ganz- und Halbtagesausflüge an, zum Beispiel eine Tagestour für Berg- und Naturfreunde zum 1432 Meter hohen Berg Iglit und dem Baco Nationalpark im Herzen von Mindoro, wo der philippinische Mangyanstamm, ein Nomadenvolk, sein Zuhause hat. Der Nationalpark gehört zum asiatischen Kulturerbe, wo man noch eine vom Aussterben bedrohte Büffelart sowie philippinisches Rotwild, Wildschweine und viele Vogelarten antreffen kann. Alternativ lockt San Jose für einen Markt- und Stadtbummel oder Halbtagsausflüge zu Wasserfällen und Höhlen mit Fledermäusen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Apo Reef Club vermietet auch Motorräder und Kajaks, damit die Gäste Mindoro auf eigene Faust entdecken können.

Unsere Meinung

Wer einen der spektakulärsten Tauchspots der Philippinen, das wunderbare Apo Reef, betauen möchte, der ist hier richtig! Aber auch die näher gelegenen Plätze lassen Taucherherzen höher schlagen. Die kleine professionell geführte Anlage bietet Ruhe und Entspannung pur und das Schweizer Management sorgt dafür, dass man sich rundherum umsorgt fühlt. Zudem bietet Mindoro auch an Land einiges für Trekking- und Naturfreunde – hier kann man einiges unternehmen! Wie wäre es mit einer Bergbesteigung des Mount Iglit oder Wanderungen durch den Nationalpark – wirklich ein Paradies zwischen Bergen und Meer! Der Apo Reef Club eignet sich gut für eine Kombination mit unserer Nordluzon Rundreise oder mit dem Coco Beach Resort im Norden von Mindoro.

Apo Reef Club Diving

Die professionelle Basis befindet sich direkt in der Anlage. Es werden Tauchkurse nach PADI sowie SDI/TDI vom Open Water bis Divemaster in mehreren Sprachen, unter anderem Deutsch, angeboten. Der bis zu vier Meter tiefe Pool ist ideal für die Anfängerausbildung geeignet. Nitrox wird gegen Aufpreis offeriert, Nitroxkurse stehen ebenfalls auf dem Programm. Hochwertige Leihhausrüstungen sind selbstverständlich vorhanden, ebenso wie ein modernes Klassenzimmer, große unterteilte Waschbecken und Trockenraum. Die Basis verfügt über drei Boote, zwei große lokale Auslegerboote (Bancas), die Platz für zehn bzw. 15 Taucher bieten und über Annehmlichkeiten wie Toilette, Dusche, Küche, Essecke, ein überdachtes Obergeschoss und Tauchdeck verfügen sowie ein Speedboot für maximal 6–8 Taucher. Das absolute Tauchhighlight ist natürlich Apo Reef, welches per Banca in 2,5 Stunden, mit dem Speedboot in knapp einer Stunde erreicht werden kann. Nach Apo werden Ganztagestouren per Banca (langsamer aber bequemer) oder Speedboot sowie 2-Tagestouren inklusive Übernachtung mit der Banca angeboten. Aber auch die vielen umliegenden Tauchplätze sowie das spektakuläre Discovery Reef lassen Taucherherzen höher schlagen.





„Dugongs, Steilwände mit Großfisch, Wracks, Korallengärten mit viel Kleinkram und ein gut geschütztes Hausriff auf Dimakya im Club Paradise, das 24 Std. zum Tauchen einlädt? Welcome to our true Nature Paradise :-).“

Dirk Fahrenbach,
Basisleiter Dugong Dive Center

Unterwasserwelt Busuanga mit Apo Reef

Unsere Tauchresorts befinden sich an der Nordostküste von Busuanga, zum einen das Cashew Grove an den langen Sandstränden des Festlandes und zum anderen der Club Paradise auf der kleinen vorgelagerten Privatinsel Dimakya. An diversen Stellen rund um Dimakya und in der Nähe des Cashew Grove Resorts bestehen sehr gute Chancen für Dugong-Sichtungen.

Die Hausriffe der beiden Resorts eingeschlossen, erwarten den Taucher 17 verschiedene, sehr abwechslungsreiche, Tauchplätze in der näheren Umgebung, unter anderem das Wrack der Kyokuzan Maru. Der japanische Frachter von 152 Meter Länge liegt in einer gut betauchbaren Tiefe von maximal 35 Metern und ist sowohl vom Club Paradise als auch vom Coco Grove aus gut zu erreichen. Zusätzlich locken spektakuläre Tagesausflüge.

Das weltbekannte Apo Reef ist drei Bootsstunden entfernt und wird bei entsprechender Nachfrage als Tagestour von beiden Anlagen angeboten. Weltberühmt sind die zahlreichen Wracks in der etwas weiter entfernten Bucht von Coron. Ein relativ neu

entdeckter Spot sind die sieben Tauchplätze rund um Tara Island mit wunderbaren Weichkorallen und viel Fischreichtum. Hier hat man gute Chancen auf Mantabegegnungen.

Dimakya ist eine Perle und selbst für Taucher, die nicht direkt im Club Paradise wohnen, einen Absteiger zum Tauchen wert. Schon die Anfahrt mit den landesüblichen Bankas zur Insel lässt erahnen, welche Pracht sich über wie unter Wasser dem Gast eröffnen wird. Die Hausriffe hier sind seit über 25 Jahren geschützt und das sieht man auch. An einigen Stellen reichen die Korallen bis an die Wasseroberfläche. „The Classroom“ nennen die Tauchlehrer einen ihrer Lieblingstauchplätze direkt vor dem Resort. Nur ein paar Schritte vom Strand und schon befindet man sich inmitten einer intakten Unterwasserwelt mit Schwärmen und Korallenfische. „The Classroom“ ist eine kleine Unterwasserlagune, die ringsherum voll mit Weichkorallen und Steinkorallen bewachsen ist. Kleine Zackenbarsche, Papagaienfische, Barracudas und hin und wieder kleinen Haie sind dort anzutreffen. Schaut man

genauer in die Felsspalten wird man Engelrochen und Muränen genauso finden wie unzählige Arten von Nachtschnecken und anderen niederen Tieren. Besonders Fotografen, die in aller Ruhe am Riff entlang gleiten wollen, werden hier lohnende Motive finden. Nur ein paar Flossenschläge weiter ist eine kleine Gruppe von fünf Mördermuscheln mit jeweils ca. 1,5 Meter Länge am Hausriff zu bewundern. Mit Glück kann man hier auch weiße Dugongs antreffen, die von Zeit zu Zeit durch die Gebiete von Dimakya und der Umgebung des Cashew Grove umherstreifen. Dimakya wird auch vom Cashew Grove Resort aus als Tauchplatz angefahren. Gegen eine geringe Gebühr dürfen dort alle Einrichtungen genutzt werden.

Beste Reisezeit: März bis Juni und Oktober bis November. Dimakya ist aber durchaus ein ganzjähriges Tauchreiseziel. Taifune beeinträchtigen diese Gegend nur selten. Zwischen Mitte Dezember und Mitte Februar kann erhöhter Wellengang schlechte Sicht am Hausriff in Dimakya verursachen. Der meiste Regen fällt von Juli bis Mitte September.



Beachfront Cottage



Beachfront Zimmer



Poolside Zimmer



Kat 03

Cashew Grove Beach Resort

Lage: Busuanga ist eine größere Insel an der Nordspitze von Palawan. Das Resort liegt einsam in idyllischer Lage an einem langen Sandstrand an der Nordostküste mit wunderbarem Blick auf das Meer und die Privatinsel Dimakya, auf der sich der Club Paradise befindet. Die Anreise erfolgt via Inlandsflug (50 Minuten) von Manila nach Busuanga, meist mit Zwischenübernachtung in Manila auf der Hinreise. Vom Flughafen zur Anlage sind es ca. 20 km Coron Town, Inselhauptstadt, ist ca. 40 km entfernt.

Unterkunft: Das Cashew Grove Resort bietet Ruhe und Entspannung pur in intimer persönlicher Atmosphäre. Das Resort ist geschmackvoll in landestypischen Stil erbaut, liegt direkt am Strand, eingebettet in viele Cashewnuss-Bäume, die dem Resort ihren Namen geben und bietet viele Annehmlichkeiten. Ein kleines Restaurant mit sehr schmackhaften lokalen und internationalen Gerichten gehört ebenso zur Anlage wie eine Bar und ein Swimmingpool mit Pool Bar sowie eine Loft Lounge & Bar mit Meerblick. Die nur 12 Zimmer verteilen sich auf sechs Beach Front Cottages und vier Poolside Zimmer sowie zwei Beach Front Zimmer. Das Resort bietet neben der direkt im Resort befindlichen Tauchbasis diverse andere Aktivitäten und Ausflüge an, wie zum Beispiel Kayaking, Radtouren, Inselhüpfen und Touren zum Calauit Safari Park, der sich auf einer der vorgelagerten Inseln befindet. Bücherei ist vorhanden, ebenso werden Massagen angeboten. Zwischen Strand und Pool befinden sich Duschen & Toiletten.

Zimmer: Es gibt sechs **Beachfront Cottages**, welche freistehend und einstöckig sind und über eine große Terrasse mit Meerblick verfügen. Zwei der Cottages haben einen Deckenventilator, drei weitere sind mit Klimaanlage ausgestattet. Zur Einrichtung gehören ein Doppelbett in Queensize, Tee- und Kaffeezubereiter und eine moderne Außendusche. Das **Deluxe Beach Cottage** gleicht in der Ausstattung den Beach

Front Cottages mit Klimaanlage. Zusätzlich verfügt es über einen kleinen privaten Garten mit eigenem Minipool und einem besonders luxuriösen offen gebauten Badezimmer. Die etwas größeren **Poolside & Beach Front Zimmer** befinden sich in zweistöckigen Gebäuden, wo bis zu vier Personen untergebracht werden können. Sie haben ein Doppelbett sowie zwei bzw. ein Einzelbetten. Die Zimmer im Erdgeschoss verfügen über Klimaanlage, die Zimmer im oberen Stockwerk über Deckenventilatoren. **Familie:** Der flach abfallende Sandstrand ist ideal für Kinder geeignet.

Verpflegung: Kontinentales Frühstück inklusive. Gegen 200 Peso Aufpreis kann auf amerikanisches oder philippinisches Frühstück aufgestockt werden.

Unsere Meinung

Das Cashew Grove Resort ist ein wirkliches Kleinod, hier kann man so richtig die Seele baumeln lassen, die Anlage und die Zimmer sind sehr geschmackvoll und liebevoll gestaltet. Das Preis-Leistungsverhältnis ist hervorragend und die Tauchplätze sind sehr vielfältig und abwechslungsreich, das Dugong Divecenter betaut mit Ihrer Hauptbasis im Club Paradise (die Basis im Cashew Grove ist quasi ein Ableger) die Tauchgründe um die Inseln seit vielen Jahren und kennt alle Topspots wie kein anderer. Da Busuanga selbst auch einiges an Land zu bieten hat wird einem hier sicherlich nicht langweilig. Dazu spektakuläre Wracks wie die Kyokuzan Maru, Ausflüge an das weltbekannte Apo Reef (ca. drei Stunden entfernt) und gute Chancen auf Dugongs an diversen Stellen und Mantas vor Tara Island – was will man mehr?

Im Restaurant wird ein täglich wechselndes Mittagessen mit drei Gängen für 350 Peso (ca. 7 Euro) angeboten, ein viergängiges Abendessen mit Wahl des Hauptganges liegt bei 650 Peso pro Person. Die Bar & Lounge ist ganztägig geöffnet.

Gut zu wissen: Auf den Inlandsflügen nach Busuanga sind eigentlich nur 10 kg Gepäck zugelassen, die Übergepäcksraten sind aber sehr günstig. Allerdings kann es im schlimmsten Fall passieren, dass das Gepäck mal nicht mitkommt und mit der nächsten Maschine nachgeschickt wird.

Dugong Dive Center Busuanga

Das Dugong Dive Center im Club Paradise auf Dimakya unter der professionellen deutschen Leitung von Dirk Fahrenbach ist seit vielen Jahren DIE Tauchbasis in der Region und hat nun eine Schwesterbasis im Cashew Grove Resort aufgemacht, das sich ja ganz in der Nähe von Dimakya befindet. Die Tauchbasis bietet PADI Kurse für alle Level an ebenso wie TDI/SDI Kurse. Nitrox steht zertifizierten Nitrox-Tauchern zur Verfügung (400 Peso pro Flasche). Leihausrüstungen stehen vor Ort zur Verfügung. Ein Hausriff im klassischen Sinn steht nicht zur Verfügung, da das Riff ca. 300 Meter vom Strand entfernt ist. Auf Wunsch kann aber mit dem Dingy hier getaucht werden. Angebotene Highlights sind Dugong Watching Trips, Tara Island, Apo Reef und die Coron Wrecks (Aufpreise für die längeren Bootsfahrten sind vor Ort zu zahlen). Auch die sehr spektakulären Hausriffe von Dimakya Island werden angefahren.

Weitere Hotels

Club Paradise****

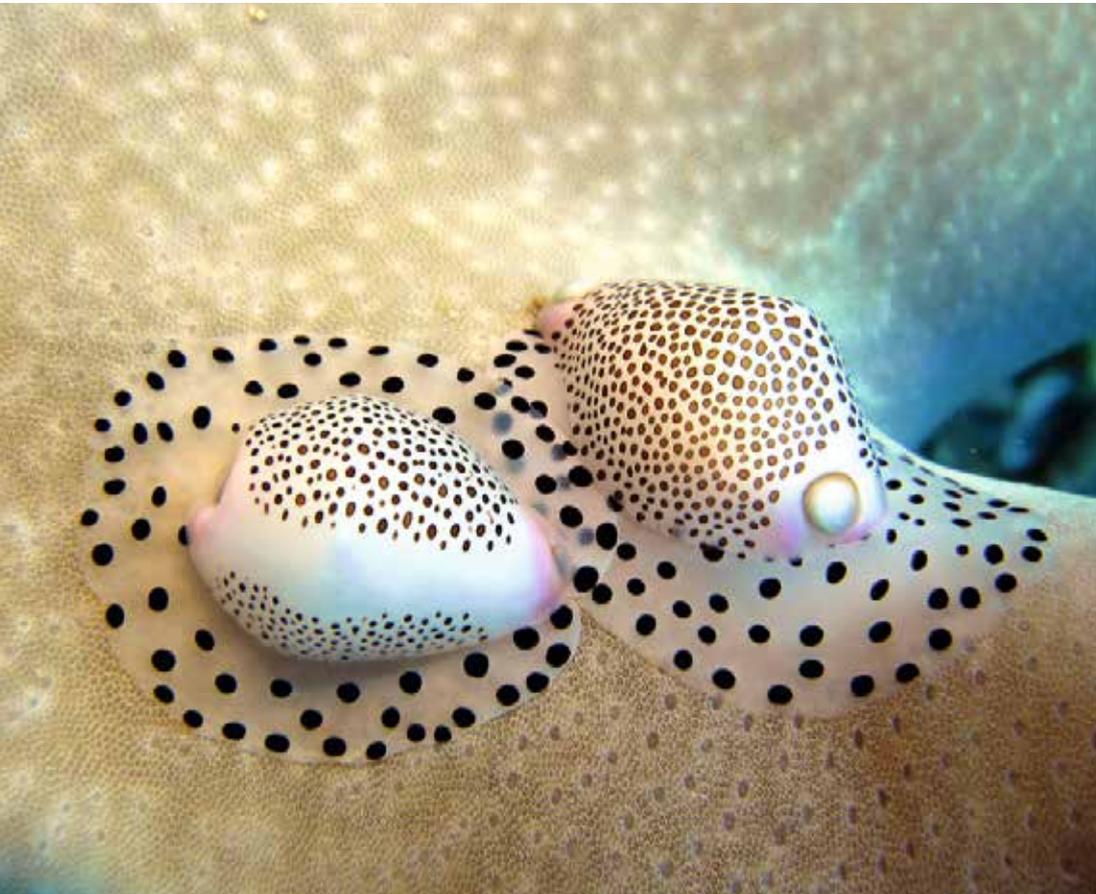
family

Hausriff

Kat 04



Inselresort mit Maledivenflair und tollem Hausriff, auch für Nichttaucher geeignet.
Tauchbasis: Dugong Dive Center



Südöstlich von Manila und nordöstlich von Boracay liegt inmitten des philippinischen Archipels die Inselprovinz **Romblon**. Man kann die Provinz auch als den geographischen Mittelpunkt der Philippinen bezeichnen. Sie besteht aus den drei Hauptinseln Tablas, Romblon und Sibuyan. Tablas ist die Größte der drei Inseln. Hier befindet sich auch der Provinzflughafen Tugdan Airport. Sibuyan ist bekannt für

den großen Nationalpark rund um den Mount Guiting-Guiting, hohen Wasserfällen und einen der artenreichsten Regenwälder der Erde. Auf Romblon findet man kleine Dörfer und einsame Strände. Die Insel ist touristisch kaum erschlossen und bietet neben einer abwechslungsreichen Unterwasserwelt auch die Möglichkeit die Philippinen ursprünglich zu erleben.

„Romblon ist touristisch uner-schlossen und besonders arten-reich. Beim Erkunden der vielfäl-tigen Tauchplätze und seltenen Tiere treffen wir daher auf keine anderen Taucher in den Gewäs-sern um Romblon Island.“

Kati & Phil, Mitbesitzer des The Three P/ Ducks Diving Romblon

Unterwasserwelt Romblon

Da die Gewässer rund um Romblon Island im Bereich der Verde Passage liegen, trifft man hier auf eine hohe Artenvielfalt. Die Region ist vor allem für die Vielseitigkeit der Tauchplätze bekannt. In Romblon gleicht kein Tauchplatz dem anderen. Man findet neben Höhlen, Steilwänden, Weichkorallengärten, farbenprächtigen Riffen, den Canyon-Landschaften von Logbon und Agpanabat und reinen Tischkorallen Spots auch spezielle Muck Dive Sites. Vor allem Unterwasserfotografen und Makro-Fans kommen in Romblon auf ihre Kosten. Neben unzähligen Fisch- und Schneckenarten kann man auch Schildkröten, Großfisch, Seeschlangen und

Schwärme antreffen. Besondere Highlights im Makrobereich sind Tiger Shrimp, Horn Shrimp, Marmorgarnelen, Mandarinfische, Wunderpus, Blue-ringed Octopus und Flamboyant Cuttlefish. Das artenreiche Hausriff am Resort ist gleichermaßen für Tauchgänge bei Tag und Nacht geeignet.

Beste Reisezeit: Oktober – Mai.

In den Sommermonaten Juni – September kann schon mal starker Wind und Regen aufkommen, der die Anfahrt zu manchen Tauchspots erschwert. Resort und Tauchschule sind zu dieser Zeit aber weiterhin geöffnet.





Hausriff Kat 03

The Three P Holiday & Dive Resort

Lage: Das Resort liegt auf Romblon in der kleinen Ortschaft Lonos etwa sieben Kilometer südlich von Romblon Town direkt am Strand. Der Transfer ab Tugdan Airport zum Hotel beträgt 90 Minuten. Das Resort hat einen eigenen Fahrer, der die Gäste auf Anfrage und gegen kleine Gebühr von ca. einem Euro in die nächste Ortschaft fährt. Auf der Hinreise ist vor dem Inlandsflug eine Zwischenübernachtung in Manila notwendig.

Unterkunft: The Three P Holiday & Dive Resort wurde im Frühjahr 2009 eröffnet. Die kleine Anlage liegt direkt am Meer und steht im Schatten großer Bäume. Im Hauptgebäude sind das Restaurant, die Bar, ein Souvenir Shop, das Büro und der Tauchshop untergebracht. Entlang des Strandes stehen fünf freistehende Cottages. Die gesamte Anlage ist von einem tropischen Garten umgeben, der auch einen Gemüsegarten mit heimischen Gemüsearten und Kräutern einschließt. In der Nähe des Resorts befinden sich auch Romblons schönste Strände: Tiamban Beach, Bonbon Beach und San Pedro Beach. Im Restaurant kann auch à la carte gespeist werden. Die Küche ist rund um die Uhr geöffnet. Neben der Hauptkarte, die neben philippinischen Speisen auch europäische Gerichte, wie Sauerbraten und Bratwurst beinhaltet, gibt es eine kleine Speisekarte mit Sandwiches, gebratenen Nudeln, Salat, Obst und andere Speisen, die man auch bequem zum Tauchen oder an den Strand mitnehmen kann.

Zimmer: Alle Gebäude wurden in philippinischer Bauweise errichtet und sind dank der schattenspendenden Bäume auch an heißen Tagen angenehm kühl. Jedes **Cottage** zeichnet sich durch eine individuelle Gestaltung mit heimischen Materialien aus und ist mit Ventilator, Minibar, Fernseher, DVD-Player sowie einer heißen Dusche ausgestattet. Die private Terrasse öffnet sich zum resorteigenen Strand und bietet einen wunderbaren Platz, um die tollen Sonnenuntergänge vor Romblon zu genießen.

Verpflegung: Frühstück inklusive! Man hat die Wahl zwischen einem philippinischen und einem europäischen Frühstück. Dazu gibt es frisches Obst, Tee oder Kaffee und frisch zubereitete Eier. Gegen geringen Aufschlag kann auch Halbpension bzw. Vollpension gebucht werden. Abends stehen vielfältige Gerichte auf dem Speiseplan. Hierzu zählen bekannte philippinische Gerichte wie Chicken Adobo, Bicol Express oder Menudo aber auch Spaghetti in Tomaten-Sahne-Soße, verschiedene exotische Gemüsesorten, frisch gegrillter Fisch, Brathähnchen und an besonderen Feiertagen Lechon – Spanferkel – eine philippinische Spezialität.

Sport und Unterhaltung: Romblon hat nicht nur Unterwasser Vieles zu bieten. Die Insel bietet auch beste Voraussetzungen für Wassersportarten wie Wakeboarding, Segeln, Hochseeangeln, Wasserski, Windsurfen und einiges mehr an.

Ausflüge und mehr: Kleine Nachbarinseln wie Logbon Island, Alad Island und Cobrador Island sind neben malerischen Inselwanderungen und –rundfahrten abwechslungsreiche Ausflugsziele, die vom Resort auf Anfrage organisiert werden.

Unsere Meinung

Romblon ist noch ein echter Geheimtipp für Unterwasserfotografen und Makrofans. Hohe Artenvielfalt, unberührte Tauchplätze kombiniert mit einer netten, familiären Unterkunft auf einer touristisch fast unerschlossenen Insel garantieren exklusives Tauchen. Einsames Tauchen in kleinen Gruppen gehört hier zum Alltag! Kati und Philipp kümmern sich hingebungsvoll um ihre Gäste. Romblon lässt sich gut mit Boracay kombinieren – ein reizvoller Kontrast und wirklich empfehlenswert.

Ducks Diving Romblon

Die professionelle Tauchbasis unter deutscher Leitung ist in die Anlage des Resorts integriert und liegt direkt am Strand. Das hübsche Hausriff erstreckt sich direkt vor dem Resort und eignet sich bestens zum Tauchen, Schnorcheln und auch für Nachtauchgänge. Highlights sind die vielen Schnecken- und Krebsarten, Muränen, Geisterpfeifen- und Mandarinfische sowie der Spiny Tiger Shrimp. Viele der fast 40 Tauchplätze können vom Resort aus in fünf bis 30 Minuten erreicht werden. Für die etwas weiter gelegenen Tauchplätze wie das Blue Hole braucht man bis zu 60 Minuten. Bei allen Tauchplätzen findet man eine praktisch unberührte Unterwasserlandschaft vor, in der man auf keine weiteren Taucher trifft. Bei der Tauchgangsplanung wird viel Rücksicht auf die individuellen Wünsche der Gäste genommen. Das betrifft die Zeitplanung der Tauchgänge, die Auswahl der Tauchplätze aber auch die speziellen Vorlieben wie Strandtauchgänge, Tauchplätze mit guten Bedingungen für Unterwasserfotografien, tiefe Tauchgänge, Schatzsuche und Abenteuerfahrten zu Cresta de Gallo, Banton Island und noch völlig unbetauchten Gebieten. Es gibt keine Zeitenlimitierung bei den Tauchgängen. Die Bootscrew bietet, sofern es die Anzahl der Gäste erlaubt, auch den Service, das Equipment der Gäste zu tragen und zu verstauen.

Auf dem Programm der Tauchbasis stehen Einzeltauchgänge mit dem Boot zu Tauchplätzen in der Umgebung sowie Ganztagestouren vom Boot mit mehreren Tauchgängen. Während der Tauchpausen bietet sich die Möglichkeit, an unberührten Stränden bei einer frisch gerösteten Kokosnuss zu entspannen. Auch Tauchgänge am Hausriff sind nach Absprache jederzeit möglich genauso wie Nachtauchgänge oder Early Morning Dives. Anfänger können sich beim Schnuppertauchen probieren, wobei es nach einer kleinen theoretischen Einweisung mit kompletter Ausrüstung ins Wasser geht.



„Zahlreiche kleine Buchten mit blendend weißen Sandstränden... Boracay ist aber nicht nur eine Insel zum Faulenzen! Hier macht vor allem das Tauchen noch richtig Spaß! Die Insel bietet eine Vielzahl an Tauchaktivitäten für Einsteiger bis zum alten Hasen.“

Victor, Besitzer Victory Divers



Unterwasserwelt Boracay

Die Tauchplätze von Boracay reichen von einfachen Korallenriffen über spektakuläre Steilwände bis hin zu rasanten Strömungstauchgängen. Die insgesamt 33 Tauchplätze sind alle innerhalb von drei bis 30 Minuten mit dem Boot zu erreichen.

Wunderbare Weichkorallen und unvergessliche Nachttauchgänge mit Anglerfischen, frei schwimmenden Muränen und Nacktschnecken aller Art erlebt man am Crocodile Island. Die Batcaves laden bei ruhiger See zu einem flachen Tauchgang ganz besonderer Art ein, bei dem man nach einem breiten, nach oben offenen, Tunnel in einer Höhle voller Fledermäuse auftaucht. Die verschiedenen Abschnitte der Yapak-Steilwand bieten alles für Fans von Großfischen und starker Strömung. Zahlreiche Korallengärten mit viel Fisch erfreuen jedes Taucherherz und sind für Anfänger und Kurse hervorragend geeignet. Die benachbarten Inseln Panay und Carabao bieten außerdem zusätzliche reizvolle Steilwand-Tauchgänge, die als Tagesausflüge angeboten werden. Ein

Highlight, mit guter Chance auf Großfische, gute Sicht und spektakuläre Steilwände, sind die Tages- oder Zweitagesausflüge zur Insel Maniguin, die gute drei Stunden Fahrzeit von Boracay entfernt liegt. Es werden auch noch längere Tauchsafaris nach Maestro de Campo mit seinen Wracks und nach Romblon angeboten. Ganzjährig warmes Wasser zwischen 25 und 30 °C, in den Wintermonaten zwischen 25 und 27 °C, gestalten das Tauchen mehr als angenehm. An manchen Plätzen gibt es gezeitenbedingt starke Strömungen. Es gibt Plätze für jedes Erfahrungslevel, vor allem zum Tauchen lernen ist Boracay ein idealer Platz.

Beste Reisezeit: November bis Mai. In den Sommermonaten Juni bis September kann es zu starken Stürmen kommen, so dass manche Plätze aufgrund starken Wellengangs nicht angefahren werden können oder aber die Boote auf der Rückseite der Insel starten und ein Landtransfer zum Boot nötig ist. Diese Monate sollte man möglichst meiden.





Superior Zimmer



Family Zimmer



Kat 03

Victory Beach Resort

Lage: Das Victory Beach Resort befindet sich direkt an Boracay's berühmtem White Beach, unweit zahlreicher kleiner Restaurants, Bars und Geschäften.

Unterkunft: Gepflegtes Strandresort mit 18 Zimmern unter langjähriger deutscher Leitung des Münchners Victor, das nur durch den Fußpfad der Strandpromenade vom wunderschönen Traumstrand getrennt wird. Zum Hotel gehören ein gemütliches Restaurant und eine urige Strandbar, in der man abends bestens einen Sundowner genießen kann. An der Rezeption können Wertsachen im Resortsafe sicher untergebracht werden. Ein Wäschedienst ist vorhanden!

Zimmer: Die gepflegten Zimmer sind alle mit Klimaanlage, Bad/WC inklusive Warmwasser, WIFI Internet Minibar und Kabelfernseher ausgestattet und bieten Meerblick. Die gemütlichen **Deluxe Zimmer** haben ein Doppelbett oder zwei Einzelbetten. Die **Superior Zimmer**, bei gleicher Ausstattung, verfügen über eine Veranda oder Balkon und sind zum White Beach ausgerichtet. Im geräumigen **Family Zimmer** können maximal vier Personen in zwei Doppelbetten untergebracht werden. Doppelzimmer mit Verbindungstüre für Familien mit Kindern sind vorhanden.

Verpflegung: Frühstück

Unsere Meinung

Victory Divers ist eine der ersten Tauchbasen, die es auf Boracay gab und erfreut sich damals wie heute vieler Stammkunden, aber auch das ansässige Personal an Tauchlehrern ist seit vielen Jahren konstant, was ja in der Tauchbranche eher ungewöhnlich ist. Hier genießt man bayrische Gemütlichkeit kombiniert mit philippinischer Gastfreundschaft und deutscher Effizienz. Der Chef und Besitzer, der Münchner Victor, ist immer für ein Späßchen zu haben. Wer Traumstrände sucht, eine professionelle deutschsprachige Basis und wer abends gerne mal ein Bierchen mit den Tauchlehrern in der Basis trinkt und von den Tauchgängen des Tages schwärmt, der ist hier gut aufgehoben. Die zum Tauchshop gehörenden Zimmer bieten ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und eine sehr gute zentrale Lage am wunderschönen White Beach.

Wer allerdings Ruhe, Unberührtheit und Einsamkeit sucht, ist auf Boracay nicht so gut aufgehoben, auch wenn es hier durchaus noch vereinzelte einsame Buchten gibt.

Victory Divers Boracay

Die familiäre Tauchschule unter bayrischer Leitung erfreut sich seit Jahren einer großen Beliebtheit und beschäftigt seit 20 Jahren fast unverändert das selbe Tauchteam, das aus sieben, sehr erfahrenen Tauchlehrern aus fünf Ländern besteht. Neben Tages- und Mehrtages-Tauchsafaris, welche vor Ort je nach Wetterbedingungen zugebucht werden können, bietet die Tauchbasis eine Vielzahl an Tauchaktivitäten für den Einsteiger bis zum erfahrenen Taucher an. Das Angebot reicht von Schnuppertauchen, Strömungstauchgängen, Nachttauchgängen, Steilwand-, Wrack-, leichte Höhlentauchgängen bis hin zum Tieftauchen. Egal welcher Tauchgang, es wird immer in kleinen Gruppen getaucht. Nitroxtauchen ist gegen Aufpreis möglich. Tauchkurse erfolgen nach PADI Richtlinien.

Weitere Hotels

Calypso & Pinjalo Resort ****

Kat 04



Komfortable Hotelanlage unter Schweizer Leitung direkt am Strand von Boracay.

Tauchbasis: Calypso Diving



„Selbst nach über 20 Jahren entdecke ich immer wieder neue Lebewesen und Kreaturen und bin fasziniert von der großartigen marinen Vielfalt. Die philippinische Unterwasserwelt ist ein wahres Paradies für Unterwasser-Fotografen.“

Chris Heim, Gründer „Sea Explores Philippines“

Unterwasserwelt Moalboal-Cebu

Auf der südwestlichen Seite Cebus befindet sich Moalboal und der „Pescador Marine Park“. Einer der schönsten Tauchplätze der Philippinen, das berühmte Pescador Island, liegt nur 15 Bootsminuten von Moalboal entfernt. Dieser Fels in der Tanon-Straße, ein bis zu 50 Meter abfallender Pinnacle, der von einem bis zu 20 Meter breiten Riffdach umgeben ist, beherbergt wohl die größte Anzahl an Weich- und Steinkorallen, Schwämmen und Fischarten in den Philippinen. Ein Paradies für Taucher! Nicht selten trifft man auf Weißspitzenriffhaie, Napoleonfische, große Zackenbarsche! Eine Besonderheit ist die Kathedrale: Eine Felsspalte auf der Westseite, die auf 35 Meter abfällt und leicht

betauchbar ist. Fast alle Tauchplätze um Moalboal sind auch ideal für Schnorchler. In der Nähe befindet sich außerdem ein kleines Flugzeugwrack. Auch das Hausriff des Quo Vadis Resorts ist sehr reizvoll. Es ist eine spektakulär bewachsene, farbenfrohe Steilwand, an der mit viel Glück auch mal ein Walhai gesichtet werden kann. **Wichtige Info:** Der Distrikt Moalboal hat eine Tauchsteuer eingeführt. Jeder Taucher muss vor Ort einmalig 100 PHP pro Tauchgang als Rifftsteuer bezahlen.

Beste Reisezeit: ganzjährig betauchbar. Die beste Zeit ist November bis Mai. Von Juni bis September muss vermehrt mit Regen gerechnet werden.



Unterwasserwelt Malapascua

Nördlich von Cebu gelegen hat sich die Insel in den letzten Jahren zu einem echten Geheimtipp für Taucher entwickelt. Die große Wahrscheinlichkeit, Fuchshaie – mit Glück auch Mantas – anzutreffen, macht es zu einem der wenigen Großfischspots auf den Philippinen. Unbedingt sehenswert ist aber auch die tolle Makrowelt mit den Mandarinfischen, Seepferchen, Anglerfischen, Pygmäenseepferdchen und vielem mehr. Ein Hausriff ist allerdings nicht vorhanden und auch der schöne Strand ist zum Schnorcheln nur bedingt reizvoll, hier befinden sich nur Seegraswiesen mit vereinzelt Korallenstöcken. An der versunkenen Insel Monad befindet sich der legendäre Shark Point, an dem fast jeden Morgen Fuchshaie und manchmal auch Mantas zu sehen sind – ein idealer Platz für Nitrox. Der Tauchplatz Lighthouse, nur fünf Minuten mit dem Schnellboot entfernt, ist ausge-

zeichnet für Sunset Dives geeignet. Seepferdchen und Mandarinfische sind dort anzutreffen. Einige weitere vielfältige und bunte Plätze sind in nur zehn Minuten Bootsfahrt zu erreichen, meist an der Nordwestspitze von Malapascua gelegen. Neben kleineren Riffen trifft man auf Skorpions- und Feuerfische und auch auf Anglerfische und Nacktschnecken. Diese Plätze sind für jede Tauchstufe, auch für weniger erfahrene Taucher, geeignet. Man kann tolle, relativ flache Strömungstauchgänge über die Korallengärten durchführen. Das schön bewachsene Wrack der Dona Marilyn und den Tunnel bei Gato Island, zwei weitere sollte man sich als Taucher nicht entgehen lassen.

Beste Reisezeit: ganzjährig betauchbar. Das Wetter ist von November bis Mai am besten. Von Juni bis September muss mit Regen gerechnet werden.





Quo Vadis



Hausriff Kat 02

Quo Vadis Beach Resort (Cebu)

Lage: Das Quo Vadis Beach Resort im Südwesten der Insel Cebu, nahe des bekannten Panagsama Beach, ist ca. drei Stunden Fahrtzeit von Cebu City entfernt. Das Resort selbst befindet sich etwas außerhalb, einen kurzen Fußmarsch vom Zentrum entfernt.

Unterkunft: Die familiäre und gepflegte Anlage liegt in Traumlage inmitten von Palmen, leicht erhöht am Wasser, mit tollem Blick auf das Meer und den bekannten Tauchspot Pescador Island. Zum fantastischen Hausriff sind es nur ein paar Schritte. Die kleine Bar direkt am Meer bietet einen atemberaubenden Blick auf den Sonnenuntergang. Ein Pool mit Poolbar runden das Bild des Resorts ab.

Ausflüge: Lohnenswert ist ein Halbtagesausflug zu den wunderschönen Kawasan Falls. Sportmöglichkeiten wie Canyoning, Trekking gibt es in der Nähe.

Zimmer: Alle Zimmer und Bungalows sind mit Dusche/WC, Tee/Kaffeezubereiter, Balkon oder Veranda sowie kostenfreiem WLAN ausgestattet. Die **Garden View Zimmer** mit Ventilator befinden sich im hinteren Teil der Anlage. Die **Sea View Deluxe Zimmer** verteilen sich auf ein L-förmiges Gebäude nah am Wasser mit Blick auf das Meer, haben zusätzlich Klimaanlage sowie einen Kühlschrank. Die etwas

größeren **Superior Zimmer** bieten neben TV/DVD, Klimaanlage auch Kingsize Betten. Die im landestypischen Stil, gebauten **Steinbungalows** verteilen sich im hinteren Bereich der Anlage und bieten Klimaanlage und Kühlschrank. Gegen Aufpreis kann man Bungalows mit Meer- oder Poolblick und TV/DVD Ausstattung buchen. Die großzügige und sehr beliebte **Premier Suite** liegt in einzigartiger Lage direkt am Wasser mit tollem 180° Meerblick, Roomservice inklusive.

Verpflegung: Frühstück inklusive. In Fußentfernung gibt es diverse Restaurants zur Auswahl.

Unsere Meinung

Eine der schönsten Anlagen in Moalboal, schon allein der Lage wegen. Auf der einen Seite genießt man mitten in einer schönen Gartenanlage direkt am Wasser die Ruhe, erreicht aber andererseits das touristische Zentrum in wenigen Minuten. Tolles Hausriff und super Preis-Leistungsverhältnis!

Visaya Divers

Die moderne Tauchschule Visaya Divers liegt im Zentrum des Resorts. Von hier erreicht man sowohl das Hausriff als auch die Tauchboote bequem über eine kleine Treppe und das Riffdach – also Booties oder andere Schuhe mitnehmen. Die Tauchbasis ist mit ca. 20 kompletten Tauchausrüstungen ausgestattet und verfügt über 12 I-Alutanks mit INT-Anschluss (Adapter mitnehmen) sowie zwei Boote. Nitrox-Tauchen ist gegen Gebühr möglich. Insgesamt werden täglich die insgesamt ca. 12 Tauchplätze auf zwei Tauchausfahrten angefahren. Zusätzlich lädt das tolle **Hausriff** (auch für Schnorchler geeignet) – in Form einer wunderbar bewachsenen Steilwand jederzeit zu einem Tauchgang ein. Hier sind auch die Nachtauchgänge sehr reizvoll. Die Tauchausbildung erfolgt nach den Richtlinien von PADI.

Bitte beachten: Moalboal hat keine bzw. kaum Strände, da diese bei einem Taifun weggespült wurden. Die tolle Riffwand vor der Tür entschädigt allemal! Die Bootsausfahrten sind extrem kurz und die Tauchplätze spektakulär! Bei absoluter Ebbe ist Baden nur eingeschränkt möglich, da man schwer über das Riffdach an die Kante kommt.



S/Y Philippine Siren



Kat 05

S/Y Philippine Siren

Die Philippine Siren befährt ganzjährig die philippinische Inselwelt auf unterschiedlichen Routen. Von den klassischen Zielen in den **Visayas bis hin zum Geheimtipp Tubbataha und Leyte** bis hin zu den **Wracks von Coron & Anilao** ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die **Philippine Siren** ist ein exklusiver 40 Meter langer Schoner, der Platz für bis zu 18 Gäste in acht komfortablen Doppel- und Dreibettkabinen mit Klimaanlage bietet. Alle Schiffe der Siren Flotte bestechen durch einen sehr hohen Standard. Die große Lounge mit Sofas und Bänken wartet mit Plasma Fernseher, Kamera-Ladestation, Cocktail Bar und Bibliothek mit Büchern und Gesellschaftsspielen auf. In der Open-Air Dining Area werden sowohl westliche als auch asiatische Gerichte serviert. Das Oberdeck ist nicht überdacht und bietet viel Platz zum Sonnen und Entspannen in Liegestühlen.

Unsere Meinung

Auf diesem Boot ist an alles gedacht! In sehr komfortabler Umgebung kann man die spektakulärsten und abgelegensten Tauchplätze der Philippinen erkunden. Fehlen wird es einem an Bord der Philippine Siren sicherlich an nichts und wer möchte, kann Tauchen mit Rebreathern ausprobieren – ein richtiges Traumschiff! Rechtzeitig buchen!

In Kooperation mit der Palau Siren bietet die Philippine Siren zu vereinzelt Terminen auch Kombitouren der Philippinen mit Palau an, eine sehr reizvolle Kombination, die Großfische satt auf Palau mit der bunten Artenvielfalt der Philippinen vereint. Auch Familiensafaris in den Visayas stehen auf dem Programm.

Weitere Infos und Termine unter sunandfun.com/tauchen/tauchsafaris

Darunter gibt es zusätzlich eine schattige Ecke zum Relaxen auf großen gemütlichen Kissen. **Kabinen:** Die acht Kabinen sind sehr komfortabel ausgestattet, es gibt Kabinen mit Doppelbetten, zwei Einzelbetten und sogar zwei Kabinen mit der Möglichkeit einer Dreierbelegung. Alle verfügen über Klimaanlage, persönliche Computer, viel Stauraum, Safe, Bad mit Dusche/WC, Haarföhn und Bademänteln.

Verpflegung: Vollpension

Tauchen

Das großzügige Tauchdeck ist mit verschiedenen Waschbecken z.B. für Kameras und viel Stauraum ausgestattet. Getaucht wird von Dinghies mit Leiter. Eine seitliche Plattform am Schiff ermöglicht einen bequemen Einstieg. Die Ausrüstung wird selbstverständlich von der Crew in die Boote geschafft. Das Boot bietet sogar Rebreather Ausrüstungen zum Leihen für Kurse und Schnuppertauchgänge (Vorbuchung empfehlenswert).

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/cebu



Standardzimmer



Deluxezimmer



Kat 03

Ocean Vida Beach Resort

Lage: Das Ocean Vida Beach Resort befindet sich direkt am weißen Bounty Beach von Malapascua. Die Transferzeit vom Flughafen Cebu beträgt etwa 3,5 Stunden per PKW und Boot. In Fußentfernung gibt es einige kleine Restaurants und Bars, so dass man nicht an das Hotel gebunden ist.

Unterkunft: Das hübsche Resort im landestypischen Stil unter Schweizer und deutscher Leitung von Sven & Fabienne mit nur 20 Zimmern liegt eingebettet zwischen Palmen direkt am weißen Traumstrand. Zur Anlage gehört ein kleines Restaurant mit Bar. Diverse Ausflüge und Schnorcheltrips können organisiert werden.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Mahagoni Möbeln, Ventilator, Bad mit Dusche / WC (Heiß- und Kaltwasser) sowie Minibar und Safe ausgestattet. Die 12 **Deluxe Zimmer** bieten alle einen direkten Meerblick, haben Klimaanlage, private Veranda oder Balkon. Die acht **Standardzimmer** sind umgeben von einem kleinen Garten und verfügen ebenfalls über eine private Veranda oder einen Balkon. Klimaanlage kann gegen Aufpreis gebucht werden. Die Stromspannung beträgt 220V (Adapter notwendig!). Im Resort gibt es normalerweise 24h Stromversorgung (Generator).

Verpflegung: Frühstück

Unsere Meinung

Malapascua ist taucherisch gesehen sicherlich einer der reizvollsten Plätze auf den Philippinen. Hier kommen sowohl Großfischfans als auch Makroliebhaber mehr als auf ihre Kosten. Mit etwas Glück kann man Fuchshaie und Mantas sehen, aber auch die Mandarinfische und Seepferdchen sind für jeden Taucher ein Highlight. Das Ocean Vida gehört zu den geschmackvollsten Unterkünften vor Ort.

Die professionell geführte Seaexplorer Tauchbasis ist eine der ersten und besten am Platz. Kein Wunder, dass die langjährigen Tauchguides alle Spots wie ihre Westentaschen kennen. Kurzum: Hier findet man alles, was man für einen gelungenen Tauchurlaub braucht. Malapascua lässt sich optimal mit Moalboal, Negros, Cabilao oder Bohol kombinieren.

Weitere Hotels

Little Mermaid Dive Resort ***

Kat 02



Kleine persönliche Anlage unter deutscher Leitung mit eigener Tauchbasis
Tauchbasis: Little Mermaid Divecenter

Sea Explorers Malapascua

Die PADI 5* Gold Palm Tauchbasis von Sea Explorers befindet sich am traumhaften Strand neben dem Ocean Vida Beach & Dive Resort. Sie steht unter deutsch-schweizerischem Management und ist hervorragend ausgerüstet. Die erfahrenen, einheimischen Tauchguides leiten die Tauchgänge, sie kennen sich bestens aus, da sie bereits seit vielen Jahren die Insel betauen.

In der Regel werden vier Tauchgänge pro Tag angeboten: Ein Early Morning Dive zum Shark Point und zwar zu früher Stunde! Zwei weitere Bootstauchgänge während der Tagesausfahrt z.B. zum Wrack der Dona Marylin und nach Gato Island sowie danach ein Sunset Dive in der Nähe des Leuchturms, welches ein echtes Highlight ist.

Die Tauchbasis verfügt über einen Klassenraum mit Video- und Computereinrichtung für Theorielektionen und eine kleine Werkstatt. Die zwei Boote nach einheimischer Bauart sowie ein Schnellboot bringen die Taucher zu den schönsten Tauchplätzen der Umgebung.

Der Basisleiter filmt auch unter Wasser und so kann man sich seine eigene persönliche Tauch-DVD von Malapascua von ihm filmen lassen und mit nach Hause nehmen.



Superiorzimmer



Kat 02

Hippocampus Beach Resort

Lage: Das Hippocampus Beach Resort liegt unmittelbar am weißen, flach abfallenden Bounty Beach von Malapascua. Man erreicht die Insel über den Ziel-flughafen Cebu, der Transfer erfolgt per Pkw in ca. drei Stunden zum Hafentörchen Maya. Von dort aus setzt man mit einem Auslegerboot nach Malapascua über, die Bootsfahrt dauert ca. eine halbe Stunde. Zusätzlich zum hoteleigenen Restaurant mit Bar hat man die Möglichkeit in Fußentfernung diverse Restaurants und Bars aufzusuchen.

Unterkunft: Das kleine Hippocampus Resort steht unter deutscher Leitung. Das Restaurant liegt direkt am Meer und jeden Abend werden, abhängig vom Wetter, auch einige Tische zum Candle-Light-Dinner unmittelbar an den Strand gestellt. Die Küche ist international und bekannt für ihre leckeren Meeresfrüchte und BBQ's. Eine Strandbar befindet sich neben dem Restaurant und somit weit entfernt von den Unterkünften, um Lärmbelästigung am Abend zu vermeiden. Die Stromversorgung erfolgt gantztägig durch schallisolierte Generatoren. Die Spannung beträgt 220V. Europäische Steckdosen sind im Resort verfügbar.

Zimmer: Die etwas einfacheren **Standardzimmer** verfügen über ein eigenes modernes Bad (nur Kaltwasser), Ventilator und optional auch Moskitonetze sowie eine geräumige Veranda mit Blick auf den

Garten. Alle Zimmer sind mit zwei Einzelbetten ausgestattet, die bei Bedarf zusammengestellt werden können. Die **Superiorzimmer** sind etwas größer mit Zustellbett, so dass auch eine Dreierbelegung möglich ist, sowie eine Klimaanlage und Warmwasser. Die Ausstattung ist etwas umfangreicher und hochwertiger. Die luxuriöseren **Deluxe Beachfront**

Unsere Meinung

Das Hippocampus Beach Resort in schöner Strandlage ist eine kleine und persönliche Anlage unter deutscher Leitung von Burkhard Freund und bietet das beste Preis-Leistungs-verhältnis auf Malapascua. Die verschiedenen Zimmerkategorien bieten etwas für jeden Geschmack und vor allem für jeden Geldbeutel. Die SeaQuest Tauchbasis ist die Partnerbasis des berühmten und gleichnamigen Tauchcenters auf Bohol. Tauchpakete können zwischen den beiden Inseln beliebig aufgeteilt werden. Eine Inselkombi von Bohol mit Malapascua ist abwechslungsreich und können wir nur wärmstens empfehlen. Aber auch Kombinationen mit diversen anderen Inseln aus unserem Programm sind möglich.

Zimmer befinden sich in einem separaten zwei-stöckigen Gebäude direkt am Strand und haben direkten Meerblick. Zwei der Zimmer haben ein großes Himmelbett mit integriertem Moskitonetz, die anderen beiden zwei Einzelbetten. Sie sind etwas größer und komfortabler als die Standard- und Superiorzimmer ausgestattet und verfügen zusätzlich über Klimaanlage, Einbauschränk, Mini-bar sowie Warmwasser im Bad.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

SeaQuest Dive Center

Die Tauchbasis befindet sich direkt im Hippocampus Beach Resort und steht unter der professionellen Leitung von SeaQuest, die auch die beliebte Basis im Oasis auf Bohol betreiben (ideal für Kombis!). Das Management spricht Deutsch und Englisch und wird von einheimischen Tauchguides unterstützt. Die Tauchplätze werden mit einer traditionellen Banka (philippinisches Auslegerboot) oder mit einem Speedboot angefahren.

Täglich werden drei Tauchausfahrten angeboten: Early-Morning-Dive zu den Fuchshaien, tagsüber die Tauchplätze rund um Malapascua und am frühen Abend z. B. das Makroparadies am Lighthouse. Auch Tagesausflüge stehen auf dem Programm.



Unterwasserwelt Bohol

Die wohl bekanntesten Tauchgebiete in dieser Gegend liegen vor dem Alona Beach im Süden der kleinen Insel Panglao, die lediglich durch eine Brücke vom Festland getrennt wird. Dem Strand vorgelagert gibt es ein Riff, welches auf ca. 20 Meter abfällt. Es ist gut geeignet für die Ausbildung, sowie Nacht- und Orientierungstauchgänge. Zehn weitere Tauchplätze liegen zwischen drei und 55 Minuten Bootsanfahrt entfernt, die vorgelagerten Inseln Balicasag und Pamilacan sowie Cabilao werden auf Tagesausfahrten angefahren. Besonders Balicasag mit seinen Schulen von Jacks und Schildkröten sollte man nicht verpassen. Bei Pamilacan besteht die Chance, Napoleons und Barrakudas und mit Glück auch mal einen Manta oder Walhai zu sehen. Generell sind die Plätze aber weniger Großfischgebiet als bunte wunderbare Korallengärten mit viel Fischreichtum und Artenvielfalt.

Anda, im Osten von Bohol, bietet durch seine unberührte Lage wunderbare und weitgehend unberührte intakte Riffe und ist, wenn es um Korallen und niedere Tiere geht, kaum zu übertreffen. Die Unterwasserlandschaften sind vielfältig. Es gibt Steilwände, Korallengärten, Höhlen und Grotten. Da es nur wenige Tauchbasen in der Ecke gibt, trifft man kaum andere Taucher. Nacktschnecken, Krebse und Garnelen erfreuen das Fotografenherz, aber auch Makrelen- und Thunfischschwärme sind anzutreffen. Zwischen Februar und April bestehen vermehrt Chancen auf Großfischbegegnungen. Ein echtes Highlight ist auch das wunderbare Hausriff des Blue Star Dive Resort. Nach bereits 100 Metern im Wasser erreicht man eine schöne Seegraswiese, ab der sich in fünf Metern Tiefe ein vielseitiger Korallengarten offenbart. 50 Meter geht es auf eine Tiefe von 30 Metern. Neben

Gorgonien bevölkern Weich- und Hartkorallen diese Wand, die auch diverse Überhänge und Grotten birgt! Hier tummeln sich Drachenköpfe, Steinfische, Rotfeuerfische, Oktopus wie auch Sepias, unzählige Schneckenarten, Krebse, Garnelen, Federsterne, Seesterne, um nur einige Unterwasserspezies zu nennen. Und mit etwas Glück entdeckt der Taucher auch Pygmäenseepferdchen. Zu den seltenen, aber immer wieder gern gesehenen Besuchern, zählen auch Schildkröten, Napoleons und sogar Fuchshaie. Die Strömungen sind mäßig bis mittelstark, die Sichtweiten gut bis sehr gut.

Beste Reisezeit: ganzjährig. Die beste Zeit ist November bis Mai, aber aufgrund der wettergeschützten Lage in den Visayas sind die Inseln durchaus eine ganzjährige Destination. Von Juni bis September muss vermehrt mit Regen gerechnet werden.

Unterwasserwelt Cabilao

Die Insel Cabilao ist unter Tauchern sehr bekannt, da ihre Unterwasserwelt extrem viel zu bieten hat. Allerdings ist sie touristisch noch nicht sehr entwickelt und daher nur für Ruhe suchende Gäste geeignet. Die kleine Insel ist per Tagesausflug von Bohol zu erreichen oder man wohnt gleich dort im Cabilao Beach Club. 15 Tauchplätze verteilen sich rund um die Insel. Die toll bewachsenen Steilhänge sind oft

Tummelplatz von Fledermausfischen, Makrelen, Barrakudas und Schildkröten sowie Weiß- und Schwarzspitzenriffhaien. Hammerhaie, für die Cabilao einst bekannt war, sieht man heutzutage leider nur noch selten. Auch für Makrofans ist einiges geboten: Am Lighthouse Reef an der Nordwestspitze der Insel sieht man unter anderem Steinfische, Schaukelefische, Geisterpfeifenfische, Flügelrossfische,

Himmelsgucker, Seeschlangen, Harlekingarnelen, Schlangenaale sowie Fangschreckenkrebe.

Beste Reisezeit: ganzjährig. Die beste Zeit ist November bis Mai, aber aufgrund der wettergeschützten Lage in den Visayas sind die Inseln durchaus eine ganzjährige Destination. Von Juni bis September muss mit Regen gerechnet werden.



zweistöckige Zimmer



Zimmer Gartenbungalow



Kat 02

Oasis Beach Resort

Lage: Das Oasis Beach Resort liegt auf der Insel Panglao in ruhiger Lage direkt am Alona Beach. Der weiße Sandstrand ist von Palmen gesäumt. Dort befinden sich Bars und Restaurants. Der Transfer erfolgt per Fähre von Cebu aus (ca. zwei Stunden) und per Auto vom Hafen zum Hotel (ca. 40 Minuten).

Unterkunft: Das geschmackvolle Resort hat eine Rezeption, ein Restaurant mit Bar, einen Süßwasser-Swimming Pool und eine Liegewiese. Der üppige erhöht hinter dem Strand liegende ruhige Garten ist mit tropischen Blumen übersät und verschiedene Bäume spenden während der heißen Stunden des Tages Schatten. In der Oasis Bar, direkt neben und über der Tauchbasis am Strand, gibt es eine große Anzahl von Mixgetränken. Man kann Ausflüge wie z.B. zu den berühmten Chocolate Hills, buchen. Ein Wäscheservice ist vorhanden. W-LAN Internetzugang sowie ein Pool- bzw. Strandhandtuch pro Tag steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle **Deluxezimmer** sind mit einem Bad mit DU/WC mit Warmwasser, Minibar, Safe, Kühlschrank, Ventilator und gegen Gebühr zubuchbarer Klimaanlage ausgestattet. Die Zimmer befinden sich entweder in den Duplexbungalows im ruhigeren Teil der Anlage im Garten bzw. in einem zweistöckigen Haus direkt hinter dem Alona Beach. Die **Bungalowzimmer** sind ebenerdig und verfügen alle über eine Terrasse. Die Zimmer in den zweistöckigen Häusern sind etwas geräumiger, haben einen Wohnraum mit Bad im unteren Stockwerk sowie einen Schlafraum im oberen und sollten wegen des höheren Geräuschpegels in Strandnähe nur mit Klimaanlage gebucht werden. Sie sind mit bis zu vier Personen belegbar. Die **Gartenbungalows** sind durch die Deckenventilatoren auch ohne Klimaanlage unserer Meinung nach bestens gekühlt.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Wichtig: nur in Verbindung mit mindestens einem vorgebuchten Tauchpaket buchbar.

Unsere Meinung

Kaum eines unserer Resorts erfreut sich so vieler Stammkunden wie das Oasis und das nicht ohne Grund: persönlich, familiär und eine herzliche professionelle Leitung von Resort und Tauchbasis durch den Holländer BJ. Größter Pluspunkt: Das Oasis gibt es seit vielen Jahren und es konnte sich einen der besten Plätze am Alona Beach sichern. Während Resorts direkt vorne am Alona Beach immer etwas mit den Geräuschen der kleinen Bars und Restaurants zu kämpfen haben, liegen hier die Bungalows ganz ruhig nach hinten versetzt im großen Garten mit Pool und Frühstücksrestaurant, Tauchbasis, Bar und Hauptrestaurant befinden sich direkt davor am weißen Traumstrand – die optimale Kombination aus ruhigen Zimmern und zentraler Strandlage!

SeaQuest Dive Center

Die Tauchschule SeaQuest unter holländischer Leitung befindet sich vor dem Oasis Resort direkt am Strand des Alona Beachs. Die Basis ist mit Alufaschinen mit INT-Ventilen, drei Booten und zwei Kompressoren sowie 20 kompletten Sets Leihhausrüstungen ausgestattet. Nur 30 Meter vom Strand entfernt beginnt bereits das schöne, steil abfallende Hausriff, welches nur mit dem Boot angefahren wird. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien von PADI, unter anderem auch in deutscher Sprache. Auch Nitrox-Tauchen sowie Nitroxkurse werden angeboten. Die Partnerbasis befindet sich im übrigen auf Malapascua, die Tauchpakete können flexibel zwischen Bohol und Malapascua abgetaucht werden. Sehr zu empfehlen ist auch die Kurzsafari ab Moalboal bis Bohol, man wohnt auf Apo Island und Siquijor, hat aber sein eigenes Tauchboot mit Guides und Ausrüstung dabei.



SeaQuest Tauchsafaris

Explorer-Safari 13 Tage/12 Nächte nach Malapascua und Leyte ab/bis Cebu – Die Safari ist eine gelungene Kombination aus faszinierendem Tauchen, unberührten Riffen und unvergesslichen landschaftlichen Eindrücken unter wie über Wasser. An Tauchplätzen wie Monad Shoal hat man beste Chancen, seltenen Fuchshaie zu begegnen. Und im Süden von Leyte trifft man mit etwas Glück Walhaie, die zu dieser Zeit um Limasawa Island patrouillieren. Verlängerung in Moalboal, Bohol, Cabilao oder Negros problemlos möglich!

Kurz safari 5 Tage /4 Nächte nach Apo Island und Siquijor ab Moalboal/Cebu bis Alona Beach/Bohol optimal kombinierbar mit einem Hotelaufenthalt in Moalboal oder Bohol.

Weitere Infos und Termine zu den Tauchsafaris unter sunandfun.com/tauchen/Rundreisen-und-Safaris/



Deluxe Zimmer



Kat 03

Alona Vida Beach Resort

Lage: Das Alona Vida Beach Resort liegt direkt am schönen Alona Beach auf der Insel Panglao. Der Alona Strand bietet eine gute Auswahl an kleinen Restaurants und Bars. Die Anreise erfolgt in der Regel über Cebu mit Bootstransfer nach Tagbilaran (ca. zwei -2,5 Stunden) und Autotransfer zum Alona Beach. (ca. 30 Minuten)

Unterkunft: Das geschmackvolle, kleine Hotel mit eigenem Pool und nur acht Zimmern im landestypischen Stil steht unter Schweizer Management. Im Zentrum der Anlage befindet sich ein Swimmingpool, der hübsch in den Garten eingebettet unter Kokospalmen liegt. Das Hotel verfügt über ein beliebtes Restaurant mit Meerblick, das Coco Vida, welches seinen Gästen eine Auswahl an asiatischen und europäischen Gerichten, unter anderem frisches Seafood, anbietet. Die Bar des Coco Vida verwöhnt den Gaumen mit einer Auswahl exotischer Cocktails und kaltem San Miguel Bier. Die Bar ist eine der beliebtesten am Alona Strand. Hier ist immer etwas los. Sie ist nicht nur für ihre Cocktails bekannt, sondern auch für ein großes Angebot an gut sortierter Musik, auch für echte Musikliebhaber: Von Blues, Rock, Funk, Reggae, Latin bis Hip Hop und R&B bleibt kein Wunsch unerfüllt. Die Bar bleibt für alle Nachtschwärmer bis weit nach Mitternacht geöffnet! An der Rezeption steht den Gästen ein Safe zur Verfügung. Die Anlage organisiert auch Ausflüge wie zum Beispiel zu den berühmten Chocolate Hills. Eine WLAN Internetverbindung steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle 12 **Deluxe Zimmer** sind mit TV, Klimaanlage und Badezimmer mit Dusche/WC mit Warmwasser und Minibar ausgestattet. Das Wasser kann

teilweise etwas salzhaltig sein. Die vier neueren Zimmer in dem zweistöckigen Gebäude hinter dem Poolbereich liegen etwas ruhiger und sind geräumiger, diese können auch mit einem Zustellbett ausgestattet und somit mit bis zu drei Personen belegt werden.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Unsere Meinung

Eine familiäre kleine Anlage mit geschmackvollen Zimmern. Die Bar des Resorts ist ein beliebter Treffpunkt. Hier wird abends auch mal gefeiert. Bitte nicht wundern, wenn es abends auch mal etwas lauter werden kann. Für Gäste, die eher eine ruhige Lage bevorzugen, raten wir daher vom Alona Vida ab wobei die hinteren Zimmer etwas ruhiger gelegen sind. Wer aber gerne auch etwas Nachtleben sucht und sich durch den nächtlichen Barbetrieb im Resort und der näheren Umgebung nicht gestört fühlt, der ist hier genau richtig. Der weiße Sandstrand ist ein Traum, die Anlage selbst ist eher schmal und beschattet aufgrund der vielen Palmen.

Da die Sea Explorers mehrere Tauchbasen auf den Philippinen haben, wie auf Malapascua, Negros oder Cabilao, ist das Alona Vida optimal für eine Kombination geeignet. Die Tauchpakete lassen sich bequem und flexibel auf verschiedene Basen verteilen. Bohol selbst bietet neben dem Tauchen auch schöne Ausflugsmöglichkeiten, hier wird es nicht langweilig.

Sea Explorers Alona Beach

Die Sea Explorer Basis am Alona Beach ist ein 5 Star Gold Palm Dive Center unter Schweizer Leitung und liegt im vorderen Teil der Anlage nur 25 Meter vom Meer entfernt direkt am Strand. Sie verfügt über hochwertiges Leihmaterial, eine gut ausgestattete Bücherei und großzügigen Stauraum für die Ausrüstung der Gäste. Der komfortable Classroom befindet sich im zweiten Stock über der Tauchbasis mit Terrasse und Meerblick. Das Tauchcenter bringt die tauchenden Gäste in seinen beiden Booten, einem typisch philippinischen Auslegerboot für max. 12 Taucher und einem Speedboat für maximal sechs Taucher, zu den schönsten Tauchplätzen der Umgebung. Getaucht wird bis zu vier Mal täglich mit 12l Alufaschen mit INT Ventilen (Adapter mitbringen). Zusätzlich liegt vor dem Alona Strand ein Hausriff, das aufgrund der Entfernung nur mit dem Boot angefahren wird, dies kann allerdings mit Traumplätzen wie Balicasac nicht mithalten, eignet sich aber gut für Ausbildung und Nachttauchgänge. PADI Kurse werden vom Anfänger- bis zum Dive-masterlevel angeboten. Auch Nitroxtauchen sowie Nitroxkurse, Technisches Tauchen und Rebreather Kurse sind möglich.

Island Hopping: Sea Explorers betreibt mehrere Tauchbasen auf verschiedenen Inseln in den Visayas und ist einer der erfahrensten Tauchsport-Anbieter der Region. Die verschiedenen Tauchdestinationen in den Visayas ermöglichen das einzigartige Island Hopping (Insel-Hüpfen). Darunter versteht man das Verbinden von mehreren Tauchbasen im selben Urlaub. Zwischen manchen Destinationen ist sogar ein Tauchboottransfer mit Tauchgängen unterwegs möglich, kann aber nicht garantiert werden.



Zimmer Meerblick-Bungalow



Gartenzimmer



Meerblick Bungalows



Hausriff Kat 03

Blue Star Dive Resort, Anda

Lage: Die großzügige Bungalowanlage liegt ruhig nahe des Örtchens Anda im Südosten der Insel Bohol. Die Anreise erfolgt in der Regel über Cebu mit Bootstransfer nach Tagbilaran (ca. 2–2,5 Stunden) und Autotransfer nach Anda in ca. 1 1/2 Stunden.

Unterkunft: Das familiäre Resort unter deutscher Leitung liegt malerisch, in 40 Metern Höhe auf einem Felsplateau aus Vulkangestein. Die atemberaubende Aussicht auf das offene Meer verspricht unvergessliche Sonnenuntergänge und einen fantastischen Ausblick, die bis hin zur Insel Camiguin reicht. Zu den Annehmlichkeiten des Resort gehören ein kleiner Pool sowie ein Whirlpool, ebenso wie ein Restaurant und eine Bar mit Billard, Dart, Kicker und Meeresblick. Auch ein Wäscheservice wird gegen Gebühr angeboten. Die insgesamt nur sieben Bungalows und Gartenzimmer liegen wunderschön eingebettet in die Hügelandschaft.

Zimmer: Die drei im Vergleich zu den Gartenzimmern etwas kleineren und einfacheren **Meerblick Bungalows** bestehen durch ihre tolle Lage und haben eine private Terrasse mit grandiosem Panoramablick über das offene Meer. Alle Zimmer verfügen über DU/WC (Warmwasser), Ventilator und Minibar. Die vier komfortablen großen **Gartenzimmer** bieten zusätzlich Klimaanlage, Flatscreen-TV, DVD-Player und einen großen Balkon mit Poolblick.

Verpflegung: Frühstück. Das Resort ist bekannt für seine leckere Küche. Frühstück wird in Buffetform serviert und entspricht mit einem Angebot aus Säften und abwechslungsreichen Eierspeisen ganz dem europäischen Standard. Überhaupt ist die Küche im Resort vielseitig und abwechselnd asiatisch wie europäisch. Um möglichst immer frische Speisen

servieren zu können, werden die Zutaten täglich auf dem lokalen Markt eingekauft. In der Umgebung gibt es noch zwei weitere Restaurantans in benachbarten Resorts, wenn man etwas Abwechslung sucht, aber die Auswahl ist nicht groß.

Ausflüge und mehr: Bohol bietet auch „über“ Wasser viel Interessantes zum Entdecken. Das Angebot ist endlos und reicht von Höhlentouren, Wasserfallbesichtigungen, Mangroven-Bootsausflügen, Regenwaldtrips bis hin zu einem Besuch der farnefrohen lokalen Märkten und malerischen Fischerdörfern. Auf dem Angebot stehen für Sportler neben Tauchen auch Mountainbiking, Walhaitouren und Ocean Kajaking, um nur einige zu nennen.

Gut zu wissen: Aufgrund der vielen Treppen ist das Blue Star Dive Resort keine ideale Unterkunft für Personen mit Gehbehinderung.

Unsere Meinung

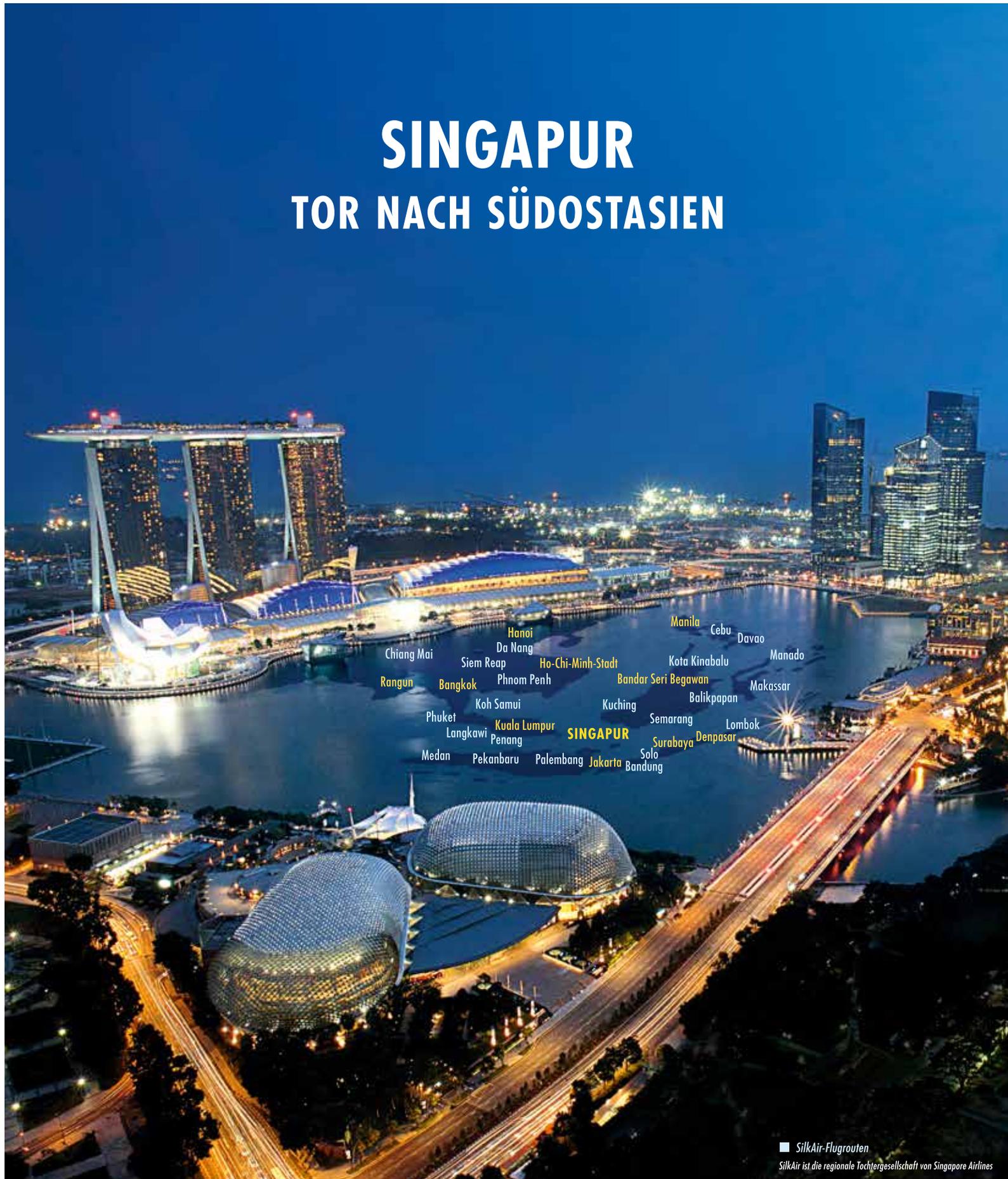
Mag sein, dass man auf weiße, breite Sandstrände verzichten muss, doch entschädigt die spektakuläre Lage des Resorts, das oberhalb des Meeres auf einem Felsplateau aus Vulkangestein thront und einen fantastischen Blick auf Meer und Hausriff offenbart, dafür zweifellos. Das Blue Star Dive ist ein kleines, persönliches Resort in einer touristisch weitgehend unerschlossenen Gegend. Dazu ein wunderbares intaktes Hausriff mit Überhängen und Grotten, bevölkert von Weich- und Hartkorallen und Heimat unzähliger Unterwasserspezies wie Drachenköpfe, Steinfische, Rotfeuerfische, Oktopus und vieles mehr – wir finden, ein echter Geheimtipp!

Dive & Adventures Philippines

Die Tauchbasis wird wie auch das Resort von Diggi aus Garmisch und seiner philippinischen Frau Valerie betrieben und ist direkt in der Hotelanlage integriert. Nur wenige Stufen trennen die Tauchgäste vom wunderbaren Hausriff, das eine vielseitige Makrowelt verspricht. Tauchgänge werden täglich vormittags und nachmittags durchgeführt, auf Wunsch auch Nachtauchgänge, die sehr empfehlenswert sind. Erfahrene Taucher können im Buddy-Team am Hausriff auf Wunsch auch ohne Guide tauchen. Da die Tauchplätze nur zwei bis zehn Bootsminuten vom Resort entfernt liegen, kehrt man nach jedem Tauchgang zum Resort zurück. Ganztagesausfahrten stehen – je nach Anfrage – ebenso auf dem Programm, wobei die Gäste ihre Mittagspause nach dem ersten Tauchgang an einem Strand verbringen, um dann auf dem Heimweg den zweiten Tauchgang zu absolvieren. Teilweise werden auch zur Walhaisaison (November bis April) Tagesausflüge nach Leyte zum Schnorcheln mit Walhaien durchgeführt. Die Basis verfügt über ein großes Ausleger-Tauchboote für 12 Personen, 6 12-Liter- und 18 9-Ltr.-Alufaschen mit DIN-Anschluss (INT-Adapter vorhanden), sechs komplette Ausrüstungen, diverse Tauchcomputer und UW-Lampen. Es gibt außerdem noch eine Süßwasseraußendusche, ein großes Spülbecken für das Equipment, sowie einen Trockenraum, in welchem dieses gelagert werden kann. Eine komplette medizinische Notfallausrüstung mit Sauerstoff befindet sich auf den Booten.

Nitrox ist gegen Aufpreis verfügbar. Ausgebildet wird nach SSI-Richtlinien in Deutsch und Englisch.

SINGAPUR TOR NACH SÜDOSTASIEN



■ SilkAir-Flugrouten
SilkAir ist die regionale Tochtergesellschaft von Singapore Airlines



Genießen Sie den Luxus von Flügen mit Singapore Airlines ab Frankfurt und München dreimal täglich nach Singapur. Die Metropole ist nur eine kurze Flugzeit von über 30 faszinierenden Zielen in Südostasien entfernt. Unterwegs genießen Sie KrisWorld, Ihr persönliches Bordunterhaltungsprogramm, sowie den Service, über den auch andere Fluggesellschaften sprechen.



A STAR ALLIANCE MEMBER



Standardzimmer



Hausriff Kat 02

Cabilao Beach Resort

Lage: Der kleine Cabilao Beach Club liegt bei der Ortschaft Cambaquiz an der Nord-Ost-Spitze der Insel Cabilao, direkt am weißen Palmen gesäumten schmalen Strand. Man erreicht Cabilao in der Regel von Cebu aus via Bohol. Von Cebu aus fährt man mit der Schnellfähre nach Tagbilaran (ca. zwei Stunden) und von dort per Auto und Auslegerboot nach Cabilao (ca. ein - 1,5 Stunden). Sofern man sich vorher in einer Sea Explorers Basis auf einer anderen Insel (ausser Malapascua) befindet, erfolgt der Transfer von dort, wenn möglich, mit dem Tauchboot.

Unterkunft: Das familiäre Resort steht unter professioneller Schweizer und Philippinischer Leitung. Die gepflegte Anlage liegt in einem tropischen Garten mit Palmen und Orchideen. Das Restaurant bietet einen fantastischen Blick aufs Meer und serviert asiatische und europäische Gerichte (inklusive europäisches Brot) sowie frische Fruchtshakes und Säfte. Es werden interessante Ausflüge nach Bohol (Chocolate Hills, Tarsier etc.) angeboten. Ein kleiner Spabereich ist vorhanden.

Zimmer: Die **Standardzimmer** verteilen sich auf ein einstöckiges Gebäude und einen Einzel- sowie einen Dreizimmerbungalow, die sich in der Gartenanlage verteilen und über ein gefliestes Bad mit Dusche/WC mit Kalt- und Warmwasser verfügen und mit oder ohne Klimaanlage gebucht werden können. Zusätz-

lich gibt es die etwas komfortabler ausgestatteten klimatisierten **Deluxezimmer**, die sich oben auf dem Klippen befinden und einen herrlichen Meerblick bieten. Die Stromspannung beträgt 220V (Adapter notwendig!). Im Resort gibt es normalerweise 24h Stromversorgung (Generator).

Verpflegung: Frühstück inklusive

Gut zu wissen: Im Resort gibt es normalerweise eine 24h Stromversorgung (Generator). Auf der kleinen Insel Cabilao kann weder Geld gewechselt noch bezogen werden.

Unsere Meinung

Eine kleine, sehr persönliche Anlage unter professioneller Leitung. Der Cabilao Beach Club liegt sehr einsam und ruhig. Hier kann man so richtig die Seele baumeln lassen. Allerdings muss man wissen, dass es hier kaum touristische Infrastruktur gibt. Es fehlen Straßen, Restaurants und Bars und man ist gänzlich auf das Hotel angewiesen. Wer also kulinarische Abwechslung sucht, für den bietet sich eine Kombination mit der Partnerbasis von Sea Explorers auf Bohol an. Das Hausriff ist herausragend und eines der besten der Region.

Sea Explorers Cabilao

Die gut ausgestattete PADI Tauchbasis unter englischsprachiger Leitung befindet sich direkt neben dem Resort. Sie verfügt über ausgezeichnetes Mietmaterial und eine kleine Werkstatt. Die Taucher werden entweder per Schnellboot oder mit den zwei Auslegerbooten zu den Tauchplätzen gebracht. Es werden bis zu vier Tauchgänge pro Tag sowie Nitrox-Tauchen angeboten.

Getaucht wird mit 10l und 12l Alufaschinen mit INT-Ventilen (Adapter bitte mitbringen). Gleich vor der Tauchbasis befindet sich ein schönes Hausriff, welches man auch ohne Boot betreten kann und welches sich auch bestens für eindrucksvolle Nachttauchgänge eignet. Die Ausbildung erfolgt bis zum Divemaster-Level.

Island Hopping: Sea Explorers betreibt mehrere Tauchbasen auf verschiedenen Inseln in den Visayas und ist einer der erfahrensten Tauchsport-Anbieter der Region. Die verschiedenen Tauchdestinationen in den Visayas ermöglichen das einzigartige Island Hopping (Insel-Hüpfen). Darunter versteht man das Verbinden von mehreren Tauchbasen im selben Urlaub.

Zwischen manchen Destinationen ist sogar ein Tauchboottransfer mit Tauchgängen unterwegs möglich, kann aber nicht garantiert werden.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/cabilao



Apo Island



„Apo Island lockt mit Steilwänden, fantastischen Korallen und vielen Schildkröten und an den Riffen direkt entlang der Küste von Dauin trifft man auf viele seltene Critters - ein Paradies, nicht nur für Unterwasserfotografen und Makrofans.“

Gaby und Matt, Besitzer Atmosphäre Resort



Unterwasserwelt Negros, Dauin

Die Universitätsstadt Dumaguete, die zweitgrößte Stadt auf Negros, liegt an der Südostküste, nur 15 Kilometer vom Tauchgebiet Dauin entfernt. Dauin ist ein Highlight für den Makrobereich und ein Paradies für Fotografen! Zusätzlich lockt natürlich das Schutzgebiet von Apo Island mit tollen Korallen und einem unglaublichen Fischreichtum. Nicht zu vergessen die Hausriffe, die sich genau vor den beiden Resorts befinden, allerdings gab es im November 2012 einen Taifun, der Schäden an den Korallen in Strandnähe verursacht hat. Sie sind der ideale Platz für Ausbildung, Nachttauchgänge und Makrofotografie. An den anderen Tauchplätzen in Dauin sind

Seepferdchen, Seenadeln, Geisterpfeifenfische, Anglerfische, verschiedene Skorpions- und Feuerfische, Sepien und Nacktschnecken an der Tagesordnung. Auch Schildkröten werden in der Gegend regelmäßig gesichtet. Man kann sich glücklich schätzen, von Dauin aus in mehreren Schutzgebieten tauchen zu dürfen. Das bedeutet mehr Fische als anderswo, aber auch mehr Regeln. So ist es im Apo Island Sanctuary nicht täglich möglich dort zu tauchen, da nur 15 Taucher pro Tag zugelassen sind. Außerdem ist das Tragen von Handschuhen verboten. **Beste Reisezeit:** Ganzjährig, die beste Zeit ist von November bis Mai.



Familienzimmer



Deluxezimmer



Standardzimmer



Hausriff Kat 02

Pura Vida Beach & Dive Resort

Lage: Das Pura Vida Beach & Dive Resort liegt ruhig und abgeschieden direkt am kilometerlangen Strand von Dauin und besitzt ein Hausriff. Dumaguete, die zweitgrößte Stadt auf Negros und Universitätsstadt, befindet sich nur circa 15 Kilometer entfernt und lädt zu einem Ausflug oder zu einem Besuch am Abend ein, um das dortige Nachtleben zu genießen oder den Markt zu besuchen. Die Anreise erfolgt via Cebu mit Auto und Fähre, die Transferzeit dauert ungefähr 5 Stunden. Um noch am Anreisetag von Cebu City nach Dauin zu kommen, muss man bis 14 Uhr in Cebu ankommen. Es gibt auch direkt Inlandsflüge von Manila oder Cebu nach Dumaguete.

Unterkunft: Die familiäre Anlage verfügt über 27 Zimmern und wird vom Schweizer Gründer der Sea Explorers – Chris Heim – gemanagt. Die große Tauchbasis liegt direkt am Süßwasserpool mit Poolbar, welcher sich im Zentrum der Anlage befindet und auch bestens für Kurse geeignet ist. Das sehr gute Restaurant, im ersten Stock der Tauchbasis und am Strand gelegen, bietet einen wunderbaren Blick auf den dunklen Sandstrand und das Meer. Das Resort verfügt über einen kleinen Souvenirshop, in dem man Postkarten und andere Kleinigkeiten kaufen kann. Im Spa kann man sich bei professionellen Massagen und anderen Anwendungen entspannen.

Zimmer: Die **Standardzimmer**, in den Bungalows untergebracht, liegen im hinteren Teil der Anlage in einem riesigen Garten inmitten von Kokospalmen und sind im landestypischen Stil aus Bambus gebaut. Alle verfügen über einen Ventilator, Dusche/WC mit Kalt- und Warmwasser und Safe. Klimaanlage kann gegen Aufpreis dazu gebucht werden. Die 12 **Deluxezimmer** verteilen sich auf sechs Stein-

Doppelbungalows innerhalb der Gartenanlage und bieten alle einen Deckenventilator, Klimaanlage, Kabelfernsehen und Dusche/WC mit Kalt- und Warmwasser. Von den Terrassen aus blickt man entweder auf den Pool, den Garten oder auf das Meer. Die drei **Familienzimmer** befinden sich im Erdgeschoss und die zwei Suiten in der ersten Etage von zwei weiteren doppelstöckigen Gebäuden, die zwischen Rezeption und Spa liegen. Die Familienzimmer verfügen über zwei getrennte Räume (bei einem nur halbhohe Trennwand), ein gemeinsames Bad, Klimaanlage, ein Doppelbett und zwei Einzelbetten (bis zu vier Einzelbetten sind möglich), eine Sitzcke mit Kabelfernsehen und Kühlschrank sowie eine große Terrasse. Die **Suiten** sind mit einem großem Doppelbett, Klimaanlage, Kabelfernseher, Jacuzzi und großer Terrasse ausgestattet. Je nach Lage bieten die Suiten bzw. Familienzimmer Meer-, Garten- oder Poolblick. Die Stromspannung beträgt 220V (Adapter notwendig!)

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Unsere Meinung

Familiäre, sehr geschmackvolle Anlage speziell für Taucher. Die Nähe zum spektakulären Apo Island machen das Pura Vida zu einem Traumspot. Dauin ist sicher eine der besten Makrodestinationen auf den Philippinen und kann auch gut mit anderen Inseln aus unserem Programm kombiniert werden. Auch die Universitätsstadt Dumaguete ist einen Besuch wert, genauso wie andere Ausflüge auf Negros lohnenswert sind.

Sea Explorers Dauin–Dumaguete

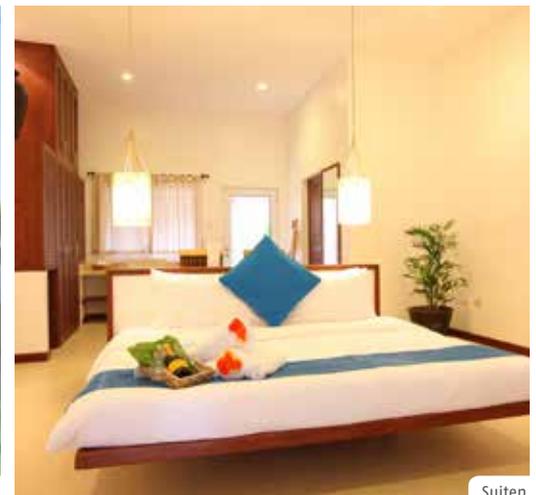
Die Sea Explorers Tauchbasis ist die Hauptbasis der Sea Explorers und ein PADI CDC Center. Der Gründer der Sea Explorers, der Schweizer Chris Heim, ist die meiste Zeit auf dieser Basis und bietet hier als Course Director auch Tauchlehrer Kurse an. Das Team besteht aus Tauchlehrern verschiedener Nationalitäten sowie einheimischen Guides, die sich in den Tauchgebieten bestens auskennen.

In der Regel werden bis zu vier Tauchgänge pro Tag mit dem Boot angeboten, darunter auch oft Tagestrips nach Apo Island und Siquijor, welches übrigens auch gut für Schnorchler geeignet sind sowie Nachtauchgänge am schönen Hausriff. Die Basis verfügt über drei Auslegerboote sowie ein Speedboot, sehr gut gepflegte Leihausrüstung, 10l, 12l und ein paar 15l Alufaschen mit INT und DIN Ventilen. Ein klimatisierter Klassenraum mit Video- und Computereinrichtungen, eine Werkstatt und drei Ausrüstungsräume, direkt am Meer für das Tauchmaterial, runden die gut ausgestattete Basis ab. Nitrox ist gegen Gebühr erhältlich. Alle PADI Kurse vom Schnuppertauchgang bis hin zum Tauchlehrer werden hier angeboten.

Island Hopping: Sea Explorers betreibt mehrere Tauchbasen auf verschiedenen Inseln in den Visayas und ist einer der erfahrensten Tauchsport-Anbieter der Region. Die verschiedenen Tauchdestinationen in den Visayas ermöglichen das einzigartige Island Hopping (Insel-Hüpfen). Darunter versteht man das Verbinden von mehreren Tauchbasen im selben Urlaub. Zwischen manchen Destinationen ist sogar ein Tauchboottransfer mit Tauchgängen unterwegs möglich, kann aber nicht garantiert werden.



Appartments bzw. Penthouse



Suiten



Hausriff family Kat 04

Atmosphäre Resort

Lage: Das Atmosphäre Resort liegt in einer ehemaligen Kokosnussplantage, direkt an dem langen dunkelbraunen Sandstrand von Dauin mit Blick auf den Nationalpark Apo Island. Die Anreise erfolgt via Cebu mit Auto und Fähre. Die Transferzeit beträgt 4–6 Stunden. Um noch am Anreisetag von Cebu City nach Dauin zu kommen, müssen Sie bis mittags in Cebu ankommen. Alternativ kann man aber auch via Manila per Inlandsflug nach Dumaguete anreisen. Der Flughafen liegt ca. 40 Minuten vom Resort entfernt. Je nach Ankunftszeit kann eine Zwischenübernachtung erforderlich sein.

Unterkunft: Das luxuriöse Boutique Resort wird von den Engländern Gabrielle und Matt, beides erfahrene Tauchlehrer, geleitet. Zusammen mit ihrem Team sorgen sie für einen außergewöhnlich hohen Standard und besten Service im Hotel. Die Anlage besteht aus 14 Suiten, acht Apartments und zwei Penthouses. Es sind immer zwei Suiten in einem Bungalow untergebracht, welche sich im vorderen, dem Meer zugewandten Teil der Anlage, hinter dem Pool und dem Restaurant befinden. Die Villen, in denen die Appartements und Penthouses untergebracht sind, befinden sich im hinteren Teil des Grundstückes. Es teilen sich immer zwei Apartments (Erdgeschoss) und ein Penthouse (1. Etage) eine Villa.

Die geschmackvoll und modern eingerichteten Unterkünfte sind so angelegt, dass sie größtmögliche Privatsphäre und Ruhe gewährleisten. Die Weiträumigkeit der Räume mit viel Licht und Glas und auch die großzügig angelegten Außenbereiche vermitteln den Eindruck, inmitten der Natur zu wohnen. In den Zimmern steht den Gästen W-Lan Internetzugang zur Verfügung.

Das Restaurant ‚Blue‘ wird auch dem gehobenen Anspruch gerecht und bietet sowohl europäisches als auch asiatisches Essen à la Carte. In der Bar werden internationale Getränke und Cocktails sowie Snacks serviert. Der Swimmingpool mit Kinderbecken, die Tauchbasis, der Spabereich und der Yoga-pavillion komplettieren die komfortable Ausstattung.

Zimmer: Alle Unterkünfte sind mit Klimaanlage, Deckenventilator, Flatscreen-TV, DVD-Player und Minibar ausgestattet. Die sehr geräumigen Suiten verfügen über eine große Veranda mit Blick auf den wunderschönen Garten und teilweise auf den Strand und das Meer. Inzwischen sind sechs neue Suiten in der Nähe des Spas, bei gleicher Ausstattung, dazu gekommen, die auch per schallgeschützter Verbindungstür zu einer Familiensuite für bis zu sechs Personen, umfunktioniert werden können. Die Zimmer haben ein halboffenes Badezimmer mit

einer „Regendusche“, die sich in einem kleinen japanischen Garten befindet.

Die **Appartments** haben ein Schlafzimmer mit angeschlossenem Badezimmer sowie eine komplett eingerichtete Küche und Wohnzimmer. Die riesigen **Penthouses** weisen, bei sonst gleicher Ausstattung zusätzlich ein zweites Schlafzimmer mit Bad auf.

Wellness: Eingebettet in einen wunderschönen Garten mit kleinen Wasserfällen und Teichen verteilt sich der luxuriöse Spa auf vier individuelle Pavillons. Man hat die Wahl zwischen zahlreichen Behandlungen, wie unterschiedlichste Massagen, Pediküre, Maniküre, aber auch Gesichtsbehandlungen und Body Peelings. Yogakurse werden von einem professionellen Yoga Lehrer auf der neuen größeren Yoga-Plattform unter Palmen am Strand angeboten. Außerdem können auch Yoga Privatstunden gebucht werden.

Ausflüge und mehr: Neben Inseltrips, Quad Bike Touren, Besuch des traditionellen Malatapy Markt in Dauin, Ausflug zu den Casaroro Wasserfälle und Twin Lakes werden unter anderem auch Wal- und Delfinbeobachtungen vom Resort organisiert.

Verpflegung: Frühstücksbuffet. Halb- und Vollpension kann theoretisch dazugebucht werden, man kann aber genauso gut à la Carte essen. Per Taxi erreicht man drei weitere Restaurants in Dauin.



Unsere Meinung

Mit dem Atmosphere Resort haben sich die britischen Tauchlehrer Gaby und Matt einen Traum verwirklicht. Matt war vor seiner Tauchlehrerzeit Architekt in Hongkong und Gaby war als Course Director und Manager bei Calypso Diving auf Boracay beschäftigt. So entstand in ruhiger Lage in Dauin dieses Kleinod von einem Tauchresort. Gaby und Matt wohnen selbst mit ihren beiden kleinen Kindern im Resort und kümmern sich persönlich und gemeinsam mit ihrem fantastischen Team an engagierten Mitarbeitern um das Wohl ihrer Gäste.

Dank der eigenen Kinder kennen sie inzwischen bestens die Bedürfnisse tauchender Eltern und legen sehr viel Wert darauf, dass auch tauchende Eltern und vor allem der Nachwuchs voll auf ihre Kosten kommen: Individuelle Kinderbetreuung (gegen Gebühr), Schwimmunterricht, Kinderyoga im Spa und zahlreiche Aktivitäten verheißen viel Spaß bei den Kindern und gleichzeitig die Möglichkeit für die Eltern, in Ruhe gemeinsam tauchen zu gehen. Das Resort hat etwas abseits gelegen einen eigenen kleinen englischsprachigen Kindergarten mit Privatschule, auch Gästekinder können diesen gegen Gebühr und Anmeldung besuchen.

Trotzdem ist das Atmosphere eine Oase der Ruhe mit einer hervorragenden Küche, einer herausragenden Tauchbasis und einem tollen Spa, in dem man sich richtig verwöhnen lassen kann. Auch sonst zeigen viele Kleinigkeiten, dass die Besitzer hier mitdenken. So gibt es auf dem Tauchboot nach dem Tauchgang unter anderem immer frische Handtücher für die Gäste.

Bemerkenswert ist auch das große soziale Engagement von Gaby und Matt, die Projekte zugunsten der einheimischen Bevölkerung in ihrer Umgebung fördern wie z.B. eine Suppenküche für Kinder. Sie beziehen ausserdem sämtliche, für das Resort notwendige, Textilien und vieles andere ausschliesslich von lokalen Handwerkern.

Qualität hat allerdings auch ihren Preis. Das Atmosphere ist für philippinische Verhältnisse eher teuer und liegt preislich etwas höher als viele andere Anlagen, ist diesen Aufpreis aber wert!

Auch außerhalb des Resorts ist viel geboten. Apo Reef und zahlreiche andere Plätze locken mit fantastischen Tauchgänge und die Universitätsstadt Dumaguete lohnt allemal für einen Besuch. Wer allerdings Wert auf viele verschiedene Restaurants und Bars in Fußentfernung legt, der ist hier falsch.

Atmosphäre Diving Center

Das großzügige PADI 5 Star Instructor Development Center bildet quasi das Herzstück der Anlage. Die Tauchbasis ist mit Leihequipment sowie 12 l-Aluflaschen mit INT- und DIN-Ventilen ausgestattet und verfügt über Toiletten, Duschen, Auswaschbecken sowie einen Ausrüstungsraum für die eigene Tauchausrüstung. Der Multimedia-Klassenraum wird auch für UW-Bildbearbeitung genutzt. Ein kleiner Shop bietet Tauchausrüstung und diverse Ersatzteile zum Verkauf an. Täglich werden verschiedene Bootsausfahrten zu den ca. 30 Tauchplätzen von Dauin und den vorgelagerten Inseln sowie Nachttauchgänge durchgeführt. Die Bootsausfahrten werden von erfahrenen Guides und Tauchlehrern begleitet. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien, derzeit in englischer und deutscher Sprache. Im Naturschutzgebiet Apo Island mit seinen fantastischen intakten Weichkorallen in bunten Farben und vielen Schildkröten eröffnet sich dem Taucher ein wahres Paradies. Direkt vor dem Resort befindet sich das geschützte Hausriff, bestehend aus vereinzelt Korallenblöcken auf dunklem Sandboden, das sich insgesamt über einen halben Kilometer Länge erstreckt und Makrofans mit seltenen Critters erfreut. Der Taifun im November 2012 hat hier an manchen Korallen Spuren hinterlassen, was dem Fischreichtum aber keinen Abbruch tut. **Nitrox for free!**

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/negros



Unterwasserwelt Leyte

Der Süden der Insel Leyte wartet mit einem Mix aus unberührter Unterwasserwelt und herausragender Artenvielfalt auf: Vom Walhai bis zum Pygmäenseepferdchen kann man hier mit allem rechnen. Die Tauchgebiete sind je nach Platz für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet – es gibt traumhafte Makrotauchplätze für Fotografen, beeindruckende Steilwände, und spannende Strömungstauchgänge. Nur wenige kleine Tauchbasen und Unterkünfte befinden sich bisher auf Leyte, so dass eine nahezu jungfräuliche Unterwasserwelt erwartet. Getaucht wird unter anderem rund um die Tankaan Halbinsel, in Napantao, in der Sogod Bay und um Limasawa Island. Hier gibt es auf Grund der vielen Steilwände tiefe Tauchgänge für erfahrene Taucher mit Chancen auf Großfischbegegnungen.

Besonders zu erwähnen ist die große Anzahl an Walhaien, die sich hier zwischen Anfang Dezember und Ende Mai tummeln. Sie halten sich meist in drei verschiedenen geschützten Regionen auf und an diesen Plätzen ist es aus Rücksicht auf die Tiere nicht gestattet, mit Gerät zu tauchen. Nur Schnorcheln ist erlaubt. Die Tiere dürfen selbstverständlich nicht berührt oder anderweitig gestört werden. Da sich aber einige Tauchplätze in der Nähe der Schutzzone befinden, ist die Wahrscheinlichkeit, an diesen Plätzen auch beim Tauchen Walhaie anzutreffen, relativ groß.

Beste Reisezeit: Oktober bis Juni. Von Anfang Dezember bis Ende Mai sind Walhaie anzutreffen. Im Juli–September herrscht Regenzeit, die im Juli am Ausgeprägtesten ist.





Native Cottage



Superior Zimmer



Superior Zimmer



Hausriff Kat 03

Manaya Beach Resort

Lage: Das Manaya Beach Resort liegt sehr idyllisch etwas erhöht über dem Strand im Süden der touristisch noch in den Kinderschuhen steckenden Insel Leyte. Die Anreise erfolgt via Manila per 45-minütigen Inlandsflug nach Tacloban, die Transferzeit von Tacloban bis zum Resort beträgt gute drei Stunden. Alternativ kann mit der Fähre via Cebu nach Hilongos angereist werden, wobei die Fährüberfahrt über drei Stunden dauert, Transferzeit von Hilongos ist ca. eine Stunde zum Resort.

Unterkunft: Die kleine persönliche Anlage mit nur zehn Zimmern steht unter deutsch-philippinischer Leitung, wobei das Personal nur Englisch spricht. Die Anlage verfügt über einen großen Süßwasser-Swimming Pool mit Wasserrutsche und Flachbereich. Das Restaurant bietet eine breite Auswahl an philippinischen und internationalen Gerichten zu günstigen Preisen. An der kleinen Bar mit direktem Meerblick kann man den Tauchtag gemütlich ausklingen lassen. Außerdem werden diverse Massagen sowie Maniküren und Pediküren angeboten. Wer einen Ausflug unternehmen möchte, kann sich dies von der Basis arrangieren lassen. Besonders lohnenswert sind die Cagnituan Falls mit Lagune. Hier führt ein unterirdischer Fluss in eine Höhle voller Stalaktiten und Stalagmiten, in der man auch ganz toll schnorcheln kann. Alternativ ist auch das Tropfsteinhöhlensystem Cambaro Cave mit über 100 Höhlen sehr sehenswert.

Zimmer: Die fünf geräumigen Superior Zimmer verfügen über Terrasse, TV und Bad mit Warmwasser, Dusche & WC. Sie können wahlweise nur mit Ventilator oder gegen Zuschlag gleich mit Klimaanlage-

zuschaltung gebucht werden. Die maximale Belegung beträgt drei Personen. Die zwei **Native Cottages** sind Bungalows im lokalen Stil. Die Ausstattung entspricht der der Superior Zimmer. Die maximale Belegung beträgt zwei Personen. Weitere Bungalows sind derzeit geplant. Desweiteren gibt es einen großen Bungalow mit drei separaten Wohneinheiten, der besonders für Kleingruppen oder Familien geeignet ist.

Verpflegung: Im Reisepreis ist keine Verpflegung inklusive. Man kann im Resort sehr günstig à la Carte essen, Frühstück beginnt zum Beispiel bei 100 Peso (derzeit ca. zwei Euro). Es gibt im fünf Kilometer Umkreis noch drei weitere Restaurants. Wer nicht zu Fuß laufen möchte, kann sie einfach und günstig mit dem Tricycle erreichen. Natürlich kann man auch à la Carte direkt im Resort essen.

Unsere Meinung

Süd-Leyte ist noch eine Destination „off the beaten track“, etwas für Individualisten, die keine große touristische Infrastruktur und Luxus sondern eine ursprüngliche Insel und spektakuläre Tauchgründe suchen.

Highlight sind natürlich die möglichen Walhai-Begegnungen in der Zeit von Anfang Dezember bis Ende Mai. Aber auch ohne Walhaie sind viele der Tauchspots hier Weltklasse. Die spektakulären Steilwände von Napantao sollte man sich zum Beispiel auf keinen Fall entgehen lassen.

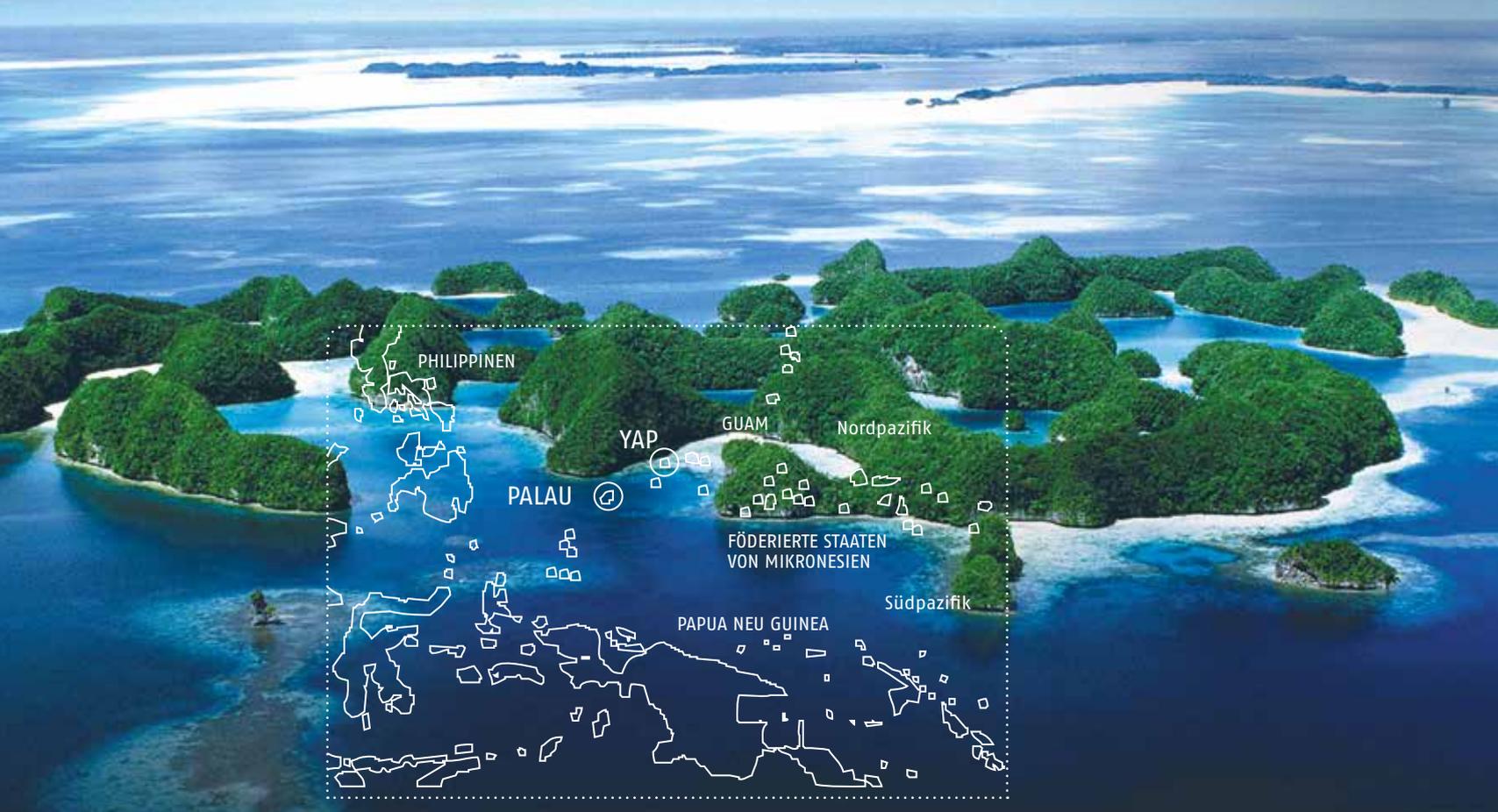
Whaleshark Divers

Die Basis der Whaleshark Divers steht unter professioneller deutscher (genau genommen bayrischer) Leitung von Erhard und Thomas. Unterrichtet wird nach den Standards von CMAS/IDA und PADI. Es werden Kurse vom Anfänger bis Tauchlehrerlevel angeboten. Zur Ausstattung gehören neben leistungsstarken Bauer Kompressoren, einer gut ausgestatteten Werkstatt, auch Leihausrüstungen von Seac Sub und 11,5l und 15l Aluflaschen, wahlweise mit INT oder DIN-Ventil. Das 23 Meter lange komfortable Tauchboot für bis zu 20 Taucher ist eine umgebaute, typisch philippinische Banka und bringt die Taucher schnell und sicher auch an weiter entfernte Plätze. Sie ist mit Notfallbeatmungsgerät, Rettungsringen, Rettungsfloß, Rettungswesten, Notfallapotheke, einer großen Kabine, Sonnen- und überdachtetem beschatteten Deck und WC bestens ausgestattet. Neben vielen verschiedenen Tauchplätzen werden auch Schnorchelausflüge zu den Walhaien angeboten. Manche Tauchplätze werden vom Boot betaut, andere sind besser über Land zu erreichen. Die Anfahrt erfolgt mit dem Minibus der Basis und Einstieg an der Küste. Ein vom Strand betauchbares Hausriff ist ebenfalls vorhanden.

Bitte beachten: Die Walhaie halten sich vor allem in drei geschützten Regionen auf, in denen Tauchen nicht erlaubt ist. Hier kann mit den sanften Riesen unter Aufsicht geschnorchelt werden. Dennoch sind sie natürlich auch oft an den offiziellen Tauchplätzen, unweit der Schutzgebiete, unter Wasser anzutreffen. Ein Berühren der Tiere oder ähnliche, die Tiere störende, Verhaltensweisen sind absolut untersagt. Die Tiere werden auch nicht angefüttert.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/leyte

Mikronesien



Mikronesien ist ein Tauchertraum: Schon Jacques Cousteau bezeichnete **Palau** als eines der besten Tauchgebiete der Welt. Spektakuläre Steilwände, strömungsreiche Kanäle, üppige Korallengärten und Wracks aus dem Zweiten Weltkrieg machen diese abgelegene Destination zu einem besonderen Schmankerl selbst für den erfahrenen Taucher. Der Inselstaat feierte 2012 die Aufnahme der Rock Islands Southern Lagoon in die Liste des UNESCO-Welterbes. Die 445 unbewohnten Kalksteininseln vulkanischen Ursprungs liegen in einem über 100.200 Hektar großem Gebiet. Und da ist natürlich noch **Yap**, einer der besten Plätze der Welt für Manta-begegnungen. Außerdem bieten viele der Inseln eine üppige grüne Tropenlandschaft mit Wasserfällen, Regenwald und exotischem Flair. Eine grandiose Sichtweite von 20–40 Metern im Jahresdurchschnitt und Wassertemperaturen zwischen 27 und 29°C erfreuen sicherlich jedes Taucherherz. Palau und Yap können miteinander und auch mit den Philippinen kombiniert werden.

Bitte beachten: Yap und Palau haben so gut wie keine Strände und sind keine Südseeidyllen.

Klimatabelle Koror für Palau & Yap

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Tag	30	30	30	31	31	30	30	31	31	31	31	30
Wasser	27	27	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28
Regentage												
p. m.	18	15	14	14	18	22	21	18	17	19	18	17
Luftfeuchtigkeit												
in%	77	76	77	81	81	82	83	83	83	83	83	81



„Palau wird regelmäßig unter die 10 besten Tauchgebiete der Welt gewählt. Als erstes Haischutzgebiet ist Palau Vorreiter in Sachen Natur- und Artenschutz und ein Muss für jeden Taucher, der sich für Artenvielfalt der Unterwasserwelt interessiert.“

Marc Baumann, Sales + Marketing Director Sam's Tours



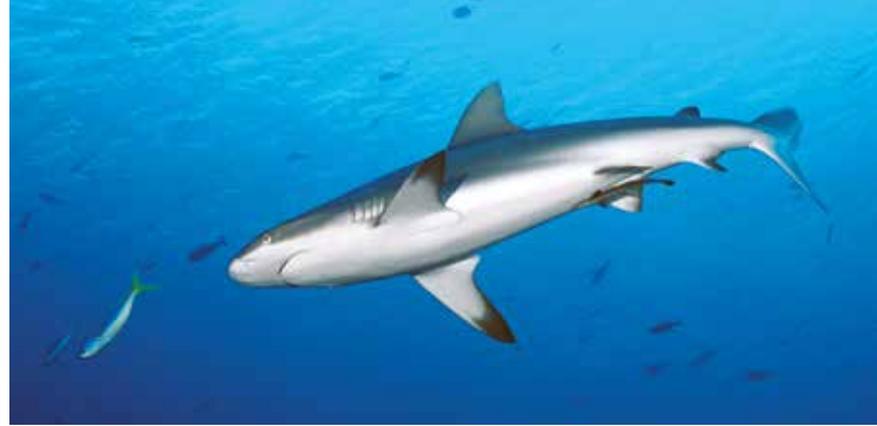
Unterwasserwelt Palau

Die Tauchgebiete in Palau zählen zu den spektakulärsten Tauchplätzen dieser Erde. Besonders der hohe Fischreichtum und die hohe Artenvielfalt an niederen Tieren lassen immer wieder Forscher und Filmteams nach Mikronesien reisen. Palau liegt genau zwischen dem Philippinischen Meer und dem Pazifik. Durch diese exponierte Lage zwischen zwei extrem tiefen Gräben wird ständig frisches, nahrungsreiches Wasser um die Inseln gespült. Somit ist das Wasser um Palau meist sehr klar, aber auch strömungsreich, und es wimmelt von Leben. Die Korallenriffe Palaus beherbergen über 1500 Fischarten und 700 Arten von Korallen und Seeanemonen. Riesige Fischschwärme, Schildkröten und eine farbenprächtige, vielseitige Makrowelt begeistern jeden Taucher. Am bekanntesten ist Palau jedoch für seine Großfische:

Mantas, Adlerrochen und vor allem verschiedene Haiarten tummeln sich an den Riffranten in der Strömung. Tauchplätze wie Blue Hole, German Channel, Turtle Cove und über 60 weitere Tauchplätze werden auch den noch so erfahrenen Taucher in den Bann ziehen. Abgesehen von diesen Highlights ist der Meeresgrund rund um die Rock Islands gespickt mit schön bewachsenen Wracks von über 75 Militärschiffen, und japanischen Wasserflugzeugen. Berühmt ist auch der einzigartige Jellyfish-Lake, in dem Millionen harmloser Quallen beheimatet sind, zwischen denen man gefahrlos schnorcheln kann. Obwohl es einige einfache Tauchplätze gibt, ist Palau weniger eine Destination für Anfänger. Die besten Plätze weisen meist starke Strömungen auf. Da Palau kein ganz günstiges Reiseziel ist, sollte man genü-

gend Erfahrung gesammelt haben, um diese fantastischen Plätze ungestresst genießen und schätzen zu können.

Beste Reisezeit: Generell ganzjährig, da es keine Monsun- oder Taifun-Saison gibt. Als Hochsaison für Taucher gelten die Monate Dezember bis Mai. In dieser Zeit kommen zu den „normalen“ Unterwasser-sensationen noch unvergessliche Begegnungen mit vorbeiziehenden Walhaien sowie große laichende Fischschwärme hinzu. Von August bis September sind Schwärme von kleinen, jungen Haien unterwegs, und in den Monaten Juni und Juli sind die Sichtverhältnisse in der Lagune von Koror am besten, somit optimale Bedingungen fürs Wracktauchen. Zwischen Juli und Oktober können vorbeiziehende Stürme die Anfahrt zu einigen Tauchplätzen beeinträchtigen.



Sam's Tours Dive Center (Palau)

Sam's Tours liegt etwas außerhalb von Koror, direkt am Meer mit einem eigenen kleinen Hafen. Es ist eine inhabergeführte PADI-5-Sterne-National-Geographic-Tauchbasis, die 2010 ihr zwanzigjähriges Bestehen gefeiert hat. Die Tauchbasis wurde weltweit bereits mehrfach als bester Tauchshop in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Auf dem großzügig angelegten Gelände mit einer hervorragenden Infrastruktur befindet sich neben dem privaten Yachthafen von Palau auch der Anbieter von Kayaktouren, Planet Blue Kayak Tours sowie die Firma Oceanwonders, die Unterwasser-Foto- und -Videoservices anbietet.

Tauchen: Die Tauchboote legen morgens gegen 8.30 Uhr an der Basis ab und los geht's durch die atemberaubenden Rock Islands zu den Tauchgründen, die regelmäßig zu den 10 besten der Welt gekürt werden. Die Ganztagestour enthält zwei Tauchgänge, ein Mittagessen auf einer der unberührten Inseln der Rock Islands und auf Wunsch wird auf dem Heimweg noch ein Besuch beim legendären Jellyfish Lake zum Schnorcheln eingelegt – ohne Aufpreis, sofern mindestens ein Tauchpackage (7 Nächte, 5 Tauchtage) gebucht wurde! Wer nach der Rückkehr am späten Nachmittag noch nicht genug vom Tauchen hat, kann entweder einen dritten Tauchgang zu einem der näher gelegenen

Tauchplätze buchen. Oder – nach Genuss einer heißen Dusche oder eines Cappuccino in der ebenfalls auf der Basis gelegenen Bottom Time Bar & Grill – springt man mit einer neuen Flaschenfüllung an „Sam's Macro Wall“ direkt vor der Basis ins Wasser und begibt sich auf die Suche nach den kunterbunten Mandarinfischen. Dieser Tauchgang ist im Rahmen eines Packages kostenlos. Das freundliche Team der Tauchbasis legt großen Wert auf individuelle Betreuung der Gäste und einen perfekten Service: Jeder Wunsch, der machbar ist, wird erfüllt! Getaucht wird in Kleingruppen: Auf einen Guide kommen maximal acht Taucher.

Nitrox for free! (für Taucher mit Zertifizierung)

Ausstattung: Die Leihusrüstung von namhaften Herstellern wird jährlich ausgetauscht und wer sich die Tauch- oder Übergepäckgebühren sparen will, findet hier ein reichhaltiges Angebot vor. Sam's Tours verfügt über acht Tauchboote zwischen 9 und 12 Metern Länge. Die Boote sind allesamt mit Funk, Mobiltelefon und DAN-Notfallsauerstoff sowie einem Baldachin für Sonnenschutz ausgerüstet. Die 12l- und 15l-Aluflaschen sind mit DIN- und INT-Ventilen ausgerüstet und wer einen Nitrox-Nachweis mitbringt oder vor Ort erwirbt, erhält Nitrox bis 32% ohne Aufpreis. Die Basis verfügt außerdem über ein perfekt ausgestattetes Foto- und Videocenter: Auf

sieben iMacs können die Gäste nach Herzenslust die digitale Ausbeute des Tages nachbearbeiten und auf CDs oder DVDs brennen, damit am nächsten Tag die leergeputzten Speicherkarten bereit für neue Unterwasser-Abenteuer sind. Viele der Tauchgänge werden von Oceanwonders begleitet. Wer nicht selber schon filmt, bekommt hier vielleicht Lust, es zu lernen. Anderenfalls kann man die Videos nach dem Tauchgang kaufen und hat so bereits das erste, perfekte Urlaubssouvenir gesichert.

Ausbildung: Es werden alle PADI-Kurse vom Anfänger bis zum Divemaster in verschiedenen Sprachen sowie Nitrox-, Foto- und Video-Kurse angeboten. **PADI Blue Corner Speciality:** Ein Spezialkurs, der es Interessierten ermöglicht, den für seine ganzjährig dort lebenden Population Grauer Riffhaie sowie Schwarz- und Weißspitzen-Riffhaie bekannten Tauchplatz Blue Corner besser kennen zu lernen. Der Kurs beinhaltet einen zweistündigen, informativen Vortrag und zwei Tauchgänge an Blue Corner.

Unterkünfte

Alle aufgeführten Hotels können mit Sam's Tours gebucht werden. Sam's Tours organisiert sowohl für die Tauchfahrten wie auch die übrigen Ausflüge die jeweiligen Transfers von und zum Hotel.



Aktivitäten und Ausflüge

Neben Tauchen bietet Sam's Tours verschiedene Landausflüge und Kayaktouren an, denn auch an Land und an der Wasseroberfläche gibt es in Palau viel Spannendes zu entdecken! Die vielfältigen Touren führen zu unberührten Korallengärten, versteckten Lagunen, Grotten, Tunnel aus Kalksandstein, Stätten aus dem 2. Weltkrieg, alten Dörfern und atemberaubenden tropischen Stränden. Unter der Leitung von, in Biologie ausgebildeten, lokalen Reiseleitern zeichnen sich die unterhaltsamen Touren durch einen Mix aus Paddeln, Schnorcheln, Vogelbeobachtungen, Abenteuer, Zeit am Strand und viel Spaß aus! Paddelerfahrung ist nicht notwendig und Speedboot-Shuttle von und zu den Rock Islands sorgen für ein erholsames Erlebnis.

Auch an Land gibt es viel zu entdecken! Die Babeldaob-Tour führt zum größten und schönsten Wasserfall Palaus, dem Ngardmau Wasserfall. Entlang der Wegstrecke warten alte Stein-Monolithen, das traditionelle palauische Dorf Melekeok Bai und Pflanzen, die auch heute noch in der traditionellen Medizin verwendet werden darauf, entdeckt zu werden. Doch auch die Relikte aus dem Zweiten Weltkrieg sowie die Spuren der deutschen Kolonialgeschichte auf Palau dürfen bei den Landausflügen nicht fehlen und geben so manches interessante Fotomotiv ab. Alle Ausflüge sind über Sam's Tours buchbar und auch hier sind Lunchpakete und Erfrischungsgetränke im Preis inbegriffen.



Kat 04

West Plaza by the Sea

Lage: Das West Plaza by The Sea Hotel liegt in Koror, ca. zwei Kilometer vom Zentrum entfernt und direkt am Wasser. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in der Nähe. Transfer zur Tauchbasis inklusive.

Unterkunft: Das motelartige, dreistöckige Hotel mit nur 34 Zimmern bietet einen spektakulären Blick aufs Meer, die Lagune und die vorgelagerten Inseln. Allerdings verfügt es, wie fast alle Hotels in Koror, über keinen Strand. Das im Haus gelegene Restaurant hat eine sehr schöne Terrasse zum Wasser hin. Desweiteren verfügt das Hotel über einen kleinen Coffee Shop, eine Bar und einen kleinen Laden.

Zimmer: Alle Zimmer im West Plaza Hotel haben Meerblick und sind mit Klimaanlage, Fernseher, Kühlschrank und Bad/WC mit Warm- und Kaltwasser-

ausgestattet. Die **Deluxezimmer** sind größer verfügen zusätzlich über Telefon und Minibar sowie einen Balkon zum Meer hinaus.

Verpflegung: Amerikanisches Frühstück. Abendessen kann man im hoteleigenen Restaurant oder in verschiedenen Restaurants in der Nähe.

Unsere Meinung

Das West Plaza ist ein günstiges Hotel auf Palau und bietet aufgrund seiner Lage gute Möglichkeiten, die Inseln zu erkunden. Perfekt für den preisbewussten Individualisten, der vor allem Wert auf das Tauchen legt, aber nicht unbedingt ein Strand-Resort braucht.



West Plaza by the Sea



Kat 05

Palau Pacific Resort

Lage: Das exklusive Resort befindet sich ca. 10 Minuten außerhalb des Zentrums von Koror.

Unterkunft: Es verfügt über privaten Strand, Swimming Pool, Strandbar, zwei Restaurants, Wäscherei, Mietwagenverleih, Geschäfte, Fitness Center, zwei Outdoor Jacuzzis, zwei Tennisplätze mit Flutlicht, Spa und Boutique. Neben Tauchen werden Windsurfen, Segeln, Kayaken, Beach-Volleyball, Schnorcheln, Badminton, Golfen und Rundflüge sowie Ausflüge angeboten.

Zimmer: Die 160 luxuriösen Zimmer sind alle mit Klimaanlage, Ventilator, Telefon, Safe, Minibar, TV/Radio, Föhn, Bademäntel, ein großzügiges Bad mit Badewanne, Dusche und separater Toilette

sowie einer kleinen Terrasse oder Balkon ausgestattet.

Verpflegung: ohne Verpflegung, aber zubuchbar.

Unsere Meinung

Das Palau Pacific Resort gehört zu Palaus besten Hotels und ist eins der wenigen in Koror mit einem privatem Strand und Schnorchelmöglichkeiten. Hier kann man sich so richtig verwöhnen lassen. Das hat allerdings auch seinen Preis. Sams Tours holt zum Tauchen direkt im Hotel ab.



Palau Pacific Resort



Kat 05

The Carolines

Lage: Das Carolines liegt ca. drei Kilometer von der Küste auf der kleinen Insel Arakabesang, ca. eine halbe Stunde vom Flughafen, entfernt.

Unterkunft: Taumhaftes, kleines Resort mit nur zehn Zimmern an einem kleinen Berghang gelegen mit herrlicher Aussicht über das Meer. Souvenirshop mit Terrasse. Gäste des Carolines können den Strand und die Einrichtungen des Palau Pacific Resorts kostenlos mit benutzen, Shuttle Service vorhanden.

Zimmer: Die Zimmer haben alle einen kleinem Balkon mit traumhaften Blick, ein Bad mit Warmwasser, Klimaanlage, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Fernseher und Videorecorder.

Verpflegung: Frühstück gegen Aufpreis. Derzeit hat das Resort kein eigenes Restaurant. Man kann das Essen aber aus dem nahe gelegenen Rock Island Café direkt auf das Zimmer gebracht bekommen.

Unsere Meinung

Ein absoluter Geheimtipp für Individualisten, die in idyllischer Lage abseits von den Touristenzentren wohnen möchten. Allerdings wohnt man natürlich etwas abgelegen und nicht an der Küste. Für alle Aktivitäten braucht man in der Regel ein Taxi. Taucher werden von der Tauchschule betreut und direkt beim Resort abgeholt.



The Carolines



Kat 04

Rose Garden Resort

Lage: Das eher einfache Anlage liegt hübsch eingebettet auf einem Hügel mit wunderbarer Aussicht. Koror ist nur fünf Autominuten entfernt. Der Transfer zum Flughafen beträgt ungefähr 20 Minuten.

Unterkunft: Kleine Hotelanlage mit Restaurant und Rezeption. Das „Rose Garden Bar & Grill“ Restaurant mit bester Aussicht ist bekannt für internationale Küche zu besten Preisen. Die Zimmer des Resorts verteilen sich auf doppelstöckige Bungalows. Bungalows und Restaurant sind durch Holzstege und Treppen miteinander verbunden. Zum Service des Hotels gehören zudem ein Wäscheservice, ein Tresor an der rund-um-die Uhr besetzten Rezeption.

Zimmer: Die gemütlichen Zimmer sind mit Kabel-TV, Klimaanlage, Ventilator, Telefon, Kühlschrank und

einem großen Balkon ausgestattet. Je nach Lage haben Zimmer Blick auf Meer oder Garten.

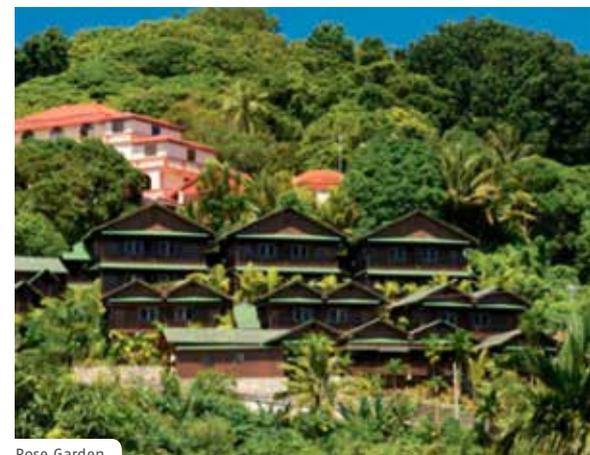
Verpflegung: Frühstück.

Unsere Meinung

Nettes kleines Hotel in Palau mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Kostenloser Transfer zur Tauchschule ist gewährleistet.

Weitere Hotels auf Palau

Alle Unterkünfte mit ausführlichen Beschreibungen und Zimmerkategorien unter sunandfun.com/tauchen/palau



Rose Garden



Kat 03

Carp Island Resort

Lage: Carp Island Resort befindet sich ca. 45 Minuten von der Hauptinsel Koror entfernt, inmitten der besten Tauchplätze Palaus. Eine Zwischenübernachtung ist auf dem Hinweg oder Rückflug erforderlich! Der Bootstransfer kann über das Resort gebucht werden.

Unterkunft: Das Resort liegt direkt auf einer malerischen Landzunge mit herrlichem Sandstrand, der fast um die ganze Insel geht. Das Resort ist einfach und schlicht gehalten und verfügt über ca. 25 Zimmer. Zentraler Punkt ist das Restaurant, welches in offener Bauweise gestaltet ist und in dem die Taucher aller Nationen gemeinsam speisen. Die Stromversorgung geht von morgens 8 bis abends 22 Uhr, lediglich die Ventilatoren in den Zimmern werden die ganze Nacht mit Strom versorgt. Neben verschiedenen Ausflügen werden auch Kayaking und Hochseefischen angeboten.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über ein Bad mit DU/WC, Ventilatoren, zwei Betten und eine kleine Terrasse. Es gibt **Seaside Cottages, Seaside New Cottages, Seaside Deluxe Cottages, Sunrise Cottages, Suiten**, die sich vor allem durch die Lage und Größe unterscheiden. Das **Dive House** mit seinen zehn Zimmern, eignet sich am besten für Taucher, die sich allerdings alle eine Toilette und Dusche teilen müssen.

Verpflegung: kontinentales Frühstück.

Besonderheit: Durch die flache Lagune ist Baden bei Ebbe nur eingeschränkt möglich.

Unsere Meinung

Eine sehr ruhige Insel mit herrlichem Sandstrand und Toplage direkt im Tauchgebiet. Wer direkt im Tauchgebiet wohnen möchte, ist hier richtig aufgehoben.

Palau Diving Center

Die PADI Tauchbasis befindet sich direkt im Resort und ist mit sechs Tauchbooten, Alufaschinen mit INT Anschlüssen und ausreichend Leihhausrüstungen ausgestattet. Die ca. 30 Tauchplätze werden täglich auf Ganztagesfahrten mit zwei Tauchgängen besucht. Nur zehn Minuten Bootsfahrt trennen das Resort von den berühmten Tauchplätzen Blue Corner und Blue Holes. Das Mittagessen wird auf dem Boot oder an einem der schönen Strände eingenommen. Early Morning-, Nachmittags- und Nachtauchgänge können jederzeit vor Ort dazu gebucht werden.

Nitrox sind auf Wunsch möglich (gegen Aufpreis). Die Tauchausbildung bis zum Divemaster erfolgt nach PADI Richtlinien in englischer Sprache (Anmeldung empfohlen!).

Bitte beachten: Für die Nationalparks Koror State und Peleliu State Park muss vor Ort eine Gebühr entrichtet werden.



Dolphin Bay Resort



Kat 04

Dolphin Bay Resort

Lage: Peleliu ist eine Insel im Pazifischen Ozean und gehört zur Inselrepublik Palau. Sie liegt etwa 40 Kilometer südwestlich von Koror. Die Anreise erfolgt über Koror, wo in der Regel eine Zwischenübernachtung erforderlich ist. Der Transfer mit dem Speedboot dauert ca. eine Stunde. Besser könnte ein Tauchresort auf Palau nicht liegen. Das Dolphin Bay Resort befindet sich direkt am Wasser, eingebettet in einem schönen, tropischen Garten. Die Tauchplätze wie Blue Corner, German Channel und Peleliu Corner sind innerhalb weniger Minuten erreichbar, genauso wie über 30 weitere Tauchplätze. So ist man meist schon vor den vielen anderen, in Koror gestarteten Tauchbooten, an den schönsten Tauchplätzen.

Unterkunft: Das hübsche Resort verfügt über ein Restaurant nebst Souvenirshop. Direkt vor dem Resort breitet sich ein Saumriff aus, das aber aufgrund der mangelnden Wassertiefe und Seegras zum Schwimmen und Baden nicht geeignet ist. Das

Resort bietet daher Transfers zu den nahe liegenden Bade- und Schnorchelplätzen an.

Zimmer: Alle sieben **Bungalows** befinden sich in einem tropischen Garten und sind mit Klimaanlage, Ventilator, heißer Dusche/WC, Minibar, privater Terrasse mit Meerblick ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension

Unsere Meinung

Immer noch ein echter Geheimtipp für Palau! Wer Ruhe, Natur pur und tolles Tauchen sucht, ist hier genau richtig. Aufgrund der günstigen Lage Pelelius sind die Top-Tauchplätze wie Blue Corner, Peleliu Corner, Peleliu Wall, German Channel in nur wenigen Minuten zu erreichen. Und der einheimische Besitzer kennt die Tauchplätze besser als kein anderer!

Peleliu Divers

Die Tauchbasis der Peleliu Divers ist direkt ans Resort angeschlossen. Das einheimische Besitzer und sein Basisteam kennt die Tauchplätze um Peleliu/Palau bestens. Die Tauchbasis verfügt über zwei komfortable Tauchboote, die Platz für acht bis neun Taucher bieten. Auf dem Programm der Basis stehen Halb- und Ganztagesausflüge zu den besten Tauchplätzen Palaus. Zum Peleliu Corner, Peleliu Express, und Peleliu Wall sind es nur wenige Minuten Bootstransfer. Die Fahrtzeit zum German Channel, Blue Hole und Blue Corner beträgt weniger als 20 Minuten. Während der Oberflächenpausen wird, wenn möglich, zum Lunch, Schnorcheln, Sonnen oder einfach nur zum Entspannen an kleinen, malerischen Inseln angelegt. Getaucht wird mit 12l Alu-Flaschen mit INT-Anschluss. Leihhausrüstung ist in ausreichender Zahl vorhanden.

Bitte beachten: Für die Nationalparks Koror State und Peleliu State Park muss vor Ort eine Gebühr entrichtet werden.



Ocean Hunter III



Ocean Hunter III

Die Ocean Hunter III fährt regelmäßig ab/bis Koror verschieden lange Touren zu den besten Tauchplätzen Palaus. Das 30 Meter lange, ehemalige Forschungsschiff, ist größte Schiff der Ocean Hunter Flotte und gleichzeitig auch das luxuriöseste Palaus. Es verfügt insgesamt über acht Kabinen für maximal 16 Personen sowie ein großes Sonnendeck mit zwei Jacuzzis, Sonnenliegen und -stühlen. Auf dem Hauptdeck befindet sich der geräumige Salon, mit DVD-Player, Flatscreen-TV, der Computerbereich mit Internetzugang und eine kleine Bibliothek mit diversen Spielen und Büchern. Der Koch verwöhnt die Gäste mit ausgezeichnetem und abwechslungsreichem Essen. **Kabinen:** Alle Kabinen sind geräumig und mit privater Dusche, WC, regulierbarer Klimaanlage, 110/220V-Steckdosen sowie einem Fernseher mit DVD-Player ausgestattet. Die **Standard Kabinen** befinden sich im Unterdeck, sie verfügen über ein breiteres Untersowie ein Einzelbett darüber. Die **Deluxe Kabinen** bieten wesentlich mehr Platz und das untere Bett ist

ein Doppelbett. Die **Masterkabinen** auf dem Oberdeck haben ein großes Doppelbett und sind zusätzlich mit einem bequemen Sofa ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension inkl. Wasser, Kaffee, Tee. Zwischen den Tauchgängen werden frische Fruchtsakes, Obst, Snacks und Kuchen angeboten.

Unsere Meinung

Die Ocean Hunter ist zwar kein billiges Vergnügen, aber die besten Tauchplätze von Palau lassen sich, dank der kurzen Fahrtzeiten, am besten von Bord eines Kreuzfahrtschiffes betauen. An den Abenden ankert die Ocean Hunter III zwischen den idyllischen Rock Islands, die mit ihrem üppigen Grün, den Sandstränden und den Ausflugsmöglichkeiten mehr zu bieten haben als die Insel Koror. Wer viel taucht und Wert auf Komfort legt, ist an Bord der Ocean Hunter genau richtig.



Master Kabine

Tauchen

Das Tauchdeck bietet viel Platz für die Taucher und ihre Ausrüstung. Für die Fotografen stehen unter anderem Steckdosen und gepolsterte Ablagen für die Fotoausrüstung zur Verfügung. Es werden täglich bis zu fünf Tauchgängen, inklusive Nachtauchgang, durchgeführt. Meistens wird von dem komfortablen, 11 Meter langen Beiboot getaucht, Nitrox wird gegen Gebühr angeboten. Das Schiff ist mit allen erforderlichen Sicherheitsstandards ausgestattet, und der Service ist sehr individuell. Leih-ausrüstung ist keine an Bord, diese steht aber vor der Safari in der Tauchbasis von Fish'n Fins zur Verfügung.



S/Y Palau Siren

S/Y Palau Siren

Die Segelyacht Palau Siren bietet ganzjährig 7- und 10-tägige Tauchsafaris ab/bis Palau zu den besten Tauchgründen Mikronesiens an, die dem Taucher die wunderbare Möglichkeit gibt, die spektakulären Tauchplätze dieser Inselwelt zu erkunden, ohne lange Anfahrten zu den Plätzen, die man bei einer Hotelunterkunft in Kauf nehmen muss. Kristallklares Wasser, vielfältige Tauchplätze, Strömungstauchgänge, Wracks und Großfische satt – das erwartet den Taucher auf diesen Touren, inklusive Besuch des berühmten Jellyfish-Lake.

Die **Palau Siren** ist ein exklusiver 40m langer Segelschoner, der Platz für bis zu 16 Gäste in acht komfortablen Doppelkabinen mit Klimaanlage bietet. Alle Schiffe der Siren Flotte bestechen durch einen sehr hohen Standard. Die große Lounge mit Sofas und Bänken wartet mit Plasma Fernseher, Kamera-Ladestation, Cocktail Bar und Bibliothek mit Büchern und Gesellschaftsspielen auf. In der Open-Air Dining Area werden sowohl westliche als auch asiatische Gerichte serviert. Das Oberdeck ist nicht überdacht und bietet viel Platz zum Sonnen und Entspannen in

Liegestühlen. Zusätzlich gibt es eine schattige Ecke zum Relaxen auf großen gemütlichen Kissen.

Kabinen: Die acht Kabinen sind sehr komfortabel ausgestattet, es gibt Kabinen mit Doppelbetten, zwei Einzelbetten und zwei Kabinen mit der Möglichkeit einer Dreierbelegung. Alle verfügen über Klimaanlage, Computer, viel Stauraum, Safe, Bad mit Dusche / WC, Haarföhn und Bademänteln.

Verpflegung: Vollpension

Unser Tipp: Wir empfehlen Palau eher für den erfahrenen Taucher, auch wenn es Plätze für jedes Level gibt.

Unsere Meinung

Eine wunderschöne Segelyacht mit allem Komfort und speziell auf die Bedürfnisse von Tauchern zugeschnitten. Es sind bereits jetzt Termine bis Januar 2016 vorbuchbar, frühzeitige Buchung ist aufgrund der großen Nachfrage empfehlenswert. Ein Boot im oberen Preissegment, das seinen Preis aber allemal wert ist.



Tauchen

Das großzügige Tauchdeck ist mit verschiedenen Waschbecken z.B. für Kameras und viel Stauraum ausgestattet. Getaucht wird von Dinghies mit Leiter, eine seitliche Plattform am Schiff ermöglicht einen bequemen Einstieg. Die Ausrüstung wird selbstverständlich von der Crew in die Boote geschafft. Das Boot bietet sogar Rebreather Ausrüstungen zum Leihen, für Kurse und Schnuppertauchgänge (Vorbuchung empfehlenswert).



Unterwasserwelt Yap

Die Inselgruppe Yap ist bei den Tauchern besonders durch die Mantarochen, die sich zahlreich um diese Inselgruppe tummeln, bekannt geworden. Sie ist als erstes Schutzgebiet für Mantas im Westpazifik ausgewiesen und über 100 Mantas leben das ganze Jahr über an den Riffen von Yap. An den zahlreichen „Putzstationen“ sind die Begegnungen mit den Mantas sehr wahrscheinlich. Nicht selten sieht man 3–4 Mantas (in der Paarungszeit auch mehr) gleichzeitig mit einer Spannweite bis zu 4,5 Metern. Yap bietet für die Taucher allerdings noch weit mehr als „nur“ Mantas. In den Außenriffen lebt eine Vielzahl von tropischen Fischen und Korallen. 200 verschiedene Arten von Hart- und Weichkorallen, Schulen von Büffelkopfpapageiefischen, Schildkröten, Adler- und Stachelrochen sowie Barrakudas können an den Riffen entdeckt werden. Haie können sowohl bei regelmäßigen, kontrolliert ablaufenden, Haifütterungen, aber auch an verschiedenen Tauchplätzen

gesichtet werden. Aber auch im Makrobereich gibt es viel Sehenswertes, wie z.Bsp Mantis Shrimps und Nacktschnecken. Es werden spezielle „Mandarin-fischtauchgänge“ angeboten, aber auch Mantis Shrimps, Geisterfetzen- und Anglerfische sowie Nacktschnecken finden sich. Die Tauchplätze sind vielseitig: Kanäle, Höhlen, Korallengärten und in die Tiefe stürzende Drop-offs. Allerdings wurden einige Riffe vor einigen Jahren durch einen Taifun zerstört. Die zahlreichen Mantas verleihen Yap einen einmaligen Ruf unter den Tauchspots und in Kombination mit der einzigartigen Kultur der Insel, ist Yap auf jeden Fall eine Reise wert! Die Sichtweiten liegen in der Regel zwischen 30 und 50 Metern, an den Manta-Plätzen und in den Riffkanälen sinkt die Sichtweite gelegentlich auf zehn Meter.

Beste Reisezeit:

November bis Mai. In diesen Monaten fällt weniger Regen und es ist etwas kühler als im restlichen Jahr.



Yap Divers mit Segelschoner



Manta Ray Bay Hotel



Kat 04

Manta Ray Bay Hotel

Lage: Das Hotel mit nur 35 Zimmern liegt direkt am Meer in der Hauptstadt Colonia.

Unterkunft: Es verfügt über eine Lobby, Boutique, Swimming Pool und Spa. Das Restaurant und die Bar befinden sich auf einem 100 Jahre altem Südsee-Schoner direkt vor dem Hotel. Es werden Kinderbetreuung, Strand-Shuttleservice, Kayaking, Fliegenfischen und verschiedene Tagesausflüge angeboten.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Ventilator, TV/DVD, Telefon, Internet und Bad mit Warmwasser und Föhn.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Unsere Meinung

Das Manta Ray Bay Hotel gehört zu den Tauch-Pionieren auf Yap. Highlight sind die Bar und das Restaurant auf dem alten Segelschoner.

Yap Divers

Die PADI 5-Sterne Tauchbasis ist dem Hotel direkt angeschlossen und bietet erstklassigen Service. Täglich werden bis zu fünf Tauchgänge – einschließlich Nachttauchgänge – angeboten. Nitrox ist für zertifizierte Taucher kostenlos. Die Basis verfügt über acht Boote, welche alle mit Radio/Funk, Sauerstoff und Notfallkoffer ausgestattet sind. Eigene Docks und die erfahrene Crew der Yap Divers runden das Angebot ab. Leihhausrüstungen sind in ausreichender Zahl vorhanden und für ein Souvenir der besonderen Art sorgt Manta Visions, das der Basis angeschlossene Foto- und Video Center. Hier kann man sich für ein persönliches Tauchvideo filmen lassen, sich selbst Kameras ausleihen, an Fotokursen und Workshops teilnehmen. Für die Unterwasserfotografen stehen persönliche Kamerastationen mit großer Lagerfläche und Elektrolupe für die eigene Kameraausrüstung sowie 220 Volt Ladestationen und Schließfächer zur Verfügung.

Neben allen PADI Kursen vom Anfänger bis zum Divemasterlevel werden auch Spezialkurse sowie Nitroxkurse von PADI und TDI angeboten. Außerdem ist sie die einzige Basis der Welt, die einen PADI Manta Ray Awareness Specialty Course anbietet. Die nächste Dekokammer befindet sich im nahe gelegenen Krankenhaus von Colonia.

Regelmäßiges Event: Das fünfte „Manta Fest Photo Festival“ findet vom 24. August bis 07. September 2014 statt. Neben grandiosen Tauchgängen mit verschiedenen Hai-Arten, Mantas und Mandarinfischen gibt es wieder interessante Vorträge und Präsentationen von Foto- und Video-Profis!

Manta Garantie 2014: Bei Buchungen vom „Manta Experience Paket“ (7N, 12Tg) erhält jeder, der während des Aufenthalts keinen Manta zu sehen bekommt, das Tauchen gratis!!



Oman

„Die Gewässer um den Oman gelten als ein Gebiet mit einem der höchsten Fischvorkommen der Welt. Aufgrund des hohen Nährstoffgehalts und der Lage am Kontinentalschelf sind ideale Voraussetzungen für eine abwechslungsreiche Unterwasserwelt mit wunderschönen Weichkorallengärten und intakten Steinkorallen gegeben. Beim Tauchen im Oman begegnet man freischwimmenden Muränen, Nacktschnecken, großen Rochen, diversen Haiarten sowie großen Fischschulen und Delfinen. Auch Begegnungen mit Walhaien sind möglich. Sieben verschiedene Basen von Al Sawadi bis Zighy Bay ermöglichen die Erkundung der ganzen Unterwasser-Vielfalt, die der Oman zu bieten hat.“

Sri Lanka

„Sri Lanka ist eine wunderbare Destination für Taucher, die neben unberührten Tauchplätzen auch an Land einiges geboten haben möchten. Beeindruckende Tempelanlagen, kolonialer Flair, Teeplantagen im Hochland, Nationalparks mit Elefanten und Leoparden, unberührter Regenwald und Whale Watching ebenso wie Ayurvedaprogramme und endlose Traumstrände locken den Besucher. Die Tauchgebiete der noch wenig erschlossenen Ostküste ebenso wie Geheimtipps an der Westküste, wie z.B. Wracktauchen vor Colombo, Negombo und die Halbinsel Kalpitiya machen diese unglaublich reizvolle Destination zu einem Ganzjahres-Tauchziel. Zudem reizt die gute Kombinationsmöglichkeit mit den Malediven.“



Bahamas

„Die Bahamas sind ein wahres Taucherparadies mit warmem, klarem Wasser, weißen Traumstränden und farbenprächtigen Korallenriffen und einer überwältigenden Fülle und Vielfalt an Fischen sowie dem perfekten Klima. Auf den Bahamas findet ganz sicher jeder sein ganz persönliches Tauch-Paradies. Vor allem wer Begegnungen mit Haien und anderen größeren Fischen sucht, kommt hier auf seine Kosten, denn hier kann man Seite an Seite mit diversen Haiarten wie z.B. Zitronenhaien aber auch Delfinen, Zackenbarschen und großen Rochen tauchen, die überall zwischen den 700 Inseln und 2.400 kleineren Eilanden zu finden sind.“

Nicht immer sind unsere neuen Tauchreviere rechtzeitig „druckreif“. Deshalb, gibt es ab sofort unter [sunandfun.com/tauchen/newspots](https://www.sunandfun.com/tauchen/newspots) eine Internetseite, die Euch über unsere Neuentdeckungen auf dem Laufenden hält.



Next?

Teilen Sie ein Lächeln in 120 Sprachen

Mehr als ein Lächeln, mehr als eine freundliche Geste.
Freuen Sie sich auf außergewöhnlichen Service:
Wir sprechen Ihre Sprache und sehen die Welt so wie Sie.
Fliegen Sie mit Emirates zu sechs Kontinenten.

Hello Tomorrow



Emirates